

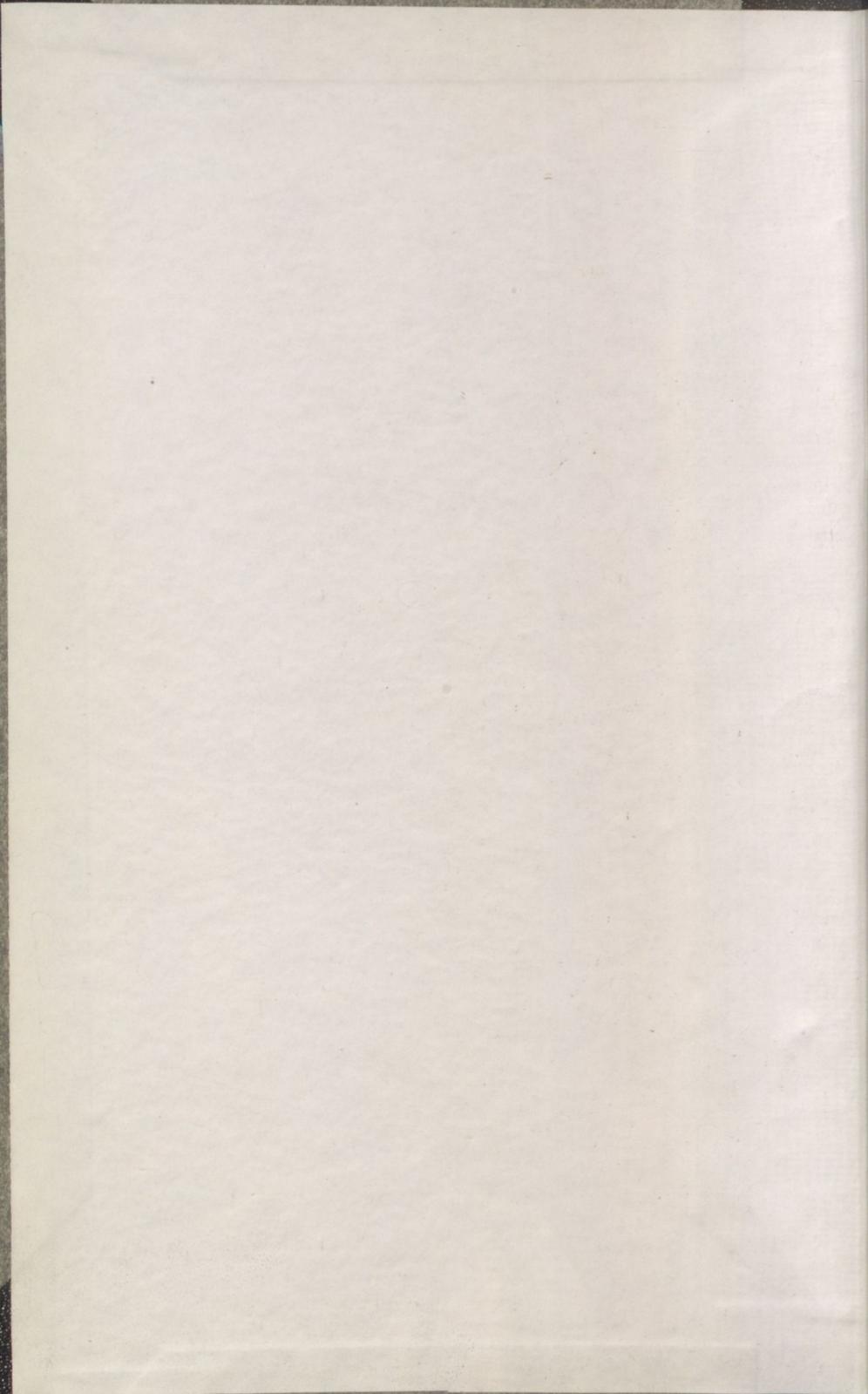
Universitätsbibliothek Wien

I

194.340

276 Teil 2

DEPOT



BIBLIOTHEK DES
LITERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART
SITZ TÜBINGEN

564/3

PUBLIKATION 274

RUDOLF VON EMS
ALEXANDER

ZWEITER TEIL: BUCH IV—VI
ANMERKUNGEN UND REGISTER



2. JAHRESGABE FÜR 1929

VERLAG KARL W. HIERSEMANN / LEIPZIG

BIBLIOTHEK DES LITERARISCHEN VEREINS

Seit 1924 sind erschienen:

Bd. 267/68 Hermann Flayders ausgewählte Werke
Hrsg. von G. Bebermeyer

Bd. 269/70 Drei Schauspiele vom sterbenden Menschen
Hrsg. von Johann Bolte

Bd. 271 Historien der alden Ê
Hrsg. von W. Gerhard

Bd. 272 Rudolf von Ems, Alexander, 1. Teil
(Buch I—III). Hrsg. von Victor Junk

Bd. 273 Johann Grob: Epigramme
Hrsg. von Axel Lindqvist

BIBLIOTHEK
DES
LITERARISCHEN VEREINS
IN STUTTGART
SITZ TÜBINGEN

CCLXXIV

LEIPZIG 1929

VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN

I
194340.

DIE VERWALTUNG
DES LITERARISCHEN VEREINS:

★



Präsident:

Dr. HERMANN SCHNEIDER
Professor an der Universität Tübingen

Ausschuß:

Prof. Dr. FRITZ BEHREND
Wissenschaftl. Beamter der Preuß. Akademie

Prof. Dr. JOHANNES BOLTE
Geheimer Studienrat in Berlin

Dr. KARL BOHNENBERGER
Professor an der Universität Tübingen

Professor Dr. OTTO VON GÜNTTER
Geheimrat in Stuttgart

Geheimer Hofrat Dr. CARL VON KRAUS
Professor an der Universität München

Verlag:

KARL W. HIERSEMANN
Leipzig, Königstraße 29

★

RUDOLF VON EMS
ALEXANDER
EIN HÖFISCHER VERSROMAN
DES 13. JAHRHUNDERTS

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEBEN VON
VICTOR JUNK

ZWEITER TEIL: BUCH 4—6,
ANMERKUNGEN UND REGISTER



LEIPZIG 1929

VERLAG KARL W. HIERSEMANN, LEIPZIG

RUDOLF VON EHR
ALEXANDER
EIN HOFISCHER VERSROMAN
DES 17. JAHRHUNDERTS

VON EHRSTADT UND HERMANNSTADT VON
VICTOR JUNK



ZWEITHE HEFT
VERLAG VON H. LAUPP JUNIOR



Printed in Germany by H. Laupp jr, Tübingen

IV.

- E**z wære unlobebære,
 swer lop mit lobe bære
 12 925 dem der alwære *arman*
 an hovesite wære:
 daz wir den lobebæren
 lop mit lobe bæren,
 daz wære reht, ez solde sin.
 12 930 swem in dem gemüete sin
 sô liep und alsô mære
 dâ sint diu selben mære
 daz sim wellen mæren, *betücheln machen*
 dem wil ich hie mæren
 12 935 wie der wîse degen wert
 sô hôhes prîses wart gewert
 daz niemen kunde werden
 geprîset vor dem werden
 an ritterlichem prîse,
 12 940 den lop ich an im prîse. —

Swer dirre welte prîses ger,
 der sol niht vûrbaz dan her
 kêren und suochen
 an den gewæren buochen

*

12923. Es MB. 26. hoffe sitten B. 27. den] der B. 30. Wem B,
 Wone M. 31. lip B. 32. Do M, fehlt B. dise M. meren B. 33
 und 34 umgestellt in B. 33. wellent MB. 34. ich sù hie B.
 35. tegen M. wart B. 36. gewart B. 37. wer den M. 38. fehlt B.
 den. 40. Das B. in geprîsse B. 41. Wer B, Wer M. 42. den B.
 44. geworden B.

- 12 945 wie manger hande werdekeit
den mit lobe was bereit
die vor uns, sint gescheiden hin,
mit vlîze lernen dâz an in
wie sie nâch êren strebten
12 950 die wile daz sie lebten,
juden kristen heiden.
swer im daz lât bescheiden
wie kiusche sie behielten
ir orden und des wielten
12 955 und ie doch der welte pris
bejagten in vil mänge wîs,
der mac sich wol gebezzern dran,
ez si wîp oder man,
ob er der lêre volge giht
12 960 die er dar an geschriben siht.
der selben mære hân ouch ich
eines underwunden mich
daz guoter lêre waltet,
swer gerne sî behaltet,
12 965 und hân dem nâch gesuochet vil
als ich iuch bescheiden wil,
von wem diu âventiure
hât deheine stiure.
die hân ich vil nâch vunden gar,
12 970 nâch den ich gerne volle var.
nû hœret rehte wer die sîn!
dô der kûnec Constantin
truoc mit gewalte schône
die roemische krône
12 975 und er mit dem rîche was

*

12 946. Dem *B.* 48. flisse leren *M.*, vlisse lerne *B.* 50. daz *fehlt B.*
51. In den *B.* 52. daz *fehlt B.* 53. kûsch *M.*, reine *B.* beheiltent *B.*
54. *fehlt B.* Iren. 56. vil *fehlt MB.* 57. sich] sù *B.* bessern *B.*
62. Eine *M.* 66. úch das b. *B.* 67. Von *MB.* 68. Lat *B.*
dekeine *M.*, keine *B.* 71. horent *B.* sint *MB.* 74. rômesche *B.*
Rômsche *M.*

- ze Constenôpel als ich las,
 ze Rôme hât er gelân
 die im wâren undertân,
 zwêne rihtære
- 12 980 reht und unwandelbære,
 Jôhannes und Marînus,
 die herren beide hiezen sus,
 die solden neizwaz enden
 und einen boten senden
- 12 985 dem keiser hin ze Kriechen dô.
 nû was der wise Lêô
 ze Rôme ein meister alsô wis
 daz von kunst der hœhste pris
 an im sô meisterlîche lac
- 12 990 daz er mit lêre ir râtes phlac.
 der wart ze Kriechen in daz lant
 ze boten dô von in gesant,
 der solde in wîslîcher kraft
 werben s riches botschaft.
- 12 995 **D**ô der dem keiser tet erkant
 war umbe er wære dar gesant,
 und der kûnec sich beriet
 waz er enbute siner diet,
Lêô begunde suochen
- 13 000 an kriecheschen buochen
 etelichiu mære,
 diu wâren sô gewære
 daz er niht tæte wider Gote
 und wider sinem gebote,

*

12 976. constantinopel *MB.* 77. gelan] geben an *B.* 79. ritte* *B.*
 82. bede *B.* 83. soltent ein eiswas *M.*, sol ein eiswan *B.* 87. als *B.*
 88. hôte *B.* 89. meisterlichen *MB.* 90. ires *M.* 91. der] Do *B.*
 Kriech *B.* 95. Do *MB.* 96. wer dar *B.*, dar was *M.* 98. en-
 bûtte *M.*, enbûtet *B.*

13 000. krieschen *M.*, kryeschen *B.* 1. Eiteliche *B.*, Etliche *M.*
 2. worent *MB.* 3. dete *MB.* Got *M.* 4. fehlt *B.* sin gebot.

- 13 005 ob er ir schrift berihte
und in latine tihte
und ze bezzerunge kæme,
swâ man sî vernæme.
nâch siner gernder suoche
- 13 010 vant er dô vil buoche
diu er complierte,
die schrift dâ mite zierte.
bî andern buochen vander
waz von Alexander
- 13 015 Aristôtiles ê schreip.
in des râte er ie beleip,
nâch des gerihte er tihte
in latînscher rihte
wie er geborn der welte wart
- 13 020 und waz er uf sîner vart
wunderlîcher wunder vant,
wie er mit kreften überwant
elliu künecrîche.
daz seiter kurzlîche, —
- 13 025 die geburt und sîniu wunder
seiter gar besunder
und lât die strît ungeseit,
die er bî sinen zîten streit.
mit disen mæren kërter widr
- 13 030 und schreip sie disen herren sidr.

Dâ diu mære an im belibn

*

13 005. geschrift *B*. 6. dihte *B*, dichtete *M*. 7. besserungē *B*.
9. gerender *M*, gerenden *B*. 11 und 12 in *B* umgestellt. 11. Compti-
lierte *M*, complierete *B*. 12. geschrift *M*. zyerete *B*. 13. bûch'n *M*.
vant er *MB*. 15. schreip] streit *M*. 16. rat *M*. bleip *MB*.
17. gerihte] gedichte *M*. dihte *B*, dichtete *M*. 18. latinschem *M*,
latineschem *B*. gerihte *M*. 22. Vnde wie er (*vor er steht es, doch*
durchstrichen) *B*. 23. kúnigliche riche *M*. 24. vil kúrtzliche *B*,
vil kúrtzeclîche *M*. 25. sine *M*, sin^s *B*. 31. Do *MB*. dise *M*.
beliben, das n mit roter Schrift nachgetragen, *B*.

- ungeseit und ungeschribn,
 dâ nam sie Curtus Rûfus,
 ein wîser phaffe hiez alsus,
 13 035 und schreip ouch in latîne
 gar die strîte sine
 die er streit mit sîner hant,
 und wie er gar betwanc diu lant. —
 waz er mit den Juden ie
 13 040 grôzer wunder begie,
 daz seit der wîse Jôsephus.
 der heilige Metôdîus,
 Kristes martelære,
 der schreip von im diu mære
 13 045 wie er Gog Mâgog beslôz,
 die vervluochten künne grôz,
 und wer diu vrouwe Olimpîas
von art und von gebürte was
 und wie ez umb die vrouwen kam,
 13 050 dô Alexander ende nam.
 Nâch der urkünde wârheit
 die ieglicher von im seit,
 hân ich gesuochet lange her
 und hân nâch mînes herzen ger
 13 055 vunden ir aller stiure
 die sie der âventiure
 gegeben hânt mit wârheit,
 als ir gewæriu wârheit seit.
 nâch der wil ich vollevarn,
 13 060 die wârheit an der tîusche bewarn
daz ich dar zuo spriche niht

*

- | | | | |
|---|-------------------------------|-----------------------------------|----------------------|
| 13 033. do M. | Rûffus B. | 34. pfaß M. | 37. streit] dreip M. |
| 38. gar fehlt M. | 39. den fehlt B. | 42. heilige B. | Meth. M. |
| 43. Cristus MB. | martere B. | 44. disse B. | 45. ogmogog M, og |
| vnde magog B. | 46. verflüchten künige M, | v ^o flücheten künne B. | |
| 47. Vor Vnde steht Vnd durchstrichen B. | olimp ^h ias M, | olimp ⁱ as B. | |
| 48. das zweite von fehlt B. | gebürte MB. | 49. frowe B. | 58. geware B. |
| 59. varen B. | 60. d ^e tîusche B, | dem dûtsch M. | bewaren B. |
| | 61. spreche B. | | |



wan des diu äventiure giht,
und wil vürbaz sagen hie
wie ez nâch dem strîte ergie.

- 13 065 **D**ô der strit ergangen was
von dem ich iu hie vor las,
dô kam der künc von Persiâ
in die stat z Arbêlâ
vlühtec wol ze mitter naht.
13 070 im was entwichen gar sîn maht,
er was trûrec, niht ze geil,
er vant dâ siner manne ein teil,
die bat er sâ im rât des gebn
wie er tæte und solde lebn,
13 075 wan im der edel werde man
hæte gar gewonnen an
lant veste und riche
alsô gewaltecliche
daz er vil kûme möhte wesn
13 080 dâ er möhte genesn
in wîten landen . er beriet
sich aldâ mit sîner diet
daz er kêrte sâ zehant
in sîniu engesten lant.
13 085 er vorhte unzwîvellîche
daz elliu siniu riche
Sûsis und Babilônje
die von Mazedônje,
des wîsen Alexanders her
13 090 gar betwungen âne wer.
von vorhten er verzagte,

*

- 13 062. des] das *M.* 64. strit *M.* 65. Do *MB.* zergangen *M.*
70. sîne *MB.* 73. er im rat des *B.* er so so ime das *M.*
74. dete *M.* 76. Hette *M.* Hatte *B.* 77. vesten *B.* vnd sine *B.*
vnd sin *M.* 78. fehlt *B.* 79. kunne *B.* 81. bereit *B.* 83. sâ]
do *M.* 85. vnzwûfeliche *MB.* 86. fehlt *B.* 87. Sûsis *B.*
89. alexander *MB.*

der zwîvel in verjagte
 daz er vlôch gen Médîa
 und wolde sich enthalten dâ
 13 095 in starken engen vesten
 vor den unsanften gesten.

Dar nâch vil kurzliche
 kam der muotes rîche
 der kûnec Alexander dâ
 13 100 in die stat z Arbêlâ,
 diu gap sich im âne strît.
 dâ vant er an der selben zît
 von Persîa des kûnges hort,
 vier tûsent marke wart im dort
 13 105 goldes, daz der wigant
 den sînen teilte sâ zehant,
 und ander grôzer rîcheit vil.
 Nû mohte in alsô kurzem zil
 die tôten niemen ûf gehabn
 13 110 und alsô ganzliche begrabn,
 der sô vil ûf der erde lac
 daz daz lant sô vulte ir smac
 daz Alexander mit den scharn
 muoste von dem lande varn,
 13 115 daz sie dem smac entrunnen
 und bezzern lûft gewunnen.

Sie kërten nâch der linken hant
 gen Arâbj in daz lant,
 daz hât sô grôze genuht

*

13092. Des *M.* 93. gon Median *B.* 96. vnsamfften *M.* 97. Dar
MB. kûrtzelich *M.* kûrtzekliche *B.* 99. dâ] sa *B.*

13100. erbela *M.* Arbel *B.* 1. ergap *M.* in *B.* 4. marck *M.*
 8. mōchte *M.* mōhtens *B.* 10. alsô *fehlt M.* gentzlich *M.* 11. er-
 den *MB.* 12. so fülte d' smag *B.* so vol wz von dem gesmag *M.*
 14. Müste *M.* dem *fehlt B.* 15. smacke *B.* gesmag *M.* 17. Sie *M.*
 Dú (*s ist aber vorgeschrieben*) *B.* 18. Gon *B.* daz] dz *B.* ein *M.*
 19. hette *M.*

- 13 120 und alsô berhafte vruht
 daz niemen dô getar gelân
 daz vih an der weide gân.
 daz kumt von zwein wazzern grôz
 der einz ietwederhalb dâ vlôz,
 13 125 Eufrâtes und Tigris.
 diu rehte schrift tuot uns gewis
 daz ieglich lant der arte sî
 daz in ist gelegen bi,
 Mesopotâmj ist genant
 13 130 daz genuhtsamste lant
 daz diu wazzèr besliezent
 und drumbe nider vliezent.
 dâ diu wazzer nider gânt,
 ir vluz durch ein gebirge hânt,
 13 135 dâ ist gelegen zwischen in
 oberhalb Arâbje hin
 Mèdiâ daz rîche
 beslozen vesteclîche,
 ouch stôzet Babilônje dran.
 13 140 sie vliezent durch Egipten dan
 und reichent gegen dem Rôten mer.
 Alexander und sîn her
 kam in die veste Mennim,
 diu selbe stat ergap sich im.
 13 145 dâ vant er einen brunnen grôz,
 dar inne sô vil kleibes vlôz
 daz gar dâ mit gemûret was
 Babilônje. als ein glas
 macht ez die mûre herte

*

13 120. berhaftige *B*, werhaftige *M*. 21. geturste *M*. 22. wei-
 den *MB*. 23. fehlt in *B*. 24. eines ietweders halb *M*. 26. ge-
 schrift *MB*. 27. ieglicher *B*. 29. -tanie *B*. 30. genücht-
 ameste *M*, genühtsame *B*. 32. dar vmbe *MB*. 39. dar an *M*.
 41. mere *B*. 42. sine *M*. 43. vesten *M*. Memmim *M*, menne-
 nēm *B*. 44. ime *B*. 46. klobes *B*, limes *B*. 47. gemirret *B*.

- 13 150 gein werlichem geverte,
 wol bewart gein richer wer.
 des wîsen Alexanders her
 was eteliche wile dâ.
 gein Babilônje vuor er sâ.
- 13 155 **D**ô der ellenthafte man
 nâhen gegen der stat began,
 sie vunden an den zîten
 ûf dem gevilde wîten
 vil mangen richen palas
 13 160 der dâ vil gebûwen was.
 Xerses von Persiâ
 hâte sie gebûwen dâ
 mit vil grôzer rîcheit
 und grôzen vliz dar an geleit.
- 13 165 nû sie die Mâzen sâhen,
 sie îlten balde gâhen,
 sie branten und brâchen sie,
 swaz sie rîcheit vunden ie,
 daz nâmens an den stunden.
- 13 170 dô sie des begunden,
 Alexander wertez in
 und hiez sie lâzen den gewin
 der dô mit roube was erhâbn.
 von alter wâren dâ begrabn
- 13 175 die kûnege von Persiâ
 die rîchsten und die grôesten dâ
 mit keiserlicher werdekeit,
 durch daz was Alexander leit
 daz diu grap ie man ûf brach
- 13 180 dâ man sie begraben sach.

*

13 150. w'lichen B. 52. wîsen] rîchen B. 53. ettelich B. 55. Do MB.
 56] Gegen der stat n. b. MB. 58. den gefilden B. 59. rilichen M.
 palast B. 61. Exerses M. 62. gebunden sa M. 68. Was MB.
 ie fehlt B. 69. Daz fehlt M. 74. wâren] legent B. 75. kûnegin M.
 76. r.] gewaltigesten B. gr.] besten B. 79. greber B.

er hiez in vride bannen
von allen sinen mannen.

- Ninus*
- B**i den andern schöne lac
Ninus der künec der è phlac
13 185 des landes in Assirîâ,
der was ouch begraben dâ
sô schöne daz dâ vor nie man
dehein richer grap gewan.
die sîten al gemeine
13 190 daz waren edel steine,
ein sîte ein ametiste was
durchlihtec lûter als ein glas,
der gap vil wûnneclîchen schin.
dâ wâren kleiniu vogelîn
13 195 ergraben an mit listen.
durch den ametisten
was der glast sô lieht, sô klâr
daz des lîchamen hâr
und der lip ûz durch den stein
13 200 wol sihtec was und schöne schein.
die andern edelen steine
wâren lieht und reine
und wûnneclîch ze sehen an.
gebalsmet was der selbe man
13 205 der dinne lac begraben dâ
Nînus von Assirîâ.
sîn gewalt sô hõhe swebte
dâ vor dô er lebte

*

- 13 181. friden *B.* 82. manen *M.* 83. *By M, Bi B.* dem *B.*
84. Mýnus der k. der *B.* Der k. nirus der *M.* 85. Asiria *B.* 87. schon *M.*
88. Ein schoener richer *B.* Ein richer *M.* 89. alle *MB.* 90. Des *B.*
91. Eine s. eine *M.* amatiste *M.* amätiste *B.* 92. -lúchtig *M.*
-lúhtet *B.* 93. wuñecl. *M.* wunnenkl. *B.* 94. fõgelin *B.* 96. ama-
tisten *M.* amätisten *B.*
13 201. edel *B.* 3. wuñeclîche *M.* wunnenkliche *B.* sehende *M.*
4. Gebalsamet *MB.* 5. dâ] sa *B.* 6. Nirus *M.* Nimus *B.*
Asiria *B.*

- daz niemen mê sô grôz gewalt
 13 210 was benant und gezalt.
 die grôzen witen Ninivê
 hât er dâ vor gestiftet ê,
 er hâte sîniu lebenden zil
gewaltes vil und alsô vil
 13 215 daz er an kreften was sô rîch
 daz im niemen was gelîch
 in allen den rîchen
 kund im sich niht gelîchen.

- D**ô diz geschehen was alsus,
 13 220 von Babilônje Mâzêus
 vuor gen Alexander dan.
 der wise hœchgemuote man
 vuorte dar in sîner schar
 die edelsten juncherren gar
 13 225 die er ze Babilônje vant.
 die stat ergap er al zehant
 dem kûneg unde sînem her
 sunder bete und âne wer.
 des was Alexander vrô,
 13 230 der êren danket er im dô.
 die zwêne herren teilten gar
 in vier rotten al die schar.
 ie zwêne bî ein ander ritn
 mit zûhteclîchen hovesitn
 13 235 ritterlîche wol bekleit.
 nû wâren, giht diu wârheit,
 die rincmûr ûz und innen

Babyl.

*
 13 209. nieman nie *M*, niemanne *B*. 10. beuant *M*. vnd ouch *MB*
 bezalt *M*. 11. grosse wite *M*. N.] in vie *B*. 12. gestiftet do vor
 ye *B*. 13. hette *M*. 14. *fehlt in B*. 17. allem dem rîche *M*. 18. sich
 im niht gel. *B*, sich niemâ nicht gliche *M*. 19. Do *MB*. 20. von]
 Vnde *B*. 21. gon *B*, gegen *M*. 24. dar *MB*. 29. Al. vrô].
 Alexanders her *B*. 30. danke *M*. 31. *f. fehlen in B*. 35. Ritter-
 lichent *B*, -lichen *M*. 36. Nû *B*, Vnd *M*. wâren] worheit *M*.
 37. us *B*, vffen *M*.

vol und al die zinnen
 wartliute die dô wolden spēhn
 13 240 den niuwen kün̄c und in gesehn.

Pracht
 Bâgôfanes von Persiâ
 ein rîcher vürste was ouch dâ,
 der was, giht daz mære,
 des Persen kamerære.

13 245 dô der gesach daz Mâzêus
 Alexandern erte sus,
 er gunde im solher eren niht
 als ez vil lihte noch geschiht,
 daz er in überschalte sô:
 13 250 mit liechten bluomen hiez er dô
 die strâzen und die gazzen gar
 ströun vil schöne gein der schar.
 die wende er ouch behenken bat
 gegen den gesten durch die stat
 13 255 übr al die hohen gazzen wît:
 phell unde sâmit
 gâben dô vil liechten schîn,
 vil declachen sidîn
 hiez er mit kostenlicher kür
 13 260 durch gezierde henken vür,
 dâ vor manec teppich breit
 durch sîne bete wart gespreit
 uf den strâzen über al.
 dô wart ein wünneclicher schal
 13 265 von süezem gesange dâ,
 wan aldâ von Kaldêa
 die besten singer wâren

*

13 238. Völ *M.* 39. dô *fehlt B.* 41. Bogofanes *M.*, Logofanes *B.*
 43. jehent die *M.*, johent die *B.* 44. Der *M.* kämerer *B.* 48. liht' *B.*
 49. Vnd daz *M.* -schallete sa *M.* 50. mit] Nû *B.* da *M.* 51. Vnde
 die *B.* 52. Ströwen *M.*, Strowen *B.* vil] wol *B.* 56] Pfeller u.
 semit *MB.* 58. deckelachen *M.*, degelachen *B.* 59. kostenlicher *M.*,
 kôstlicher *B.* 61. teppich *M.*, deppit *B.* 65. sange *M.* 66. wan] Von *M.*
 67. senger *B.*

die man in den jâren
vinden kunde und iender vant
13 270 über al diu nâhesten lant.
die sungen alsô süezen sanc
daz nâch in diu stat erklanc.

Der vürste hiez dô brennen ouch
mirrèn und wirouch
13 275 durch süezen und reinen smac,
als man dô bi den zîten phlac
in der heidenschene,
sie branten lignâ âlœ.
swaz reinen smac mit süeze git,
13 280 daz hiez er an der selben zît
durch hêrschaft an die wege ströun.
vremdiu tier, lebarten, löun
hie er ziehen hin gein in.
nâch den reit er selbe hin
13 285 mit vil grôzer ritterschaft
die nâch hovelîcher kraft
bî den rittern uf der vart
wâren schône geschart.
süezer videlære vil
13 290 floitierre mit seitspil
und tambûrr die grôzen schal
huoben der vil wite erhal.
ouch liezen sich dô schouwen
die hôchgemuoten vrouwen
13 295 gegestet wûnneclîche
gegen dem künge rîche.

*

13 269. und] oder *B.* iender) ieman *MB.* 71. gesang *MB.* 73. Der *B.*
bûrnen *M.*, burnen *B.* 75. gesmag *M.* 76. bî] in *B.* 78. lingna
oloe *M.* 79. gesmag *M.* 81. strowen *MB.* 82. lebarte *B.*, leo-
parden *M.* lowen *MB.* 84. selber *MB.* 87 und 88 *umgestellt*
n B. 87. bî] Noch *B.* 88. Sch. w. *umgestellt MB.* 90. Vnd flôytier' *B.*
Vnd flôter *M.* seiten *B.* flôtem *M.* 91. tamburen *M.*, tanbure' *B.*
grosse schar *B.* 92. witen *M.* 93. sich] sie *M.* 94) Die ge-
mûten hohen fr. *B.* 95. Gezieret *B.* wûnecl. *M.*, wunnenkl. *B.*

- D**ô reit in Babilônje
 der künec von Mâzedônje
 mit rîcheit wol gezieret,
 13 300 er wart gesâlûieret
 und enphanen schône,
 mit kûneelîchem lône
 lônnd in des edelen kûnges hant,
 er lêch in liut unde lant,
 13 305 er gap in silber und golt.
 im wurdn die lantherren holt
 und swuorèn im hulde sâ.
 mit grôzer hêrschaft was er dâ
yil nâch vier und drîzec tage
 13 310 nâch der âventiure sage
 und slihtet über allez lant
 swaz er ungeslihtet vant.
 die vürsten von dem rîche
 kâmen al gelîche
 13 315 und enphiengen al ir lêhen dâ.
 swaz der künec von Persiâ
lêhen solde lihen in,
 diu lêch er gar den vürsten hin
 und enphie sie dô ze man :
 13 320 daz lant er sus an sich gewan.

Als er von dannen wolde varn,
 dô kam gevarn mit grôzen scharn
 der werde vürste Amintas,

13 297. Bild, Nr. xxix mit der Ueberschrift ^{*} Als der künig von Matze-
 donie in babilonie kam vñ wol entpfangen wart vnde ime die lant-
 herren swürèt vñ ir lehen entpfingent von dem künige. B. Do MB.
 98. Matzidonje B.

13 300, gesalwiert MB. 3. Lone B. 4. im B. 5. im B.
 6. landesh'ren M. 7 und 8 umgestellt in B. 7. und] Nû B. 9 und
 10 umgestellt in B. 9] Vil bi wol xxxiiij tage M. 11. slichtete M.
 alles das l. B. 14. k. dar M. 19. empfang M. 21. Als MB.
 22. gevarn fehlt MB. grosser B. 23. Amutas B.

- nâch niuwer ritterschaft er was
 13 325 gen Mâzedônje gesant
 und ouch in anderiu lant.
 vil grôzer her brâht im der.
 dem künge sante Antipater
 von sinem eigenlande
 13 330 sehs tûsent sarjande,
 vünf hundert helde wol bereit
 z orse in rîcher manheit.
 ouch bâter dar von Trâziâ
 sehs tûsent sarjande sâ
 13 335 brâht in der selben schar,
 von Pêloponense dar
 zwelf tûsent soldiere guot.
 mit rîcher manheit wol behuot
brâht er driu tûsent ritter dar.
 13 340 ouch brâht er in sîner schar
 vünfzec juncherrelîn
 die von arte muosten sîn
 edel vürsten hôch geborn
 die dar zuo wâren ûz erkorn
 13 345 daz sie des künges huoten
 des edelen hôchgemuoten
 soldens zallen zîten phlegn,
 swâ der ellenthafte degn
 kërte hin, dâ solden sîn
 13 350 bî im die juncherrelîn,
 ze tische und sô er jagte
 und swâ der unverzagte
sliefe odr solde striten,

*

13 325. gon *B.* 26. ander *B.* 27. grosse *MB.* 28. Amphoter *M.*
 29. eigenem *l. B.* 30 und 31 in eine Zeile zusammengezogen: Sehs
 dusent heilde wol bereit *B.* 31. f. tusent *h. MB.* 33. dracia *B.*
 36. Pelopenense *B.* 37. soldener *M,* soldeniere *B.* 42. art *B.*
 müstent *M,* müssent *B.* 44. wâren] müssent *sin B.* 50] die edeln
j. B. 51. dische *MB.* 52. und swâ] *Vnde so B, Wo M.*
 53. Slieff *M.*

dâ was er zallen ziten
 13 355 mit ir phlege wol bewart
 getriuweliche uf siner vart.

Der edel künec rîche
 enphie vil minneclîche
 mit grooze in vriuntlicher kraft
 13 360 die vürsten und ir ritterschaft
 und was ir herzedlîche vrô.
 die stat, daz lant besazter dô.
 ein vürsteclîcher wîgant
 der was Agatôn genant,
 13 365 den sazte er uf den palas
 der wol mit wer gezieret was,
 dem liez er driu hundert man
 die er mit solde an sich gewan,
 und von sinem lande
 13 370 siben hundert wîgande
 mit den der ellenthafte degn
 dirre veste solde phlegn.
 ein vürste hiez Mênétas
 der ouch von arte ein vürste was,
 13 375 der solde dô des landes phlegn
 und swaz lande im was gelegn.
 er und Apollodôrus,
 Bagôfanés und Mázêus
 solden phlegen dô der stat
 13 380 als sie der rîche künec bat.
 Mitrênes Armênje phlac.
 swaz in Babilônje lac

*

13 355. ire *B.* 56. getruwelich *M.*, getruwelichen *B.* 57. Der *MB.*
 58. jmmêkl. *B.* 59. grûße *M.* 60. ir] die *M.* 62. besat *M.*
 besatzete *B.* 63. vîgentlicher *B.* 64. agathon *M.*, Agatân *B.*
 65. satte *M.*, sazete *B.* er fehlt *B.* palast *B.* 66. mit der ge-
 zierde *M.* 68. selde *M.* 70. Sûben *MB.* 71. tegen *M.*, man *B.*
 vesten *MB.* 76. wz im l. *B.*, was in dem l. *M.* 77. vor und steht vs,
 doch durchstrichen, *B.* Apolodrus *B.*, apollotorus *M.* 78. Baga-
 sanes *B.*, Bagenanes *M.* 81. Mit renes *B.* Armenie *B.*, armenie *M.*

von silber und von golde,
 den hort gap er ze solde,
 13 385 der Dâriô von Persiâ
 ze samene was geleit aldâ.

Nû erz dâ beschuof alsô,
 von Babilônje kêrter dô
 in ein guotez rîchez lant,
 13 390 daz was Satrapêne genant,
 daz gap sich Alexander sâ.
 mit den sinen saz er dâ
 unz er vil veste an sich gewan.
 der ellenthafte wise man
 13 395 teilte in niun teile gar
 sine man und al die schar,
 wan im niht anders tôte
 daz er berihten môte
 daz in dem her ze rihten was.
 13 400 niun werder vürsten er ûz las
 und hiez ir iegelichen dâ
phlegen tûsent ritter sâ.
 der rîche vürste Adârias
 der êrsten schar herzoge was,
 13 405 der Alicarnasen gewan.
 Antigênis der wise man
 der andern schar solde phlegn.
 Philôtas der wise degn
 der dritten schar vaner was.
 13 410 der vierden phlac Amintas.

*

13 386. also B. 87. Nû M, Do B. dâ] alda MB. geschâff B.
 90. satrapenes M, satrapanes B. 91. Des B. 92. vor dâ ein durch-
 strichenes s, B. 93. vesten M. 95. Dielte B. nûn B nuwe M.
 teile] deilte vil B. 96. Sinen mannen M, Siner manne B. und fehlt M.
 97. niht anders] mit ein^s M, niht B. endohte B. andechte M.
 93. berihten M, vnrehten B. 99. Richtede M.
 13 400. werde B. 2] p. dusen ritter schar B. 3. Adarius B.
 6. Ancigenis M, Antiginis B. 9. dirten MB. venre B. 10. Amutas B.

- Die fünfte bewarte er sus,
 der phlac der vürste Antigonus.
 Amintas von Linzeste
 der wise muotes veste
 13 415 der sehsten phlac mit wisheit.
 diu sibende schar was wol bereit,
 der phlac Teòdétus,
 der ahten Ellánicus.
 die niunde kôs er siner phlege.
 13 420 alsus was uf sinem wege
 Alexander der riche
 bewart vil wisliche.
 swâ er hin durch twingen vuor,
 ieglich schar ir herren swuor
 13 425 daz si des niht enlieze,
 si tæte wie er hieze.
 ouch versicherten sie daz
 sie die schar niht vûrbaz
 hiezen vruo noch spâte
 13 430 wan daz mit ganzem râte
 wart mit der vürsten wisheit
 gemeinlichen uf geleit.
 in dûhte ez wære missetât
 daz er alsô witen rât
 13 435 zallen ziten wolde hân.
 diz dûhtin bezzer vil getân,
 wan enger wislicher rât
 dicke wise lère hât.
 mit vil liuten witer rât
 13 440 selten sich gesament hât.

*

13 411. Die *MB.* 12. Antigenus *B.* 13. Amutas *B.* 16. súbende *MB.*
 18. achttesten *MB.* ellonitus *M.* elameus *B.* 21. iche *B.* 24. -liche
MB. 25. liesse *B.* enliessen *M.* 26. deten *M.* was *M.* 28. müt *B.*
 29. früge *MB.* 30. Wen *B.* des *M.* 31. Wart] Wer *B.* 32. Ge-
 menilichent *B.* 33. were one m. *B.* 34. wisen *M.* 36. vil
 besser *B.* 37. Wenne *B.* wissel. *B.* 40. gesämet *M.* gesammelt *B.*

- Abúlites ein herre wis
 der buregráve von Súsís,
 hörte sagen mære
wie gewaltec wäre
 13 445 der künec Alexander.
sinen sun den sander
 im ze gísel sâ zehant
 daz er im stat und daz lant
 gæbe in sinèn gewalt.
 13 450 des vröute sich der degen balt,
 daz kint er minneclíche enphie
 und lêch im vor den vürsten hie
 nâch manschaft daz ríche.
 dô zogeter krefteclíche
 13 455 an Aspen ein wazzer grôz
 daz durch daz selbe ríche vlôz.
 Abúlites gegen im vuor,
 in síne huld er im swuor,
 er gap im stat und daz lant.
 13 460 der ellenthafte wigant
 bráht im, als ich iu sagen wil,
 grózer prísante vil,
 zwelf gróze helfande
 von Indiâ dem lande,
 13 465 vil sneller dromedârjen guot
 gap im der degen hôchgemuot
 und vil starker kembel hôch
 und orse vil diu man dar zôch.
 daz bráhte Abúlites vil gar
 13 470 ze gâb Alexander dar

*

- 13 441. Abulites *M*, Abultres *B*. 46. der *M*. 48. die stat *MB*.
 50. frowete *B*, frogete (o *aus e korr.*) *M*. 51. minneclích *M*, jnnenk-
 líche *B*. 52. lêch] satzete *B*. vürsten] herren *B*. 53. manheit
 der *r. B*. 54. zôigete *B*. kröftekl. *B*. 55. Aspein *B*. 58. helffe *B*.
 swüs, das letzte s jedoch verwischt und durchgestrichen, *M*. 59. die
 stat *MB*. 61. úch *B*, fehlt *M*. 62. prisande *M*, presenten *B*.
 65. dremedarien *M*, drumdarigen *B*. 67. kenbelhoch *B*.

und enphie von siner hant
siniu rîche und siniu lant
 des in gewaltec machte dâ
 biz dar der künec von Persiâ. *

- 13 475 **S**us vuor der stolze degen wis
 mit dem buregrâven von Sûsis,
 der antwurt im gûetlîche dâ
 des kûnges hort von Persiâ,
 silbers vûnfzec tûsent phunt.
- 13 480 daz hiez er teilen sâ zestunt
 den sînen al gelîche,
 des phlac der tugent rîche.
die er dô an sich gewan,
 die rîchete der wise man.
- 13 485 diz was des edelen herren site
 dâ liebter sich der welte mite,
 des phlac er dâ und anderswâ.
 gein Persjâ und gein Indîâ
hugete dô der herre wis.
- 13 490 er liez aldâ ze Sûsis
 ze helfe dem buregrâven guot
 driu tûsent helde wol gemuot
 bî einem vürsten der hiez sus
 der grâv Archelâus,
- 13 495 der solde landes und der stat
 im helfen phlegn. ez wart gesat
 ze wer uf den palas
 ein herre der ein vürste was,
 Xênophilus er hiez,

13 471. entpfing B. 72. rîche] lûte B. 74. B bitz (die Initiale gehört zum folgenden Vers) do der M. 75. Sus B, Vs, Initiale fehlt (s ist vorgeschrieben, aber um 1 Zeile höher) M. 76] Der kûnig (dieses Wort durchstrichen) burggⁿfe von S. B. 77. antwurtete B. 82. tugende r. M. 87. De M. 88. Gon B. vnd vnd M. gon B. 89. Gedohte B. 93. einen M. 94. archelanus M, Arthalanus B. 95. solte B, sol M. 98. ein] erste B. 99. Xenophelus B, Exenophilus M.

- 13 500 tûsent man er bî dem liez.
 Callicrates hiez ein degn,
 den hiez er siner zinse phlegn.
Die kûnegîn von Persîâ
 liez er in Satrapîâ,
 13 505 daz was ein stat veste und guot.
 den burcgrâven hôchgemuot
 bat er ir phlegn, er wolde dan.
 dem edeln hôchgelobten man
 was von Mâzedônje komn,
 13 510 als ich daz mære hân vernomn,
 samît und phelle breit,
 von beiden grôziu rîcheit,
 zobel vêch und hârmin,
 die hiez er gar der kûnegîn
 13 515 und den edelen vrouwen gebn.
 nû sach man die vrouwen lebn
 trûreclîche. sî began
jâmern nâch dem werden man,
 sî jâmert in dem muote
 13 520 nâch sînem und ir guote
 daz sie hâten verlorn.
 dem edelen herren wol geborn
 Alexander wart geseit
ir jâmer und ir senedez leit,
 13 525 er kam und trôste ir ungehabe
 und nam sî gûetlîche drabe
 mit zûhteclîchem trôste
 von unmuot er sî löste

*

13 501. Calicrates *M*, Calligrates *B*. ein *fehlt B*. 3. Die *MB*. 4. in *fehlt B*. setrapea *M*. 6. Dem *M*. 8. hôchg.] heren *B*. 10. die *m. MB*. 11. Semit *M*. 11. pfeller *B*, pföller *M*. bereit *M*. 12. beden *B*. gr. r.] manec riches kleit *M*. 13. hârmin *B*, hermyrn *M*. 17. Trurelich *M*, Drureklichen *B*. 18. Druren *B*. 19. dem] irem *B*. 20. Noch sinre *M*, Sú noch süne *B*. vnd noch irme *M* (irem *B*) *g. MB*. 21. hette *M*, hat *B*. 22. Den *M*, wol *M*] hoch *B*. 26. gûtlichen *M*. 27. zûhtlichem *B*. 28. vngemûte *M*.

- sô vil als des mohte sîn.
 13 530 die hôchgeborne kûnegîn
 liez er und die gevangen dâ.
 Von dannen huop sich dô sâ
 der ellenthafte degen guot
 an eines grôzen wazzers vluot,
 13 535 Tigris, daz ich hân genant.
 ez vliuzet durch daz selbe lant
 ein wazzer ist genant Phâsim
Tigris heizet dô nâch im,
 von Uxîôren lande ez gât,
 13 540 Tigris daz wazzer nâch im hât
 den namn. ez ist nâch im genant
 biz daz ez kumt durch daz lant.
- Über daz selbe wazzer breit
vuor der degen vil gemeit
 13 545 mit sinem her, er kam zehant
 in der Uxîôren lant.
 daz ist — als ich vernomen hân —
gelegen zwischen Sûsiân
 und der rîchen Persiâ,
 13 550 in engem gebirge dâ
 ist daz selbe lant gelegn.
 der des landes solde phlegn,
 der was Mâdâtes genant.
 die engen stîg in daz lant
 13 555 die werden geste kêrten,
 als die lantliute lêrten.
 dô ez âbenden began,

*

13529. dz B. môchte MB. 32. hûp er sich B. dô fehlt B.
 35. Tygris B. 37. vassim M, Vasim B. 38. Tygris B. 39. vxio-
 rem M, vxorem B. 40. Tygris B. 42. komet B. 43. Nber
 (die Initiale N über einem vorgeschriebenen v) M, Aber B, wazzer]
 lant B. 46. vxoren B. 49. Persian B. 50. engen gebirgen sa B.
 51. selbe fehlt B. 53. Madaces MB. 54. enge M. stigen B.
 55. werdent gesten B. 56. Also sù die B. 57. dô] als B, Das M.

- der künec und mit im sine man
 drungen durch diu engen phat
 13 560 und sâzen vür die houbetstat.
 diu was mit ellenthafter wer
 wider Alexanders her.
 die burger von der veste
 enphiengen dô die geste
 13 565 mit grôzem strîte herte.
 diu stat sich vaste werte
 mit werlicher ritterschaft
 biz daz sie von überkraft
wurden wider in getân,
 13 570 daz sim niht mohten widerstân
 und er mit kreften sie besaz.
 er truoc in vîentlichen haz
 und dröutin sêr an daz lebn.
 sie hæten gerne sich ergebn:
 13 575 ir sicherheit er gar versprach,
 dar an in leides vil geschach.

- D**er edel degen wol geborn
 truoc in mit hazze grôzen zorn,
 wan sich daz lant und ouch diu stat
 13 580 hæten wider in gesat.
 dô die lantliute daz
sâhen daz sie sinen haz
 niht gesenften kunden,
 sie santen an den stunden
 13 585 mit bet an die künegin,
 daz si in guot geruochte sîn.
 der herzog von dem lande
 den ich iu hie vor nande,

*

13 558. mit im *fehlt MB.* 63. vesten *B.* 65. grosseme *M.* 66. vaste] sere *M.* 70. daz] Do *B.* môchten(t) *MB.* 73. trowete *M,* trouwetent *B.* 74. hattent sich gerne *B.* 75. er *fehlt B.* 77. Der *MB.* tege *B.* 78. Druog *B.* in *fehlt M.* 79. Wenne *M.* 80. Hette *M.* 83. gesemftern *M,* gesenft**n B.* 84. an] zu *B.* 85. an den küneginne *B.* 86. sinne *B.* 88. vch *M,* *fehlt B.* nante *B.*

- hâte ir swester tochter dô,
 13 590 der sante an si und bat si sô
 daz si in genædec wære
 und siner vorhten swære
 leite gegen dem künge hin
 und sine hulde erwurbe umb in.
 13 595 diz verseite si im durch daz
 ez was ir leit und hâtes haz
 daz sich daz lant und ouch diu stat
 wider Alexander het gesat.
 doch wart si überwunden
 13 600 daz si an den stunden
 ir brief dem künge sande
 und in mit bete mande,
 daz er gedæhte siner tugent
 und siner hõchgeborner jugent
 13 605 und er lieze nâch ir gir
 die stat durch si geniezen ir.

- Als er die brieve ane sach,
 vil gezogenlîche er sprach
 „daz tuon ich gerne, diz sol sin
 13 610 durch die edele künegîn.“
 dô liez er sie hulde hân,
 durch ir bete ez wart getân.
 die lantherren kâmen dar,
 der sicherheit enphienc er gar
 13 615 und wurden alle sîne man.
 als er daz lant an sich gewan,
 er gab in silber und golt,

*

13 589. Hette *M.* dahter da *B.* 90. sa *B.* 91. ime *B.* we-
 rent *B.* 92. worte *B.* 94. erwürbe *MB.* 95. Des *B.* 96. hette
 es *M* fehlt *B.* 98. hatte *MB.*

13 601. Irn brieff *B.* Ire brieve *M.* sanden *M.* 2. beten nan-
 den *M.* 4. -bornen *B.* 5. Vnd das ir liesse *B.* 7. Als *MB.*
 8. gezôgenlichen *M.* gezôgelingen *B.* er do sp. *B.* 9. daz] Dis *B.*
 12. gebet *B.* 13. landes h. *M.* 15. sin gewan *B.* 16. gewan]
 nan *B.*

- im wurdn die lantherren holt,
 ir hôhez lop sie prîsten.
 13 620 die berge sie in wisten
 gen Persjâ kuntliche
 hin in das kûneerîche,
 des kunde er in wol lônem.
 er hiez Parmêniônem
 13 625 daz er dô mit halber schar
 die lantstrâze kêrte dar.
 er wolde mit den andern scharn
 oben in daz gebirge varn
 daz mit einem striche dâ
 13 630 reichet unz in Persiâ.
 die bercstrâze vuor daz her
 vier tage ân alle wer. ✓

- D**ô kâmens an dem vûnften tage
 nâch der âventiure sage
 13 635 in Sûsidas Pilas.
 mit zweinzec tûsent Persen was
 Arjôbarzanes von Persiâ
 ze wer gen Alexander dâ.
 sie liezen die vil grôzen schar
 13 640 zuo zin in die enge dar
 komen gar ân alle wer.
 dô werte sich der Persen her
 mit vîentlichen dîngen,
 mit bogen und mit slîngen
 13 645 schutzen sie und wurfen dar
 werlich ûf der Mâzen schar.

*

13518. landes h. *M.* 19. ir hohes *B.* Sinen hohen *M.* brissetent *B.*
 21] Gon *B.* kûndeclîche *M.* kûnîgkliche *B.* 23. Das *B.* 24. Per-
 menionem *B.* 30. untzel gon *P. B.* 33. Do *MB.* sie fehlt *B.*
 35] In sù sitas pilas *B.* In sytas pylas *M.* 36. zwentzig *MB.*
 37. Ariobazenes *B.* Ariobarcanes *M.* 38. gegen *M.* zû *B.* 39. grosse
MB. 41. Koment *M.* 45. sie fehlt *B.* 46. -lichen *MB.* per-
 sen *B.*

sie liezen sie niht nâher zin
 komen noch gedringen hin.
 die Mâzen nâher drungen,
 13 650 die Persen sie betwungen
 mit grôzen velsen die sie nidr
 sluogen daz sie kêrten widr
 und in niht nâher mohten komn.
 in was ir wer vil unbenomn
 13 655 biz daz sie Alexanders man
 vertriben schiere von in dan.

Nû was Alexander leit
 daz sie mit solher manheit
 im erwerten sô die wege.
 13 660 nû was aldâ in sîner phlege
 ein gevangen dem erkant
 was diu zunge und ouch daz lant
 und dar zuo kriesche zunge.
 der gevangen junge
 13 665 seite uf sine wârheit
 ez wær verlorniu arbeit,
 swer iemer des gedæhte
 daz er diu her bræhte
 durch die selben berge dâ.
 13 670 von dannen unz in Persiâ
 giengen allenthalben
 in unkûnden alben
 die wege durch grôze wilde,
 durch walt ân gevilde.
 13 675 daz joch der selben berge hôch
 mit grôzer wüeste sich bezôch
 an daz Rôte Mer von Caucasas.

*

13 648. getringen *M.* 51. veilsen *B.* 53. môchtent *MB.* 54. werde
 gar vnben. *B.* 55. sie *fehlt M.* 57. Nu *B.* Nû *M.* 61. erkante
 (das Schluß-e jedoch durchstrichen) *B.* 62. z.] sproche *B.* 63. dar
 zuo *fehlt M.* zungen *M.* 66. were eine *B.* 67. das *M.* 69. selbe *M.*
 70. vntzel *B.* 73. gewilde *B.* 76. sich bez.] er in zoch *B.* 77. m^e *B.*
 Cantasas *M.* Caricasus *B.*

- under dem gebirge was
 ein witez lant veste und guot,
 13 680 mit starken vesten wol behuot
 und mit einem wazzer grôz
 daz durch die selbe gegene vlôz,
 daz ist Araxes genant.
 die wilden berge und ouch daz lant
 13 685 besluzzen vesteclîche
 Persiam daz rîche.
 alsus tet der man erkant
 beide wege und ouch daz lant.

- A**lexander vrâgte dô
 13 690 den gevangen man alsô
 „dû seist sô rehte von den wegn
 und wie diu lant sint gelegn.
weistûz von rehter wârheit
 oder ist ez dir geseit?“ —
 13 695 „nein ich, herre! ez ist mir kunt.
 ich bin gewesen lange stunt
 ein wildenære mangan tac.
 dô ich hie birsennes phlac,
 mir wurden berge und daz lant
 13 700 und al die wege wol erkant.
 dar nâch wont ich in Lîzîâ,
 dô viengen mich die Persen dâ
 dô sie gewalteclîche
 betwungen daz rîche.
 13 705 die hâten mich unz an dich,|

*

- 13 679. veste u. g.] vñ starcke g. B. 80. starken] gûten B. wol fehlt B.
 82. gegen MB. 83. Araxas B. 84. gebirge B. 85. Beslúzent M.
 86. Persian B. 87. det B, der M. 88. Bede B. die w. MB.
 ouch fehlt M. 89. Al. MB. da M. 90. gefangenē B. alsa M.
 93. Weist du es M. 94. Oder hat mā ez B. 95. Nein nicht herre M
 Geseit niht sere B. 98. birsens B, birsendes M. 99. die berge
 MB. vnd ouch d. B.
 13 701. Do noch M.

- biz daz dû gevienge mich.
 diz ist als ich dir hân gesagt!“
 dô sprach der degen unverzagt
 „nû wil ich dich heizen lân,
 13 710 die stige soltû vor uns gân
 und uns wisen. sô wil ich
 iemer mære rîchen dich.“
 er sprach „lieber herre mîn,
daz tuon ich gerne. daz sol sin!“
 13 715 **D**az her bevalch der kûnec dô
 dem wisen degen Crâterô,
 zuo zim nam er von al den scharn
 die mit jenem solden varn
 der sie solde wisen dar.
 13 720 er hiez wâfnen sich die schar.
 dô jach der leitære
 der harnasch wær ze swære
 ze tragenne durch die berge dâ.
 dô sprach Alexander sâ
 13 725 „nû nim dir, swen dû wellest hân,
 ich wil selbe mit dir gân,
 wan ez ist billich daz ein man
 sin dinc grif ernstlichen an.
 swer im denne helfen wil,
 13 730 der tuot ez deste gerner vil
 obe er jenes ernst siht,
 daz er sich selben sâmet niht.
 dâ von wil ich, swâ ich kan,
 mîn dinc selbe grifen an.
 13 735 ich wil daz Melêager

*

- 13 706. biz] Vnde B. 7. 8. geseit: vnu*zeyt B. 10. vor vor B.
 12. mer M. 13. Dis B. daz] es B. 15. Das MB. kûnigin da M.
 16. degen fehlt MB. 17. allen den M, alden B. 18. Inen M, in B.
 20. woffen MB. 22. harnsch M, harnesch B. sere B. 23. tragen
 MB. dar M. 26. selber MB. 28. Sine M. 29. den B.
 30. dunt M. dester M. 31. gines M. 32. 34. selber MB.

- mit den die er brächte her,
mit uns gê uf dirre vart.
wir vüern nâch werlicher art
wol zehen tûsent helde guot
13 740 die mit geschütze sint behuot
mit werlicher bereitschaft
werlich in werlicher kraft.“
alsô diz gelobet wart,
sich bereiten uf die vart
13 745 des wîsen Alexanders man
und zogten durch die berge dan.
Der kûnec dô die sine hiez,
die er hinder im dâ liez
in den rotten über al
13 750 liehte viur und grôzen schal
machen zallen stunden
daz die vart iht bevunden,
dô er von dannen was gevarn,
die daz gebirge bewarn
13 755 solden und die wilden wege
mit ir werlicher phlege.
sus vuor der wise degen balt
wüeste wege, wilden walt
mit sinen mannen gar die naht
13 760 in vil kumberlicher maht
unz ez des morgens tagen began,
dô kam der sældehafte man
in daz hôchgebirge wît,
daz was sô sêre besnit
13 765 daz die wege niemen sach.

*

- 13 737. gê fehlt B. die v. M. 38] Für fûrent noch w'liche art B.
41] Vnd mit gûter ber. MB. 42. Werlichen M. 43. Also do dis M.
44. fehlt in B. bereitetent. 47. Der B. sinē MB. 48. do h. ime
MB. 50. grosse B. 53. dô] Das B. 55. wegē M. 56. iren
werlichen pflegen M. 58. wege] berge B. 60. kumberl. B.
61. Vor morgēs steht tages, doch durchstrichen M. 62. seldenhafte B.
63. hohe M. 64. besingit M.

daz her eneben dem wege brach
 über den gürtel in den snê,
 in tâten kalte winde wé
 und diu unkünden rîche.

13 770 sie sprâchen al gelîche
 „diz ist ein grôziu missetât
 daz wir durch eines mannes rât
 uns alle hân und unser lebn
 an die wâge gegebñ,

13 775 der durch daz solde sterben
 daz wir solden verderben!“

Sus kâmens an dem andern tage
 nâch der âventiure sage
 ûf des gebirges hœhstiu joch.

13 780 ein grôzer walt lac vor in noch,
 die vinster und kalt,

al die wege durch den walt
 entseiten sich den gesten
 von dicken grôzen esten,

13 785 die sich zein ander strachten,
 die wege gar bedahten,
 dâ durch streiften sie mit nôt,
 von arbeit wâren sie nâch tût
 unz daz sie anderhalben

13 790 ûf den hœhen alben
 in des gebirges wilde
 sâhen ein gevilde,
 dar ûf lie sich der Mâzen schar
 ze ruowe nâch ir kumber gar.

*

13 766. nebens MB. 67. dem B. 72–75. zu einer Zeile zusammengezogen: Das wir durch das woltent schriben (dieses Wort aber durchstrichen) st^bê B. 73. hant. 75. wolte. 76. wir alle B. 77. Sus M, Sus B. am a. B. 79. hœhste M, hœhestes B. 80. ein] Er B. lac] wz B. 81. Dicke B, Der was M. 82. Alle MB. 83. Enseitent M. 85. ze] in B. 87. strœffetent M, strœuftent B. 88. dat B. 89. Bitz M. anderth. M. 92. Sehent B. geuilde M, gewilde B.

13 795 wan sie verarbeitet
wurden dar geleitet.

Die schar leiten sich dar nidr,
unz sie ze ruowe kâmen widr
und sie vergâzen gar ir nôt.

13 800 Alexander dô gebôt
daz Cênôs und Philôtas
und der wîse Amintas,
Poliperkôn der wîgant
einhalb zuo der zeswen hant

13 805 an die Persen kâmen,
die schar halber nâmen.
der ander schar nam er sich an,
mit der huop sich der wîse man
schilteshalp hin an daz her,

13 810 daz was niht bereit ze wer
wan vor, dâ man sie ane streit,
als ich iu hân hie vor geseit.
ez was nâch wol mitter tac,
daz her ungewarnet lac,

13 815 bîz sie die Mâzen sâhen
allenthalp zuo gâhen,
einhalb Alexandern,
anderhalb die andern.

sie umbesluogen mit ir wer
13 820 in zwô wis der Persen her,
swâ sie kërten sich hin,
dâ lac der Mâzen her uf in.

*

13 795. Wan] Wo *M.* 96. Wûrdent *M.* 97. *Bild*; Nr. XXIX *mit*
der Ueberschrift: Als alexander sin volck hies scharen vnde ie dem
volcke sinen houbet man mahte *B.* Die *MB.* leite *M.* do n. *M.*
98. Bitz *M.*

13 801. Celos *B.* Philatos *B.* 2. Amiratus *B.* 3. Poliperten *M.*
Polipertion *B.* 4. rechten *MB.* 5. 6. koment: noment *MB.*
7. and**n B.* er fehlt *B.* 8. den *B.* 9. daz] die *B.* 11. vornan,
do *B.* 12. hie] do *B.* 13. mitten *M.* 16. -halben *MB.* 18. An-
der site die *B.* vor die *ein verwischtes d, M.* 19. ire *M.* 20. wise *M.*
21. sich kertent *B.*

dô wart der schal und der dôz
 ûf sie sô krefteclîche grôz,
 13 825 die dâ ze lantwer sâzen,
 daz sie der wer vergâzen.

Dô sluogen Alexanders man
 allez daz sie kâmen an,
 und liezen niemen in dem her
 13 830 dâ leben der sich bôt ze wer,
 sie brâchen al ir kraft enzwei.
 den grôzen schal und geschrei
 erhôrten Alexanders man
 die sie vor solden striten an,
 13 835 der Crâterus der vürste phlac
 dâ daz her dannoch lac.
 die ellenthaften jungen
 die berge vaste ûf drungen
 ie mit werlîcher kraft
 13 840 vaste und vaste herhaft
 baz und baz ie vester dar.
 swer dô sach ligen in der schar
 mâc bruoder vater kint,
 daz wac er liht als ein wint.
 13 845 sie drungen zuo zin âne ir danc,
 allenthalben man sie twanc
 vorn hinden und enebn,
 dazs ir wer muosen begeben,
 sie vluhen al gemeine.
 13 850 dô was vil nâch eine
 Arjôbarzanes der degn,
 der sine was vil tôt gelegn,
 er hâte niuwan vierzec man

*

13 823. vnd ouch der d. MB. 24. -lichen B. 25. f. umgestellt
 in M. 27. Do MB. 30. Do M, fehlt B. 32. vnd den g. M.
 34. vor solten] versoltent M, varn soltent B. 40. herschaft MB.
 46. vor twanc ein durchstrichenenes w, B. 47. Vornan MB. hunden M,
 hundenan B. neben MB. 48. wer fehlt B. müstent MB. 50. nohe B.
 51. Ariobarcanes M, Ariobatzenes B. 53. nicht wan M, nit danne B.

- zors die gegen den Mâzen dan
 13 855 mit dem vürsten kêrten
 und mangan degen rêrten.
 vünf tûsent sarjande
 mit dem wigande
 phlâgen manlicher wer
 13 860 gegen der wîsen Mâzen her,
 ie doch twanc sie überkraft
 und überwiegendiu ritterschaft
 daz sie liezen den strît
 und vluhen an der selben zit
 13 865 in daz lant ze Persîâ,
 daz was gelegen nâhe dâ.

- P**ersipolis diu rîche
 was vil kreftecliche
 wol gebâwen und besat,
 13 870 si was des landes houbetstat.
 dar vlôch Arjôbarzanes
 als ich bin bewîset des,
 daz er den lip behielte aldâ.
 dô hiezen die burgære sâ
 13 875 sliezen zuo diu bûrgetor,
 den vürsten liezen sie dâ vor.
 Crâterus in vil schiere erreit,
 mit dem Persen er dô streit
 und sluoc mit sin selbes hant
 13 880 den ellenthaften wigant
 und al die mit im wâren komn,
 den wart dô der lîp benomn.
 dô antwurte sich dem her

*

- 13 854. rosse *B.* 55. den *M.* 56. serten *M.* 59. Phlugent *B.*
 67. Persipolis *M.*, Versipolis *B.* 69. gebugen *M.* 70. landes]
 riches *B.* 71. ariobarcanes *M.*, Arizobazenus *B.* 73. den lip *fehlt B.*
 74. heissent *B.* burger da *M.* 75. Sliessent *B.* der bûrgetar *B.*
 76. var *B.* 77. entreit *B.* 78. den *MB.* 79. sin *fehlt M.* 82. ge-
 nomen *B.* 83. antwartete *MB.*

- diu rîche stat ân alle wer.
 13 885 noch was der kûnec uf dem wege.
 der dô hâte in siner phlege
 des kûnges hort von Persiâ,
 der sant Alexander sâ
 sinen brief und hiez im sagn,
 13 890 den hort wolden gar zertragn
 die der veste solden phlegn
 dar in der hort was gelegn,
 und daz er deste balder dar
 gâhete mit siner schar
 13 895 odr der hort wær verlorn.
 der edel kûnec wol geborn
 was komn und mit im sine man
 hin dô der grôze Araxes ran,
 dô im diu botschaft wart erkant
 13 900 diu im engegene was gesant.

- N**û lâgen guote veste grôz
 an dem wazzer dô ez vlôz,
 die wâren lære und âne wer.
 des rîchen Alexanders her
 13 905 schiere sie gewonnen,
 die liute gar entrunnen
 in ander bezzer veste.
 nû vunden ouch die geste
 eine prisûne guot
 13 910 beslozen vaste und wol behuot
 dô bi uf dem gevilde stân,
 diu was als ich vernomen hân,
hôch wit und harte grôz,
 die mange veste mûr beslôz.

*

13 885. noch] Nohe B, Noch do M. 89. hie B. 90 f. in eine Zeile
 zusammengezogen: Den hort wolt pflegen B. 91. vesten M. 92. inne
 MB. 93. dester MB. 97. mit im fehlt MB. 98. araxos M.
 13 900. in B. engegen MB. 1. Nŷ M, Nu B. vesten B. 3. ler
 MB. 5] Hattent sie sch. g. MB. 6. lûte warent gar MB.
 7. beser B. 8. nû] Die B. 9. priseme B. 13. harte] vaste B.

- 13 915 dâ was mit vîentlicher kraft
 inne manec man behaft,
 daz was ein vröudelôsiu schar,
 die wâren an dem libe gar
 geletzet und gevangen dâ,
 13 920 die vienc der künec von Persiâ:
genuoge an werlichen sitn
 die uf sînen schaden ritn,
genuoge die durch gîselschaft
 bî im wâren dâ behaft,
 13 925 etelîchen der sin guot
 mit wer het vor im behuot
 und er denne ergrifen was.
 ir deheiner des genas,
 im wære vuoz oder hant
 13 930 ab geslagn. in starkiu bant
 was diu selbe schar geleit,
 sie hâten nôt und arbeit
 erliten vil unde litn.
 dô sie mit trûreclichen sitn
 13 935 hôrten und vernâmen
 daz die Mâzen kâmen,
 sie ruofften alle „kêrâ kêr!“
 wir liden nôt und herzesêr.
 sî iemen dâ der edel si,
 13 940 der mache uns armen hinnen vrî
 durch sînen tugent rîchen muot!
 sî iemen dâ der sî só guot,
 der sol mit süezem muote
 uns armen komn ze guote!“

13 945 Jæmerliche liôrte alsô

*

13 916. Inne vil m. B. 17. daz] Do B. 18. die] Sú B. 20. vie M.
 23. giselhaft B. 26. hat B, hatte M. 27. danne B. 30. abe
 fehlt B. 34. drureklichen B. 37. kere a ker M. 38. sere B.
 40. armen (das n nachträglich eingefügt) M. hinnan MB. 41. selek-
 lichen B. 42] Si do ieman also g. B. 44. uns] Vs M. 45. Ja-
 merliche B, Iemerlichen M.

- der künec Alexander dô
 ruofen die vil arme schar,
 er kêrte mit den sinen dar
 und hiez sie von der veste lân
 13 950 ledeclîche enbunden gân.
 dô vrâgter sie der mâere
 waz ir schulde wære.
 sie klagten im ir arbeit
 und sagten als ich hân geseit,
 13 955 durch waz der künec von Persiâ
 sie gefangen hæte aldâ.
 dô muosten in erbarmen
 die vröudelösen armen,
 er weinde als im sîn triuwe riet,
 13 960 die vil liebelösen diet
 hiez er ûz ir banden lân.
 bi den armen sach er gân
 vier tûsent edele Kriechen.
 die vröudelösen siechen
 13 965 erkante er wol als er sie sach
 der künec jâmerliche sprach
 „wê owê! waz tuot ir hie?“ —
 „genâde, herre“ sprâchen sie
 „dû solt erkennen wol daz wir
 13 970 ze leide sîn gefangen dir
 und wir durch den dienst dîn
 behaft in disen banden sîn
 und durch dich, herre wol geborn,
 den lîp daz meisteil hân verlorn.“
 13 975 **D**ô sprach der tugent riche
 nâch jâmer trûrecliche
 „dêst wâr, swaz leides ir durch mich

*

- 13 949. lân] gan *B.* 50. Lidekliche entb. *B.* 56. hatte *M.*
 59. sin t. auf *Rasur, M.* 61. iren *M.*, den *B.* 62. sach er gân]
 sich ergan *M.* 66. jem'lichen *B.* 67. Owe owe *MB.* 70. sint *MB.*
 74. meisteil hant *MB.* 75. Do *MB.*

- hât erliten, des wil ich
iuch ergetzen, sol ich lebñ.
- 13 980 ich mac iu wider niht gegebñ
den lip, ich gib iu só grôz guot
daz ir iuwer armuot
vergezset gar. nû sît gewert
alles des ir an mich gert.
- 13 985 nû berâtet iuch wes ir
durch iuwer armuot muotet mir.“ — 40!
„herre, daz sol sin getân.“
man sach sie ze râte gân
wes sie dô muoten wolden
- 13 990 und wes sie biten solden.
genuoge sprâchen under in || R. Z.
„ich râte daz wir biten in
daz er in unser rîche
uns helfe helfliche.“
- 13 995 genuoge widerrieten daz,
den behagte dâ beliben baz.
Euctêmôn der wîse sprach
dô disiu zwîvelrede geschach
„ir herren, hœret minen muot,
14 000 waz mich her umbe dunket guot!
dô wir durch den herren mîn
durch den wir hie gefangen sîn,
wolden kêren in diu lant,
dô wâren wir dâ vûr erkant
- 14 005 daz uns mit grôzer werdekeit
guot und êre was bereit,
wir hâten muot unde guot:

*

13 978. des] das *M.* 80. úch nût wider mût geben *B.* 83. sint *M.*
nû sît] ir müssen *B.* 85. was *M.* 89. Was *B.* dô fehlt *B.*
90. wz *B.* 94. helffeclich *MB.* 95. rettent *B.* rotent *M.* 97. Evctem-
on (*Initiale auf der vorigen Zeile*) *M.* Gugetemā (*g auch vorgeschrie-*
ben) *B.* 98. die *M.* zwúfel *MB.* 99. hœret] hettēt ir *B.*

14 000. har nine dunket *B.* 1. heren onin *B.* 2. sint *B.* (*so meist*).
4. wâren] wúrdent *B.* vûr] vor *M.* 6. Gros gût *B.* 7. gût vnde
mût *B.*

- nû hân wir weder guot noch muot,
 diu sint uns beidiu nû benomn,
 14 010 wir sîn ir beider abe komn.
 swer ê vuor in hôhem namn,
 der müeste sich nû sêre schamn
 swenn er in dürftigen wis
 gedæhte an sînen hôhen pris
 14 015 den man in sach mit êren hân.
 swer dâ heime hât gelân
 ein herzeliebez schœnez wîp
 und ir nû einen halben lip
 ze lande bræhte wider hein,
 14 020 diu würde lihte des enein
 daz er ir würde smæhe
 und in ungerne sæhe.
 sol ich in alten tagen min
 ein spot, ein vingerzeige sîn,
 14 025 daz muoz bi den vremden wesn,
 dâ mac ich spotes baz genesn
 dan bi minen mægen
 die mich ê hôhe wægen.
 alsô tuot ein iegelich man
 14 030 der ie lop und êre gewan.
 dâ von biten wir uns gebn
 ein lant dâ wir inne lebn
 und dâ wir bi unsern tagn
 uns inne mûgen wol bejagn. “
 14 035 **D**er red antwurt im alsus
 der wise Teâdetus

*

14 008. hant *MB.* 11. ê] ie *M.* Nach 11 steht nochmals *V.* 14 010.
 Wir sint ir beider abe komen, *B.* 13. Wañ *M.*, Wen *B.* durdi-
 gen *B.* 16. hatte *B.*, het *M.* 17. hertzeeliches liebes sch. *B.*
 18. Und er ir *B.* 19. brochte *M.* heim *MB.* 20. lihter das *B.*
 in ein *MB.* 21. wurde *B.* 24. vingerzôge *M.*, -zôge *B.* 27. Den *B.*
 29. Als *M.* iegelicher *B.* 31. wir] vûr *M.* 32. lant hie do *M.*
 34. inne wol mûgent b. *B.* 35. Der r. antwartete *MB.* 36. Ceo-
 decus *M.*, Teodetus *B.*

- er sprach „ich weiz von wârheit wol,
 swer den man niht minnen sol
 durch reht, daz im der selten guot
 14 040 mit willeclîchem muote tuot
 und aber dem noch vûrbaz
 dem er treit vientlichen haz.
 die lantliute uns viengen ê
 und tâten uns mit leide wê:
 14 045 solden wir nû bî den sîn
 und aber dulden wernden pîn?
 daz dunket mich niht guot getân,
 wan an dem künge muoz gestân
unser vröude und unser nôt:
 14 050 stirbet er, sô sîn wir tôt.
 durch der lantliute zorn
 müezen wir hie sîn verlorn:
sô tuot der vriunt dem vriunde ie wol
 der im triuwe leisten sol.
 14 055 dâ von dunket mich vil guot
 ob ez iuch alsam ouch tuot,
 daz wir wider zuo den varn
 die mit triuwen uns bewarn
 beidiu man unde wip.
 14 060 wizzet wol daz wir den lip
 unlasterliche hân verlorn.
 von den wir dannen sîn geborn
 die tuont uns vil baz danne die
 uns hazzeten und hazzent ie.“
 14 065 **D**er rât was alsô von in zwein,
 sie mohten dô niht über ein

*

14037. wol *fehlt B.* 40. Mitt *B.* 41. den *M.* 42. Denne *M.*
 43. uns] *vñ B.* *gingêt M.* 44. uns mit l. *wê] vñ vigentliche we B.*
 46. werende *MB.* 48. an *fehlt B.* 54. ime mit *truwen B.*
 56. Obe es *B.*, Obes (*korr. aus Alles*) *M.* allesament *M.*, allen sament *B.*
 59. Beide lûte man *B.* 61. Vnlesterlichen *B.* 62. vor *geborn*
steht gefarn, doch durchstrichen B. 63. die *tuont] Die M.*, *Tûnt B.*
 64. *hassent beidemale, B.* 65. **Der** *MB.* als *B.* 66. *môchtent MB.*

- des einen komen under in.
 sie giengen vür den künec hin.
 dô sprach gezogenliche
 14 070 der edele tugent rîche
 „wes ir muotet noch an mich
 und daz ir bitet, daz tuon ich,
 des werdet hie noch baz enein:
welt ir varn, ich sende iuch hein,
 14 075 welt ir aber hie bestân,
 sô mach ich iu undertân
 ein lant dar inne ir iuch begât
 ob ir vriuntliche site hât.“
 dô berieten sie sich sâ
 14 080 mit ir besten râte dâ
 daz sie beliben solden
 und niht ze lande wolden.
 diz tâten sie dem künge kunt.
 dô gap er in sâ zestunt
 14 085 eine gegene diu was wit,
 diu wart wol gebûwen sit
 mit edelen guoten vesten
 von den vremen gesten.
 daz bûliut gap in sîn hant
 14 090 die bûwen solden in daz lant.
 in gap der degen wol geborn
 spîse vih unde korn
 und allez des sie solden lebn.
 er hiez ir iegellichem gebn
 14 095 driu tûsent phenninge dâ.

*

14 067. des einen] Du das ein *M*, Onis einē *B*. 69. gezōgeliche *M*.
 71. Was ir bittent noch *B*. 72. Vnd wes ir mütent das *B*. 73. in
 ein *M*, inne *B*. 74. sende] leite *B*. heim *MB*. 76. machen *B*.
 77 f. begant: hant *MB*. 78. sitten *B*. 79. bereitent *M*, berei-
 tetent *B*. 80. irme *M*, iren *B*. 85. gegen *M*. 86. wart] was *B*.
 89. Die bulûte *MB*. gap fehlt *M*. sine *M*. 90. Gap die *M*. in fehlt *M*.
 94. ir fehlt *B*. iegelichen *B*. 95. pfennige *B*.

sie danketen dem künge sâ
 der êren grôz die er in bôt.
 alsus vergâzen sie ir nôt

14 100 und vuoren vrœlich in ir lant
 daz in gap Alexanders hant.

Dô der ander morgen kam,
 der künec al die vürsten nam
 und seitin dô ze mære
 daz kein veste wære

14 105 vester dô in Persiâ
 den Regjâ und Persâgadâ,
 daz wârn die besten veste zwô
 die dâ ze lande wâren dô,
 daz hâten im von wârheit

14 110 die lantliute dô geseit.
 dâ von bereiter sich alsô
 daz er des endes kêrte dô.
 ein teil sante er siner schar
 in daz lant her und dar,

14 115 die twungen al geliche
 die vest in dem rîche
 die sie dô an den stunden
 ûf der verte vunden,

14 120 wan sie al gemeine
 vil nâch œde und eine
 wâren dô in Persiâ :
 daz liut was gevlohen sâ
 in die werlichen veste

h. d. die ellenthaften geste.
 14 125 diu âventiure seit alsus

*

14 096. dancketent *MB.* 97. die] der *MB.*

14 101. *Do MB.* 4. vesten *B.* 6. parsagada *B.* 7. vesten
MB (so immer). 9. hettent *M,* hat *B.* 10. da *B.* 11. be-
 reitete *B.* 12. des landes *B.* 14. har *B.* 15. vor tw. ein durch-
 strichenes v, *B.* 19. Wane *M.* sú bý *B.* 22. Die lûte worent *M.*
 sâ] da *M.*

daz sie der künec Cirus
 bûte künecliche dâ
 dô er dâ vor in Persiâ
 truoc mit gewalte schône
 14 130 des künecrîches krône.

Der burcgrâve Glôbâris
 ein ellenthafter vürste wîs
 gegen Alexander vuor,
 in sîne huld er im swuor
 14135 und gap dem wîsen helde balt
 die stete in sînen gewalt.
 Persîpolis der houbetstat
 der künec dô behüeten bat
 einen degen wert erkant
 14 140 der was Nîcartides genant,
 und gap im dô ze huote
 driu tûsent helde guote,
 der phlac Nîcartides.
 der wîse Tirîdates
 14 145 ein hôch gelobter wigant
 der antwurte im sâ zehant
 des kûnges hort der dâ lac,
 des er mit grôzer rîcheit phlac.
 den rîchet er mit guote dâ:
 14 150 swaz im der kûnc von Persiâ
gelihen hâte, daz lêch er
 dem herren dô nâch sîner ger.

Gegen den inren Persiâ
 huget Alexander sâ.

*

14 127. Buwete *MB.* -lichen *B.* 28. dâ vor] do für *B.*, vor *M.*
 29. Drûg *M.* 31. Der *MB.* gyobaris *M.* 37. die *B.* 38. be-
 hütet hat *B.* 39] Ein d. wis vn w't e. *B.* 40. nicardides *MB.*
 1. in da *B.* 43. nicarcides *B.* 45. hôch] ouch *M.* 46. ant-
 wurtete *M.* 47. der fehlt *B.* 51. Geluhen *B.* hette *M.* 52. heren *B.*
 siner hant ger *B.* 53. Gegen *M.*, Geggen *B.* innern *B.* 54. Húgete *B.*
 da *B.*

- 14 155 dô im des ze muote wart,
 er huop sich bald uf die vart.
 die wisen wigande
 muosten gegen dem lande
 durch ein gebirge daz was kalt,
- 14 160 nâch grôzer wilde gestalt.
von kaltem is und von sné
 wart in uf der vart vil wê.
 dô sie die wilde sâhen,
 von wârheit sie des jâhen
- 14 165 hie wær der welt endes zil.
 ir aller sorge was dô vil,
 sie vuoren ungeverte,
 gevrorne wege herte
 von sné und ouch von îse.
- 14 170 der hôchgemuote wise
sach verzagen sine man.
 dô reit er vor in allen an,
 sie muosten nâch im alle hin
 swar er zogte hin vor in.
- 14 175 **D**ô kam der ellenthafte degen | 2!
 von den wilden waltwegen
 in eine gegene lac dâ bi,
 dar in die wilden Mardi
 sâzen bi den zîten,
- 14 180 die kunden niuwan striten,
roube und urliuqe phlegn.
 swaz in wilde was gelegn,
 die muosten sin mit wer gein in.
 an roube lac gar ir gewin,
- 14 185 an slingen was ir bestiu wer,

*

14 156] Er ilte b. uf sine vart *B.* 62. im *B.* 64. das *MB.*
 69. ouch *fehlt M.* 73. m. mache ime *M.* 74. War *MB.* hin *fehlt B.*
 75. Do *MB.* 76. dem *MB.* wilde *M.* walde wege *MB.* 77. ge-
 gen *M.* 78. îme die wildin *M.* 79. Sohent *B.* 80. nicht wan
MB. 81. Rabe *M.* Rouben *B.* vrleiges *B.* 83. sin gegen wer
 gegen in *M.* 84. lac] was *M.*

- in wilde lac daz selbe her.
 ir hâr was lanc, vil rûch ir kleit,
 daz reichet — als diu schrift uns seit —
 niht vûrbaz wan an diu knie.
- 14 190 diz selbe liut ze vuoze gie,
 sie kunden zorse strîten niht,
 riten was in gar ein wiht.
 tier und vihe was ir nar.
 die Persen hâten dise schar
- 14 195 in gemachet zinshaft
 und entsâzen doch ir kraft.
 gen Alexander vuor diu schar
 und ergap sich im vil gar.
 sus twanc Alexanders hant
- 14 200 elliu diu nâhesten lant
 diu in der wilde lâgen dâ,
 diz was diu inre Persiâ.

- D**ô der drizigeste tac
 nâch der selben zît gelac
- 14 205 daz Alexander mit den scharn
 was von Persîpolis gevarn,
 dô kam er aber wider dar
 und zerteilte dô vil gar
 den sînen mit sîn selbes hant
- 14 210 des kûnges hort den er dâ vant.
 er gap an der selben stunt
 jenem goldes zehen phunt
 der in gewiset hât aldar
 in daz lant und sîne schar.
- 14 215 Der kûnec vuor gen Médiâ.

*

- 14 186. dis B. 87. hâr] her M. 88. richet B. geschrift B.
 89. dan unz an B. 90. Dise selben M. lûte MB. 93. Dier B.
 94. dise] die B.
- 14 200. Alle MB. 1. wilde] nehesten B. 3. Do MB. 8. dâ
 fehlt B. 12. Jenen B, Ginen M. 13. hette dar B. 15. gon
 Mediar B.

- Platón der vürste kam dô sâ
 und brähtim zehen tûsent man
 zorse die er im gewan
 von Zilízje dem lande,
 14 220 und vünf tûsent sarjande,
 des was Alexander vró.
 mit den scharn wolder dô
 Dârium den ríchen man
 an den zíten ríten an,
 14 225 den ríchen künec von Persiâ.
 der lac in Ecbâtanâ
 von Mèdiâ der houbetstat.
 diu was mit rícher wer besat,
 die bûte werliche
 14 230 in dem künecríche
 der ríche künec Arfaxât,
 als uns diu schrift bewiset hát.

- Nû was ez ergangen sus
 daz der künec Dârius
 14 235 was in grôzen zwivel bräht:
 vil ofte wart von im gedâht
 wedr er nû vliehen solde
 odr ob er sich noch wolde
 bereitèn mit sînem her
 14 240 gein Alexander ze wer.
 drizec tûsent sarjande
 vrecher wtgande
 het der ríche Persân,
 die wâren dâ von Bactriân,
 14 245 der phlac der vürste Bessus.

*

- 14 216. dô sâ] dar B. 18. orse wol die M. 19. Cilicie M, Cal-
 cia B. 23. Dariū M, Darius B. 26. eobatana M, eopotania B.
 27. der] die M. 29. buwete MB. 32. geschrift B. 33. Bild
 Nr.: XXX mit der Ueberschrift: Als der kúnig Darius vier dusent
 man Kriechen brohte in persia B. Nŷ MB. 37. Weder] War M.
 38. ob fehlt B. 43. Hatte MB. 44. Bacrian B.

- ouch het der künec Dârius
 vier tusent werder Kriechen dâ.
 die wâren dar in Persîa
 werliche komen schône
 14 250 mit dem wîsen Patrône,
 daz was ein edel vürste guot
 der het ie getriuwen muot. /
 der selbe vürste wart besant
 und Bessus den ich hân genant,
 14 255 und Nâbarzânes ein degn,
 die des küniges solden phlegn
 mit lêre und ouch mit râte,
 die besante drâte
 der rîche künec Dârius
 14 260 an sînen rât. er sprach alsus
 dô sie vür in wâren komn
 „ir herren, ir hât wol vernomn
 und selbe dicke wol gesehn
 waz uns leides ist geschehn
 14 265 und wie uns Alexanders hant
liute nimt unde lant.

- Nû rätet al und sprechet zuo
 und seht waz ich her umbe tuo.
 gar unser besten veste
 14 270 hânt uns die vremden geste
 mit ir kraft gewonnen an.
 nû gewan ich nie getriuwer man
 und liebèr dann ir sît
 mit stæten triuwen mîne zit,
 14 275 des sült ir sîn gemant an mir:
 durch iuwer triuwe sô sült ir

*

14 247. dâ] sa B. 49. koment B. 50. den B. 51. eder B,
 edeler M. 52. hat B. 55. nabarzenes B, nabarcanes M. 58. bes.
 vil dr. B. 62. hant MB. 63. selber MB. 66. nimet MB.
 67. Nû MB. r. und spr. alle zû B. alle MB. 68. har B. 69. vesten M.
 70. gesten M. 73. dan MB. sint B. 75. an] gegē M. 76. so
 fehlt M.

- mit getriuwelichem site
 mir sîn mit stâten triuwen mite.
 dô mir Alicarnasus
 14 280 und der vürste Mázêus
 entweich und Bâgófanes
 und ouch Tiridates
 und Mitrênes den ich bat
 Milête phlegn der rîchen stat,
 14 285 die 'nû von Alexanders hant
 hânt enphangen miniu lant, —
 dô hâtet ir ie niuwe
 gegen mir iuwer triuwe.
 ouch sît ir zwir bî mir gesin
 14 290 und tâtet mir vil helfe schîn
 mit getriuwelicher kûr,
 swie ich ie den sic verlûr
 dô ich mîne stürme streit:
 durch der triuwen manheit
 14 295 sô râtet mir wie ich nû tuo!
 mir gât alrêrst nû kumber zuo.
sol ich von mînen rîchen
 vliehen und entwichen
 und sol sie vrenden liuten lân,
 14 300 des muoz ich iemer schande hân.
 nû râtet, mâge und mîne man,
 als mich gât ez íuch àn:
 swaz mir leides nû geschiht
 der schade iu veilet anders niht.“

14 305 **D**er red antwurt im alsus

*

14 278] Mit st. tr. mir mite *M.* 79] Ir wissent wol do mir alit *B.*
 81. bagafones *B.* 82. cyridaces *M.*, dyridates (*davor ein durchstrichenes*
din) *B.* 83. mit rones *B.* 84. Milete] milte *M.* 89. zwúrñe
M., zwur *B.* 90. daten *M.* 93. dô] Durch *M.* sturme *M.* 94. getru-
 wen *B.* 96] Mit alrest min k. zû *M.* erste nû *B.*

14 300. schame *B.* 2—4 *fehlen in B.* 4. veiget ích and' nicht.
 5. Der *MB.* antwurtete *B.* sus *M.*

- ein alter vürste Artábâzus,
 er sprach „wir wellen gerne sîn
 bereit nâch dem willen dîn,
 swaz dû wilt, daz wellen wir
 14 310 und helfen dînes willen dir.
 swaz schaden uns dâ von geschiht,
 durch den lâzen wir es niht,
 wir stân dir noch mit helfe bî,
 swie wê nec unsers hers doch sî.“
 14 315 Nabarzânes antwurte dô
 des vürsten rede, er sprach alsô
 „herre, ich sage dir mînen muot
 waz mich her umbe dunket guot.
 dû bist leider âne wer
 14 320 unde sint dir dîniu her
 erslagen und gefangen,
 dîn wer ist sô zergangen
 daz dû hâst leider niemen mê
 der dir mit solher kraft gestê
 14 325 daz dû mûgst erwern dich.
 durch die rede sô rât ich
 daz dû nemest eteswen
 eintweder disen oder den,
 ob dû geruowet gerne lebst,
 14 330 an den dû dîniu lant ergebst
 und der habe alsolhe kraft
 und alsô grôze ritterschaft
 daz er dîn êre mûge erwern
 und dich mit sîner kraft ernern.
 14 335 der vindst dû vil in Bactrâ,

*

14306. alt v. *B.* artobazus *M.*, artababus *B.* wellent *MB.* 11. Was
 schadens *M.* 13. doch *B.* 14. doch] noch *B.*, fehlt *M.*
 15. Nabarzenes *B.* antwortete *B.* ant. im *M.* da *MB.* 16. er]
 vnd *B.* also *M.* 18. har *MB.* 22. zûrgangen *B.* 23. du leider
 hast *M.* 24. beste *M.* 27. etswen *M.*, ettewen *B.* 28. Ant-
 weder *MB.* 30. An dem dine l. *B.* 31. hawe *M.* soliche *M.*
 32] Vnd gros als r. *B.* 33. môge *M.* bewern, *corr.* aus be-
 warn, *M.* 35. bactra *M.*, Batra *B.*

in Sâges und in Indiâ
 die dine hêrschaft wol erwernt
 und dich vor Alexander nernt.

- H**err, ich hân leider wol gesehn
 14 340 ob ich des getar gejehn,
 daz dir die gote niht gestânt
 und grôzen zorn gegen dir hânt.
 swaz dû her noch hâst gestritn
 und ûf die viende geritn,
 14 345 dô sint sie nâch dem schaden din
 ie noch wider dich gesîn,
 dich hât ir helfe gar versworn,
 des muoz diu arbeit sîn verlorn
 daz wir an die wâge
 14 350 sô dicke man und mâge
 lâzèn und hân gelân,
 daz dunket mich gar missetân.
 sit daz dû dich wol verstât
daz dû niht gelückes hâst,
 14 355 sô dunket mich wunderlich,
 daz dû vergebene arbeitest dich
 und din liut und ouch din lebn
 dem tôde wilt sô dicke gebn.
 dâ von rât ich daz dû diz tuost,
 14 360 wan dús ze jungest volgen muost,
 sit uns gelücke ist selten bî.
 der dan sigehafter si,
 dem gip daz urluig in die hant
 und dar zuo liut unde lant,
 14 365 daz er mit siner wer bewar

*

- 14 336. Gages *B.* das zweite in fehlt *B.* 39. Herre *MB.* 40. das
 getar *M.*, des dar *B.* 41. bestant *B.* 43 fehlt in *B.* Was du har.
 44. und fehlt *M.* 45. sù ie noch *B.* 46. nach w. dir *MB.* 48. ar-
 mût *B.* 49. wage *korr. aus* wege *M.* 56. vergeben *MB.* 57. din
 lûte *M.*, dine lûte *B.* leben] volck *B.* 58. dus dis *M.*, du das *B.*
 60. Wanne *B.* 61. sellten *B.* 62] Dan dir sigehafter si *B.*

- dîn êr und dîn rîche gar.
sô daz urluig zergê,
sô nim dîniu lant als ê,
 dû muost anders âne wer
 14 370 entwîchen Alexanders her.
 ûf mîne triuwe daz rât ich,
 wil dér rât niht erschrecken dich.“
 diz riet er ûf die rede alsus
 daz der kûnec Dârîus
 14 375 ergæbe liut unde lant
 Bessó den ich hân genant,
 wan ein gemeiniu sippeschaft
 was under in mit liebes kraft.

- D**ârîus der wise sprach
 14 380 dô der rât alsus geschach
 „déswâr, dîn lêr und dîn rât
 nie màn ze lobenne stât:
 sol ich den mînen mich ergebn
 und nâch ir genâden lebn,
 14 385 sô hân ich leiden tac gelebt.
mîn herze in ungemüete swebt
daz ich getriben bin dar an
daz mir nû râtent mîne man
daz ich mich ir genâde ergebe
 14 390 und nâch ir genâden lebe.
owê! nû wâ geschach daz ie?
 benamen, ez geschach ê nie!
 wem bin ich nû gelîchet,

*

- 14 366. Dine — dine B. 67. sô] Do B. zer ge (zwischen beiden
 Silben ein durchstrichenenes : gie) B. 68. dine M, das B. 73. fehlt
 in B. 76. han vor gen. B. 77] Vor eime gemeinen s. M, Wan
 ein gewan sypschaft B. 78. mit] niht B. 79. Darius MB
 80. also M. 81. vnd ouch B. 82. Niemande M. lobe B, le-
 bende M. 84. ire M. 85. leidige tage B. 88] Das ratent mir
 mine man B. 89. uff' fehlt B, in dieser Hs. folgt auf 14388 un-
 mittelbar 14 579. 14 389—14588 auch in dem Fragment h. 14 389. ire
 gnoden M. 90. iren M. 91. wâ] we M.

- die von mir sint gerîchet,
 14 395 daz die nû muotent mîn ze man?
 ê daz ich kæme dar an,
 ich wûrde ê Alexanders man
 der lop und êre gedienen kan,
 doch hân ich noch sô rîche wer
 14 400 daz ich mich vil wol gener:
 ê ich wolde sus verderben,
 mit êren woldich sterben,
 daz wær noch grœzer êre mir
 dan ob ich solde volgen dir.
 14 405 lâ dînen rât, er ist ein wiht!
 dêswâr, ich sol sîn volgen niht.
soldich mich an dich ergebn,
 sô möhtich ungerne lebn!“
 dô Dârius der rîche
 14 410 versprach sô zornliche
 des vürsten rât als er im riet,
 Nâbarzânes von dannen schiet,
 her ûz nâch im gie Bessus.
 Patrôn und Artâbâzus
 14 415 beliben bî dem künge dâ
 und trôsten sîn gemüete sâ
 mit manger rede sus und sô,
 doch was er leidec und unvrô.
 die vürsten beide schieden gar
 14 420 von den andern dan ir schar
 und huoben sich vil drâte
 zeinem sunderrâte,

*

14 395. mütent *M.* [97. wurde *h.* 98. gewinnē *M.* 99. sô] zû *M.*
 14 401. wolte alsus *M.* 2. streben *M.* 3. grozer *h.* grosser *M.*
 4. danne *h.* 5. Nach rât setzt *h.* einen Punkt. 8. mohte *h.* 9. Do
M h. in *h.* blaue *Initiale.* 10. zôrneliche *M.* 11. vivrsten *h.* alser *h.*
 12. dannâ *M.* 14. arobazus *M.* 15. kunige *h.* 16. trôstetent *M.*
 gemüete *h.* 18. ledic *h.* unvrô] fro *M.* 19. vivrsten *h.* 20. dan]
 dar *h.* 21. drate ist in *h.* wegen eines Loches im Pergament nicht mehr
 ganz zu lesen. 22] Zû eime sundern *R. M.*

- der eine zuo dem andern sprach
 „uns solde wesen ungemach
 14 425 daz dirre künec unsern rât
 sô smâhliche versmâhet hât.
 wir soldenz niemêr vertragn.
 wir sehen wol er muoz verzagn,
 im ist entwichen al sîn kraft,
 14 430 verdorben gar sîn ritterschaft,
 er ist helfelôs belibn,
 unz an uns beide ist er vertribn,
 elliu helfe in hât gelân,
 im ist niemen undertân
 14 435 ân uns. nû waz vervâhet daz?
 wir mügen wol gedienen baz
 êre und guot umb einen man
 der dienstes wol lônen kan.
 Dârius kan lônen niht
 14 440 swaz dienstes durch in geschiht.
 des rîchen Alexanders muot
 ist als edel und sô guot
 daz er durch siner tugende rât
 nihtes ungelônet lât.
 14 445 er ist getriuwe und ellenthaft,
 die gote hânt des wunsches kraft
 mit tugent rîcher werdekeit
wunschliche wol an in geleit.
 dem sülñ wir dienen, dêst min rât,
 14 450 sît er uns doch betwungen hât.

*

14 425. kunic *h* (so immer). 26. smehelichen *M.* 29. iñ *h*;
Hoffmann v. F. und Maßmann lasen vñ, da der untere Teil des *i* durch
 ein kleines Loch im Pergament ausgerissen ist. 32. getriben *M.*
 33. alliv *h.* in] vnd *M.* 35. nû fehlt *M.* 36. mvgen *h.* môgent *M.*
 37. vmbe ein *h.* vnd einen *M.* 41. Des *M.* Dez *h.* *h* hat keine Ini-
 tiale (wie *Hoffmann v. F. und Maßmann* verzeichnen), sondern das *D*
 ist bloß um Buchstabenbreite von dem Rand der Zeile gerückt. 42. also *M.*
 43. dúgende *M.* 45. getruwe *M.* 46. gôtte *M.* dez *h.* wún-
 sches *M.* 47. tugende *r. Mh.* 48. Wunstliche *M.* 49. svln *h.*
 süllen *M.*

- wir tuon im nû den dienest wol
 des er uns iemer danken sol
 und ouch endeliche tuot.
 ob wir ez tuon, er hât den muot
- 14 455 daz er uns iemer richet.
 sô nû der künec entwichet,
 sô vâhen wir in uf dem wege
 und haben in in unser phlege
 biz wir in Alexander gebn.
- 14 460 sô richet uns gar unser lebn
 und vüegt uns sælde und ère
 mit triuwen iemer mëre.
 ist aber daz des niht geschiht
 und daz er uns lônnet niht,
- 14 465 sô hân wir wol sô vestiu lant
 daz wir mit werlicher hant
 besetzen werliche
 der Persen künecriche.“
 Der rât sie beide dûhte guot
- 14 470 durch ir ungetriuwen muot
 erdâhten sie der vreise dâ.
 Patrôn sach ir gebærde sâ,
 ir site im unbehagten
 dem wisen unverzagten,
- 14 475 er hiez die sîne zaller zit
 sîn bereit uf einen strit
 und heinliche ir harnasch hân
 und den künec niht eine lân.
 er warnete den künec guot

*

14 451. dienist *h.* 52. Dez. *h.* 54. het *M.* 58. habent in *vnsère M.*
 60. unser] sin *M.* 63. daz dez *h*; die untere Hälfte des dez fehlt, es
 ist aber sicher so, nicht daz (*Hoffm. v. F. und Maßmann*) zu lesen.
 67. Besitzen *vns werliche M.* 68. Des *persen M.*, der *Persin h*; da
 der 2. Strich des *n* nicht mehr leserlich ist, lasen *Hoffm. v. F. und Maß-*
mann: *Persir.* 69. Der *Mh*, in beiden *Hss.* rote *Initiale.* 73. im
 fehlt *M.* 74. *vnu*zagenten *M.* 77. heimelich *irn harnsch M.*
 78. niht] mit *M.*

- 14 480 daz er vor in wær behuot,
 dô was er solhes muotes
 daz er in niuwan guotes
 getriuwet als er solde,
 niht vürhten er sie wolde.
 14 485 nâch ir râte er dannen schiet,
 mit siner werlichen diet
 wolder varn gein Bactrâ,
 sus vuor er von Ecbâtanâ.

- N**û was von unmuote dô
 14 490 der künec leidec und unvrô
 und alsô trûree daz er was
 von leide siech als ich ez las.
 ûf einen wagn er wart geleit,
 z órs èr vil selten reit,
 14 495 diz dûhte sie ein hêrschaft dô,
 dâ was der lantsite alsô,
 diz hân ich iu hie vor gesagt.
dô der degen unverzagt
Dârius was ûf dem wege,
 14 500 dô phlâgen sîn dâ in ir phlege
 Patrôn und Artâbâzus,
 die bat der künec Dârius
 daz sie mit werlichen sitn
 bi im aller næhest ritn,
 14 505 des werten sie den künec sâ.
 Patrôn der vürste hâte dâ
 vier tûsent man in siner schar.
 mit jenen vürsten wâren dar

*

14482. niht wan *Mh.* 84. vivrhten *h.* vörchten *M.* si *h.* 87. gein] in *M.* 88. Eobactana *Mh.* Nû *M.* Nv *h.* in *h* blaue Initiale. da *M.* 90. leides vnfro *M.* 92. sich *M.* 93. eine wage *M.* 94. rj'et *h.* 95. si *h.* da *M.* 96. Do *M.* 98 dô] Das *M.*

14500. in *fehlt M.* 1. artabacus *M.* 3. si *h.* sitten *Mh.* 5. dez *h.* si *h.* 6. vivrste *h.* 8. mit ienem *h.* Vnd ginen *M.* vivrsten *h.*

- drizec tûsent helde komn
 14 510 der sie sich hâten an genomn,
 die wessen wol die valscheit
 die sie hâten uf geleit,
 und hâten sich dar zuo bewart
 werlich uf der selben vart
 14 515 als sie des helfen wolden
 und ez vrumen solden.
 Patrôn zuo dem künge reit,
 er sprach „herre, mir ist leit
 daz niemen dich erwenden kan,
 14 520 dû wellest varn mit einem man
 der dich wætlich und dîn lebn
 mit untriuwen hin wil gebn:
 Bessus hât gesichert sich
 und Nâbarzânes uf dich,
 14 525 diz tuont sie mit gebærde erkant,
 und wiltû mit in in ir lant,
 daz dûhte mich niht guot getân,
 solde der rât an mir stân,
 daz dû dich sus ergebest in“.
 14 530 der künec sprach „wâ soldich hin?“ —
 „herre mîn, daz sagich dir.
 dû weist von wârheit wol daz wir
 von Kriechen dem lande
 vünfzec tûsent wigande

Wang



*

14409. dusent heide *M.* 10. si *h.* 11. westen *h.* wustent *M.*
 12. si hatten *h.* 13. sich] sie *M.* 15] alsi (dez) helfen wol-
 den *h.* das Wort dez ist zwar durch einen schwarzen Streifen, der den
 rothen Fleck (s. Vers 14517!) umsäumt, verdeckt; es ist aber, gegen das
 Licht gehalten, noch immer, wenn auch schwach, zu lesen sollten *M.*
 16. ez ist in *h* gleichfalls durch den schwarzen Streifen verdeckt, stand
 aber sicher dort. wolten *M.* 17. Patron ohne Initiale (vgl. Hoffm. v. F.
 und Maßmann), es ist das P wieder bloß um Buchstabenbreite heraus-
 gerückt; dagegen ist über der ganzen Stelle ein unregelmäßiger 4eckiger
 rother Fleck, auf welchem eine Numerierung weiß eingetragen ist. 18. leit]
 geseit *M.* 22. wil hin *Mh.* 25. diz *h.* Das *M.* si *h.* gebarde *h.*
 geberden *M.* 26. ein in fehlt *M.* 34. vivnzic *h.*

- 14 535 dir brâhten ritterliche
in dîniu künecriche,
die sint in urluiges nôt
durch dich hie gelegen tôt.
ein teil ist unser, die noch lebnt
- 14 540 unde niemer dich begebnt
und dir mit triuwen gestânt
biz daz sie daz leben hânt.
bi den soldestû noch sin,
daz rietich uf die triuwe mîn,
- 14 545 sie hânt ouch nâch werlîcher art
vil guoter veste wol bewart“.
dô antwurte Dârius
Patrônes râte, er sprach alsus
„ich weiz wol daz die Kriechen gar
- 14 550 getriuwe sint und wandels bar,
doch muoz ich den getrûwen wol
den ich wol getrûwen sol:
brechent die ir triuwe an mir,
daz laster und dîu schande ist ir.
- 14 555 ich mac untriuwe niht vervarn
und vor untriuwen mich bewarn.
ein ieglich man der stê mir bi
dar nâch als er getriuwe sî,
daz tuot er unbetwungen“.
- 14 560 diu rede wart underdrungen,
daz tet der vürste Bessus,
der kam gedrungen. er sprach sus
„waz ist undr iu diu rede hie,
daz saget, wâ von oder wie
- 14 565 ist iuwer rede hie getân?“
er began sich wol verstân
daz in diu rede meinde

*

14 535. dir] Die *M.* 40. gegeben *M.* 42. biz daz] Die wile sie *M.*
lebn *h.* 45. si *h.* 46. vesten *M.* 47. Do *Mh.* D in beiden *Hss.*
rothe *Initiale.* 50. Getruwer *M.* 51 und 52 getriwen *h.* 55. ver-
varn] für warn *M.* 61. vürste *h.*

und sîne untriuwe scheinde —
 wan sô des ungetriuwen rât
 14 570 dehein untriuwe begât,
 swâ der bi ein ander siht
 zwêne stân und reden iht,
 den dunket und hât es wân,
 ez sî gar von im getân.

14 575 al daz selbe dâ geschach:
 Bessus des selben sich versach
 und undervuor ir rede sâ
 die sie von im retten dâ.

Dô der künec und sîn schar
 14 580 kam ze herbergen gar
 und sich daz her nider lie
 dô der selbe tac zergie,
 zuo dem künge gie zehant
 Artábâzus der wîgant.

14 585 der künec weinende sprach
 dô er den wîsen vürsten sach
 „nû ist es zit daz ich dir
 danke daz dû hât an mir
 behalten dîne triuwe

14 590 mit stæte ganz und niuwe
 getriuweliche dîniu jâr.
 ich sich vil wol, ez ist wâr,

*

14569. so] do *M.* dez *h.* 70. untr.] v-(dazwischen ein Riß im Perg.)
 -we *h.* 71. siht] sich *M.* 73. het es *M.*, hat dez *h.* 74. sie *M.*
 75. Als das *M.* 76. dez *h.* 78. si *h.* redeten *h.* 79 ff. wieder
 in *B.*, 15579—588 also in allen drei Hss. überliefert. Do *MB.*, Do *h.*
 (in *h.*) keine Initiale, sondern das *D* bloß durch einen rothen Vertikal-
 strich ausgezeichnet; vgl. Hoffm. und Maßmann). sine *M.* 80. kamen *h.*
 Kament *M.*, Koment *B.* gar *M.*, dar *B.*, gar aus dar gebessert *h.*
 82. selben (das n durchstrichen) *M.* tac *h.* (*B.*), zorn *M.* 84. Artaba-
 sus *B.* 85. künige *M.* weinde und spr. *B.* 86. vîvrsten *h.*
 87. es *M.*, des *B.*, dez *h.* 88. Des dancke *B.* hast fehlt *B.* Mit dieser
 Zeile bricht *h.* ab. 89 u. ff. wieder nur in *M.* und *B.* überliefert. d. stete
 truwe *B.* 90. Mit st. fehlt *B.* 92. sihe *MB.* ez] das *B.*

ich bin verräten und mîn lebn,
ich muoz den lip den minen gebn:

- 14 595 Nâbarzânes und Bessus
hânt mich umbelegen sus
daz ich niht komen kan von in,
ich sich daz ich verräten bin.“
disiu rede erweinde sie
14 600 daz sie jâmerliche hie
vil sêre weinden beide
von jâmer und von leide.
Artâbâzus vil ofte schrê
„wê mir verweiseten man, ôwê!
14 605 wem wiltû, lieber herre, mich
lân und weme lâze ich dich?“

Der vürste jâmers rîche
schiet dannen trûreclîche
mit trûreclîcher swære.

- 14 610 der hœchste kamerære
kam ouch gegangen überz velt
in des kûneges gezelt,
mit dem diu selbe rede geschach
die er ze jenem vürsten sprach:
14 615 er brach abe im sin gewant,
in daz her lief er zehant,
er roufte sich, vil lûte er schrê
anders niht wan „wê mir, wê
mînes lieben herren!
14 620 sol im iht arges werren,
sô müezen sîniu rîche

*

14 595. Nabarzanus *M*, Nabarzenes *B*. *B*.] nassus *M*. 96. vnbe-
geben *M*. 99. erweindent *M*, weinende *B*.

14 601. bede *B*. 3. Artabazus *B*, Arthabazus *M*. schrey *B*.
5. wem] Weñ *M*. 6. wem lan ich *B*, wein los ich *M*. 7. Der
MB. 9. t uwelicher *MB*. 13. rede ouch *g*. *M*. 14. ginen *M*,
jenen *B*. 5. brache *M*. abe im] alleine *B*. sine *B*. 17. röffete *M*,
roffete *B*. vil] wie *M*. schrey *B*. 18. wan] den *B*. 20. weren *M*.

- verderben leitliche. |
 owê dir ungetriuwer rât!
 wie uns din valsch verrâten hât
 14 625 den der bî sînen zîten nie
 dehein untriuwe begie,
 Dârius von Persiâ!“
 die sîne klage erhôrten dâ,
 die wânden nâch dem mære
 14 630 daz der kûnec wære
 verdorben. des was jâmers vil :
 sie zeichten jâmerlichiu zil,
 grôz geschrei mit jâmers sitn
 wart mit klage dô niht vermitn
 14 635 von den die an den stunden
 dem künge guotes gunden.

- D**ie yûrsten yragten mære
 waz disiu klage wære,
 Nâbarzânes und Bessus.
 14 640 man saget in daz Dârius
 sich selben hæte ertœtet dâ.
 dô liefen sie des endes sâ
 mit ir helfern überz velt
 gegen des kûneges gezelt.
 14 645 der wart in von wârheit
 gesunt und lebendec geseit :
 in daz gezelt sie giengen,
 den kûnec sie dô viengen
 mit ir ungetriuwen schar
 14 650 die in ze helfe kâmen dar.
 sie vuorten in gefangen hin
 und hiezen dô versmîden in

*

- 14 624. valsches ratê hat *B.* 25. ie *M.* 26. vntr. ie b. *B.* 29. dem]
 der *B.* 31. das *MB.* 32. zôgetent *M.*, zôigetent *B.* iemerliches *B.*
 33. schrei *M.* 34] Wart do mit clag niht v. *B.* 37. Die *MB.*
 39. Nabarzenes *B.* 40. seite *B.* 41. selber *MB.* hatte *B.*
 47. gezelte *MB.* 48. da *B.* 49. ire *MB.* 51. in fehlt *B.*
 52. h. so versm. hin *B.*

- in starkiu guldiniu bant.
 dô daz Artâbâzus bevant,
 14 655 er woldez gerne erwendet hân,
 dô mohter in niht widerstân:
 dô vlôch der wise wigant
 in Partîânen daz lant
 die grôzen untriuw und daz mort.
 14 660 dô zerteilten sie den hort
 den der kûnec brâhte dar
 ir helfâren und der schar
 und gâben in vil richen lôn.
 der rîche vûrste Patrôn
 14 665 woldin wern die geschicht,
 dô enhâter helfe gegen in niht
 unde werlicher maht.
 sus was verendet diu naht,
 ez begunde schiere tagn.
 14 670 mit den ungetriuwen zagn
 von den diz mort gerâten wart,
 huop sich der kûnec ûf die vart
 versmidet und gefangen dan
 vuorten in dô sine man.

- 14 675 **A**lexander lac mit her
 (er hâte werliche wer)
 in einer stat hiez Tâbâ.
 die sîne sageten im dâ
 diu gewâren mære sus
 14 680 daz der kûnec Dârîus
 wære von Ecbâtanâ

*

14 653. güldene *MB.* 54. Artabasus *B.* 56. mōchte *MB.* 58. par-
 tienien *M,* tartarien *B.* 59. große *MB.* daz] der *M,* den *B.* 60. Do
 zu teiltent *M.* 62. fehlt in *M.* Irn helffern. 63. gab *MB.*
 65. weren *MB.* 66. enhatte *M,* hatte *B.* 68. dagen *M.* 70. mit]
 Von *M.* 71. den fehlt *M.* 75. Alexander *MB.* 76. hâte] horte *M.*
 79. geware *MB.* 81. eobotana *M,* Cetabana *B.*

in gevlohen gen Bactrá.
 ze Tábâ was der Mázen schar
 gestrichen von Lâcente dar
 14 685 unmüezeclîche gar den tac,
 daz her nâch müede ruowe phlac
 und hâte sich dâ nidr gelân.
 von Babilônje Bâgistân
 ein ellenthafter wigant
 14 690 der kam vil balde gerant
 und seite dô ze mære
 Dârius der wære
 gefangen von den sînen dâ,
 gebunden vüere er gen Bactrá.

14 695 **D**ô daz der künec gehôrte,
 vil ungerne er stôrte
 der sînen ruowe und ir gemach,
 vil gezogenliche er sprach
 „ir herren mine man, welt ir
 14 700 mit triuwen hiute helfen mir,
 sô machn uns uf! ez ist zît,
 sit an dem einen libe lit
 daz gröeste heil daz uns geschiht,
 ob wir uns wellen sûmen iht,
 14 705 sô suln wir nâch im gâhen:
 swie wir in gevâhen,
 sô wirt verendet unser muot
 und mügen êr unde guot
 mit solher richeit bejagn
 14 710 daz niemen richer mac betagn.

*

14 682. gon patra *B.* 83. was *fehlt B.* 84. laconte *M.*, latente *B.*
 85. Vnmüsseclîche *M.*, Vnmüsseclîche *B.* 86. har *B.* rûwen *B.*
 89. ein *fehlt B.* 91. dar *B.* 94. für *MB.* gon batra *B.* 95. Do *MB.*
 horte *B.* 96. vor ungerne *steht vng durchstrichen, B.* zerstorte *M.*
 97. ir g.] vngemach *M.* 98. gezôgenliche *B.* gezôgenlichen *M.*
 14 700. truwen *M.*, den truwen *B.* hiute] hie *B.* 1. machent úch
 uff *B.* 2. an einem *B.* 3. daz] vñ *B.* 4. sûme *M.* 5. sullen *B.*
 8. mügent *M.*, mügent *B.* wol ere *B.* 10. getagen *M.*

- ir hât arbeit unz hiute erlitn
 und lange wege her geritn,
 durch daz wold ich iuch ruowen län.
 nû tuot als ir ie hât getân
 14 715 und lidet aber arbeit
 umb êre und guotes rîcheit!“ —
 „gerne herre, daz sol sîn,
 wir helfen dir des willen din.
 des wirt durch arbeit niht vermitn“
 14 720 sprâchen mit vroelichen sitn
 die helde muotes rîche
 mit vröuden al geliche.

- D**ô machete sich uf daz her,
wol bereit gen rîcher wer
 14 725 huoben sie sich uf die vart.
 dâ Dârîus gevangen wart,
 dar kam diu ellenthafte schar.
 dô kam z Alexander dar
 Mëlôn ein degen mære
 14 730 ein helt unwandelbære
 des küneges von Persîâ,
 der saget Alexander dâ
 wie Dârîus gevangen was.
 Alexander dô ûz las
 14 735 sehs tûsent helde werhaft
 die mit werlicher kraft
 mit im solden rîten,
 der Persen êre erstrîten.
 daz ander her liez er aldâ,
 14 740 uf die vart huop er sich sâ.

*

14711. arbeit unz] arbeits *M*, arbeite *B*. 12. har *B*. 13. daz]
 was, *das w aber, wie es scheint, absichtlich verwischt, M*. 14. dânt *M*.
 ie] *E.*, *davor ein durchstrichenenes ei B*. hant *B*. 20. Sprach *M*, Spro-
 chent sù *B*. frôlich *B*. 23. Do machte *MB*. 24. gegen *M*.
 28. ze *fehlt M*. 40] Vñ hûb sich vff die fart also *B*.

- dô kâmen zwêne herren wis
 die mit triuwen hôhen pris
 an lobe hâten gwunnen,
 die wâren beide entrunnen
 14 745 den vürsten, dô der rât geschach,
 dô man den künec vâhen sach.
 ir herze triuwe nie verstiez.
 Orsilôs der eine hiez,
 der ander Mitrâzênis.
 14 750 dem künge tâten sie gewis,
 die den künec von Persiâ
 viengen, daz die lægen dâ
 nâhe, niht ze verre dan,
 und daz sie in und sîne man
 14 755 die nâhe wisen wolden
 die sie nâch riten solden.

- D**er mære was der künec vró,
 mit den sinen kërter dô
 des endes vil bald ûf die vart.
 14 760 in vier schar wurden sie geschart.
 in widervuor Brócubêlus
 des vater was Mazêus
 von dem ich ê gesprochen hân,
 der seite wâr ân allen wân,
 14 765 Nâbarzânes und Bessus
 und der gevangen Dârius
 der ê was ir herre,
 wâren dâ niht verre
 und wolden daz niht lenger sparn,
 14 770 sie wolden gen Ircânje varn

*

14 747. truwe *M*, an truwen *B*. 48. Orsiles *B*. 49. Mactraceus *M*,
 miçoms *B*. 50. Den kúnig *B*. 52. legent *B*, lagent *M*. 53. Nahen *B*,
 54. und fehlt *M*. 55. nehe *B*, nohe *M*. woltent dan *M*. 56. fehlt
 in *M*. 57. Der *MB*. 60. scharen *B*. 61. Brotubelus *M*.
 65. Nabarzenus *B*. 68. Wer *B*. 69 und 70 in eine Zeile zu-
 sammengeschrieben: Vnd woltent gon H. varn *B*. 70. Hirc. *MB*.

- oder abr in Bactrá.
 dô hiez Alexander sâ
setzen sporn ze siten
 und schüftes nâch in riten.
 14 775 mit vientlicher vreise
 baz dan rehte reise
 diu schar mit ile rande.
 von stoube und ouch von sande
 wart ob in der stoup sô dic
 14 780 daz sie dehein ougen blic
sach noch mohte dô gesehn,
 noch ir geverte rehte spehn.

- D**ô die vînde sâhen
 die Mâzen zuo zin gâhen,
 14 785 sie verzagten an ir wer,
hin und her zerstoup daz her
 durch daz wit gevilde
 in walt und in die wilde.
 die vürsten riten an den wagn
 14 790 den man sach den kü nec tragn,
 sie hiezen in uf machen sich,
 dô sprach der kü nec „war sol ich
 uf disem orse entrinnen? —
 „wir wellen dich von hinnen
 14 795 vüeren heim in unser lant.“
 dô sprach der kü nec sâ zehant
 „ich wil nû niender rîten,
 ich wil vil gerner bîten
 des wîsen Alexanders schar

*

14 771. Bactra B. 72. hie B. 73. sparen M. ze den s. B. 74. schüf-
 fent es M, schüff es B. 75. veintl. B. 76 danne M. 77. rante B.
 79. dicke MB. 80. blicke MB. 81. Sohent B. möchte M, möhtent
 B. 82. recht M. 83. Do MB. 87. gewilde MB. 88. die
 fehlt B. vilde M, gewilde B. 92. w^ssolich M. 94. Wer wellent
 M. hinnan B. 95. Füren M. 97. niergent MB. 98. gerner]
 lieber B. 99. wizzent M.

- 14 800 danne ich iender mit iu var.
 er ist sô tugent riche
 daz er getriuweliche
 bezzer triuwe leistet mir
 mit stæten triuwèn dann ir.“
- 14 805 sie sprâchen „ez muoz sîn alsus.“
 dô sprach der künec Dârius
 „ê lâz ich mich toeten hie.“
 den wagen er vast umbevie
 dô zôch er her und sie hin:
- 14 810 dô sie ûf wolden machen in,
 sich selben sûmet er und sie
 sô lange daz sie vil nâch hie
 mit im ze lange sûnden sich,
 ir zornec muot was grimmeclich.

- 14 815 **D**ie vil ungetriuwen zagn
 begunden zornliche klagn
 daz sie der künec sûnde alsô,
 sie zuhten zornecliche dô
 beidiu mezzet und swert
- 14 820 und sluogèn den degen wert,
 sie zuhten in unwerde
 wunden ûf die erde.
 mit manger verchwunden
 liezens an den stunden
- 14 825 den künec halptôten dâ.
Bessus vlôch gen Bactrà,

*

14800. Denne *M.* iergent *MB* (davor steht den, doch durchstrichen *M.*).
 1. tugende *r. M.* 4. denne *M.* 7. losse *B.* dôten *M.* 9. Vor
 zoch steht ein *s*, doch durchstrichen, *M.* und fehlt *B.* 11. selber *MB.*
 sumde er *B.* sumete er *M.* 12. vil nâch) noch vil lange *B.* 13. su-
 meten *M.* 14. zorneger *M.* grimlich *B.* 15. Die *MB.* 16. zörnec-
 iche *M.* zörnliche *B.* 17. sumete *M.* 18. zucketent *M.*, zörnec-
 lich *M.* zörnliche *B.* 20. lûgent den tegen *M.* 21. zucketent *M.*
 zûgent *B.* in werde *B.* in vil vnwerden *M.* 22. erden *M.*, rede *B.*
 24. Liessentz *B.* Liessent sie *M.* 25. dôten *M.*, dot *B.* 26. Bactra *B.*

- Nábarzânes der valsche man
 gen Ircânje kûme entran,
 die andern her unde dar.
- 14 830 vünf hundert von der Persen schar
 sazten sich aldâ ze wer
 mit kraft gen Alexanders her
 und wolden in noch halten vor,
 dô wart der vürste Nicanor
- 14 835 der ellenthafte wîgant
 mit sînem her gen in gesant.
 der sluoc sie und vienc sie gar,
 vûrbaz erreit er dirre schar
 driu tûsent man die er sluoc
- 14 840 und vienc ir vil ûnd genuoc
 und vrâgte sie der mære
 wâ der kûnec wære.
 des kundens im gesagen niht.
 dô vuoget ez sich von geschicht
- 14 845 daz in ein werder Mâze vant
 der Polistrâtus was genant,
 er vant in dannoch lebende,
 gegen dem tôde strebende.
 der ellenthafte degen balt
- 14 850 brâhte eins vrischen brunnen kalt
 und labete den halptôten man
 dâ von er sô vil kraft gewan
 daz er noch von kreften sprach,
 daz doch vil kûmè geschach.
- 14 855 Als dô der getriuwe man
 von dem künge wolde dan,

*

- 14 827. Nabatzenes B. 28. Gen hirzanië M, Gon hirconie B. 29. har B.
 30. vünf] Vff B. 31. Sattent M. 33 f. ver: Nicaner B. 36. ime M.
 38. Fûrbasser reit B. dise M. 39. ersluoc M. 40. und fehlt M.
 ir] er M. 43. im fehlt B. 44. fügete MB. 45. ein] eime, der
 letzte Strich des m und das e sind durchstrichen, B. matzer B, fehlt M.
 46. palistratus M, 50. burnë M. 51. toden M, doten B.
 55. Also M, Als B.

- in sinen schilt leiter in,
 im riet sin getriuwer sin
 daz er dem künge in siner nôt
 14 860 aldâ gemach und ère bôt
 dar nâch als ez tohte
 und er geleisten mohte.
 der tugent rîche degen wert
 nam des edeln küniges swert,
 14 865 ze sinem houbet er daz stiez.
 ûf dem velde er ligen liez
 den vil erbarmecliche
 der è was alsô rîche
 daz niemen ûf der erde
 14 870 nâch kûnecllichem werde
 sô rîche was. den liez er sâ
 vûr den êrmesten dâ
 in der grœsten armekeit.
 gen Alexander er dô reit,
 14 875 der jaget ûf der vart hin nâch,
 im was nâch dem künge gâch.
 dô kam Polistrátus
 und saget im wie Dârius
 lac. er kêrte balde dar
 14 880 mit Polistrátô. von der schar
kêrt er dâ hin selb ander.
 dô kam Alexander
 der edel degen wit erkant
 dô er den kûnec ligende vant
 14 885 der mit grózen noeten ranc:
 der átme im úz den wunden dranc,

*

14 860. gemache B. 61. dôchte M, dôht B. 62. möchte M,
 môht B. 63. tugende r. M. 69. erden B. 71. liez] hies M. er
 fehlt M. 73. in] Von B. 74. Gegen M. 77. lobistratus B.
 80. polistrato, *danach steht er kerte balde, doch durchstrichen*; von
ist über der Zeile nachgetragen, der aus dar korr. M. 81. er dâ fehlt B.
 84. ligen M. 86. otem im M, otteme B. den] sinen B, zû den M.
 wûdz M. trág MB.

er ranc in sterbender nôt
wan im nâhete der tôt.

- Wærez*
- K**ûme und jâmerliche
14 890 lebte der tugent rîche
Dârius der wigant,
dô in Alexander vant.
er dahtin mit dem mantel sîn,
vil sêre klagter sînen pîn
14 895 und sîn leitlich ungemach,
er sprach „ôwê mir, ôwê ach!
bistû der rîche Dârius?
wer hât dich danne ermordet sus?
ôwê, daz ich ie wart geborn!
14 900 wie hâstû dînen lip verlorn?
ôwê, herre, diner nôt!
wer hât dir getân den tôt?
ôwê, tugent rîcher degn,
wie bistû herre sus gelegn?
14 905 nû weiz Got daz ich von man
solhen jâmer nie gewan.
ich hâte des alsô gedâht
wærez alsô vollebrâht,
tugent rîcher helt, daz ich
14 910 mit dir wolde süenen mich
und wolde dir vil gar mîn lebn
sicherheit mit helfe gebn
und iemer leides dich erlân,
gein al der welte dir gestân.

*

14 989. Bild Nr. xxxj mit der Ueberschrift: Als der kúnig Darius alexander an siner brust siech lag vñ ime Darius sînen getruwen rat gab wie er sich noch sime tode halten solde B. Kume MB. 90. tugende r. M. 91 fehlt in B. 93. decke M. 94. sîne MB. 98. den B. ermúrdet M.

14 903. dugende r. M. 5. got wol dz ich M. man] einē man M. 6] Nie s. j. nie g. B. nie fehlt M. 7. hette MB. 8. v'broht B. 14. dir] ledig B.

- 14 915 daz spriche ich âne valschen list.
 | daz mir der muot benomen ist,
 | daz ist mir herzecliche leit.
 | daz weiz der gote wârheit
 | daz ez iemer müejet mich.“
- 14 920 zuo dem herren liez er sich
 und leinde in schône an sîne Brust,
 er weinde sere sîne vlust
 und sîn leitlichez ende,
 ob im want er die hende
- 14 925 und klaget in vil sere
 mit trüeclicher lère,
 als im sîn manlich triuwe riet
 diu sich nie von im geschiet

- D**o sach er Alexandern an,
 14 930 er sprach „zühte richen man,
 dû hâst alrêrst dîn edele vruht
 an mir gêret und die zuht
 die der gote wîsheit
 an dich nâch wunsche hât geleit.
- 14 935 an mir ist nû worden schîn
 swaz ich von den tugenden dîn
 ie dâ her in mînen tagn
 von der wârheit hôrte sagn,
 und dîn manlich ère.
- 14 940 nû soltû miner lère
 volgen als ich râte dir:
 sich der welte lôn an mir
 und welhen lôn ir endes zît

*

14 917. hertzeclichen MB. 18. der] er B. gôtte M, gûte B. 19. ez
 fehlt B. 21. leinde] leite M. sîn M. 22. sere fehlt M. sinen
 verlust MB. 24. Ab ime B. 25. in] er B. 29. Do MB. alxan-
 der MB. 30. zuhtrich' B. 31. hest MB. alrest M, aller erst B.
 edel B. 32. vor zuht ein durchstrichenes h, B. 34. hât fehlt M.
 38] Von warheit h. s. M, Was worheit horte von dir sagen B. 43. wel-
 len MB.

- nâch dienste den liuten gît!
- 14 945 swaz gelückes dir geschehe,
 swie grôzer hêrschaft man dir jehe,
 swie grôz heil sich dir vüege,
 sô sich daz dich genüege
 diu Mâze gar! die nim vür guot
 14 950 und habe niht unmæzigen muot!
 gedenk ie der jungsten zit
 die diu welt mit grimme gît!
 swie grôz êre dû bejagst,
 in swelhen sælden dû betagst,
 14 955 sô gedenke ie der geschiht
 wie man die welt uns lônén siht,
 daz dir iht alsam geschehe
 sô man din leben enden sehe!
 diu Mâze sol dich lêren
 14 960 nâch weltlîchen êren
werben wol mit sinnen,
 sô mahtû sî gewinnen.

- Êr ist ein ungetriuwer name,
 swie kûme sich ir iemen schame,
 14 965 doch swer dâ wil ân êre lebn,
 der muoz Got und die welt begebn.
 ich wil dir die untriuwe sagn
 die man siht die êre tragn:
 swer wil êre koufen,
 14 970 der mac ir niht erloufen,
 er muoz lîp sêle und guot
 nâch ir arbeiten und den muot
 und muoz zallen ziten
 mit kumber nâch ir striten.

*

14 945. glückes *M*, von glücke *B*. beschicht *B*. 46. grösser *B*. gît *B*.
 52. grimme] grüne *B*. 54. welichen *B*, wellen *M*. betagest] begast,
 davor bel durchstrichen, *B*. 57. niht also *B*. 60. welichen *M*.
 62. maht du *M*. 63. Ere *MB*. 72. Erbeiten noch ir *M*. 74. nâch
 ir] noch in *B*, nohe *M*.

- 14 975 als er si danne ergriffen hât,
 sô muoz er haben wîsen rât
 mit kuntlichem sinne
 dazs im iht entrinne.
 si kumt den éregernden man
 14 980 mit gemache selten an.
 diu ére ist niemen undertân,
 er müeze si mit kumber hân
 und mit arbeiten niuwen,
 sus phligt si untriuwen.
 14 985 ir gunst ist wankel genuot
 wan swer ir reht mit rehte tuot:
 unmâze und überêre
 schadent dicke sêre.
 bi der ére ist mâze guot,
 14 990 unmâze und übermuot
 wanket vil oft underz rat
 von der hœhesten stat.
 swer ére hât mit witzen,
 des heil siht man gesitzen
 14 995 sô überêre wanken muoz:
 unmâze prîs hât kurzen vuoz,
 ir volge ist harte wilde,
 des mahtû nemen bilde
 an mir und merken dâ bi
 15 000 wer ich é was, wer ich nû sí!
 gester was ich rîche,
 nû lige ich jâmerliche.
 ich lebte in solhem werde
 daz daz dritteil der erde

*

14975. sú den *B.* 77. kündecllichem *MB.* 78. niht *B.* 79. dem *M.*
 ere gerenden *B.* ergernden *M.* 80] Selten mit gemach an *B.* 81. ere
 geren ist *B.* nieman *MB.* 82. muoz *M.* 83. erbeiten *B.* nuwen *M.*
 rúwen *B.* 84. sú entrinne *B.* 86. wer *B.* der *M.* 87. Vn-
 müsse *M.* 91. Wenckete *M.* vnders *M.* vnder *B.* 92. Do von *B.*
 95] So muoz üb. w. *B.* 96. Vnmessig *MB.* 97. barte *B.*
 15 001. Gestern *M.* 4. daz der *B.* dirte t. *B.*

- 15 005 mich herre hiez. daz ist nû hin.
 nû sich wie ich verdorben bin
 und wie daz an mir ist gescheln
 des ich dir ê hân verjehn,
 wie der welte lôn geschiht
 15 010 als an mir ir site giht!

- Süezer reiner werder man,
 hie soltú gedenken an.
 mich dühte ouch nihtes genuoc
 unz mich diu hôchvart übertruoc
 15 015 und mich nû genidert hát.
 dú solt von mir hân disen rât
 und lâ dir bevolhen sin
 durch mich die lieben muoter mîn
 und mîne vriunt die ich nû lân.
 15 020 ich wil dich ze kinde hân:
 dú solt mir zerben sîn genant,
mîn hêrschaft und mîniu lant
 suln dir wesen undertân.
 dú solt durch mich ze wîbe hân
 15 025 Rosânen die tohter mîn,
 daz mac beidenthalp wol sin
 von angeborner edelkeit
 die unser beider name treit.
 tugent rîcher wigant,
 15 030 mich sol dîn ellenthaftiu hant
 begraben, des wil ich dich bitn,
 nâch den kûneclichen sitn
 als ez gezeme uns beiden wol
 und als man künge legen sol.
 15 035 lâ mînen lanthern gestân

*

15 008. Das ich *B.* 10. Also *B.* 11. Süsser *MB.* 12. denken *B.*
 13. niht *B.* 14. unz] Biz *M.* die hoffart *B.* 17. lo dir beholfen *M.*
 20. ze kinde *steht doppelt, B.* 21. erbe *M.* 23. Sullent *B.* Die sullet *M.*
 werden *M.* 25. Rosaman *M.* Roganem *B.* dohter *B.* müter *M.*
 27. adelk. *B.* 28. beide name *M.* 30. dine *B.* 32. dem *M.* 34. also *B.*
 35. mine *M* l. herren *MB.*

den site den sie von mir hân!
 in was ie von mir bereit
 mit éren hôhiu werdekeit,
 daz lâ beliben stæte an in,
 15 040 sit ich des überwunden bin
 daz ich von in scheiden muoz.
 nû geben dir die gote ir gruoz
 und ruochen dir mit vröuden gebn
 iemer sældehaftez lebn, —
 15 045 ir kraft dir ér iemer gebe
 sô grôz, der nam iemer lebe!“

Sus erstarp sîn leben dô,
 des was vil leidec und unvrô
 der künec Alexander,
 15 050 sine hende wander,
 er sluoc sère und roufte sich,
 sin klage was vil jæmerlich
 die er vil riuwecliche dâ
 begie. die sîne kâmen sâ,
 15 055 er hiez den künec uf machen
 mit keiserlîchen sachen,
 er und ander vürsten sin
 tâten grôze klage schîn.
 den tôten hiez er vüeren sâ
 15 060 gegen der rîchen Rêgiâ,
 dâ vuort er den künec hin
 und wolde dô begraben in,
 die bâre wolder selbe tragn.
 dô kâmen — als ich høre sagn —

*

15 038. hoher *M*, grosse *B*. 39. lo *B*, las *M*. 42. 43. 44. in 1 Zeile
 zusammengezogen: Nv gebe dir mit fröuden leben, *B*. 42. gebent *M*,
 gebe *B*. gôtte iren grûs *M* (Lücke in *B*). 45. dir] ir *M*. ère fehlt *B*.
 47. Sus *MB*. 50. s. h. die w. *B*. 51. röffte *M*. 52. iem-
 erliche so (*durchstr.*) *B*. 53. dâ] dan (n *durchstrichen*) *M*. 54. sinen
B. do (*durchstr.*) so *B*. 57. ander] die *B*. 58. Den daten *M*.
 63. selber *MB*.

- 15 065 die lantherren alle
mit jæmerlichem schalle.
der künec schöne wart geleit
mit keiserlicher rîcheit
kröente in Alexander.
- 15 070 Ephestiōnen sander
nâch den werden vrouwen gar.
dô kam al diu gefangen schar,
die hiez er alle ledec lân.
diz geschach. ez wart getân.
- 15 075 die kâmen trûreclîche
sie wâren jâmers rîche,
dô wart manec wuof erhâbn.
dô der künec wart begrâbn,
Alexander kêrte dan,
- 15 080 er nam an sich des kûnges man,
die swuorèn im hulde dâ.
dô mahelt er die vrouwen sâ
Rosânen die schœnen,
er hiez ir houbet krœnen
- 15 085 vor den vürsten schöne
mit einer rîchen krône.

Palast

In der stat gebûwen was
ein wûnneclîcher palas,
den Cirus von Persiâ

- 15 090 machte riliche dâ,
der was al gemeine
von edelem gesteine,
mit hôchgûlter rîcheit
von golde rîliche durchleit,

*

- 15 065. landes h. M. also B. 70. ephestian B. 71. vrouwen
fehlt B. 73. die] disse B. alle do lidig l. B. 74. ez] das B.
75. die] Do M. 76. wurdent B. 82. frowe MB. 83. Rosamen M.
Rosanen (*das s auf Rasur*) B. 85. schöne B. 87. In MB.
88. wunneclîcher MB. 91. alle MB. 92. edeln B. steine M.
94. Rilich MB.

- 15 095 die wende und al der esterich
 sô lüter wâren daz man sich
 drin als in einem glase ersach.
 swes ie man ze rîcheit jach
 dâ mite was der palas
- 15 100 gezieret wol — als ich ez las. —
 ein hôch gewelbe lüter klâr
 was dâ gemachet, daz ist wâr,
 nâch des himels geschafft,
 daz habeten ûf mit grôzer kraft
- 15 105 grôze siule guldîn
 die gâben wûnneclîchen schîn,
 die sternen al gemeine
 daz wâren edele steine,
 swer dâ stuont giene odr lac,
- 15 110 dem gap daz gesteine tac
 und zallen ziten lîchtes vil.
 dô wart — als ich iu sagen wil —
 der edel Alexander dâ
 mit den vürsten von Persiâ
- 15 115 enein und mit den vrouwen
 die grôzen rîcheit schouwen.
 dô er die gezierde sach,
 von wârheit er benamen jach
 daz er dâ vor gesæhe nie
- 15 120 sô grôze hêrschaft als die.
 er vröute sich des guotes
 und sines hóhen muotes,
 diu hêrschaft und daz grôze guot
 gap im vröude und hóhen muot.

*

- 15 095. aller der *M.* aller de *B.* 97. besach *M.* 98. Wes *MB.* Rîcheite *M.*
 15 100. gez. wol] Do gez. *B.* ez] das *B.* 1. geweilbe *M.*, gewólbe *B.* 4. Des *M.* habetent *B.*, hebeten *M.* 5. So grosse *M.*
 súlen guldin *MB.* 6. wunnenkl. *MB.* 9. edel gesteine *B.* stunt
MB. 10. begab *M.* Nach 10 in *B* noch eine Zeile: Wer do stunt.
 12. warp *B.* 15. enein] Einig *M.*, ging *B.* 16. grosse *B.*
 18. sprach *M.* 19. geschehe *B.* 21. frowete *MB.*

- 15 125 **D**em künge dô sîn triuwe riet
 daz er die wiselôse diet
 gütliche troësten began,
 er sprach „ir herren, mîne man
 die mir hulde hânt gesworn
 15 130 und ze herren mich erkorn,
 ir sült unvröude gar begeben
 und durch mich in vröuden swebn.
 ist iu nû ein herre tôt,
 dëswâr swaz iu der ie gebôt
 15 135 ëren und werdekeit,
diu ist iu von mir unverseit,
 die wil ich gerne mëren
 und iuch noch vûrbaz ëren
 dan dehein Persân
 15 140 dem ir wâret undertân.
 nû ëret iuch und helfet mir
 nâch lobelicher gir daz wir
 mit videlichen sachen
 alsolhen vide machen
 15 145 daz unser künecriche
 belibe videliche,
 sô richen wir an guote.
 swer videlicher huote
 phliget oder phlegen sol
 15 150 dem gezimt gerihete wol,
 tuot er reht gerihete erkant
 sô richet er und sîn lant.
 swer aber vides sich begit,
 der muoz armen alle zit
 15 155 und die im sint undertân:

*

15 125. Dem *MB.* 27. drösten *M.* 32. leben *B.* 33. nû *fehlt M.*
 dot *MB.* 36. ých ouch von *B.* 39. person *B.* 44. Alsolche *B.*
 friden *M.* 47. richent *B.* 50. gezimt *fehlt M.* 52. sine *M.*
 53. fride sippf git *M.* 54. arnen *M.* 55. die die in *B.*

bi im siht man untriuwe ûf stân,

swer dâ ist ein rihtaere,

ist im gerihte unmære.

rehten rihtaeren

15 160 sol reht gerihte mæren.

Ein vürste wisliche sprach
dô disiu rede alsus geschach
„herre min, des wellen wir
mit willen gerne volgen dir.

15 165 uns hât dîn küneclicher trôst
von ungemüete gar erlôst,
des sîn wir von dir worden vrî.
swaz dîn bester wille sî,
daz helfen wir dir enden.

15 170 dû solt her besenden
die lantvürsten, dêst mîn rât,
an den diz künecriche stât,
und lâ dir guoten rât des gebn
wie dû lebst und süllest lebn.“

15 175 des volget er. er sande
in allem dem lande
nâch den richen vürsten gar,
sie kâmen al geliche dar
und swuoren im sâ zehant
15 180 hulde und gâben im daz lant.
ûf dem palas in der stat
was des riches stuol gesat,
als in gemachet hâte aldâ
Cirus von Persiâ.

15 185 dâ wart er gesetzt an:
der edel zühte riche man

*

15156. Man sieht by inē vntruwe *M.* 60. rechte *M.* 61. Ein *M.*
Ein *B.* wislichen *M.* wislichent *B.* 63. das *MB.* 67. Das sint *M.*
69. helfent *M.* fehlt *B.* 70. har *B.* 73. las *M.* des fehlt *M.*
74. solt *B.* 79. imme *B.* 81. palast *B.* 82. richen *B.* 85. an]
dan *M.* 86. züchten *M.* zuht *B.*

und diu vil sūeze künegîn
 muosten dâ gekrōnet sin
 mit zwein krōnen rīche,
 15 190 die vürsten al geliche
 enphiengen dô von sīner hant
 ir lēhen, ir gerihte, ir lant.

Nâch der vürsten lēre
 hiez der künec hēre
 15 195 gebieten unz in Elladâ
 den lantvrīde von Persiâ,
 daz was manc tageweide wit.
 er hiez gebieten an der zit
 den vrīde in allen an daz lebni:
 15 200 swer in bræche, er solde gebn
 den līp und ander buoze niht,
 er hiez mit gemeiner phliht
 des vrīdes reht gelichen
 den armen und den rīchen.
 15 205 bi dem swerte und bi der wide
 bien er al den strâzen vrīde
 und hiez mit vrīde sie bewarn,
 swer dâr wōlde und dannen varn,
 daz der vrīde hæte
 15 210 und man im niht entæte.
 des wârn die lantliute vrō.
 der wise man sprach aber dô:
 „daz sō manec werlich degn
 alhie von mir ist tōt gelegn,
 15 215 daz ist mir iemer swære,

*

15 187. fehlt B. 88. Mūstent M, Mūste B. 93. Noch MB. 94. h.
 do der B. herre M. 95. allada B. 96. lantfrīden MB. 97. ma-
 nige M. 99. frīden MB.

15 202. phliht] pflag B. 3. frīden M. 6. bien] Bannete M.
 allen MB. 7. frīden die b. B. 8. Wer B, er, davor ein unleser-
 licher verwischter Buchstabe (w?), M. 9. frīden B. hatte B. 10. man]
 nieman MB. endete M, dete B. 11. lant*ren B. 13. w*lich"
 tegen M. 14. von mir alhie B.

swie liep ez mir dô wære,
 ez ist mir nû von herzen leit.
 ouch wizzet von der wârheit,
 möhtich koufen in daz lebn,
 15 220 dar umbe woldich gerne gebn
 swaz ie man der nû lebe
 umb des andern leben gebe.

Kund ich mit guoten dingen
 iuch des wol innen bringen,
 15 225 benamen tælich gerne daz
 güetliche ân allen haz,
 wan ich sol iuwer herre sîn.
 nû helfet durch den willen min
 mir ein hôchgezit begân
 15 230 ze der ich guoten willen hân,
 die bitich leisten iuch durch mich. —
 „herre, daz ist billich,
 swaz dû wilt, daz wellen wir
 und wellens gerne volgen dir.“
 15 235 der rede danket er in dô,
 des wârns die lantherren vrô.
 von Persiâ die vürsten dar
 wâren alle komen gar
 und alle die von Mediâ.
 15 240 dô huop sich mit vrôuden dâ
 ein alsô richiu hôchgezit,
 ob iender was deheiniu sît
 sô rîche, des enweiz ich niht.
 dô wâren — als diu schrift uns giht —
 15 245 mit schalle gastliche
 die vürsten von dem rîche.
 wie dô mit ritterlichen sîtn

*

15 218. von der w] vür die w. *M.* 23. Kunde *B.* Kunde *M.* 24. innâ *B.*
 25. dete *MB.* 31. vch leisten *B.* 37. die] der *B.* dar aus gar
korr. M. gar *B.* 38. gar] dar *B.* 42. iergen wz dekeine *M.* ier-
 gent wz die geschrift vns giht (also 42—44 zusammengezogen) *B.*
 45. gestliche *M.* 47. rilichem *B.*

wart geschallet und geritn,
 wie man sie sach mit vröuden leb,
 15 250 wie dô wurde gegeben,
 des vrâget den der dô enphie!
wan ich wils verswigen hie.

Ein vürste hiez Duritus,
 des swestersun was Dârius,
 15 255 disen ellenthaften degn
 bat er des jungen kindes phlegn
 des küneges von Persiâ,
 dem lêch er daz rîche dâ.
 diz selbe kint gevangen was
 15 260 — als ich zem êrsten sturme las —
 daz hiez er ouch ledec lân
 und machte im daz lant undertân.
 des küniges bruoder lêch sîn hant
 Mëdiam daz rîche lant.
 15 265 rihter grâven herzog
 an rehten triuwen unbetrogn
 schuof der edel wigant
 nâch reht über siniu lant.
 dar nâch er brieve sande
 15 270 wider heim ze lande
 und hiez dô der künegin
 sagen und dem meister sîn
 gar sîn gelück und sîn nôt.
 in beiden er dar nâch enbôt
 15 275 daz sie mit vröuden sunder strit
 der brütloufte hôchgezît
 begiengen vrœliche dâ,
 die er begienc in Persiâ.

*

15 248. geschalt B. 50. wûrde M, wurdent B. 51. dô] die
 gobe M. 53. Ein B, Din, e ist aber vorgezeichnet, M f. der h. M.
 Guritus M. 59. Das B. 60. zû M, in B. 61 fehlt B. 63. br.
 dem lech B. sine M. 64. media MB. 65. Richt'e M, Rich ere B.
 68. sin B. 72. min M. 76. brunluffte M, bruffer B.

mit grôzen vrôuden daz ergie,
 15 280 diu künegin des niht enlie
 ez wurde alsô mit lobe getân
 daz sies êre müesten hân.
 sie vrôuten sich der werdekeit
 die Alexander dort erstreit. †

15 285 **D**ô sante im vil grœzliche
 diu edel tugent rîche
 grôze prîsant an der stunt.
 dâ bi tet im sîn meister kunt
 wie er leben solde
 15 290 ob er behalten wolde
 sîn leben starc und gesunt.
 daz tet er im mit brieven kunt,
 er schreip sus „lieber herre min,
 ich der getriuwe meister dîn
 15 295 und dîn gewizzer dienstman
 der dir mit triuwen êren gan,
 enbiutet dir liep und guot,
 mit dienste gunstlichen muot.
 ich wil dir rât mit lêre gebn
 15 300 wie dû vristen solt dîn lebn
 und wol gesunt behalten.
 dû solt der witze walten

Hin wider mit den mæren
 ze dem unwandelbæren!

15 305 der vrouwen boten kâmen sâ,
 dannoch lac in Persîa

*

15 280. nit B. 81. getân] gan B. 82. sies] sus B. 84. dôrt B.
 85. Do MB. 86. t. r.] künigyn B. 87. Grose M. presente B.
 91. vnd wol g. M. 92. brefen M. 293—302 fehlen in B, wo 303 ohne
Spatium fortfährt. 98. günstlichen. Nach 302 in M *Spatium* von
 4 Zeilen.

15 303. Hin MB. 4. den M.

- der edel künec rîche
 mit vröuden vil groezliche.
 sie gâben daz im was gesant,
 15 310 vil prisante sâ zehant.
 die sach der ellentrîche man
 durch sînen nuz vil selten an,
 er ahte niht uf den gewin,
 er hiez ez allez geben hin
 15 315 den sînen al gemeine
 reht als ob edel steine
 und golt die boume trüegen gar.
 swaz dâ nôtiger schar
 was übr elliu sîniu lant,
 15 320 die richete sîn miltiu hant,
 er zeicte sînen gebenden muot
 und lie dô niemen âne guot.
 er liebet in von tage ze tage.
 den armen büezet er ir klage,
 15 325 der richen hâhen übermuot
 machter senft unde guot.
 die ellenthaften jungen,
 die im diu rîche twungen,
 lie der zühte rîche
 15 330 leben zühtecliche.
 swie ir wille was getân.
 er hiez sie halten und lân :
 unzuht wert in der herre wis,
 sie muosten zühteclichen pris
 15 335 mit ritterlichen sînnen
 hân und mit zühten minnen.

Alexander der degn

*

- 15 310. prisande, p aus Ansatz zu b gebessert M, present B. 11. ellent]
 edele B. 13. achtete MB. 14. allen B. 15. allen g. B. 16. ge-
 steine B. 17. trôgen M. 18. nôtiger MB. 23. lebete M. in]
 sich in B, do M. 24. büste er ir M, büster sine B. 26. semfte M.
 27. jugent B. 29] Det er z. r. B. 37. Al. B, Al. M.

- kunde solher witze phlegn
daz diu lant zallen stunden
15 340 mit wîsheit an im vunden
rât und wîse lêre.
dô wuohs sîn manlich êre.
sîn gelücke und ouch sîn guot
liebet im der siner muot
15 345 und daz edele reine wip
diu was im liep alsam der lip :
ir beider zwei sich einden,
sîe beide ein ander meinden
mit solher kraft daz von in zwein
15 350 ir beider muot sich slôz in ein :
si was sîn und er was ir,
sîn was ir wille und ir sîn gir, —
ir wille was im stæte bî,
sîn wille wolde sî.
15 355 er minte swaz sî minte,
sîn vriuntschaft an sî sinte, 40
ir herze, ir wille sinte an in.
dirre gemeinliche sîn
geselte sich mit solher kraft
15 360 daz ir beider geselleschaft
sich der triuwen nie geschiet
als ir gemeiniu triuwe riet :
der muot was an in beiden
mit triuwen ungescheiden.
15 365 swâ mit stæte ein man ein wip
minnet und sî sînen lip,
dâ minnet ietweders muot
swaz daz ander dunket guot.
sus tet ouch Alexander dâ.
15 370 grôzen vürsten gap er sâ

*

15 340. in B. 43. s. gros glücke M. 44. im] in B. der siner]
sinen MB. 46. als sîn l. B. 47. einen M. 49. daz sich in ein B.
53 und 54 fehlen B. 53. im] mit. 54. Sinen willen. 55. minnete u. s. f.
immer in M. 58. Dir M. 59. Gesolte ich B. 69. ouch fehlt B.

der küneginne basen zwô
 und swaz der werden vrouwen dô
 was ân êlichen win,
 die gap der künec alle hin
 15 375 und lêch ir man mit siner hant
liute guot unde lant.

Nû hân ich iu hie vor gesagt
 daz den degen unverzagt
 Danjêl seite künftec
 15 380 mit krefte sigenünftec:
 mit welher bischaft daz ergie,
 daz wil ich iu sagen hie.
 Ez was vil manec jâr hie vor
 der künec Nâbuchodônosor
 15 385 gewaltec in Assiriâ,
 dem was diu mônarchiâ
 der erde dienstes undertân,
 diz ist wâr ân allen wân
 daz sich diu erde und gar ir lant
 15 390 zinsten in sîn eines hant,
 wan er der erde krône phlac.
 eines nahtes dô der lac
 slâfend an dem bette sîn,
 dô sach siner ougen schîn
 15 395 einen troum vil spæhe.
 waz er in dem sæhe
 des kund er gedenken niht,

*

15 371. Bild. Nr. xxxij mit der Ueberschrift: Also k (durchstrichen) dem künige nabuchodonosor ein trôm getrôymete vnde er noch allen sinen meistern sante ime hies den trôm bescheiden was ime getrômet were B. künegin B, künig iñe M. 73. elich B. 75. irn B. 77. Nu B, Nv M. besagt B. 79. Danigel B. 80. crafte M, krefftig B. 81. b.] wisheit B. 82. vch M, ouch B. 83. Es M; manige jor do vor M. 84. Nabuchodonosor B. 85. Asuris B. 86. Manarchia M. manachia B. 87. erden B. 88. diz] das B. 89. die rede und alle l. B. 90. in fehlt M. sin endes h. B. 91. rede B. 92. der] er B.

Troum

- als vil lihte noch geschiht,
 und vergaz es alsô gar
 15 400 daz ers der stunt niht wart gewar
 und ez nie vinden kunde.
 dô sante er an der stunde
 nâch al den meistern überz lant
 den diu witze was erkant
 15 405 daz sie die troume erscheinenden
 und waz sie künfftec meinden.
 er sprach „ir herren, saget mir,
 waz troumte mir? daz ist mîn gir.“
 sie sprâchen „lieber herre mîn,
 15 410 sag uns durch die genâde din
 den troum, sô bescheiden wir
 die bezeichnunge dir.“—
 „des troumes ich vergezzen hân.
 ir sült den troum mich wizzen lân
 15 415 oder ich heiz iu den lip
 nemen, dar zuo kint und wip
 den liuten eigenliche gebn.
 ich nime iu guot êre und leb
 odr ir sagt mir die geschicht
 15 420 waz mînes hêrzèn gesiht
 in minem slâfe hân gesehn
 und waz mir dâ von sül geschehn!
 Tuot ir des niht, sô wizzet daz
 ich an iuch kêre solhen haz
 15 425 der iuwer vruht erwendet
 und iuwer leben schendet.“
 sie sprâchen „lieber herre wert,

*

15 398. Als ez vil *M.*

15 400. er es *M.* 1. kunden *M.* 2. an den stunden *M.* 3. allen den *MB.* 5. trôme *M.* 6. und waz] Vns wz *B.* Waz *M.* 8. getrômte *M.* drômde *B.* 11. droum (*so immer*) *B.* bescheinen *B.* 16. Nement *M.* 17. eigentl. *B.* 19. sagen *M.* 20. nimes *B.* 22. sölle *M.* sol *B.* 23. Dûnt *MB.* das *B.* wiffen *M.* wissent *B.* 24. Das ich an *M.* gekere *B.* solhen] minen *M.* 25. frúnt *B.*

- des dû hâst an uns gegert
 daz tæten wir. nû enkûnnen wir
 15 430 des troumes niht bescheiden dir:
 ez ist dir iemer ungeseit,
 ezn sage der gote wîsheit.“
 dô hiez er gar verderben sie,
 ir keinen er genesen lie
 15 435 die dô in den jâren
 sîne wîsen wâren.
 Nu was dô von Judêa
 der Juden vil gefangen dâ,
 der wâren in dem hove sin
 15 440 vier edele juncherrelîn,
 der hiez einez Danîel,
 daz ander hiez Misahêl,
 daz dritt Ananîas,
 Asariâs der vierde was,
 15 445 die drie Got ê lôte
 gesunt von grôzem rôste.
 die suochte man ouch sâ zehant,
 als sie ouch solden sîn verbrant,
 dô vrâgten sie der mære
 15 450 waz ir schulde wære.
 sie sprâchen „swer ein wîssag ist,
 den tœtet man an dirre vrist,
 obe er niht dem künge seit
 sînes troumes wârheit.“
 15 455 dô bâten sie in vrist des gebn
 und daz man sie lieze lebn
 biz sie ir gebet getæten

*

- 15 429. deten wir g*ne nu B. 30. Den troum MB. bescheinen B.
 31. vmbegeseit M. 32. ezn] Es MB. gôtte MB. 34. Dekeinen M.
 35. dô] den B. 37. dô fehlt B. Judia M. 40. edel jungherlin B
 41. einez fehlt B. 42. der a. B. mizahel M. 43. der B.
 dirte MB. 44. azarias M. 45 f. fehlen in B. 45. drige. ê] sie.
 47. vor so z. steht zû durchstrichen, B. 48. also B. ouch fehlt M.
 55. vrist des] fristes M. 57. gebet gebetent M.

- und Got genâden bâten.
 daz geschach. sie bâten Got
 15 460 daz er durch sîn hóch gebot
 in den troum erscheinde
 und waz sîn zeichen meinde,
 daz sie lip unde leben
 umb die schulde iht solden geben.
 15 465 dô hôrte Got daz gebet
 daz der kinde biten tet
 und sante in sinen süezen trôst,
 der sie von sorgen tet erlöst
 und ir gemüete tröste
 15 470 und von den vorhten löste:

- Von Gotes genâden daz ergie.
 dô der morgen ane vie,
 dô wart Daniël besant
 den ich hân hie vor genant.
 15 475 zuo dem Gotes dienstman
 sprach der künec „nû sag an
 waz troumes ist getroumet mir!
 seistû mir daz, sô wil ich dir
 iemer sæld ère und guot
 15 480 vüegen drumbe, dêst mîn muot.
 ouch sage ich dir, ob dûs niht tuost,
 daz dû von mir liden muost
 michel arbeit und nôt:
 ir müezet alle ligen tôt,
 15 485 dû und al daz künne dîn,
 wirt mir der troum von dir niht schîn.“
 dô sprach der sælden rîche
 mit zühten witzeclîche
 „herre mîn, ich wil dir sagn

*

15 464] vmbe die schulden iht dörffent g. B. 68. tet] machte M.
 69 f. fehlen in B. 71. Von MB. 73. Danyel B. 74 fehlt in B.
 76. sagent B. 85. alles das MB. 87. sprache, e durchstrichen M.

- 15 490 den troum und dich niht verdagn
 waz sîn vernunst bediuten sol.
 Got ist genâden alsô vol
 daz mich sîn gotlicher rât
 in deheinen nœten lât,
 15 495 des sol ich wol getrûwen im.
 daz dir getroumde, daz vernim!

- D**û sæhe uf einem velde stân
 ein bilde grôz hôch wol getân,
 daz was gestalt reht als ein man,
 15 500 dâ merken künftec zeichen an!
 daz houbet und diu kel sîn
 wâren beide guldîn,
 arme und ahsel wâren gar
 unz an die brust nâch wize var:
 15 505 daz teil was silberîn erkant.
 hin nider dâ diu huf erwant
 von den brüsten ze tal,
 dâ was ez êrîn über al.
 im wârn diu bein stâhelin,
 15 510 ietweder vuoz was irdîn.
 dô sîn dîn herze war genam,
 der troum von vorhten von dir kam
 und wart dir alsô gar benomn
 daz sîn vernunst von dir ist komn.“ —

- 15 515 **O**wê, sælden richez kint!
 wie reht und wie gewære sint
 diniu wort! ez ist alsô“

*

15 490. dich] dir *B.* v*tagen *M.* v*tragen *B.* 91. sine *MB.* vernunft *M.*
 vernunft *B.* betûten *MB.* 92. voul *M.* 93. götl. *M.* göttel. *B.*
 96. Das dirre trôme *M.* Was dir gedrômde *B.* 97. Dv *M.* Nv *B.*
 99. reht *fehlt B.*

15500. merckent *M.* künftige *M.* künftige *B.* 1. Des h. *M.*
 kele *MB.* 2. guldin *MB.* 3. assel *B.* 6. hüff *B.* 7. tale *B.*
 9. beine *MB.* stehelin *MB.* 10. irderin *B.* 12. Von forchten
 der tr. *MB.* 14. vernunft *MB.* ist von dir *B.* 15. Owe *MB.*
 16. das zweite wie *fehlt B.*

- sprach der riche künec dô,
 „sit nû dîn wîslîcher rât
 15 520 mînen troum errâten hât,
 sô sage mir und erscheine
 waz er künftec meine!“ —
 „daz sage ich dir, herre mîn.
 im was daz houbet guldîn:
 15 525 daz bezeichent den gewalt
 der nû dir einen ist gezalt,
 wan dû mit rîchem werde
 die krône treist der erde.
 nâch dînem libe wirt geleit
 15 530 dîn küneclichiu rîcheit
 in zwei lant und ouch dîn kraft,
 sô teilet sich dîn hêrschaft
 in zwein rîchen. diu gelit
 her nâch, sô nâch siner zit
 15 535 ein ende gît daz leben dîn:
 daz sint die arme silberîn.
 daz eine lant ist Persiâ
 und daz ander Mèdiâ,
 dâ der gewalt sit mangel tac
 15 540 gemeinlich in geteilet lac.
 dâ daz bild êrin schein
 von der brust unz uf daz hufbein,
 daz ist der Kriechen gewalt,
 der wirt sô grôz, sô manecvalt
 15 545 daz er die silberine kraft
 und al der welte hêrschaft

*

15 518. k. riche do B. 19. vor dîn steht sin durchstrichen, B. wissentlicher B. 21. sô fehlt B. 24. vor houbet steht houb durchstrichen. B. guldin MB. 25. bezeichet der g. M. 26. dir nu B. 33. zwey B. geleit B. 34. har n. so nahe diner B. 35. git aus get korr. M. 36. sint, s aus d korr. M. 38] daz ander das ist M. B. 40. deilet B. lac] hat M. 41. eren M. geschein B. 42. vntze B. fehlt M. hüffe b. B. 45. silberin BM. 46. aller der M, aller B.

verdrücket mit den kreften sin:
 daz diutet daz teil êrin“
 (hie meinde er Alexandern an,
 15 550 wan der tugent rîche man
 bejagte sit mit siner hant
 den gewalt übr elliu lant,
 als ich ein teil hie hân geseit
 des mich der schrift urkünde an treit.)

15 555 **D**aniël sprach „herre mîn,
 diu bein wâren stâhelin:
 daz diutet Rôemesch rîche
 daz noch gewalteclîche
 die welt an sich betwingen sol.
 15 560 man weiz daz von wârheit wol
 daz stahel golt silber êr
 wendet gar in sîne kêr
 und ez tribet und snidet
 daz ez ir kraft niht midet:
 15 565 sus snidet Rôemesch rîche
 al kraft krefteclîche.
 daz sint diu stâhelinen bein.
 dû sæhe dar nâch einen stein
 âne menschen hende
 15 570 von eines berges ende
 vallen uf daz bilde dar
 daz erz zerdrucht alsô gar
 daz ez niht mê vûrbaz schein.
 uf dem bilde wuohs der stein

*

15 547. verdrucket *B.* 48 tûtet *M.*, betûtet *B.* deil *B.* 49. fehlt in *B.*
 51. sider *B.* 53. hie] nû *M.* 54. Das *M.* geschrift *B.*, schimpf *M.*
 urkunde *B.* 55. Daniel *MB.* (in *B* wieder eine ausgefüllte Initiale, in
 der Höhlung des D befindet sich eine Rosette). 56. stehelin *MB.*
 57. betûtet *MB.* Rômesche *B.* 61. s. vñ er *B.* ere *M.* 62. sin^s *B.*
 kere *M.* 63. dribet *B.* 64. ez] ouch *B.* 66] alle crefte crefteclîche
MB. 67. stehelin *M.* 71. bilde aus birde korr. *M.* 72] Der zer-
 druckete es also g. *M.* 73. n. fûrbas mere *B.*

- 15 575 zeinem grôzen berge hôch
 der sich gein grôzer hoehe zôch:
 daz ist daz himelriche
 daz sô gewaltecliche
 dar nâch uf die erde kumt
 15 580 daz ez die krefte gar zerdrumt,
 des kraft niht abeganges hât,
 sin gewalt ân ende stât.
 daz ist der stein der âne werc
 uf dem bilde wart ein berc.“
 15 585 (hier an het er gemeinet Krist,
 des kraft alsô gewachsen ist
 daz er nû kreftecliche
 verdrucht hât diu rîche
 und al die krefte und den gewalt
 15 590 diu ich hân hie vor gezalt).

Dô hiez der kûnc in beten an
 als got, niht als einen man,
 er hiez rîliche machen
 mit keiserlichen sachen

- 15 595 eine sûl, als ich ez las,
 diu nâch der gebildet was
 von der ich vor hân geseit,
 ich meine dise wârheit
 dô ich daz rehte mære lie
 15 600 und durch diz ûz dem phade gie.
 diz êrine rîche
 was vil keiserliche
 an Alexander dô sin hant
 twanc disiu rîche und elliu lant.

*

- 15 579. kunt *B.* 80. kraft *M.*, brehte *B.* zertruemet *MB.* 81. ab-
 ganges *M.*, anegenges *B.* 83. vor werg steht berg durchstrichen, *B.*
 85. har an *B.*, Hie an *M.* 86. gewassen *B.* 88. verdrucket *M.*, ver-
 trucket *B.* 89 f. in eine Zeile zusammengeschrieben: und ûch hie vor
 gezalt, *B.* 91. Do *MB.* k an botten an *B.* 92. ein *M.* 95. sule
MB. 96. der] dir *B.* 97. vor] nu *M.* 99. daz] die *B.*
 15 601 f. in einer Zeile geschrieben, *B.* 1. êrine] eine *B.*

- 15 605 diz ist ouch wol bezeichnenlich
 dar an daz die liute sich
 bösernt alle stunde:
 niemen hie vor kunde
 wan guot und getriuwe sin,
 15 610 dô was diu welt ouch guldin.
 dar nâch diu triuw abe nam
 biz daz diu welt anz silber kam.
 dar nâch wart si êrin, —
 nû ist si leider stâhelin!
- 15 615 daz stahel ist hert unde starc,
 diu welt ist valsch unde karc,
 diu guldine werdekeit
 ist mit untriuwen hin geleit,
 wan ez ist der böeste tac
- 15 620 der ie biz her an uns gelac
 und der böeste — wæn ich wol —
 > der iemer mêre werden sol.
 ôwê! wie sol ez ergân
 sô wir daz stahel müezen lân
- 15 625 und daz irdensche rîch behabe?
 wie wir denne nemen abe
 sô diu welt die êre lât
 der si noch ein wê nec hât!

Diz mære und ander wârheit

- 15 630 diu von Alexander seit
 sô vil gewârhafter sage,
 liebet mir von tage ze tage

*

15 605. -liche *B*, *das e durchstr.* *M*. 6. lute *M*. 7. Böserent *M*, Bes-
 sern *B*. stundt *B*. 10. gulin *B*. 14. steh. *MB*. 15] das ist st.
 hert vñ starck *B*. daz] Der *M*. 16. vnd also karg *M*. 18. vntru-
 wen *M*, tuwen *B*. 19. dag *M*. 20. har *B*. 21. beste *MB*. 24. daz]
 den *M*. m. l.] lossen gan *B*. 25. irdene *B*. haben *M*, habent *B*.
 26. den *MB*. nemen] swindent *M*, neben *B*. aben *B*. 27. sô]
 Do *B*. 29. Dise *M*, Disse *B*. 31. vor vil steht vo durchstrichen, *B*.
 gewarlicher *B*. 32. Liebet *M*.

diu mære und daz getihte
 daz ich von im gerihte. 2

15 635 **D**az vierde buoch ist volle komn
 und hât ende hie genomn.
 welt ir daz vünfte, heb ich an
 und spriche sô ich beste kan.

*

15 634. daz] Die *B.* berihte *M.* 37. hōb *B.* 38. spreche *B.* Nach
 38. *Spatium* von einer Zeile in *B* und von zwei Zeilen in *M.*

V.

- X**erses der künece riche
 15 640 hât ouch diz küneceriche,
 der mohte in al den jâren sin
 in solhen kreften niht gesîn
 daz er in sô kurzen tagn
 möhte in solher kraft betagn,
 15 645 swie sich der hôchgemuote
 ie hôhes prises muote,
 daz er sô gâhes und zehant
 sô manec lant mit sîner hant
 nie betwingen kunde
 15 650 noch mit keinem sinne kunde,
 als Alexander der mære, *62*
 (des wisent uns diu mære)
 unz er mit hôher werdekeit
 den namen und den pris erstreit
 15 655 daz er hiez mônarchus.
 der name bediutet sich alsus:
 vürste aller küneg einer,
 obe dem deheiner
krône sol bi sînen tagn
 15 660 nâch im ebenglîche tragn.

*

15 639. Exerses *MB*, die Initialen von der gewöhnlichen Größe. 40. diz] das *B*. 41. möchte in alten joren *MB*. 43. so fehlt *B*. 44. Mohte *B*. beiagen *MB*. 47. gehes vnd so züh. *M*. 50. Nach mit dekeine. sine fünde *M*, Noch keme sin kinde (*der i-Punkt fehlt*) *B*. 51] Also al. die mere *M*, Als al. mere *B*. 52. vns] vnde *B*. mere *B*, lere *M*. 55. monachus *MB*. 56. betütet *M*, dütet *B*. 59. dagen, davor: tr^agen, aber durchstrichen, *B*. 60. dragen *B*.

- Der erde mônarchie was
 in Babilônje als ich ê las,
 von Nemrôtes zit mit kraft,
 biz daz die grôze hêrschaft
 15 665 ergreif der kü nec Bêlus,
 nâch dem der kü nec Ninus
 sîn sun in Assiriâ.
 die monarchie hâten dâ
 nâch Nîne gewalteclîche
 15 670 in dem kü necriche
 sehs und drizec künge hêr
 tûsent jâr unde mêr
 vünver und driu hundert.
 dô wart mit kraft gesundert
 15 675 diu hêrschaft von Assiriâ
 und was in Kaldêa
 bi Nâbuchodônosor
 der mit kreften truoc enbor
 al dirre lande krône
 15 680 gewalteclîche schône.
 dâ was si nâch im, daz ist wâr,
 ahtzec und hundert jâr
 und wuohs dar nâch mit rîcheit sâ
 in Mêdjâ und in Persiâ,
 15 685 als Daniêlis wârheit
 dem künge hâte vor geseit.

Dô begreif sî Cîrus.
 nû seit uns diu schrift alsus,

*

- 15 661. Der *MB.* manarchia *B.* 62. ê] ez *M.* 63. Menorates *M.*
 Menirotos *B.* 64. grôze *fehlt B.* 66. dem] im *M.* Nimus *B.*
 67 *fehlt in M.* asuria. 68. manorchia *B.* hettent do *M.* 69. Nîne]
 im *B,* nire *M.* gew. so *M.* 70. -riche er *M.* 72. *fehlt in M.*
 75. asiriesa *B.* 76 *fehlt in B.* 77. -nosar *B.* 78. craft trûge *B.*
 79. Aller *M,* Alle *B.* dir *B.* 80. -klichen *B.* 81. alle vûr war *M.*
 83. rîche *B.* 85. Daniels *B.* 87. Do *MB.* 88. geschrift sus *B.*

- sit daz der edel wîgant
 15 690 Persiam besaz daz lant,
 daz sich dar dienstliche
 zinsten elliu rîche.
 der welte dritteil Asiâ
 het der mônarchiâ dâ
 15 695 urhap und houbet, daz ist wâr,
 zweinzec und zwei hundert jâr
 biz daz Alexanders hant
 betwanc daz rîch und daz lant.
 die man zwischen Cîrô
 15 700 sach und Alexander dô
 des selben landes krône tragn,
 die wil ich nennèn und sagn.
 Cîrus der êrste was
 — als ich an der schrift las —
 15 705 Cambises der wigant
 sin sun besaz nâch im daz lant.
zwêne zouberære
 an hôhen listen mære
wâren dar nâch, daz ist wâr,
 15 710 an dem rîche zwei jâr.
 Idaspis sun Dârius
 (ein kü nec was geheizen sus)
 wart nâch im kü nec überz lant.)
 Xerses den ich hân genant,
 15 715 wart kü nec in dem rîche
nâch im gewalteclîche,
 Artabânus nâch dem kam.
nâch dem Artâxerses nam
 beidiu krôn unde lant
 15 720 mit gewalteclîcher hant,

*

15 789. sît] Vor *M*, für *B*. 93. dirteil *MB*. 94. het der] Hatte *MB*.
 96. Zwentzig *MB*. 98. und sine lant *B*. 99. enzwûschent *B*.
 15702. und fehlt *M*. 4. geschrift *M*, geschrifte *B*. 5. Cam-
 pises *M*, Cambises *B*. 12. 13 in eine Zeile zusammengezogen: Ein k.
 vbers lant *B*. 14. Exerses *M*. 17. Artabasus *B*. 18. Artaxerses *B*.

- nâch dem Longimânus,
 Xerses und Sogdiânus,
 Dârius qui et Nôtus,
 dar nâch der rich Aswêrus,
 15 725 nâch dem Ochus, des hant
 betwane Egiptum daz lant
 mit kraft gewaltecliche,
 der selbe kûnec rîche
 hiez ouch Artâxerses,
 15 730 nâch dem des sun Arxes.
 Dârius nâch dem krône truoc
 den Bessus sîn vürste sluoc,
 den Alexander êrste an reit
 und sît besaz die rîcheit
 15 735 diu in an gerbet was biz dar.
 alhie hân ich genennet gar
 die kûnege von Persiâ
 die vor Alexander dâ
 mit kreften in ir jâren
 15 740 der erde houbet wâren.

Al dise grôzen hêrschaft
 diu mit manger sunderkraft
 sich hâte kreftelîche
 geteilet in diu rîche,
 15 745 erstreit Alexanders hant. —
 durch waz ich habe die genant
 die dô die richsten wâren
 vor Alexanders jâren?
 daz wil ich iu sagen hie:
 15 750 vor im wart deheiner nie

*

15721. longranus *M.*, longianus *B.* 22. Exerses *M.* sagtianus *M.*
 segdianus *B.* 23. uocus *M.* 24. asswerus *M.* 25. des] de *B.*
 26. egiptū d. l. *M.*, egiptenlant *B.* 28. kûnyg *korr. aus* kûrng *M.*
 29. hie *B.* artexerses *B.* 31. dem die krone *B.* 35. bitze dar *M.*
 bytzel har *B.* 40. erden *MB.* 41. Alle *MB.* große *MB.* 43. hant *B.*
 45. Alexanders hant] alexanderh *B.* 49. hie] wie *M.*

- sô kreftec gar noch lange sît
 als er was bî sîner zit.
 dâ von bedorft ich des wol
 ob ich diz buoch berihten sol,
 15 755 daz ich besinnet wære baz :
 kranke sinne sint sie laz,
 den sint von im diu mære
 ze lanc, ze starc, ze swære,
 als ich iu wil bewæren :
 15 760 ze lanc ist an den mæren
 disiu âventiure
 ân guoter sinne stiure,
 ze starc an dem getihtē
 wie man sî berihte,
 15 765 ze swære : den verdriezen wil
 swenne si kumt an daz zil.

- Des hân ich gar verwegē mich,
 und ist daz genuoe tumplich
 wan sô manec wise man
 15 770 vor mir sich hât genomen an
 ze tihtenne diu mære.
 dem edelen Zäringare/
tihtes durch sîner hulde solt
 von Herbolzheim her Berhtolt,
 15 775 der hât als ein bescheiden man
 gevuoge und wol gesprochen dran
 und tet bescheidenliche erkant
 daz er von im geschriben vant.
 doch hât er getihtet niht
 15 780 des diu histôrje von im giht,

*

15 753. bedurfte *M*, bedôrft *B*. 55. werde *B*. 62. an *M*, one *B*.
 64. sù wol b. *B*. 66. Wen sù koment *B*. 67. Des *MB*. 68. ge-
 nûg dumplich *B*, genûglich *M*. 70. sich fehlt *B*. 71. dihten *B*.
 dichtende *M*. 72. zeringe* *MB*. 73. Dichtes *MB*. sîner fehlt *B*.
 hulden *MB*. 74. herboltzheim *M*, herbosch ein *B*. 76. gefûge *M*.
 geûbet *B*. 79. gedichte *B*.

daz der zehende möhte wesn
des ich von ime hân gelesn.
ez hât ouch nâch den alten sitn
stumpflîche, niht wol besnitn

15 785 ein Lampreht getihtet,
von welsch in tiutsch berihtet
und hât ouch niht gar geseit
von im die rehten wârheit.

Ein vruot her Biterolf der hât
15 790 ouch durch siner vuoge rât
getiht ein neizwaz mære
von dem wisen wunderære
als mir ist von im geseit.

dêstwâr, des ist mir niht leit:
15 795 ob des sprûche als ebene gânt
als ebene sîniu liet stânt,
sô sol er wol volleyarn

und die wârheit dran bewarn
daz er von im iht anders jehe

15 800 wan daz er geschriben sehe:
swâ diu mære spellent sich,
dâ sol er hoeren, des bit ich,
und dienez iemer uf mîn zil!

wan ich in tiutscher zungen wil
15 805 ein urhap dirre mære wesn:
als ich die wârheit hân gelesn,
vert ez, als ich hân gedâht,

*

15781. der] er *B.* zehene *B.* 84. Stumpflîch *M.* Stimpflîch *B.*
86. welsche *M.* dûtische *M.* dûtisch *B.* gerichtet *B.* 87 und 88
fehlen in *M.* 88. rehte *B.* 89] Ain frunt her bitt'olf h. *M.* Ein
fruntlich bittolf der h. *B.* 91. Gedichtet *MB.* eiswas *M.* eýswz *B.*
92. wundere *B.* 93] Als mir ist von ir g. *M.* als mir von im
wart g. *B.* 94. dêst] das ist *M.* es ist *B.* 95. spûch als eben gar *B.*
96] Als oben sinen leider st. *B.* So eben sine lieder st. *M.* 99. iht
ander *B.* nicht anders *M.*

15 800. Wenne des er *B.* 2. dz bitte *B.* 3. diene es *MB.*
4. dûtischer *MB.* 5. meren *B.* 6. habe *M.*

- sit ich hân zesamene brâht
 allez daz diu schrift uns seit
 15 810 mit ungelogener wârheit
 endehafter mære
 von dem wîsen wunderære.
 ist abr iemen vür mich komn
 und hât sich des an genomn
 15 815 daz er diu mære tihte
 nâch der histôrje rihte
 als ich sî gelesen hân,
 dem wil ich diu mære lân:
 hât er verrèr und baz
 15 820 dan ich gesprochen — âne haz
 lâze ich im diu mære,
 sint sie gânz ûnd gewære.
 habes aber niemen sich
 underwunden, sô lât mich
 15 825 gedienen werder liute gruoz
den ich wil und dienen muoz,
 und vernemet von mir hie
 wie ez dem wunderære ergie!

- D**ô er mit küneclicher kraft
 15 830 ergreif die grôzen hêrschaft
 und er mit kurzwile aldâ
 beliben was in Persiâ,
 von dannen schiet der wigant
 in Partiânen daz lant.
 15 835 daz was dô kleine, niht ze wit,
 nû ist ez bî dirre zît
 ein houbet aller rîche

*

- 15 809. geschrift *B.* 16. hystorie *B.*, historien *M.* 19. verren *B.*
 24. lat *B.*, lont *M.* 26. den] Dar *M.* 27. v*neme *B.* 29. Bild,
 Nr. xxxij, mit der Ueberschrift: Als der wunder* mit sime volcke in
 persia bleip vnde do noch schie (*sic!*) in paietinen dz lant *B.* **Do** *MB.*
 30. große *MB.* 34. Partienen *M.*, paietinen *B.* 35. dô *fehlt M.*
 36. bî] zû *B.* 37. aller] also *M.*

- diu nû gewalteclîche
ligent über Eufhrâten.
15 840 daz selbe lant Partîänen
gât einhalb an daz Rôte Mer.
die Zîten hâtenz mit ir her
betwungen dô, die ez noch hânt.
zwei wazzer durch daz rîche gânt
15 845 Boristenes und Tânaîs.
diu âventiure uns tuot gewis
daz sich Eurôpâ
scheide dâ und Âsiâ
dise teile beide
15 850 mit des wazzers underscheide.

- In daz rîche was gesat
Hecontâpilos diu stat,
die bûtên krefteclîche
die Kriechen in dem rîche.
15 855 die ergâben sich dem künge sâ
und ouch die stat. er hâte aldâ
mit vrôuden grôze hôchgezît.
dô huop sich manec sunderstrit
von den sinen über al,
15 860 sie hâten manger hande schal
dâ von: sie wâren gerne hein,
sie wurden al geliche enein
daz sie im die widervart
rieten. daz was ungespart,
15 865 sie sprâchen al geliche,
sit er daz kûneerîche

*

15 839. Ligen *M*. 40. Partionen *M*, partinen *B*. 41. an dz *B*,
unz an daz *M*. Rot *M*. 45. Baristenes *M*. Canais *M*, canis *B*.
47 und 48 in *M* als 1 Zeile geschrieben. 47. eropia *B*. 49. Disse
deile bede *B*. 51. In *MB*. Vor gesat steht interpungiert: gesant *B*.
52. Hecontaphilos *M*, hermitaphilos *B*. 53. buwetent *MB*. 56. hattel
da *B*. 57. gros hochzyt *B*. 61. heim *B*. 62. Sû werdent *B*.
in ein *M*, fehlt *B*. 63—65 fehlen in *B*. 66] S. ir die k. *B*.

- betwungen hâte und ouch diu lant
den zins gap sînes vater hant,
daz in des genuoete
15 870 und nû den sinen vuoete
und im selben iemer mære
heime guot und êre
und sie mit ruowen lieze ir tage
vertriben vroelich âne klage,
15 875 sit sie mit solher arbeit
im hulpen grôzer rîcheit.

- D**ô diu ellenthafte diet
dem künge disen rât geriet,
die wîsesten besanter dar,
15 880 er sprach ze der vil wîsen schar
„herren, mîne vriunt, welt ir
wider minen wîllen mir
râten, sô tuon ich doch niht
wan daz mir zem besten giht
15 885 mîn sin und ouch mîn wîsheit.
ich hân iu doch hie vor geseit
daz ich die welt betwingen wil
unz an der erd endes zil.
swer mir des helfen welle,
15 890 der sî mîn geselle
und nim geteilet swaz mîn kraft
betwinge grôzer hêrschaft.
der des niht welle, der sî hie.
ir wizzet wol daz ich nie
15 895 deheiner dingè began,

*

15 867. het *M.* 69. in das *M.*, im des *B.* genûgete *MB.* 70. fû-
gete *MB.* 71. selber *MB.* 72. Do heime *B.* 73. rûgen *M.*
77. Do die *MB.* -haften *B.* 81. Ir herren *B.* 84. wan] Was *M.*
86. hab ouch doch *B.* habe úch *M.* 87. wil] selle *B.* 88. fehlt *B.*
89. swer] Der *M.* 91. get.] gemein* *B.* 92. Betwingen *M.* 93. des]
do *B.* der sî] bliben *B.* 94. vil wol *B.* 95. Dekeiner *M.*, do
keiner *B.*

- mirn gelunge wol dar an,
 daz ist iu allen wol erkant.
 des ist manec rîchez lant
 unsern kreften undertân
 15 900 daz wir gewaltecliche hân.
 diu hân ich niht eine :
 ich mache sie gemeine
 als mîr èht iu allen !
 Uns dienent die Triballen,
 15 905 an den nie mannes hant erstreit
 dienestlîche sicherheit,
 Îllîrjâ und Bêôtîâ,
 Trâziâ und Spartâ,
 Pelôpones daz rîche,
 15 910 uns dienet eigenliche
 von Ellesponte unz an Jônas
 vil manec lant daz ie vri was.
 Êôlides die ritterschaft
 hât ouch betwungen unser kraft,
 15 915 Cârîâ und Lîdiâ,
 Capadôziâ und Frigîâ,
 Zilizj und Sûrîe
 und Paphlagônîe,
 wir hân betwungen Pisidas
 15 920 daz liut ie hôhes muotes was,
 Panphîlj und Persîâ,
 Armênj und Mèdiâ
 und die rîchen Fênizen

*

15 896. Mir gelunge *MB*. 97. Dis *B*. vch allen *M*, ouch *B*
 98. manges *B*. rich *M*.

15 900. gewalteclichen *MB*. 3] Als wir vch a. *M*, alse mir eht
 a. *B*. 4. dient] die *B*. Driballen *M*, crybunalen *B*. 5. dem *B*.
 v*streit *B*. 7. boetia *MB*. 8. dracia *B*. sprata *MB*. 9. Pelo-
 ponêse *M*, Pelipones *B*. 10. Vnde vns *B*. dient *M*. eigentliche
MB. 11. Ellespont *M*, elespent *B*. janas *B*. 13—20 fehlen in *B*.
 17. surye. 18. papflagonie. 20. Dat lût. 21 u. ff. wieder in bei-
 den *Hss*. 21. Panphile *M*, panisilie *B*. 22. armenia *MB*.
 23. phenicen *M*, veniten *B*.

- únd Pártiänen,
 15 925 daz ist al in unser gwalt.
 swaz Dârîus der degen balt
 hâte und im was undertân,
 daz sol mich ouch ze herren hân.
 des gebristet mir noch vil
 15 930 daz ich niemen lâzen wil.
 Nâbarzânes Irkânje hât,
 in Bessen hêrschaft noch stât
 diu grôze rîcheit in Baktrâ:
 swaz hoeren sol ze Persiâ,
 15 935 daz sol ich von erbe hân.
 Bessus hât ouch Sogdiân
 und die Massagêten gar,
 im dienent ouch der Dâchen schar,
 die Sâgen und die Indi
 15 940 sint im noch mit kreften bî.

- D**es hêrschaft ich swigen wil:
 sîner untriuw ist sô vil
 daz ich umb sîn verderben
 iemer wolde werben
 15 945 é daz ich wold im vertragen
 daz er mortliche hât erslagn
 sînen rehten herren.
solde im daz niht werren
 und sold ers alsô genesn,
 15 950 sô möht er vil gerne wesn
 valsch und ungetriuwe.

*

- 15 924. Partienen *MB.* 25. alles *M*, fehlt *B.* 30] Jetzen vff diz
 zil (*Füllvers*) *M.* 31. Nabarcanes *M*, nabarzenes *B.* Hirc. *MB.*
 32. bessin *B.* 33 fehlt in *M.* batra. Nach 34 hat *M* (für den aus-
 gefallenen *V.* 33) einen *Füllvers*: Daz wil ich ouch haben alda.
 36. het *B.* Segian *M*, so getan *B.* 37. massegeten *B.* Masagatin *M.*
 38. dienet *B.* die *B.* dechen *M*, dache *B.* 39. sagin *B.* Jndi]
 Juden *B.* 41. Der *MB.* geswigē *B.* 43. sîn v^sderben wil *B.*
 44] iem^s weren wil on endes zil *B.* 45. ime wolte *MB.* 46. mort-
 lich *B*, mörtlich *M.* 47. hêren *M.* 48. weren *MB.* 50. fehlt *B.*

daz mort muoz mir niuwe
 iemer sîn bî minen tagn,
 ich richez an dem valschen zagn,
 15 955 ez koste mich lant und guot,
 ich erküele minen muot.
 sold ich in richesenden sehn
 von dem diz mort ist gesehn,
 daz wære schade mit schanden
 15 960 mit unheil allen landen.“
 sus sprach der sælden riche.
 dô sprâchens al geliche
 „swaz dû wilt, daz wellen wir
 und helfen dînes willen dir,
 15 965 sit es rât niht mac gesîn,
 wir leisten al den willen dîn.“
 des saget in der künec danc
 als in sîn hohiu triuwe twanc.

Dô daz geschach, von dannen schiêt
 15 970 Alexander mit der diet
 diu mit im dar komen was.
 Crâterus und Amintas
 hiez er des landes phlegen dâ
 mit ir scharn. er liez in sâ
 15 975 sehs hundert man z orse bereit
 mit werlicher manheit
 und vrecher schützen alsô vil.
 er hiez sie elliu diu zil
belîben dâ mit dem her
 15 980 biz sich diu lant sazten ze wer,

*

15952. Der *M.* 53. dagen *B.* 55, kostet *MB.* und fehlt *M.*
 57. in *fehlt B.* Richensende *M.*, richezen *B.* 58. dis *B.* der *M.*
 68. t^owe *B.* 69. Do *MB.* Nach 70 (am untern Rande der Spalte)
steht: die er an dem künige *M.* (vgl. V. 15 999). 74. im *B.* 75] zû
 orse s. h. man b. *M.* ma *B.* 76. manheit] werheit *M.* 77. schütz-
 tzen *B.* 80. sich] sie *MB.* satzetent *M.*, satzete *B.*



unz er diu betwunge.
 dô kam der wîse junge
 hin dâ man in Ircânje vert,
 die wege wâren im erwert
 15 985 von wilde und von gebirge grôz.
 dâ vliuzet abe als ez dô vlôz
 ein wazzer strîchet durch daz lant
 daz Zîobêtis ist genant,
 daz und der grôze Ridanô,
 15 990 besliezent daz riche alsô
 daz man ez lîhte mohte erwern
 allen kûngen und ir hern.

Nâbarzânes was kûnec dâ,
 der sante sîne boten sâ
 15 995 dem kûneg Alexander dô
 und enbôt im alsô
 daz er durch sîne hulde
 vernæme sîne schulde,
 die er an dem kûnge truoc
 16 000 von Perstâ den er sluoc.
 er jach daz er in siner nôt
 den besten rât dem kûnge bôt.
 dô swachet er in sêre
 und lieze lîp und êre
 16 005 an vremder liute triuwe gar
 die vremde wâren komen dar,
 und dô er wider riete daz,
 dô wold er durch sînen haz
 in von sîner hulde

*

15981. Vnde vntz *B.* die betwûnge *MB.* 83. Hirc. *MB.* 86. flus-
 sent *MB.* als do flos *M.* als es do schos *B.* 87. strîchet] flûsset *B.*
 88. ziboitis *M.* 89. Richteno *M.* rideno *B.* 91. môchte *M.* mag *B.*
 erwerben *B.* 92. heren *B.* h'ren *M.* 93. Nabarcanes *M.* Nabar-
 zenes *B.* do *B.* 94. boten] brieffe *B.* so *B.*

16 000. er erslûg *MB.* 4. lies *M.* 6. frômeden *MB.* 7. riete
 (*davor durchstrichen* ir) *B.* riet *M.*

16 010 vertriben durch die schulde.
 dô wære im und den Persen leit
 daz er sie zige valscheit
 und sie dar wæren âne vâr
 mit stæten triuwen manec jâr
 16 015 getriulich âne untriuwe komn
 diu in ie wær vil unbenomn.
 swaz im durch sinen valschen wân
 Bessus hæte getân
 durch sin ungetriuwe site,
 16 020 dâ wære er unschuldec mite.

Dô der brief dem künge kam
 und er die botschaft vernam,
 er sprach „ich geloube wol
 waz ich her umbe gelouben sol.
 16 025 tuot er wol, daz ist im guot,
 und hât er getriuwen muot.
 doch hât er niht sô wol getân,
 ich well in vür schuldec hân.“
 alsus hiez er sîne man
 16 030 sich rotten balde. er zogte dan
 mit sinen rotten über al.
 dô kâmens in ein langez tal
 daz ist in mânen wise erkant
 sô der uns niuw ist genant,
 16 035 der horne reichet einez dâ
 biz dâ daz lant ze Caspiâ
 beslozen in den landen lît.
 vrechiu her vil lande wît
 stôzent dran dâ nâhe bi,

*

16 011. wære] was *M.* 13. Vnd das sù der *B.* worent *MB.* 15 und
 16 *fehlen in B.* 15. getruwelich. 17. sin *B.* 18. het *B.* 21. Do *MB.*
 24. har *MB.* 25. er im wol es ist *B.* 26. hette *B.* 26—27 in einer Zeile:
 Vnd hette er niht so wol getan *B.* 30. zôigete *B.* 32. dal *B.*
 33. manige wise *M.*, nâme wis *B.* 34] So der vns nuwe ist (*hierauf inter-*
pungiertes: erkant) genant *B.* So daz uns ist nuwe gen. *M.* 35. herne
M. dar *M.* 36. Bitz das das l. *M.* 38. lange *M.* 39. nohen *B.*

- 16 040 Cercête und Môsini
 und die werlichen Câlibes,
 die stolzen Amâzones
 und Leukosiri
 der lant ist anderhalb dâ bî.
 16 045 diu starken lant, daz wite mer
 die berge und manec wilde her
 besliezent Caspîam daz lant.
 als uns diu schrift tuot erkant,
 Câlibes und Môsini
 16 050 und Leukosîri
 gein Alexander vuoren,
 in sîn gebot sie swuoren.

- Sus nâhet Alexander sâ
 mit sînem her gen Capiâ.
 16 055 dô santen zim ir boten dar
 der gevangen Juden schar
 die vor mangel jâren
 aldâ gevangen wâren,
 und bâten den getriuwen man
 16 060 daz er in urloup gæbe dan,
 daz sie möhten mit ir scharn
yriliche ze lande varn.
wannen die dar wæren komn?
 ob ir des iht hât vernomn,
 16 065 sô wil ich iu ez tuon erkant

*

16 040. Corcete *M*, Cervete *B*. Mossiri *B*. 41. Cabiles *B*. 42. Amosenes *B*, anazenes *M*. 43. Vnd die *B*. levckosiri *B*, lercosiry *M*. 44. ander halben *B*. 45. starcke *M*. wite] wilde *B*. 64. fehlt *B*. 47. Beflies-sent *B*. 48. geschrift *B*. 49. Cabiles *B*. messiry *M*, mossiri *B*. 50 fehlt *B*. lertosiry. 52. sine *B*. sworent *B*. 53. Sus *M*, Vns *B*. 55. santent sie ime *M*, sante zû in *B*. 56. gvangenden *M*. 60. vrlob *M*. 62. mit iren *B*, miren *M*. scharen *B*. 62. frilich *M*. 63. Von wannen *M*, wannâ *B*. dar fehlt *B*. w'ent *M*, worent *B*. 64] Obe ir des niht habent v. *B*, Obe i[ch i]cht das haben nicht v'nûmen, [ich i] mit blässerer Tinte, *M*. 65—66 in einer Zeile: so wil ich ez geschr. vant *B*.

als ich ez geschriben vant
 nâch endelîcher wârheit
 als diu Heilege Schrift uns seit
 und als ez Jerônimus
 16 070 schreip und der wise Jôsephus.

Dô Got die israhêlschen diet
 von Egipten geschiet,
 und sie daz sÿeze wunschlant
 daz in von Gote was benant,
 16 075 besâzen als er in gehiez
 dô er die heiden dannen stiez
 und in gap eigenlîche
 z erbe diu selben rîche, —
 sie kuren rihtære
 16 080 und êwarte gewære
 die sie solden lèren,
 dô sie begunden mèren
 und wahsen krefteclîche
 dâ in ir kÿnecrîche
 16 085 mit Gotes helfe unz an die tage,
 daz Samuël der wîssage
 der gewære Gotes degn
 ir mit lère solde phlegn
 und sie durch ir tumben sin
 16 090 ieschen einen kÿnc an in.
 daz was Saul, den gap er in
 und stilte mit ir tumben sin,
 daz joch er in ze tragenne bôt
 eigenliche an strenger nôt,

*

16 068. geschrift *B.* 69. Jh^oonimus *M.* 71. Do *MB.* Israhelsche *M.*
 73] Vnd das sie wÿnsche sÿsse l. *M.* wÿnsches lât *B.* 74. gesant *B.*
 77. eigentliche *MB.* 79. kÿrent *B.* 80. êw.] ewarten *M.* E
 warter *B.* 83. wassen *B.* 84. irn *B.* 85. an den tag *B.*
 86. daniel *B.* 87. gewor *M.* gewaren *B.* 88. mittelere *B.* 89. irn
 duncken s. *B.* 90. hieschent *B.* Heischen *M.* 91. den] der *M.*
 92. stillete mit *M.* stilt do mitte *B.* 93. iach *M.* tragde *M.*
 drage *B.* 94. Eigentliche *M.* ejgentlich *B.*

Jes. 11.

- 16 095 er lie sie dienstes lernen hie,
 des begunden sie ê nie,
 wan sie kunden niht vertragen
daz sie dâ vor in ir tagn
 ie vrîlîche lebten,
 16 100 in vrîem muote swebten.
 swaz lebelîchez leben hât,
 daz mac vertragen guottât
 wan eine des menschen lîp,
 ez sî man oder wîp,
 16 105 daz kan noch mac vertragen niht
 obe im gutes iht geschiht.
 aldô daz selbe ouch in geschach
 daz man sie dienest lernen sach
 des sie dâ vor niht kunden
 16 110 und niuwan dô begunden.

Saul tete wider Got
 und wider sîniu gebot
 unz er in von der krône treip.
 dô si âne kûnc beleip,
 16 115 dô wart der wîse Dâvît
 ze künge erkorn nâch der zit,
 dem Got tet sîn helfe erkant
 unz er mit im überwant
 die vervluochten heiden,
 16 120 die Got het gescheiden
 in süntlichen schulden
 von sinen süezen hulden.
 Dâvît der erwelte Gots

*

16 095. dienst leren *B.* 99. frilichen *M.* fröliche *B.*

16 100. frigen *MB.* lebetent *M.* 2. gûd dat *M.* gûtat *B.* 3. ei-
 nig *B.* einige *M.* mōnschen *B.* 4. wip oder man *B.* 5. noch
 vñ *B.* 7. aldô *fehlt M.* in ouch *B.* 8. daz] do *B.* leren *M.*
 10. nie wan *MB.* 11. Saul *MB.* det *MB.* 13. cronen *M.* 14. sù
 sù *B.* 15. dauid *M.* 16. erkorn] er (*hierauf durchstrichen:* ku)
 krone *B.* 20. hatte *MB.* 21. süntliche *M.* sunderlicher *B.*
 22. von] Vnd *M.* sine *M.* 23. daujt *B.*

- was ein kemphe sîns gebots
 16 125 unz in Got siniu tougen
 gar ân allez lougen
 lie wizzen heimliche.
 nâch im wart daz riche
 dem wîsen Salomône.
 16 130 dô der des riches krône
 hâte in kûneclîcher phlege,
 er vuor uf Dâvîdes wege
 biz daz der tempel was bereit
 mit gotlicher heilekeit.
 16 135 sit tet er solhe schulde
 daz er die Gotes hulde
 süntliche enwâge liez.
 war umbe in Got niht verstiez
 und sîn liut liez liden?
 16 140 daz tet er durch Dâvîden,
 daz doch dem künne sit geschach
 an dem Got die schulde rach.

- D**ô Salomôn der kûnec starp,
 sîn sun nâch im die krône erwarp
 16 145 mit ellenthafter kûnges hant,
 der was Rôboam genant.
 Jerôboam ein wîser man
 dâ vor Salomône entran,
 der was ouch der selben art
 16 150 von der daz künne erhaben wart,
 und vlôch in Egiptenlant.
 dô der gewærliche bevant

*

16 125. dōgen *M*, tugent *B*. 26. lagen *B*. 29. salamone *M*. 30. ri-
 chen cr. *B*. 35. det *M*, das *B*. 36. die fehlt *B*. 37. Süntlich in
 woge *M*, sündeklich in wogen *B*. 38] das in got dar umbe nüt v. *B*.
 war] dar *MB*. 39. Vnde *B*, Vnd in *M*. sine *B*. lüte *MB*
 liesse *B*. 40. det *B*, liez *M*. 41. kunie *B*, kûnege *M*.
 43. Do *MB*. salemon *B*. 44. warp *M*. 45. -haften *B*. 46. robam *B*.
 48. salamōe *B*. 50. V. dem dz kûne *B*. 52. entpfant *B*.

daz Salomôn der wise man
 erstorben was, er kam her dan
 16 155 dô vür Jerüsalem aldâr
 und diu zwelf geslehte gar
 von Abrahâmes sâmen
 und bâten Rôboâmen,
 sît er ir herre wære
 16 160 daz er ein teil ir swære
 senftert und ir arbeit
 die uf sie hæte geleit
 Salomôn bi sinen tagn,
 sie möhten niht daz joch vertragn
 16 165 daz er hæte uf sie geleit
 mit dienstlicher arbeit.

Dô der künec hörte ir klage,
 gesprâches gerte er drie tage,
 daz gâben sie im sâ zehant.
 16 170 dô wurden dar vür in gesant
 an den sins vater rât ê stuont,
 die tâten als die wisen tuont
 und rieten im den besten rât
 getriulich âne missetât.
 16 175 sie sprâchen „herre min, dû solt
 dir dise liute machen holt
 mit linden worten süezen.
 dû maht vil gerne büezen
 mit süezer rede diner schar,
 16 180 ob in iht wirret oder war
 von dines vater schulden,

*

16 154. Erstorban *M.* kam erdan *B.* 56. Der für *B.* in Jherusalem
MB (so immer). dar *B.* 58. botten robamen *B.* 62. sú *B.*
 hatte *M.*, hat *B.* 64. getragen *B.*, v^otragen (v aus g korrigiert,
 oder umgekehrt) *M.* 65. hatte *B.* 67. Do *MB.* 68. drige
MB. 69. daz] Do *M.* 71. stunt *MB.* 72. vor dem zweiten
 die steht noch ein die durchstrichen, *B.* 74. Getruweliche *M.*, ge-
 truwelichen *B.* 79. susser *B.* 80. obe im *B.* nicht *M.*

dû maht sin dînen hulden
 iemer wol behalten,
 wiltû diemüete walten,
 16 185 dû twingest sie baz dan mit drô.“
 den rât die wîsen rieten sô. X

Die jungen wurden dô besant,
 den tet er disen rât erkant.
 die sprâchen „der rât ist ein wiht,
 16 190 dês wâr, dû solt sîn volgen niht.
soldestû die mit vlêhe hân
die dir doch sint undertân,
 daz müeste swachen dine kraft:
 in vorht und in meisterschaft

16 195 sûln sie dir dienende sîn,
 als tâten sie dem vater dîn,
 des kraft ist gegen dir lücke:
 dînes vater rücke
 mohte niht sô grôz gesîn

16 200 sô der minste vinger dîn
 den dû hâst an dîner hant.
 dich versmæhent dîniu lant,
 sehent sie dich ze linde:
 wis landen und gesinde

16 205 vrevelliche herte!
 swâ sie dîn vater berte
 mit geiseln, dâ soltû die schar
 mit scorpîonen slahen gar.
 — ein stap ist scorpîo genant

*

16 184. die mûte *M*, demûte *M*. 85. Des zwingest du sie *M*. drô *M*.
 87. Die *MB*. worent *B*. 88. bekant *B*. 91. Soltens die *B*.
 flehen *M*, 94. vorchten *M*, fôrhte *B*. 95. dienen *B*. 96. Also
MB. 97. des] Das *M*. jucke *M*. 99. Mœchte *MB*.

16 200. minste] kleinste *M*. 2] Dich v^ssmohent dine lant *B*, Sie
 detent so zû hant *M*. 3—4 fehlen in *B*. 4. Wise. 5. freue-
 lichen *M*, frouweliche *B*. 6. berte] kerte *B*. 7. geischelen *M*,
 geistlichem *B*. 8. scorpînen *M*, storpîonen *B*. schlagen *B*. 9. stor-
 pion *B*.

- 16 210 als uns diu wârheit tuot erkant,
 dâ sint an gehangen
 mit liderînen strangen
 grôze knöphe blîjin.
 daz was dô diu grœste pin.
 16 215 dar an ie man mit arbeit
 wart durch zûhtegen geleit. — ✕

- Dar nâch dô der dritte tac
 erschein und sîn zit gelac,
 dô wurden aber sâ zehant
 16 220 diu geslehte dar besant,
 sie sprâchen „herre, wes hâstû
 dich gegen uns berâten nû?“
 dô dûht in daz tumbe guot
 als ez ie der tumbe tuot,
 16 225 und sprach hin zin diu selben wort
 diu im die tumben rieten dort.
 sie sâhen al ein ander an,
 sie sprâchen „uns wil dirre man
 mit senfte swære bûezen niht
 16 230 als er selbe hie vergiht.
 durch waz sûln wir dienen mê
 dem geslehte von Jessê
 dann andern die des kûnnes sint?
Jâcob hâte zwelf kint
 16 235 diu wâren all ebenrich,
 an vruht, an edelkeit gelich.
 wes was edeler Jûdas
 dan der elteste was
 Ruben der billicher

*

- 16 210. bekant *B.* 12. liderin stangen *B.* 13. kröppfe *M.* kûoppfe *B.*
 bligin *MB.* 15. der *B.* 17. Dar *M.* dô] dem *B.* 20. gesant *B.*
 21. wz *MB.* hestu *B.* 23. in ie das *M.* 24. die dumben tûnt *B.*
 25. hin fehlt *B.* 29] Nût swere senfte b. n. *B.* bûsse *M.* 30. sel-
 ber *MB.* 31. wir ouch dienen *B.* 33. danne] Den *M.* 35. eben-
 riche *MB.* 36. frûhte *B.* gliche *MB.* 37. Judias nach inter-
 pungiertem Judas *B.* 38 fehlt *B.* eilteste. 39. der] des *M.*

16 240 gewaltec wære und rîcher
dan der brüeder dehein
der ieglicher junger schein?

Dô der murmer was getân,
man sach sie von hove gân,
16 245 ân urloup sich dannen schiet
von dem küneg al diu diet.
von nander schieden sich dô sâ
der Juden zwelf geslechte dâ.
der zehen brüeder künne gar

16 250 habeten sich an eine schar
die Jerôboâmen
in ze künge nâmen,
der sie vuorte dannen sâ
hin gen Samariâ,

16 255 die kurn sie mit rîcher kraft
ze houbetstat ir herschaft.
den namen sie dô nâmen
von dem sie alle kâmen,
Jsrahel sie nanten sich.

16 260 sie dûhte reht und zimelich
daz in der name würde erkorn,
von dem sie wâren ouch geborn.

Judas und Benjamin
geselleten sich under in.

16 265 in Jerûsalem beliben die
bî dem Gotes tempel hie,
den beleip ze helfe bî

*

16 240. Gewaltiger *B.* 41. dekein *M.*, kein *B.* 42. jûnger *M.*
43. Do *MB.* murmel *MB.* 45. vrlob *MB.* 47 und 48 umgestellt
in *M.* 47. Von ein and'en *B.* Von nander *M.* 49. kunne *B.*
50. Habetent *B.* Hûp *M.* 51 und 52 umgestellt in *M.* 51. jero-
bamam *B.* 52. nam *B.* 53. fürte sie von danân *MB.* 54. gon *B.*
55. kurin *B.* kraft fehlt *B.* 56. ire *B.* 62. ouch fehlt *M.* 63. Bild
Nr. xxxiiij mit der Ueberschrift: als Judas vnde benyamin sich zû
samen geselent vnde ir wonûge zû jherusalem was *B.* 65. Jheru-
salem *B.* Jsrahel *M.*

- ein teil des künnes von Lēvi,
 wan die dô bî den zîten
 16 270 hiezen die Lēviten.
 (in unser ê der die verwiset
 der daz êvangēljum liset.)
 die beliben mit Judâ
 durch daz Gotes âmp̄t aldâ
 16 275 in Jerûsalem der houbetstat
 dâ der tempel was gesat
 sît daz daz israhêlsche diet
 mit ê, mit hêrschaft sich geschiet.
 die beidenthalp dô wâren
 16 280 in zwein hundert jâren
 und vierzec jâr und sehs tage
 und aht mânôde jage
 künge, die nenn ich iu hie.
 wiez in allen sît ergie,
 16 285 des wær ze sagenne ze vil,
 kurzlîch ich sie nennen wil.

- I**n Judêa truoc vil schône
 Rôboam die krône,
 nâch dem sîn sun Abîa,
 16 290 dar nâch des sun hiez Asâ,
 der was reht âne missetât.
 der edel wîse Jôsaphât
 sîn sun nâch im die krône nam,
 nâch dem des sun hiez Jôram.
 16 295 dar nâch des sun die krône enphie
 der ûz Gotes gebote gie,

16268. leuy *M.* 69. wanne *B.* 72. Der den *M.*, den der *B.* ewan-
 geliu *MB.* 73. Judia *B.* 74. dz *B.*, des *M.* ambacht *MB.*
 77. fûr das die *MB.* Israhelschen *M.* 78] mit e hêrschaft sich
 g. *B.* Mit e mit hêrschaft sie g. *M.* 79. bed. *B.* 80. zwej *B.*
 82. achte *MB.* monot *M.*, monotte *B.* 85. sagende *M.*, sagen *B.*
 86. kûrtzlich *MB.* 87. In, I aus *A* gebessert *M.*, Zû *B.* judia *M.*,
 jude *B.* 88. robam *B.* 89. sîn] des *M.*, des sin *B.* 91. ge-
 reht *B.* 92. josephat *M.* 94. iarem *B.*

der was geheizen Jôas.
 des sun was Amâsias
 der worhte ouch grôze missetât.

16 300 Mathêus dise beide lât
 durch ir ungancheit
 ungeschriben und ungeseit
 und tuot niht von in erkant
 dâ er daz künne hât genant
 16 305 von dem sider wart geborn
 diu reine maget ûz erkorn
 diu unsern herren gebar
Krist keiser aller keiser gar,
 und sprichet sus: Osias

16 310 geborn von Jôrâme was,

Den sach man nâch im krône tragn.
 die truoc sîn sun nâch sînen tagn,
 der was Jôathan genant.

Achas der Gotes wîgant
 16 315 sîn sun nâch im künec was,
nâch dem Ezechîas,
 des sun enphie nâch im daz lant,
 der was Manasses genant.
nâch dem wart diu krône

16 320 sînem sune Amône,
nâch dem des sune Jôsîas,
 des sun Jechônîas

wart nâch dem ze künge erkorn.
 dô verhancte Gotes zorn

16 325 daz Nâbuchodônosor

*

16 298. des] den *B.* was fehlt *B.* annasias *B.* 99. vorchte *M.*
 forhte *B.* ouch fehlt *M.*

16 300. dat *M.* 1. vnganheit *B.* 2. Geschriben *M.* 4. hatte *M.*
 9. asias *M.* 10. jorome *M.* jeronie *B.* 11. Den *MB.* men *M.*
 die crone *B.* 13. Joachim *M.* 14. Nach wigant ein durchstrichenes
 w, *B.* 17. enpfing *B.* 18. manessen *B.* 20. sune *B.* 21. sun
MB. 22. jeromias *B.* 24. v^hangete *B.* verhengete *M.* 25. na-
 buchodonasar *B.*

- den ich genennet hân hie vor,
 zerstôrte gar ir hêrschaft
 und vuorte sie mit überkraft
 in Babilônje, daz ist wâr,
 16 330 dâ sie sider sibenzec jâr
 gefangen inne wâren, —
 die man sît nâch den jâren
 sach ir grœste hêrschaft hân,
 die wil ich ungenennet lân:
 16 335 an Achas dâ endet sich
 dar umb ich der rede mich
 von in ze sagenn underwant.
 alhie hân ich gar genant
 die nâch Salomône
 16 340 in Judêâ truogen krône,
 unz in Got ir hêrschaft
 brach und ir beste kraft.
- Nû wil ich die ouch nennen
 daz ir sie müget erkennen,
 16 345 die dô in Samariâ
 der Israhêlen krône dâ
 truogen, sît daz sich die schar
 der hêrscheftē schieden gar.
Jerôboam die êrsten truoc
 16 350 des ich iu hie vor gewuoc,
 der gienc ûz al den Gotes wegn
 der dô hâten dar gephegn
 die Gotes erwelten unz an in,
 er truoc gar verkêrten sin.
 16 355 dô der selbe künec starp,
Nâdap nâch im die krône erwarp.

16 326. genemēt *M.* 27. zerstôrte *MB.* 30. súbzig *M.*, subentzig *B.*
 34. wile *B.* 35. wendet *B.* 37. ime *B.* sagende *M.* 40. juda *B.*
 die kr. *B.* 43. Nû *MB.* 46. israhelschen *M.* 47. für das *M.*
 súder daz *B.* 48. herschaft scheident *B.* 49. jn roboam *B.* erste
MB. 52. Der do vor (*davor* vol durchstrichen) *B.* hettent *M.*
 dar fehlt *B.*

- nâch dem richeseten dâ
Baasâ und Elâ,
dar nâch die krône truoc Zambrî
16 360 und nâch dem Ambri.
dar nâch enphie daz riche
mit kraft gewaltecliche
ein werlich degn hiez Achap.
in des zît kam Bênâdap
16 365 von Assirîâ dem lande
mit mangem wigande
und reit mit grôzen kreften an
Achaben und sine man,
daz was daz israhêlsche her,
16 370 daz tet er gar âne wer.
sîn her sazte sich aldâ
mit kreften vor Samarîâ,
daz niemen wider im dô was.
der wissage Êlias
16 375 gebôt dem künge daz er strite
und ûf die Gotes vînde rite.
daz geschach. er reit in an
und sluoc im hundert tûsent man.
die andern kûme entrunnen
16 380 dô sie die vluht gewonnen.
- Sit kam der selbe kü nec dar
mit alsô unzalhafter schar
daz niemen des begunde
daz er sie gahten kunde,
16 385 daz was bi Jôrâmes zit
der nâch im was der dritte sit,

*

16 357. richesten *B.* 59. krone *zweimal B.* zambrî *M,* zamari *B.*
60. ambry *M,* amari *B.* 63] Einen werlichen tegen der h. hies *MB.*
achab *M,* achas *B.* 64. benedas *B.* 65. asiria *B.* 69. israh.] jrden-
sche *B.* 70. Dat *B.* 71. sîn h.] in ere *B.* satte *M.* 72 *fehlt B.*
73. in *B.* 76. viande *M,* vigende *B.* 78. ersluog *M.* 79. kum
endrunnent *B,* 81. Sit *MB.* 82. vnzalhalhafter *B.* 83. des] dz *B.*
84. daz er] der *B.* 85. Johânes *B.* 86. der] Dar *MB.* dirte *MB.*

- und saz vor Samariá
mit solhen kreften daz sich dá
ze wer gen ime niemen bôt,
16 390 er twanc sie mit só grôzer nôt
daz sie beliben áne wer.
bî dem israhêlschen her
der Gotes wissage was
Élisêus als ich las,
16 395 der gap den sinen disen trôst
sie würden von der nôt erlöst,
ob eht sie den gewâren Got
minneten und sin gebot.
an disen trôst lie sich daz her
16 400 só daz sie die stat mit wer
behielten und aldâ belibn.
doch wurden sie dar an getribn
daz man in der stat ein brôt
umb drîe vierdunge bôt
16 405 und man ez vant vil kûme alsô.
in der veste gap man dô,
obe ir mirz geloubet,
eines esels houbet
umb vünfzec phenninge
16 410 die mit dem gedinge
wâren lætec silberîn.
dô muosten ouch vergolten sîn
vünf phenninge mit dem magn
den man sach eine tûbe tragn.

*

16 387. von *B.* 90. twanc] tans *M.* 91. blib**e B.* 93. w. do
wz *M.* 94. Helizeus *M.* ich es las *B.* 95. disen *fehlt MB.* drost *B.*
96. wurdent *MB.* 97. ehte *B.* gebornen *B.* 98. mintent *B.*
99. lie] hielt *M.*

16400. mit ir wer *M.* 1. blibent (t *durchstrichen in M*) *MB.*
2. doch] Durch *M.* 3. drye *M.* drige *B.* 6. vesten *MB.* da *M.*
7. gloubent *M.* g(eloub)et, *das in () stehende verklebt, B.* 8. houb(et)
et *verklebt B.* 9. pfennige *B.* 10. mit den mit den gedingen *B.*
13. pfennige *B.* für den *B.* 14. ein *B.* tumbe *M.*

- 16 415 **D**ô der künec sô grôzen pin
sach an den helfæren sîn,
vil grôze vorht er gevie.
eines tages er sich ergie
gegen der mûre uf die gewer,
16 420 dar abe er kôs der vînde her.
dô kam vil trûreclîche
ein vrouwe jâmers rîche
vür in. sie klagte grôze nôt,
ze sînen vûezen si sich bôt,
16 425 si sprach „genâde, herre mîn!
lâ dir durch Got geklaget sîn
grôz unreht, daz mir ist getân,
daz ich dir ze klagenne hân.
ich und ein ander wîp, wir zwô
16 430 wurden des ze râte alsô
daz wir uns berieten
und unser kint brien
und mit ein ander æzen,
daz wir ein teil vergæzen
16 435 der ungewonlîchen nôt
die uns der leide hunger bôt,
ê daz wir verdürben
und von hunger stürben.
diz geschach. daz taten wir.
16 440 dô âz ich mîn kint mit ir
in jâmerlichen sorgen.
nû hât si'z ir verborgen
und wil des niht geben mir,
als ich ir tet. daz klage ich dir.

*

- 16 415. Do *MB.* grosse *MB.* 16. helffern *MB.* 18. er] es *B.*
19. muren *M.* vf der w^a *B.* 20. abe er] an man *B.* vigende *B.*
wigande *M.* 27. dz ist mir g. *M.* 28. clagende *MB.* 31. be-
reitent *B.* 32 *fehlt B.* 33. enand^a *B.* essent *B.* ossent *M.*
34. v^agessent *B.* v^agossent *M.* 35. vngewôn^{l.} *MB.* 36. hunger]
homig^a *B.* 37. v^adorbent *B.* 39. daz] dis *B.* 41. jam^alichen *B.*
42. hatte *M.* (da)z ir] irez *M.* irs *B.*

- 16 445 **D**er künec jæmerliche sprach,
 dô disiu klage alsô geschach
 „ôwê mir! wê ich armer man
 daz ich ie den lîp gewan!
 wes hân ich armer man gebitn!“
- 16 450 er sprach mit klagelîchen sitn
 „sit mich der wissage hât
 betrogen und sîn valscher rât,
 sô sol er mir von rehte gebn
 umb die schulde nû sîn lebn.“
- 16 455 einen kneht sant er dâ hin
 und hiez vil balde slahen in.
 dô gerou ez in zehant
 daz er hâte dô gesant
 den boten umbe solich mort
- 16 460 als er geheizen hâte dort.
 diu sünde und ouch sîn triuwe
 brâhte im mänge riuwe,
 im was nâch dem boten gâch,
 er lief im snelleclîche nâch
- 16 465 daz er diz mort erwante
 dar umbe er in dar sante.
- N**û diz gerâten was alsô,
 der wissag was heime dô
 und sîne junger der er phlac
- 16 470 mit Gotes lêre mangan tac.
 ze den sprach er „hie kumt ein man
 der hât sich des genomen an
 daz er mich slahen sol zehant,
 dar umbe ist er dâ her gesant.

*

16 445. Der *MB.* 50. ernstlichen *B.* 51. sit] Der sit *M.* 53. sô] des *B.* 54. nû *fehlt B.* 56. vil *fehlt B.* 57. gerô *B.* Ruwete *M.* ez *fehlt B.* so z. *M.* do z. *B.* 58. dô *fehlt MB.* 59. vmb *M.* solichen *MB.* 62. in soliche r. *B.* 64. -lichen *MB.* 65. dis *B.* den *M.* gewante *B.* 67. Nv̇ *MB.* 68. heime] deheine *M.* 69. jun- gern *M.* 74. umbe *fehlt M.* har *B.*

- 16 475 den lât dâ ūze vor der tür
 biz daz der kūnec kume dâ vür,
 sô kan mir gewerren niht
 und wirt erwendet diu geschiht.“
 hie mite sach man den zuo gân
 16 480 der diz solde hân getân.
 dem wart diu tür verstanden dâ.
 der kūnec selbe kam dô sâ
 und sagete von der arbeit
 als im was und ich hân geseit.
 16 485 der wissag an den kūnec sach,
 vil gezogenliche er sprach
 „herre mîn, lâ dine klage!
 dû sihst morn an dem tage,
 ê daz kume disiu zît,
 16 490 daz man simelmelwes git
 daz ein kembel treit mit nôt,
 baz dan man hiute tuot ein brôt.“

- U¹ndr des kūnges armen dâ
 stuont einer der antwurte sâ
 16 495 der rede, er sprach „ich weiz vil wol,
 wær der himel spīse vol
 und viel der danne ūf disen plân,
 ez möhte niemer sus ergân
 und alsô gæhes geschehn.“ —
 16 500 „nû sol ez dîn ouge sehn
 und wirstest doch gebezzert niht,

*

16 475. Der *M.* lant *M.*, lont *B.* dūr *B.* 76. der k. sa komet *B.*
 do *M.*, dar *B.* 77. geweren *M.* 78. und fehlt *B.* 79. hie] ie *B.*
 mit *M.*, mittē *B.* 82. selber *M.* 84. ich fehlt *B.* 86. gezōgen-
 lich *M.*, gezōgeli che *B.* er do spr. *B.* 87. mîn] nū *B.* 88. si-
 gest *M.* 89. komet *B.* 90. simel melwes *B.* simelines *M.*
 91. kenckel treit *B.*, kembeltier *M.* 92. man] in an *B.*, fehlt *M.*
 tuot fehlt *M.* 93. Under *M.*, Vnder *B.* 95. vil fehlt *B.* 96. vol *M.*
 97. vil *M.* dan der *B.* 98. möchte *M.*, fehlt *B.* 99. gohes *B.*
 16 500. dine *B.* ougen *MB.* 1. wirstest] wurst dus *B.*, wurt es *M.*

- swie dîn ouge ez an gesiht.“
 der künec schiet von dannen sich.
 daz wær ungelouplich,
 16 505 wan daz Gote ist niht ze vil,
 er ende swaz er enden wil.
 alsô des selben was dô nôt.
 der sunnen schîn wart schiere rôt.
 der zergie. der tac verswein,
 16 510 diu vinster naht vil trüebe schein.
Nû lâgen vor Samariâ
 miselsühtec liute dâ,
 die twanc ouch des hungers nôt
 daz sie vil nâch wâren tôt.
 16 515 die sprâchen in ir noeten dô
 „wie tuon wir alsus daz wir sô
 von hunger sterben âne wer?
 gên wir in der heiden her
 und liden gerner von in nôt
 16 520 danne wir sus ligen tôt
 mit schanden gar ân ère!“
 sie sümten sich niht mêre,
 sie huoben sich vil balde dar.
 dô hâten sich die vînde gar
 16 525 von dan verstoln die naht mit vluht,
 sie hâten riliche genuht
 mit in dar brâht. die liezen sie
 an der herberge hie.
 daz die siechen vunden dâ.
 16 530 die labeten sich und kërten sâ
 vil balde wider gegen der stat.

*

16 503—4 *fehlen B.* 4. vnglôblich. 5. niht ist *B.* 7. Als *M,*
 Aldo *B.* 11. Nv *MB.* 12. misselsüchtige *B,* misliche *M.* 13. des]
 die *B.* 14. nohe *B.* 15. da *M.* 16—20 *hat B in 1 Zeile zu-*
sammenggezogen: Wie tûnt wir sus also ligent dot. 22. sument *M,*
 müden *B.* 23. vigende *B.* 25. die naht verstoln mit pflicht *M.*
 26. geschicht *M.* 29. siehe *B.* 30. Sú labetent *B,* die lobetent *M.*
 und] sie *M.*

- mit den diu wahte was besat,
den sageten sie ze mære
wiez ergangen wære.
16 535 diz mære niender dô erwant
ê daz ez der künec bevant.
als erz bevant, er hâte wân
ez wær durch kündekeit getân.
sîne boten santer vür,
16 540 die mit wislîcher kûr
im diu mære solden spehen
durch waz diu vluht wær geschehen.
die ranten nâch unz an den tac
daz ir deheiner ruowe phlac,
16 545 daz sie nie man gesâhen,
des sie mit wârheit jâhen.

- D**ô dem künge was geseit
wiez ergie, diu wârheit,
er sante sîne boten dar
16 550 hin dâ gelegen was diu schar
und hiez, swaz sie dâ vunden,
daz sie daz an den stunden
hin brâhten in die veste.
nû hâten dâ die geste
16 555 gelâzen guotes harte vil
daz sie an dem selben zil
hâten brâht dar in daz lant,
harnasch silber golt gewant
spîse, rîche bettewât,
16 560 von guote kûneclîchen rât.
diz wart vil gar genomen dâ
und in die stat gevüeret sâ.

*

16 535. Dise *M*, Disse *B*. niergent *B*, niere niergent *M*. 37. er
es *M*. hette *M*. 41. in *B*. 46] mit worheit sù das jahen *B*.
47. Do *MB*. 50. hin] hie *B*. 57. dar in daz] alle die *B*.
58. Harnsch *M*, harnesch *B*. siber *B*. 59. rich bette gewat *M*
gûte bette genant *B*. 61. vil *fehlt B*.

- die inren sêre drungen,
 die alten zuo den jungen
 16 565 hin dâ diu spîse komen was
 von der manger sit genas.
 in der vröuderîchen schar
 was ouch jener komen dar
 der ê hâte des gejehn
 16 570 ez kunde nie mêr geschehn
 daz mit wunder dô geschach.
 als er die wârheit ersach,
 er wart ze tôde erdrungen.
 dem was rehte gelungen
 16 575 wan swaz Got wil daz geschiht,
 daz ist wâr und anders niht.

- D**iz grôze wunderliche heil
 machte sie sô gar ze geil
 daz sie von unmuoze Gots
 16 580 vergâzèn und sîns gebots
 und machten dô ir abgot
 durch des tiuvels gebot.
 sie tâten als diu zarten kint,
 diu mit zarte ergouchet sint,
 16 585 sô den ir vater vil gedröut
 und sie dar nâch mit zarte vröut,
 sô tuont sie nâch vil wîrs dan ê.
 sô man ie harter und ie mē
verzartet diu ze lieben kint,
 16 590 sô sie ie wîrsers sites sint.

*

16566. maniger *M*, manget *B*. 67. der *fehlt B*. fröudenrich
 richen *B*. 68. giner *M*, gⁿe *B*. 69. hette *M*. des *fehlt MB*. 72. er-
 sach] ane sach *M*. 73. ertrungen *M*. 75. wz *B*. 77. Dis *MB*.
 78. mahte *B*. 79. vnmüssen *M*, vnmasse *B*. 81. mahtent *B*.
 dô] dar *B*. iren *M*. abbet got *B*. 82. dufels *M*. 84. er-
 göchet *M*, erzogen *B*. 85. getrowet *M*, getruwet *B*. 86. dar
 nâch] den *B*. frowet *MB*. 87. sô] Sú *B*. nâch] dan *B*. wurst
MB. 89. Wer zartet *M*, Verzeret *B*. zû *M*, vil *B*. 90. wur-
 sers *M*, wurscher *B*. sitte *MB*.

- sus wurden sie z unrehte erkant,
 dô sie Got von der nôten enbant.
 diz hân ich hie durch niht geseit
 wan ob ir die arbeit
- 16 595 vernemet diu in noch geschicht,
 daz ir danne denket niht
 „wie tet Got sus siner diet
 die er von al der welt üz schiet?“
 wizzet! sie gedienten wol
- 16 600 daz in her nâch geschehen sol
 mit sage, als ez nû lange vrist
 mit wârheit in geschehen ist.

- D**ô Achab der künec vervuor,
 daz rîche sînem sune swuor
- 16 605 der hiez Ochôzias,
 der ouch alsolhes muotes was
 daz er brach daz Got gebôt.
 der lac dar nâch vil schiere tôt,
 er hâte vil kurzliche
- 16 610 die krône und ouch daz rîche.
 dô der verdarp nâch sînen tagen
 sach man ob in krône tragn
 den bruoder sîn hiez Jôran.
 die wege die Jerôboam
- 16 615 gie mit verkêrtem muote vor,
 die trat er nâch uf sînen spor
 und sô vil mê noch vûrbaz

*

- 16 592. entbant *B.* 95. beschilt *B.* 96. dan *M.* gedenckent *B.*
 97. tût *B.* 98. vor vs ein durchstrichenens *s, B.* 99. gedientent *B.*
 16 600. har *MB.* 2. in fehlt *B.* 3. Bild, Nr. xxxv mit der
 Ueberschrift: Als der künig Achab v^für vñ starp vnde sime sune
 ochzias das rich swûr, *B.* **D**o achab *MB.* 4. sune *MB.*
 5. achezias *M,* ochzias *B.* 6. soliches *B.* 9. kûrtzliche *M,*
 kûrtzlich *B.* 10. fehlt in *B.* 11. vor sîne steht durchstrichen:
 sne, *B.* 12. ob in] eb eine *M.* 13. nach den eine Ra^sur, *B.*
 15. gie] Sie *M,* Die *B.* var *B.* 16. sine *M,* sinein *B.* sper *B.*

- daz er gediente Gotes haz
 sô sêre daz er in verstiez
 16 620 und in ze tôde slahen hiez.
 einer was Jêu genant,
 der enphienc nâch im daz lant.
 dem gebôt der wîssage
 daz er alle sîne tage
 16 625 wuost und ersluege
 swer Jôrâme trûege
 angeborne sippeschaft,
 daz er der leben und ir kraft
 verdarpt und ir wünne
 16 630 unz an daz vierde künne.
 daz geschach. ez muoste wesn.
 er lie deheinen dô genesn
 der von dem künne was geborn:
 alsus rach der Gotes zorn.
 16 635 Jêu der réhtèste was
 den über sich ze kûng ûz laz⁴
 diu isrâhêlische diet,
 sît daz ir hêrschaft sich geschiet.
 der hiez ouch sagen mære
 16 640 daz im ze muote wære
 daz er mit triuwen âne spot
 Baalen ir gewæren got
 von herzeclîchen sinnen
 wold üeben und minnen,
 16 645 durch Gotes minne er alsô louc
 unz er sie alle dar getrouc,

*

16 621.] Eine was ieu g. *M*, Einē wz ie g. *B*. 25. Wüstete *M*.
 erslûge *M*, sluge *B*. 26. Jeramē *B*. 27] ane geb. sipsch. *B*.
 29. Verderbete *M*, verdarbte *B*. wuñe *MB*. 32. dekeinen
 do *M*, der kein^a (dô fehlt) *B*. 33. vom *B*. kúnige *MB*. 35. Gou *M*,
 Jio (über dem rot durchstrichenen io ist ein a rot nachgetragen) *B*.
 gerohsteste *B*. 36. sich fehlt *B*. künne *M*. 37. ierahelschen *B*.
 38. für das *MB*. sich ir h. *B*. 42. Baalin *M*, Balam *B*. gefarē *B*.
 45. lög *M*, lag *B*. 46—47 in eine Zeile zusammengezogen: vnz (hier-
 auf durchstrichen: a^a) er do vber al sin lant *B*.

die er dô über al sîn lant
 in sînem dieneste vant.
 die kâmen durch die botschaft dar
 16 650 und mareten sich. er hiez sie gar
 verbrennen. daz was Gotes gebot.
 er brach ouch daz apgot
 und sîniu betehûs dar nidr,
 daz liut twanc er ze Gote widr
 16 655 und an den gelouben sîn,
 des tet im Got vil helfe schîn.

Der nâch des selben kûnges zît
 in Israhêl die krône sît
 truoc mit gewalteclîcher hant,
 16 660 der was Jôachas genant.
 der hiez ouch ûz sîner phlege
Gotes gebot und sîne wege.
 dô der von der krône schiet,
 dô nam diu israhêlsche diet
 16 665 einen kûnc hiez Jôas.
 der bî den selben ziten was
kûnc in Jerûsalêm erkant,
 der was ouch Jôas genant.
 von den genannen beiden
 16 670 was Gotes gebot gescheiden:
 ietweder swâ er möhte,
 tet swaz z übele töhte,
 daz Got niht ungerochen lie:
 wan er verhanct über sie
 16 675 daz sie mit vîentlîchen sitn
 ein ander vîntlîch ane ritn.

*

16647. alle sine *M.* 49. koment *M.*, banion *B.* 50. merkent *M.*,
 m^tent *B.* 51. Verbûrnen *MB.* 52. aptgot *B.* 53. sine *M.*,
 ouch dz *B.* dar] do *B.* 54. die *B.* lûte *B.*, lut *M.* 56. det *M.*,
 fehlt *B.* vil] von *B.* 57. Der *M.*, Dar *B.* noch noch *B.* 60. jo-
 aches *M.* 61. ûz fehlt *B.* 63. cronen *M.* 68. ouch fehlt *M.*
 69. gename *B.* 73. nit *MB.* 74. fehlt *M.* v^hangete vbe. 75. vi-
 gentl. *B.* 76. vientlichen *M.* vîgentliche *B.*

Jôas der künec von Judêâ
 entweich den Israhêlen sâ
 gen Jerûsalêm mit vlühte hin
 16 680 und ergap sich sît an in,
 dâ von der stat grôz leit geschach.
 durch die rincmûr er brach
 ze vier orten lücken wît,
 die stuonden offen lange zît
 16 685 daz man in der mâze
 al ûf der lantstrâze
 durch graben und durch mûre hin
 mohte varn ûz und in
 unz sie aber wurden sidr
 16 690 gebûwen und gemachet widr.

Dô von Israhêl Jôas
 gescheiden von der krône was
 und in Samariâ verdarp,
 Jerôboam die krône erwarp,
 16 695 der lebet in den siten gar
 alsam sîn êrster vorvar.
 der nâch deme künec was,
 der hiez Zachariâs,
 der vuor ouch ûf der selben wart
 16 700 diu an in komen was von art,
 die hielt èr unz an sîn drum.
 nâch dem wart Sellum
 künec überz rîche dô,
 der lebte unz an sîn ende alsô
 16 705 daz er ouch wênec ahte nam

*

16 677. juda *M.* 78. Entwüschete *M.* 79. fluchte *M.*, fliehende *B.*
 82. ringmur *B.*, nugemure *M.* er in br. *B.* 83. lücken] vier slücken *M.*,
 vier lucken *B.* 86. strossen *B.* 87. muren *M.* 88. Möchte
 varen *MB.* 89. unz] Bitz das *M.*, Bitze *B.* 91. Do *M.* 92. cro-
 nen *M.* 94. jerôboam *B.* 95. in d' sittè garr *B.* 96. als *B.*
 16 701. vntzel *B.* sin trum *M.*, sinè drûn *B.* 2. kúnig sellum *M.*,
 kúnig sellûn *B.* 3. da *M.* 4. alsa *M.* 5. Des *M.*

- waz Gotes èren wol gezam
 unde sîner sîezen ê.
nâch dem wart dô Manahê
 künec in Samariâ sâ
 16 710 und nâch dem Phâceiâ,
 der lebte ouch als die andern ê.
 dô wart nâch im Phâceê
 künec in dem rîche.
 dô der gewalteclîche
 16 715 truoc die selben krône dâ,
 dô was künec in Judêâ
 Achas der vil guote man.
 den reit der selbe künec an
 von Sûriê Râsim.
 16 720 **E**in künec gesellete sich zim,
 der brâhte küneclîche kraft
 wan er phlac grôzer heidenschaft
 und was ouch selbe ein heiden.
 mit disen kûngen beiden
 16 725 und vremden wîganden
 wart Achas bestanden.
 der streit mit in einen strît,
 dô verlôs er an der zit
sînen sun der wart erslagn,
 16 730 den man sêre muoste klagn,
 der hiez Zachariâs.
 nû diz alsô geschehen was,
 Achas vuor an den künec Râsim
 den heiden und ergap sich im.
 16 735 der sicherte zuo zime dâ
 gein Phâceê dem künge sâ
 und gegen der israhêlschen diet.

*

- 16 710. patera B. 11. ouch fehlt B. 12. patee M, phatte B.
 15. selbe MB. 16. künec fehlt B. jndia B. 18. der reit den selben B.
 19. Von M. 20. Ein B. sich im B. 23. selber M. 28. verlôr M.
 32. des B. 36. phacete M, pfatte B. 37. dem isr. B.

- Dô sich ir unminne geschiet,)
 dô swein des hœhsten Gotes ê
 16 740 bî dem künge Phâceê
 und zergie sô sêre
 daz ez Got niht mêre
 an in vertragen wolde.
 er rach ez als er solde
 16 745 und ich iu wil bescheiden.
 Phûl ein rîcher heiden
 ein starker künec von Assûr
 mangen leiden nâchgebûr
 brâhte mit werlîcher kraft
 16 750 von der wîten heidenschaft
 in der Israhêlen lant.
 sîn her was alsô grôz erkant
 daz sich im niemen kunde erwern
 noch von sîner kraft gern.
 16 755 **D**en sante Got der guote
 den sînen zeiner ruote,
 der sie nâch sînem willen
 slahen unde villen
 solde durch die schulde grôz
 16 760 der sie ze tuonne niht verdrôz.
 sie tâten daz in was verboten
 und dienten valschen apgotn.
 daz rach unser herre an in:
 Phûl der künec vuorte ir hin
 16 765 drithalp geslehte sâ
 gefangen gen Assîhâ

*

- 16 739. swein] verswant M. 40. phacete (h aus f korr.) M, phacthee B.
 41. Vnder B. 44. also B. 46 fehlt B. Phul (h aus f korr.).
 47. asur B. 49] brahte er mit videntl. kr. B. 53. ich M. 54. er-
 neren B. 55. Den (Initiale mit ornamentaler Ausfüllung) B, Do M.
 sant B. 56. hûte M. 58. fyllen M. 60. tûnde MB. 61. detten M.
 gebotten B. 62. abgötten M, abbe götten B. 63. an fehlt B.
 64. phûl B. vor ir ein durchstrichenenes h, B. 65. dirthalb M, dirte-
 halb B. 66. asyria B.

und saztes in ein wítez lant
 daz ist Caspiâ genant,
 dâ wâren sie besezzen sô.
 16 770 swie gerne sie ze lande dô
 wolden sîn, sie muosten doch
 gefangen dâ beliben noch
 und zinsen dâ mit ir hant
 ir lîp, ir guot und ouch daz lant.

16 775 **D**ie siben geslehte die noch dâ
 beliben in Samariâ,
 die bezzerten ir leben niht
 als diu wârheit jach und giht,
 sie tâten dô als dâ vor ê.

16 780 dô starp der künec Phâceê.
der dô wart künec überz lant,
der was Oseê genant,
der lebet als die andern gar.
 ein heiden hiez Salmânasar

16 785 von Assîrîâ dem rîche,
 der reit gewalteclîche
 der Jsrahêlen künec an,
 des half im ein gewaltec man
 der rîche künec Persistas

16 790 der in Egipten künec was,
 die beide helde hôchgemuot
 brâhten solhe heres vluot
 daz sie daz israhêlsche her
 besâzen gar ân alle wer.

16 795 diz ist âne liegen wâr.
 sie hâten sie gar driu jâr

*

16 767. settzete sie *M.* 69 *f.* sa: da *M.* 71. sie] so *B.* 73. zin-
 sent *M.* ire *MB.* 74. irn lip dz g. *B.* 75. Die *MB.* siben *M.*
 77. niht] noch *M.* 78. also *B.* rehte worheit *B.* gicht vñ gach *M.*
 giht (jach und fehlt) *B.* 80. phacete *M.* phacte *B.* 81. do
 kúnig wart *M.* was kúnig *B.* 84. heiden] kúnig *B.* 85. asuria *B.*
 87. jsrahele *B.* 89. persicas *B.* 91. beiden helden *M.* 94. Be-
 santent *M.* alle fehlt *M.* 95. lügen *B.* 96. hettent *M.*

- sô krefteclîchen umbe legn
daz sie niht mohten wer gephegn.
zu jügest vuorten sie dan
16 800 Oseên und sîne man
und der siben geslehte her
gar gefangen âne wer
ouch in daz lant ze Caspiâ.
Ein wazzer ist genant Gôzâ,
16 805 daz vliuzet durch daz rîche.
daz rîche ist vestecliche
mit vesten wilden alben
beslozen allenthalben
und ist sô wît daz ez nie man
16 810 an wîte, an lenge ermezzen kan.

- D**iu künne wurden alsô gar
enwec gevüeret mit ir schar
daz man dô über allez lant
niuwan boesiu hiuser vant,
16 815 diu wâren gar zerbrochen
und liute vil erstochen.
daz lant was als eine gar
daz man von andern landen dar
liute twanc mit meisterschaft
16 820 daz ez wurd aber bûhaft.
der heilige Tôbîas
der ein Gotes erwelter was,
ouch aldâ gefangen wart
an der selben hinevart
16 825 dô daz lant wart gewunnen.
die dô der nôt entrunnen

*

16 897. So gar *M.* -liche *M.*, krefftenlichen *B.* 98. môchtent *MB.*
99. jügest *MB.* fûrent *M.*

16 801. siben *MB.* 4. geza *M.*, gesoa *B.* 7 und 8 umgestellt in *B.*
7. wilden] witen *M.* 9 fehlt *B.* ez fehlt. 10. gemessen *B.* 11. Die
MB. als *M.* 14. Nicht wan *M.*, n. den *B.* bôse *M.*, ôde *B.* 15. die
gar worent *MB.* 16] Vnde der lûte vil erstochen *M.*, sus wart ir
sûnde gerochen *B.* 17. also *B.* 20. würde *M.* 21. Thobias *MB.*

- unde wâren kômen hin,
 die wuohsen sît abr under in
 mit kraft in langen zîten,
 16 830 von den die Samarîten
 mit ir geslehte kâmen,
 die urhap an im nâmen.
 waz sol ich von den sprechen mê?
 ich hân von in gesprochen ê
 16 835 wie sie lebten in ir tagn,
 durch waz sold ich ez aber sagn?

- A**lsus zergie der Juden kraft.
 der zehen geslehte hêrschaft
 wuohs manec jâr in Caspiâ:
 16 840 sie sâzen zinslîche dâ
 den Persen sunder widerstrît
 manec jâr unz an die zît
 daz sie bevunden mære
 daz der wunderære
 16 845 Alexander der wîgant
 hæt überwunden diu lant
 und vür diu rîche dar was komn.
 ouch hâten sie von im vernomn
 die ére — als ich iu hân geseit —
 16 850 die er mit grôzer werdekeit
 in Jerûsalem den Juden tete.
 sie santen zim und was ir bete
 daz er sie lieze mit ir scharn
vrlîche ze lande varn,
 16 855 daz man in niht tæte.
 der edel degen stæte

*

16 828. die] Vnd *M.* under *fehlt B.* 29—30 *fehlen in B.* 33. von
 den *fehlt B.* 34. im *B.* 37. *Alsus MB.* ergie *M.* 40. zins-
 lichen *B.* 41. Der p. *MB.* sünde er widerstreit *B.* 43. er-
 fürent *B.* 46. Hattet *B.* 49. Disse *B.* als] die *B.* vch *M,* *fehlt B,*
 52. und *fehlt M.* wz *M.*

vrágte dô der mære
 durch waz schulde wære
 diz grôze her gevangen dâ.
 16 860 dô sagte man dem künge sâ
 rehte wie ez was geschehn
 und als ich iu hân verjehn
 daz sie durch des tiuvels spot
 verkurn gar den hœhsten Got
 16 865 und sprâchen Baal ir gebet,
 swaz in Got gnâden ie getet.

Der künec smierlîche sprach
 daz doch niht durch guot geschach
 „dêswâr, sît sie den hœhsten Got
 16 870 durch ir untriuwen gebot
 hânt verlâzen und verkorn
 und sît sie durch sînen zorn
sô lange sint gevangen hie,
sô wil ich baz besliezen sie.
 16 875 helf er in danne hinnen,
 sô mûgen sie gewinnen
 nâch alsô grôzer schulde
sîne süezen hulde.
 er hât gewaltes alsô vil
 16 880 daz ich dar an niht zwâveln wil,
 gewûnnen sie die hulde sîn,
 er lîhtert wol ir hôhen pîn
 und ir wol gediende nôt.“
 den sînen dô der künec gebôt
 16 885 daz sie næmen in ir phlege

*

16 858. waz] welsche B. 60] do s. in der kúnig sâ B. 62. vch M,
 fehlt B. 64. Verkürent M. 66. im B. got fehlt B. 68] Daz
 durch nit doch güt g. B. 70. iren M. 71. gekorn M. 75. Hilffet M.
 dan M, den B. 76. So sie mûgent g. MB. 77. schulden B.
 78. sinē B. hulden B. 79. hatte MB. 81. Gewûnnēt B, Ge-
 winnēt M. 82. Erlichtert M, er lîhterte B. hohe MB. 83. v'diente B.
 84. dô fehlt B. 85. nēmet M.

ein enge klüse diu die wege
 wîste kuntlîche
 dar in daz künecrîche.
 durch die klüse muost man hin,
 16 890 gegen dem land ûz und in
 varn, niender anderswâ.
 den wec wold er vermûren dâ.

Als man des werkes dô began
 und der ellenthafte man
 16 895 sâch ûnd daz rehte kôs
 daz der bû was endelôs
 und ez alsô niht töhte
 daz manz genden möhte,
 schamn er sich begunde
 16 900 daz er nû sus erwunde
 daz er daz werc doch ane vie.
 dô liez er sich uf sîniu knie,
 ze Gote sprach er sîn gebet,
 vil inneclîchen er daz tet,
 16 905 ob diz wær in dem willen sîn
 daz er im tæte helfe schîn
 und mit gotlichen dingen
 im hulfe vollebringen
 durch sîne gotheit daz werc.
 16 910 dô rihte sich der eine berc
 zwelf klâfter an den andern:
 durch den rîchen Alexandern
Got diz grôze wunder tet
 und durch sîn diemuotlich gebet.
 16 915 dâ nzwischen was ein wîtez loch

*

16 887. kündeclîche *M.* 88 *fehlt M.* 91. Worent niergent *MB.*
 92. er in murē *B.* 93. Als *MB.* 96. der by was enkos *B.*

16 900. erwûnde *M.* 4. -clîche *M.*, innenclîche *B.* 5. Obe *B.* 7. gôtte-
 lichen *MB.* 8. ime *B.* hülffe *MB.* 9. sin *B.* dis *B.* 10. rich-
 tete *M.*, rûhte *B.* 21. kloftern *B.* 12. rîchen *fehlt B.* 13. nach
 Got ein durchstrichenes det, *B.* 14. demütlich *M.*, demütig *B.* 15. Do
 zwûschen *M.*, do zwûschent *B.*

daz stuont wîten offen nōch,
 daz hiez ie sâ vermachen
 mit krefteclîchen sachen
 der edel wîse wîgant.

- 16 920 Absichitōn ist genant
 ein zément daz brichet niht.
 swâ mite manz versuochen siht,
 ez mac niemér gerîsen:
 viur stahel ér noch îsen,
 16 925 wazzer noch niht des man hât,
 des phlasters kraft ze schaden stât.

Alsus sint sie behalten
 und müezen iemer alten
 mit der vancnisse dâ

- 16 930 in der vil wilden Caspiâ
 unz an die jungesten zît
 als uns diu schrift urkünde gît,
 sô werdent sie her üz gelân.
 diu welt muoz von in kumber hân
 16 935 und schaden vil mit arbeit,
 als uns der wîssage seit.
 von disem wunder sprichet sus
 der vil wîse Jôsephus
 „sît Got diz grôze wunder tet
 16 940 durch eines heidens gebet,
 seht waz tuot denne Got
 durch den der leistet sîn gebot!“
 ich wæne vil des zeicter dâ.
 ich hân gelesen anderswâ

*

- 16 916. wîten *fehlt B.* 19. wisse *B.* 20. Absichiten *M.* Absyn-
 teon *B.* 21. En *M.* kemet *B.* kemet *M.* 23. gerissen *B.*
 24. Vúr st. ere *M.* 25. das *B.* 26. pflast* *B.* phlaters *M.* stât]
 schat *B.* 27. Alsus *MB.* 28. mussent *M.* halten *M.* 29. ge-
 vengnisse *M.* 30. vil *fehlt B.* 31. Vntz *M.* Vñ *B.* júngesten *M.*
 júngeste *B.* 32. geschrift *MB.* 33. sú har in gel. *B.* 34. diu
 welt] Gewalt *M.* 35. mit *fehlt M.* 41. Sehent *MB.* denne *fehlt B.*
 42. den d* do lejtet *B.* 43. vil dz *B.*

- 16 945 daz diz lant und disiu her
mit einem wazzerlôsen mer
sîn an einer sîten
beslozen zallen zîten,
daz mer sî al gemeine
16 950 sant griez und edel gesteine,
daz gestât niemêre stille,
in einem gewille
willet ez sich zaller zît.
vor den zîten ê noch sît
16 955 wart nie ze keinen stunden
der list den liuten vunden
daz man dar über möhte komn,
dar übr ist in diu vluht benomn
und umb sich allenthalben
16 960 übr die wilden alben
die sie in allen enden
mit hôhen steinwenden
besliezent vesteclîche dâ
in der unkûnden Caspîâ.

- 16 965 **M**it endehafter wârheit
die vancnisse hât geseit
der gewære Jôsephus.
dâ bî seit Metôdîus
der rehte und der gewære
16 970 ouch ein ander mære,
der was ze Patres in der stat
zeinem rihtære gesat
ein bischof nâch der kristenheit
der durch Krist die martel leit,

*

16 945. diz lant] disse lûte B. 46. wasser lossen B. 49. fehlt M.
sý. 52. eine B. gewilde M. 53. sich fehlt B. 61. in] an B.
65 und 66 umgestellt in B. 65. keine Init. MB. 66] Sus die ge-
fengniß h. g. M. Die gevangnisse hat sus g. B. 67. gewer M. ge-
werer B. 68. Medodius M. 69] der wz r. vnd g. B.
71. paters M.

- 16 975 der begunde suochen
 obe er an den buochen
 vunde keiniu mære
 der vergezzen wære
 und in latine niht geschribn,
 16 980 in kriesch und in êbrêisch belibn.
 dô vant er nütziu mære
 diu der vil gewære
 Jerônimus niht tet erkant
 und sie ouch lîhte niender vant
 16 985 und dâ von an im belibn
 ungeseit und ungeschribn.
 er trifft vil kurzlîche
 die scheidunge der rîche
 und wie sich nâch dem êrsten man
 16 990 die scheidunge huoben an
 und wie diu welt verenden sol,
 daz hât sîn mære gendet wol.
 swaz der von Alexander seit
 ungelogener wârheit
 16 995 daz wil ich iu sagen hie,
 nû hœret wie er ane vie!

Ez ist dicke kunt getân
 mit ganzer wârheit âne wân
 wie Got nâch sînem werde
 17 000 geschuof himel und erde
 und wie Adâmen Got verstiez,

*

16 977. fûnde MB. 80. obrejschem B. 81. nûzt M, nûtz B.
 83. jerominus B. 84. lîhter B. niergent MB. 87. trifft MB.
 kûrtzeclîche MB. 88. die] Der M. der] die B: 89. man fehlt B.
 90. hûbet, davor ho durchstrichen B. 91. welt fehlt B. weren-
 den B. 93. er M. alexandern B. 95. vor hie ein durchstri-
 chenes w B. 96. hœrent MB. 97. Ez B, Ds M, obwohl e vorge-
 schrieben. dicke] oft B.

17 000. uffhimel B. 1. wie fehlt B. adam MB. got fehlt B.
 nach v*sties ein durchstrichenes do, B.

- dô er brach daz er in hiez,
 durch Êven sînes wîbes rât
 diu im geriet die missetât.
- 17 003 Êvâ nâch drîzec jâren
 daz sie ûz getriben wâren,
 sun und tohter gewan,
 Câin und Calmanan,
 dar nâch Abeln den guoten man
- 17 010 und sîne swester Dêboran.
 dô drîzec und hundert jâr
 dar nâch vervuoren, al vûr wâr
 Câin ze tôd Abeln sluoc.
 Êvâ den dritten sun nû truoc,
- 17 015 daz was Set ein sælec man
 dar nâch kinde vil gewan
 diu ie kint gebâren.
 nâch aht hundert jâren
 was daz geslehte von Câin
- 17 020 in grôzen sünden under in,
 sie leiten Gotes lere hin
 und kêrten allèn ir sin
 an süntliche missetât
 durch des leiden tiuvels rât.
- 17 025 Übr drîzec und niun hundert jâr
 dô starp Adam, daz ist wâr,
 Câin worhte sünden werc.
 Sêtuop sich uf einen berc
 ôstert zuo dem Paradîs
- 17 030 dô wart in vîentliche wîs

*

- 17 003. ewen *B.*, wen *M.* 4. diu im] Do ynne *M.* 5. vor jâren
 steht vn durchstrichen, *B.* 8. Caim *B.* calmanam *B.* 9. abelin *M.*
 10. delboran *M.*, doworan *B.* 12. v^fürte *B.* alle *MB.* 13. Caym *M.*,
 Kaim *B.* abelim *M.* 14. dirten *MB.* nû] do *B.* 15. sait *B.*
 16. er kinde *M.*, kunde *B.* 17. Die die k. *MB.* geborn *B.*
 18. ahte *B.* 19. caim *B.* 23. sündeliche *M.*, sündekliche *B.*
 25. Vber drissig *MB.* 27. Caym *M.* forhte *B.*, vollbrochte *M.*
 28. Set] Er *B.* 19. paradise *MB.* 30. vi(g)entlicher *MB.* wisse *MB.*

- daz êrste kûnn gescheiden
 undr den bruodern beiden.
 Efrêm was diu êrste stat
 diu uf die erde ie wart gesat,
 17 035 die machte Câin al dort
 dâ er tet daz grôze mort.
 ûz dem geslehte von Sêt
 wart geborn dô Jarêt
 und wâren tûsent jâr dâ hin.
 17 040 ûz dem geslehte von Câin
 kam Lâmech und Jôbal
 und der listwûrke Tôbal.
 Lâmech Câin sît erschôz.
 dô wart daz unbilde grôz
 17 045 von sünden an den stunden,
 die liste wurden vunden
 daz man gólt êr silber isen
 mit werke kunde wîsen
 als man noch kan liste vil.
 17 050 mûsicâ und seitspiel
 wart ouch dô vunden, daz ist wâr.
 über sibem hundert jâr
 nâch Jarêtes zîten
 begunde sünde wîten
 17 055 und wart grôezer vil dan ê.
 sie worhten grôezer sünden mê
 dann ie geschæh unze dar,
 von Gote die vermeinten schar

*

17 033. Effrem *MB.* 34. Nach die ein durchstrichenes u, *B.* 35. machte *B.*
 Caym *M.*, Caim *B.* 36. det *M.*, schüff *B.* 38. Joret *M.* 39. dâ
 fehlt *M.* 40. Cayn *M.*, Caim *B.* 41. lameht *B.* abal *B.*, abol *M.*
 42. und] *Vnder M.* listwirke *M.*, listwurder *B.* 43. lameht *B.*
 Cayn *M.*, Caim *B.* 44. unbilde] vmbe alda *B.* 46. wûrdent *M.*
 47. êr] ere *M.*, fehlt *B.* ysin *M.* 50. seitenspil *MB.* 52. súbem
M. suben *B.* 53. Jarehtes *B.*, Joretetes *M.* 54. die sünden *B.*
 55. grosser *B.* 56. vorchtend *M.*, dotent *B.* 57. geschach *B.* bitzel *B.*
 bis *M.* 58. Vor *B.* die vermeinte *M.*, vn vor meniten *B.*

tâten grôzer sünden vil
 17 060 die ich nû verswîgen wil.

Hie vor was Nôê behuot,
 der machte gegen der sintvluot
 ein arke als im geboten was
 dar in er und sîn wîp genas
 17 065 und sîner drîer süne lîp
 und bî den der selber wîp
 und ie zwei mit geselleschaft
 al der geschaff die Gotes kraft
 geschuof uf der erde hie.
 17 070 dô diu sintvluot ergie
 und al diu welt verdorben was
 wan daz bî Nôê genas,
 Nôê sîn opher brâhte Gote
 und diende sînem gebote
 17 075 mit stâeten triuwen âne vâr.
 dô wâren aber tûsent jâr
 nâch jenen tûsent jâren hin.
 die süne begunden under in
 bûwen an dem selben zil
 17 080 veste lant und stete vil
 und wuohsen sêr über al
 tûsent jâr, daz ist ein zal
 und heizet millenârîus,
 diu schrift hât ez geheizen sus.

17 085 **D**ô zwir diu zal hine gie

*

17061. = *Bild Nr. xxxvj mit der Ueberschrift*: Als noe vor ein arcke
 machte vñ sich forhte vor der sintflût die do komen sollte als es
 ouch geschach, *B.* Hie *MB.* 62. mahte *B.* 63. arcke *MB.*
 65. driger *B.* 66. bî den] do zû *B.* 68. Aller *M.* geselleschaft *B.*
 69. Gescheff *B.* erden *B.* 72. Wanne *B.* 74. diente *M.*
 80. Vesten *M.* 83. heissent *M.*, hiessent *B.* miliarius *B.*, Malia-
 rius *M.* 84. geschrift *MB.* sus *fehlt B.* 85. Do zwîr *MB.*
 zale *M.* hine gie] ane vie *B.*

- und diu dritt ane vie
 mit drin hundert jâren
 dô diu verendet wâren,
Nôê der Gotes dienstman
 17 090 aber einen sun gewan,
 der was Jônitus genant.
 dem gap er Êôtham daz lant,
 daz lît in Orientê.
 dô starp der heilege Nôê,
 17 095 des alter gahtet was vür wâr
 vür vünfzec und niun hundert jâr.
Jônitus vuor in daz lant
 daz im was dâ vor benant,
 daz lît dâ diu sunne uf gât.
 17 100 dem gap Got sô wîsen rât
 daz er astronomîe vant
 und êrste tet die liste erkant.
Sêm beleip in Âsîâ,
 des künne wuohs mit kreften dâ.
 17 105 Câin der sümde sich niht mé
 der wont in Méridîe,
 daz ist nâch der buoche sage
 dâ diu sunne in mittem tage
 úfreht obe der erde stât.
 17 110 dâ si des âbends under gât,
 biz dar wâren elliu lant
 dem einen sune dô benant.
Japhêt huop sich schône
 hin gen Aquilône,
 17 115 dem wart ouch mit werde

*

17 086. dirte *MB.* ane vie] hin gegie *B.* 87. dryen *M.* 88. Die do *B.*
 91. jornitus *B.* Jonetus *M.* 92. Eocham *M.* Cochen *B.* 97. Jone-
 tus *M.* 99. diu] d* *B.*

17101. st^{rr}onomie *B.* 2. Und von erste *B.* 3. asaia *B.* 5. Caim
M. Cam *B.* sumete *M.* 6. wonete *M.* merede *B.* 7. bûch *M.*
 9. erden *B.* 10. si] es *B.* 11. Bitze *B.* 12. sune *M.* 13. Jap-
 fet *M.* Jaffet *B.* 14. gon aqwelone *B.*

daz vierde teil der erde.

- Nemrôten Jônitus gewan
 der Babilônj erst began
 dâ zwô und sibenzec zungen
 17 120 mit vremden wandelungen
 von erste wurden vunden.
 an den selben stunden
 wart in Câmes künne erkorn
 ein künee was von im geborn,
 17 125 der was Pontibus genant,
 nâch dem Pontus daz lant
 den selben namen dô gewan.
 Jônitus der wîse man
 bût eine stat in Eôthâ,
 17 130 diu waz geheizen Jônitâ.
 dô sicherten sich zaller nôt
Pontibus und Nemrôt.
 daz zurnde sêre Jônitus,
Nemrôte enbôt er sus
 17 135 daz er die selben sicherheit
liezè, si wære im leit.
 durch sîne bete daz geschach.
 die dritte zal man enden sach
 diu in den zîten dô zergie
 17 140 dô diu yerd ane yie.
 dô huop sich urlüges nôt,
Pontibus und Nemrôt
 riten sêre ein ander an.
Nemrôt den sic gewan,

*

- 17 116. teil] zal B. 17. Nemroten *M*, Memroten *B*. Janitus *B*.
 19. súbentzig *B*, súbtzig *M*. 20. frúmeden *M*. 21. Vor erst *M*.
 23. kúnde *B*. 24. in *M*. 25. poncibus *M*. 28. Jonetus *M*.
 29. Buwete *MB*. ein *B*. Eocha *M*, Euocha *B*. 30. Joneta *M*,
 Jonata *B*. 32. Nemerot *B*. 33. nach daz steht zun durchstrichen, *B*.
 zúrnde *B*, zurne *M*. Jonetus *M*. 34. Nemerte *B*. 35. selbe *M*.
 selb *B*. 38. dirte *MB*. zale *M*. 42. 44. Nemort *B*,

- 17 145 Pontibus wart überritn,
 krefteclîchen überstritn,
 daz êrste urlinge huop sich an
 daz lant mit land ie gewan,
 dô die hõchgemuoten man
 17 150 ein ander beide riten an.

Dô behabte Nemrôt
 mit grôzer urlinges nôt
 nâch küneclîchem werde
 die monarchîe der erde.

- 17 155 dô wart in sîner vruht geborn
 nâch im ein künec ûz erkorn,
 der hiez Cûsiresdes,
 des sun hiez Eresdes
 ein ellenthafter wîgant
 17 160 der reit mit kraft in Câmes lant
 und vienc dâ krefteclîche
 vier grôze künge rîche,
 daz was Jôbusêus
 und ouch Amôrêus
 17 165 und Palestînus
 und der gewaltig Afrus,
 und verwuoste gar ir lant.
 der edel degen wît erkant
 liez nâch sînem tôte dô
 17 170 einen sun hiez Cusdrô.
Câmes süne begûnden
 gedenken an den stunden
 wie manger hande herzeleit
 und wie michel arbeit

*

17 149. die] hie B. 51. Do MB. 57. Cucisiresdes M, arcisiresdes B.
 61. ving M, wie B. 63. Jobusous M, Gobuseus B. 64. amoreuss
 das letzte s durchstr. M, amorreus B. 66. affrus M, asrus B. 67. ver-
 wüstete M, v*wüstet B. 68. tegan M, fehlt B. 69. liez] Wie B.
 dode B. da M. 70. Cusaro M.

- 17 175 in hæt Eresdes getân
 sîn vatr, als ich gesprochen hân.
 Cusdrôn sie wolden riten an,
 driu hundert tûsent man
 und zweinzec vuortens in sîn lant.
- 17 180 dô samente der wîgant
 gegen dem her sô grôze schar
 daz er daz her ersluoc sô gar
 daz ir nie dēheiner sidr
 kame von dem strîte widr.
- 17 185 **D**ô huop sich klagelîche
 ûbr elliu künecrîche
angest arbeit und nôt,
 vrid und genâde daz was tôt.
 in den selben ziten dô
- 17 190 hâtez sich geuocet alsô
 daz Samsab von Êôthâ
 unz an die ûzern Indiâ
 mit sô grôzen kreften reit
 daz er diu lant gar überstreit.
- 17 195 von Indiâ kêrt er her widr
 und kam in Arabje sidr
 und in die grôzen Sâbaâ.
 mit kraft bestuonden in aldâ
 der Ismahêlen ritterschaft
- 17 200 mit sô grôzer überkraft
 daz Samsab der wîse man
 mit lützel heres kûme entran,
 daz ander was im gar erslagn.

*

17 175. hatte *MB.* 77. Cúsdros *B.* woltent sie *MB.* an] dran *B.*
 79. zwentzig *MB.* 80. samete *M.* samelte *B.* sich der *B.* 84. kam *MB.*
 85. Do *MB.* clegel. *MB.* 88. daz] die *B.* 90. Hette *M.* sich gefü-
 get *B.* gefüget sich *M.* so *M.* 91. samesas *B.* 93. sô] den *B.*
 94. daz er] der *M.* gar fehlt *B.* 95. har *B.* 96. nach in steht
 durchstrichen al, *B.* arabia *MB.* vor sider ein durchstrichenes w *B.*
 97. saboa *M.* 99. Israhelen *M.*

17 200. sô fehlt *B.* 1. samisab *M.* 2. vil kume *B.*

- Nû wil ich kurzliche sagn,
 17 205 wer Ismahêlen wâren
 dâ vor in mangel jâren.
 Got Abrahâme daz gehiez
 daz er im als des meres griez
 sîn künne wolde mêren gar.
 17 210 Isaâgen Sârâ gebar,
 Jâcoben Isaâc gewan,
 Jâcob der Gotes erwelter man
 was der êrst urhap
 der Ismahêl den namen gap,
 17 215 an den Got sider langiu zil
 worhte grôzer wunder vil.
 die süne von Abrahâme sint
 k^umen als gewæriu k^unt.

- Er hâte ein dierne hiez Agar,
 17 220 diu selbe im einen sun gebar
 der was geheizen Ismahêl.
 in der wîs als Israhêl
 wuohs gegen der Gotes ê,
 sus wuohs sîn künne: ez wart vil mê.
 17 225 von dem geslehte wart Gôg
 und daz künne Mâgog
 und daz gesleht Asenaz.
 diu künne wuohsen vûrbaz
 biz drîzec geslehte grôz
 17 230 von im kam diu niht verdrôz,
 sie vrumten manc unbilde.
 sie zugen in eine wilde

*

17204. kûrtzlich *M*, kûrtzklichen *B*. 7. Abraham *MB*. 8. alles *B*.
 9. kûnnes *B*. 10. Isaagin *M*. 11. Jacob *M*. ysaack *M*, jsag *B*.
 14. ysrahel *MB*. 16. Vorchte *B*, Brochte *M*. 17. abraham *M*.
 18. koment *B*. geware *M*, eliche *B*. 19. Er *MB*. 22. wisse *BM*.
 also *M*. 24. kûne *B*. 25. og. *MB*. 26 und 27 in eine Zeile
 zusammengezogen: Vnd das geslehte asenas, *B*. 27. azenas *M*.
 asenas *B*. 30. koment *M*. 31. frûnten *B*. vnille *B*. 32. ein *B*.

- diu was geheizen Sábaa.
 sie wuohsen krefteclîche dá,
 17 235 biz daz sie Samsab ane reit
 als ich iu hân hie vor geseit,
 und sie den al überstritn.
 mit kreften sie vür sich ritn
 mit só werlichen hern
 17 240 daz ez in niemen kunde erwern,
 sie twungen diu lant âne wer
 dort und her über mer
 mit solhen kreften daz ir hant
 muosten dienen elliu lant.

- 17 245 **D**iz liut was al gemeine
 unmæzec und unreine,
 ir leben was unmenschlich,
 in vihes wis sie nerten sich,
 ir munt deheine spîse schiet,
 17 250 dehein dinc man sôt noch briet
 wan daz die spîse nôz der man
 als er si möhte komen an.
 in was niht ungemaine
 noch z ezzenn unreine,
 17 255 swaz sie vunden, daz was gar
 ir spîs und ir lipnar,
 die vogel und die slangen.
 dôs in ir getwangen
 hâten vil nâch elliu lant,
 17 260 vier künge kuren sie zehant
 der hiez einer Ôreb,
 der ander was geheizen Zeb,

*

- 17 233. Die *B*, Das *M*. sabia *B*. 35. samisab an *M*, samsaban *B*.
 36. iu] úch *B*, nû *M*. 37. al fehlt *MB*. vber fantent *M*. 39. her *B*.
 40. ez] sich *B*. 45. Diz *B*, Dise *M*. lúte worent *M*. 47 und 48
 umgestellt in *M*. 47. vnmönschlich *B*. 48. wisse *B*. 50. siet
 sot noch *B*. 54. essende *MB*. 57. das 2. die fehlt *B*. 58. dô]
 Das *M*. 59. nohe *M*, by *B*. 61. orep *B*. 62. zep *B*.

Zebeé und Salmana.

- diz selbe her huop sich sâ
 17 265 ûf die israhêlschen diet.
 Got die sîne dô beriet
 und zeicte in umbe ir triuwe lôn.
 ir phlac der guote Gêdêôn
 der reine Gotes dienstman,
 17 270 die verworhten greif er an
 und ersluoc ir âne wer
 hundert tûsent in ir her
 und vierzec tûsent dirre schar.
 die kûnege gevienc er gar
 17 275 und hiez sie henken sâ zehant,
 die andern vluhen in ir lant
 und entrunnen manger nôd
 die man in ûf dem wege bôt,
 ze lande kam ir wê nec widr.
 17 280 sie mohten niemen twingen sidr,
 wan ir gar ze wê nec was
 und als unmanger dort genas.
 diu selbe schar begunde sît
 mit kreften wassen mange zit,
 17 285 unz Alexander wart gesant
 ûz durch twingen in diu lant
 und er hin zir lande kam,
 als er mit wârheit vernam
 ir leben, wie daz was getân,
 17 290 als ich ein teil gesprochen hân,
 wie sie vor mangan jâren
 ûz gevarn wâren
 und vil gewalteclîche

*

17263. Zibee B. 66. sinen MB. 67. zôugete in B, zôgetent M.
 lan M. 68. gadeon M, gedaan B. 70. vervorchten MB. 71. ir.
 fehlt B. 72. her] schar B. 73 fehlt B. 74. ving M.
 76. ander MB. 80. möchtent MB. 82. also M. dôrt M.
 84. wassen B. 87. lande fehlt B. 92. ûz] Des M.

- twungen elliu riche
 17 295 ze dienstlicher arbeit.
 dô er ir unreinekeit
 und ir geverte beyant,
 er vorhte, kæmens in diu lant,
 diu welt würde vermeinet
 17 300 und von in gunreinet.
 in gewan der wigant
 mit grözen striten abe ir lant
 und hiez dô kint wîp und man
vân und mit im vüeren dan
 17 305 in Ubera Aquilônis.
 uns tuot diu wârheit gewis,
 die berge die ich hân genant,
 besliezent dâ daz selbe lant
 alsô ein sineweler rinc.
 17 310 einhalb besliuzet ir getwinc
 Prômontôrjum Bôrëum.
âne klûse und âne drum
 sint diu zwei gebirge grôz,
 wan er ir klûse gar beslôz
 17 315 und daz liut behabte dâ
 als ê die Juden in Caspiâ,
 mit Absichitônes kraft
beslôz er die geselleschaft.

Die wahsent dâ und wuohsen sit.

- 17 320 wie sie zer jungesten zit
 ûz komen sültn, daz kündet sus

*

17 294. Twingent B. 97. geuerte M. 98—300 fehlen in B.

17 302. grossem strite B. 4. Vohen MB. in B. 5. fbera
 aq^olonis B. 6. uns] Vnd M. die wore worheit M, die geschrift B.
 8. selbe fehlt M. 9. sinnewel M, sinwelre B. 10. betwing B.
 11. pmontoriû B, P_cmimatorium M. 12. drû B, trum M. 14. er B,
 es M. clusen MB. 15. und] Wan B. die lûte behalten alda M.
 17. abesinkenes M, absinckeones B. 18. Beslosch M. 19. Die M,
 Sie B. wassent do vñ wassent B. 20. zûr B. jûngesten M. 21. sül-
 lent MB. dz kundz B.

- der heilige Metôdius,
 als er diu mære erkande
 diu im Got selbe sande,
 17 325 dô er durch in gefangen lac
 und man sîn in banden phlac:
 von Gote wart im kunt getân
 wie ez her nâch sol ergân
 in den jungesten tagn.
 17 330 ez kunten ouch die wîssagn
 mit verdahter wârheit.
 nû hât ez kurzliche geseit
 und durnehteclîche hie
 Metôdius. nû hoeret wie
 17 335 im diu Gotes wisheit
 ir komen künftec hât geseit.

- I smahêl sol aber komn,
 als ir ein teil ê hât vernomn,
 und sol twingen elliu lant
 17 340 diu uf der erde sîn genant
 von ôstert dâ diu sunne uf stât
 biz westert dâ si nider gât,
 und wirt ir joch vil swære
 und als untragebære
 17 345 daz sîn drücken sêre swirt,
 ir kunft ein kestegunge wirt
 und ein werndiu arbeit.
 menschlich erbarmekeit
 ist in widerzæme,
 17 350 sie sint Got ungenæme.

*

17 322. der] Das *M.* Matodius *M.* 23. erkante *B.* 24. selber *MB.*
 sante *B.* 28. har *B.* 29. jûngesten *MB.* 30. kûndetet *MB.*
 32. *fehlt M.* kûrtzlich. 33. durchnechteclîche *M.*, durnehteklichen *B.*
 37. Ismahel *MB.* 38. ir hant ein teil vern. *B.* 40. erden *MB.*
 41. stât] got *MB.* 42. Bitze *B.* nider] vnder *M.*, wider *B.* 44. also *B.*
 45 und 46 *fehlen in B.* 45. trucken. 46. kestigûge. 48] Mõnschlich
 erbarmhertzekeit *B.* 50. vngeme *B.*, geneme *M.*

- von diu sint sie verwäzen,
 niemen wirt erlâzen
 er werde in ir hant gegeben
 durch daz süntliche lebn,
 17 355 in dem nû aller tegelich
 der welte leben böesert sich,
 wan wir unsers herren Gots
 vergézzèn und sîns gebots.
 dar umbe lât diu Gotes kraft
 17 360 uns die vervluochten heidenschaft
 villen durch die missetât
 die diu kristenheit begât.
 sie tuont der reinen kristenheit
 als unmenschliche leit
 17 365 daz man sie gerner sol vertragen
 danne ie man ze mære sagn.

- P**ersîâ daz rîche lant
 wirt verwüestet von ir hant,
 ez werdent alle die dâ sint,
 17 370 die gewahsen und diu kint
 erslagen und gefangen dâ,
 diz geschiht in Persîâ.
 Capadôciâ alsam geschiht,
 daz wirt der nôt erlâzen niht,
 17 375 die von Cilîzje werdent gar
 erslagen von der selben schar.
 die von Sûrie entrînent,
 daz lant sie gewînnent,
 sie vâhent die sie vîndent dâ.
 17 380 Crieche[n] wirt und Âfricâ
 erslagen und gefangen.

*

17351. diu] dem *M*, den *B*. verwachsen *M*, v*massen *B*. 55. dege-
 lich *MB*. 60. uns] Vnd *M*. verflüchete *MB*. 61. Willen *B*.
 Wellent *M*. 64. Also *MB*. vnmenschliche *M*. 66. iemâne *B*.
 67. Persia *B*, Bersia *M*. 70. gewassenen *B*. 73. Capadocie *M*.
 Cappodocia *B*. also *B*. 77 *f*. entruent: gewüent *M*. 79. fingent *B*.
 vîndent] fundent *B*. 81. Crieche *B*. wurdent *B*.

- mit zinse wirt enphanen
 dienstliche von ir hant
 Egiptus daz rîche lant.
 17 385 Sizilje wirt der nôt erlân,
 daz siht man vröude ân angest hân.
 Ispânje ir swert verderbet:
 die ez biz dar hânt gerbet,
 die slahent sie und vâhent dâ.
 17 390 Tiutschland und Galliâ
 wirt mit urlug an geritn,
 ouch werdent Rômær niht vermitn,
 die verjagt daz selbe her
 in wild inseln in dem mer.
 17 395 **S**us twingent Ismahêles kint
 die under den vier teilen sint
 ôstert westert sundert nordert.
 swâ ir gewalt hin vordert,
 dâ kan in niemen widerstân,
 17 400 ez wirt in allez undertân,
 hie vor mac nie man genesn.
 in Jerûsalem wirt ir wesn:
 dâ wirt von allen landen
 gesehen in ir banden
 17 405 liute vil von al der diet
 die Got mit namn ie ûz geschiet.
 den heiden und der kristenheit
 tuont sie manger hande leit.
 an nihte sie erwindent,
 17 410 swazs in den kirchen vindent
 golt silber und gesteine,
 daz ist in al gemeine

*

- 17 384. rîche *fehlt B.* 85. Cicilie *M.*, Cilicie *B.* 86. fröde in angesehen *M.*
 88. bitze *B.* 89. slahentz vnd vohentz *B.* 90. Dûtsche *MB.*
 92. Rômær *MB.* 94. wilden *M.* 95. Svs twang *B.* 96. deilen *B.*
 97. sudert *MB.*
 17402. wessen *B.* 5. vil] vñ *B.* alder *B.* alter *M.* 6. schiet *M.*
 7. der] den *M.* 10. Wz *B.* kriechen *B.* 12. alle *M.* allen *B.*

reht und guot, ez nimt diu schar
und verceset ez vil gar.

- 17 415 die Gotes êwart sullen wesn,
der lânt sie nie man genesn,
sie werdent gar von in verbrant
und werfent sie denn al zehant
unbegraben âne phlege
17 420 und unberuochet an die wege,
als ez der heilige Dâvit
hât geseit vor manger zît
und ez der Salter machet kunt
an „dêus venêrunt“.

- 17 425 Sît der zît wirt durch diu lant
niender rehter wec gebant,
ir wec alsus geheizen wirt
„ein wec den angst niht verbirt“.
junc alt arm und rîche

- 17 430 werdent klageliche
siufzec leidec unvrô,
sie weinènt und sprechent sô
„wol in, wol in die vor uns tôt
sint und niht sehent dise nô!“

- 17 435 diz hât der guote Paulus
bewæret wol, er sprichet sus
„an dem jungesten zil
sô sich der welte erzeigen wil
der verworhten sünden barn,

*

17413. ez] er B. 14. v^ossset B. 15. ewarten MB, wessen B.
16. nie man] keinen B. 18. den al B, fehlt M. 20. vnberûchet M.
über brûchet B. 21. dauid M. 23. psalt*, davor durchstrichen:
pfalt, B. 24 fehlt in B. 25. By M, Sider B. 26. Niergent MB.
29. Junge alte M. 30. degel. MB. 31. Sûßig M, Sûßezen B.
lejdig vñ vnfro B. 32. weinent] weindent M, wenet B. sprochent M.
35. het M. 36. wol er] vnde B. 37. jûngesten MB. zile B.
38. der welte fehlt B. 39. Der der worte s. M, Der welte d^aworheite s. B.



- 17 440 sô siht man zuht und reht vervarn
 und rehtez reht erwinden
 von Ismahêles kinden
 die geiseln sullen al diu kint
 diu ûf der erde wonende sint. “
- 17 445 diz hât ouch Got gemachet kunt
 durch des wîssagen munt
Got tet sie künftec sus erkant:
 von im wart Ismahêl genant
 ein wildez tier onager
- 17 450 daz wirt ûz einer wilde her
 mit wilden tieren in diu lant
 durch verwüesten ûz gesant,
 mit diesem tiere meinder die
 von den ich hân gesprochen hie.

- 17 455 **D**iz liut in wilden siten vert,
 sie hânt sich süezer site erwert,
 sie koment vîentliche
 den liuten in diu rîche.
 sô sie rûmènt ir lant,
- 17 460 swaz in wîbe wirt erkant
 tragende, diu sint verlorn,
 daz diu vruht iht werde geborn.
 ir gemach sie gar begânt
 dâ die gewîhten kirchen stânt,
- 17 465 und ligent dâ bî den wîben.
 si lânt ir vihe belîben
 bî den altæren über al,

*

17440. zuht und *fehlt* B. 42. von] Wan B. 43. geischeln MB. alle B,
 an M. 44. erden B. 49. tier] die B. onager] ane ager M. 51. die-
 ren B. 52. v*wüstunge B. ûz] vns M. 53. diere B. 55. Dis MB.
 vilden M. 56. ernert M. 57. kumet vigentlichen B. 58. luten M.
 59. rûmènt MB. 61. Dragende B. 62. iht werde] weht B.
 64. gewiheten B. 65. bj dem wibe B. 66. lont M, hant B.
 67. altaren MB.

- als ez gewesen sî ein stal.
 sô seigent sich diu Gotes kint
 17 470 diu an Gote stæte sint,
 und hertent an daz ende
 wol âne missewende.
Got sendet niht alsolhez leit
 dar umbe sîner kristenheit
 17 475 daz er die rehten tilige mite:
 ez geschiht durch solhen sîte
 daz er die wil üz suochen
 die sîn weln geruochen,
 als er mit sîner wârheit sprach
 17 480 „sælec sint die ungemach
 und arbeit hie durch mich tragnt:
 ich vröu sie her nâch die nû klagnt,
 daz himelrîche ich geben wil
 den die dâ hertent an daz zil.“
 17 485 **S**ô sie betwingent elliu lant,
 sô legent sie an sich zehant
 ze gastunge die beste wât
 die iemen vindet oder hât.
 sie trîbent manger hande spot,
 17 490 sie sprechent „nû wâ ist der Got
 den die kristen betent an,
 daz er in niht der êren gan
 daz sie sprechen «unser hant
 hât betwungen elliu lant»?“
 17 495 diz wirt ir schal, ir grôzer spot.
 sô tuot unser herre Got
 also der durch missetât

*

17 468. also *M.* 69. sôgent *M.*, zôugent *B.* 71. herte *B.* 73. al-
 solichen *B.* 74. vmb *M.* 75. rechte *M.* dilige *M.*, dilgen *B.*
 76. soliche *MB.* 80. die die *B.* 82. frowe *B.*, erfrowe *M.* har *B.*
 83. ich in g. *B.* 84. den] Das *M.* hortent *M.* an fehlt *B.* 85. So *M.*,
 Do *B.* betwungen *B.* 88. vindet oder] in der welte *B.* 91. bet-
 ten *M.*, hettent *B.* 93. sprechent *B.*

- sîn liebez kint geblûwen hât
 und ez danne triutet
 17 500 und zartlich êre biutet
 und sînen zorn büezet,
 nâch leide liep im süezet,
 und tuot in die helfe schîn
 mit der diemüeten güete sîn
 17 505 und løset sie mit sîner kraft
 von der unrehten heidenschaft.
 einen voget er in gît,
 der denne bî der selben zît
 treit mit gewalte schône
 17 510 die rœmischen krône.
 der selbe Gotes dienstman
 rîtet sie mit kreften an
 und verderbet âne wer
 in Jerúsalem diu selben her.

- 17 515 **S**ô der die verworhten schar
 sigelôs gemachet gar,
 er nimt in állèn den lîp,
 man vâhet kint und ir wîp,
 die heizet gar der künec sâ
 17 520 vüeren hin in Golgatâ,
 dâ Got nâch der menscheit
 den tôt an dem kriuze leit
 und heizet sie gar die dâ sint
 verderben man wip und kint:
 17 525 undr in geniset menschen niht,

*

- 17 498. erbluwen *M*, erslagen *B*. 99. dan drütet *M*, danne dar rittet *B*.
 17 501. bössset *B*. 2. in snösset *B*. 3. im *B*. 4] Mit demütek-
 licher helfe schin *B*. demütigen *M*. 6. unr.] vflücheten *B*.
 7. vögt *M*. 8. dan *M*, den *B*. bî] zû *B*. 9. Dreit *B*. 10. Rôm-
 sche *M*, rômischen *B*. 12. rittet *B*. 13. verderbent *M*. 14. das
 selbe *B*. 15. So *M*, Do *B*. vervorchte *M*. 16. gemahte *B*.
 18. ir kint *MB*. vnd ire w. *B*. 25. genesen *B*. ein mensche *MB*.

- wan daz man verderben siht.
 diz tuot Got durch die kristenheit
 durch die Krist die marter leit
 und éret sînen namen dran.
- 17 530 der edel kûnc, der reine man
 gât nâch der sigenunft ie sâ
 und ophert schöne in Golgatâ
 des rîches kûneclîche kraft
 und rœmische hêrschaft
- 17 535 dem kriuze und ouch die krône.
 sô endet dô vil schöne
 der ellenthafte degen balt
 unde rœmischer gewalt.
 sô nâhet kurzlîche
- 17 540 daz irdensche rîche
 daz der Babilôn gesach
 an dem bilde als ich ê sprach,
 als ez was ê mit wârheit
 Nâbuchodónosor geseit.
- 17 545 denne lebt ein iegelich man
 als er mac und geleben kan.

Uns seit der Gotes wîssage,
 nâch Ismahêles endetage
 ze Jerúsalem übr al daz lant
 17 550 werde dô kein holz verbrant
 siben jâr, wan daz die schar
 in daz rîche bringent dar

*

17 526. men *M.* 28. m̃artel *MB.* 32. schöne *B.* 33] Des
 kûnigrîche kr. *B.* 34. Rômsche *MB.* 35. dem *fehlt MB.* 36. ver-
 endet sich vil *B.* 38. Rômscher *MB.* 41. babylon *B,* babelon *M.*
 43. es e wz *B.* 44. *fehlt M.* Nabuchodonasar. 45. Danne *B,*
 Dan *M.* 47. *Bild Nr. xxxvij mit der Ueberschrift:* Dis saget von
 Enoch vnde Elias vnde von dem ende Cristý *B.* Vns *MB.* vor gotes
 steht *interpungiert* wîssage *B.* 49. alles dz *M,* aller dz *B.* 50. dô
fehlt B. 51. Súben *MB.* 52. bringe aldar *B.*

- schilte wagen unde sper.
 der selben rede ist ein gewer
 17 555 der heilige Jerémías,
 der Gotes wissage was.
 nâch ir ende in kurzer vrist
 wirt geborn der Endekrist
 von Ismahêles künne Dân
 17 560 wie ez deme sol ergân,
 wie der wirt jehend, er sî Got,
 und wie versprechen sül den spot
 der guote Êlías und Enoch,
 die dar uf sint behalten noch,
 17 565 und wie er denne tôt gelît,
 von der jungesten zît
 wie Got an daz gerihte kumt
 und elliu dinc ze nihte drumt
 und niemen ungelônnet lât
 17 570 ðaz er umb in gedienet hât,
 des ist iu sô vil geseit
 von der schrift mit wârheit
 daz ich es geswigen wil.
 ich hân iu noch ze sagenne vil
 17 575 wunderlîcher mære
 von dem wisen wunderære.

Do der ellenthafte man
 in sîne vancnisse gewan
 diz liut als ich iu hân gesagt,

*

17553. Schilt wegen *M.* sper] spil *B.* 55. heile *B.* Iher. *M.*
 57. irme ende *M.* iren jaren *B.* 60. deme *B.* *Hierauf in B noch-*
mals: Wie es dem so ergon. 61. der] er *B.* jehen *B.* 62. wie
 er v. *M.* v^obrechen *B.* sülle *M.* sol *B.* 64. druff sin *B.* 65. den
MB. geleit *B.* 66. jüngesten *MB.* 68. nihte] rechte *MB.* drü-
 met *B.* 71 und 72 in *M* umgestellt. 71. des ist iu] Des ist nû *M.*
 Des ūch ōch *B.* 72. geschrift *MB.* 74 fehlt *B.* vch doch zû
 sagende. 76. wissen *B.* 77. Do *MB.* 78. gevenckenisse *M.*
 79. Dise lûte *MB.* vch *M.* ouch *B.*

- 17 580 sich huop der degen unverzagt
 von den gebirgen durch diu lant
 diu ich hân hie vor genant.
 durch wilde wüeste vuor daz her
 in den landen bî dem mer,
 17 585 an sie stiez ein michel walt
 dâ diu genuht was manecvalt.
 ephel nütze und wînber
 und yische sô vil vant daz her
 und honeges daz in nihtes brast.
 17 590 maneges grôzen soumes last
 vuorte daz her mit in dan.
 dô kam ein ellenthafter man
 der Frâtafernes was genant,
 der gap sich und daz selbe lant
 17 595 dar über er gewaltec was.
 in die werlichen Arvas
 kêrten dô die geste,
 daz was ein werlich veste. X

- D**ar kam gein im Erîgûus
 17 600 und der vürste Crâterus,
 die brâhten Frâdâten
 und hâten im gerâten
 daz er dem künge gap sîn lant.
 dô lêch Alexanders hant
 17 605 Irkânje daz rîche hin
 dem edelen vürsten Mânâpin.
 Artâbâzus der vürste guot
 der ie getriuwelichen muot
 dem künge truoc von Persîâ,
 17 610 der kam z Alexander sâ

*

17 587. Öppfel nusse *MB.* 89. hunyges *B.* gebrast *MB.* 90. so-
 mes *B.* 93. pfratafrenes *M.* pbraternes *B.* 96. arnas *II.* 99. Dar
MB. gon in *B.* origuus *M.* eg*nus *B.*

17 601. Fradeten *B.* 2. hettent *M.* nach im steht gol durchstri-
 chen, *B.* 5. Iriame *M.* Ir canie *B.* 7. Artabasus *MB.* 9. truoc
 fehlt *B.* 10. Der aus Dar korr. *M.*

- mit einer wünnelîchen schar.
 niun süne brâhter dar,
 die al ein muoter bî ir truoc,
 die wâren schœne, rîch genuoc,
 17 615 küene, wol gezogen, balt.
 vümf und niunzec jâr alt
 was der edel rîche degn,
 er kunde schoener zühte phlegn.
 sîn sun was ouch Ilîôn
 17 620 der durch prîselîchen lôn
 in dem êrsten sturme was
 gevangen als ich iu ê las.
 der vürste hâte grôze schar
 von Kriechen brâht mit im aldar
 17 625 die wâren muotes rîche.
 dô zogten ritterlîche
 die werhaften geste
 gen Arvas in die veste.

- Als Alexander vernam
 17 630 daz Artâbâzus dô kam,
 gegen dem vürsten er reit,
 mit ritterlîcher schönheit
 die juncherren mit im ritn
 schône in hovelîchen sitn.
 17 635 der küene begunde grüezen
 mit schœnen zühten süezen,
 dô neic im Artâbâzus
 der rîche vürste, er sprach alsus
 „rîcher küene hêre,

*

17 611. wünenklichen *B.* 13. ir] in *B.* 14. schone *M.*, schône vñ *B.*
 15. küene vn wol *B.* 19. Ilien *B.* 20. prîselichen *M.*, brislichen *B.*
 21. sturm *M.* 22. iu ê] vch do *M.*, E. *B.* 24. brohte *B.* dar *M.*
 26. -lichen *B.* 28. Gegen *M.* arues *M.*, arnas *B.* 29. Also *M.*
 30. artabasus *MB.* dô fehlt *B.* 31] G. den gesten er do reit *B.* 33. Jungen
 herren *MB.* 34. Schône *B.* hōfel. *MB.* 37. -basus *B.* 39. herre *M.*

- 17 640 dū müezest iemer mēre
 von den goten sælec sîn,
 des wünschet dir daz herze mîn!
 ez ist nū mîn hœhstiu klage
 daz mich diu menige mîner tage
 17 645 und sô daz alter girret hât
 daz ez mich niht schouwen lât
 dîne manecvalten tugent
 und dîne lobelîchen jugent.
 mich behielt der vater dîn
 17 650 mit vrôuden in dem hove sîn,
 dâ ich vil schône beleip
 dô mich Ochus vertreip.
 durch daz klag ich den ungewin
 dô ich niht solher jugent bin
 17 655 daz ich mit dienste lône dir
 der êren, der Philippe mir
 mangel tac mit zûhten bôt,
 dô mich an in vertreip diu nôt.
 nū wil ich dir mîniu kint
 17 660 bevelhen diu hie mit mir sint,
 diu lâ dir bevolhen sîn
 durch die hœhsten tugent dîn!“ —
 „diz tuon ich zwâre“ sprach er dô
 und vollevuorte ez sît alsô
 17 665 daz er sie al gelîche
 machte guotes rîche.

Der künec nam der Kriechen schar
 die der vürste brâhte dar,
 er sprach „saget mir âne strît

*

- 17 642. wunschet *B.* 43. nū *fehlt B.* 44. mîner] niem* *B.* dage *B.*
 45. daz] der *M.* 46. schouwen *B.* 47. manigfaltige *M.* manec-
 waltig *B.* tûgent *B.* 48. lôbeliche *MB.* jûgent *B.* 53. ich
 dir den *B.* 54. jugende *MB.* 56. das 2. der] die *B.* 61. los
M. 62. hœhste dugêde *MB.* 63. zwor *M.* nū *B.* 66. Mahte *B.*
 67. Der *MB.*

- 17 670 von wannen ir von Kriechen sît?“
 dô sagetens im ze mære,
 Lâzedêmônîære
 hæten sie dar in daz lant
 dem künge Dârîô gesant,
 17 675 und dô der den lîp verlür
 daz sie dô mit gemeiner kûr
 an disen vürsten habeten sich.“
 der künec sprach „nû wîset mich,
 wie ist ez ergangen dâ?“
 17 680 dô sagetens im diu mære sâ
 und seiten, dô Dêmôkritus
 sîn ère sæhe wahsen sus,
 ez wære im leit und als unwert
 daz er durch sich stæche ein swert
 17 685 von leide. dô er hörte sagn
 daz der Persen was erslagn,
 dâz klaget er vil kleine.
 die schar al gemeine
 der künec wider sande
 17 690 rîliche heim ze lande,
 als in der werde vürste bat
 der sie dar brâht in die stat.
 sehs hundert die beliben sâ
 durch des künges bete dâ,
 17 695 zehen tûsent liez er varn.
 dô kêrt er mit sînen scharn
 gen Ircânje dem lande.
 ein liut daz ich ê nande,
 die Marden von den ich ê sprach,

*

17 670. wannan B. 72. Lacedomoniere M. 73. Hatten M, Hattent B. 75. der fehlt M. v'lor B. 76. dô fehlt M. kor B. 77. hü bent M. 78. nû fehlt B. 79. es sît ergangen, das 2. g aus d korr., M. 81. Vor und ein durchstrichenen D, B. Demotritus MB. 83. also MB. 86. Persan B. 87. kleine] schone B. 88 fehlt B. 89. sante B. 90. Rilich B. 93. blibe B. 94. vor da steht durchstrichen sa, B. 97. Gegen M. ir canie B. 98. nante B. 99. mardin MB.

- 17 700 sîne sicherheit zerbrach
 diu dem künge was getân,
 der wold ez niht stæte lân.
 dô santer sîne boten hin
 die daz liut her widr an in
 17 705 betwungen. daz was schier geschehn
 als ich die wârheit hoere jehn. X

- Gen Ircânje vuor daz her.
 dô sazten sich gein im ze wer
 die heiden von dem rîche
 17 710 mit kreften werlîche.
 die wâlde wâren gegen der schar
 vervellet und verslagen gar,
 daz muoste ir rotten sûmen.
 dô hiez die wege rûmen
 17 715 der edel degen unverzagt,
swâ sie wâren ê verhagt.
 daz sâhen sie, die dô die wege
 hâten werlîch in ir phlege,
 sie ergâben sich aldâ zehant
 17 720 und liezen daz her in daz lant
 gewalteclîche rîten
 und gâben an den zîten
 ir gîselschaft dem künge dâ,
 die nam er unde bat iesâ
 17 725 Phrâdâten den wîsen degn
 im behâltèn und phlegn.
 der phlac er schône als er in bat.
 gegen des landes houbetstat
 was Alexander dô vil gâch,

*

17 702. wolte es *M*, woltens *B*. lân] han *B*. 3. hin] an
 in *B*. 4. an in] hin *B*. 7. Gegen Ircanie *M*, **K**em ir kanie *B*.
 8. satte *M*, satzte *B*. 11. welde *MB*. 13. fehlt *B*. müste die r.
 14. rûmen *B*. 18. Hettent *M*. 21. gewaltecklichen *B*. 23. ge-
 selleschaft *B*. do *B*. 24. ir sa *M*, ir so *B*.

17 730 an dem vünften tage dar nâch
hâten sich dô sîner hant
 die liute ergeben und daz lant.

Nâbarzânes dem künge entran
 dô er daz lant an sich gewan,
 17 735 er vlôch ze Bessen gen Bactrâ.
 in Ircânje hâte aldâ
 der künec eine hôchgezît.
 dô diu zergie mit vröuden sît,
 Artâbâzus der vürste wert

17 740 het urloubes dô gegert.
 den selben hôchgelobten man
 schiht er mit rîcher gâbe dan
 und habete dô die süne sîn.
 die edelen juncherrelîn

17 745 rîchte er sît mit sîner hant
 und lêch in liut unde lant.

Nû stiez an daz rîche
 ein lant was vestelîche
 erbûwèn und veste erkant,
 17 750 Abîgîê hiez daz lant
 daz gebirge und mer beslôz.
 ein wazzer durch daz rîche vlôz,
 daz hiez Termôdontâ.
 die des selben landes dâ

17 755 phlâgen dô, daz wâren wîp
 diu hâten den werlîchsten lîp
 den vor den zîten ie man
 an werlîcher kraft gewan

*

17731. Hettent *M.* 33. Nabarzarus *M.*, Nabazenes *B.* dem k.]
 der künig *B.* 35. gôn Batra *B.* 36. L.] iremie *B.* hette *M.*
 37. ein *MB.* hochzîjt *B.* 39. Artabasus *B.* 40. Hette *M.* Hatte *B.*
 vrlobs *MB.* 42. Schihte *B.*, Schiet *M.* 44. jungherlin *M.*, junc-
 herrē *B.* 47. N̄ *MB.* 49. unde wz veste *B.* 52. riche] lant *B.*
 53. Termodnta *M.*, t̄mendonta *B.* 55. dô] da *M.*, fehlt *B.* 56. diu]
 Die *M.*, Vnde *B.* hattent *B.*, hettent *M.*

und wâren doch só schoene erkant
 17 760 daz niemen schoener vrouwen vant,
 só gar nâch wunsche vollekonn.
 sie wâren wunschlich úz genomn
 an prîse und an gelâze,
 in wîplîcher mâze

17 765 zûhtec senfte hôchgemuot,
 von missewende wol behuot
 biz sie zorse kâmen
 und harnasch an sich nâmen:
 só hâte an strîte, an ritterschaft

17 770 niemen in gelîche kraft.

Amâzones sint sie genant.
 vil lîhte ist iu daz wol erkant
 wie sie mit her ze Trôje ritn
 und wie sie mit den Kriechen stritn
 17 775 und mit welher manheit

Kamille vor Laurente streit,
 dô der herzog Ênêas
 mit kraft aldâ bestanden was,
 diz ist iu lîhte wol gesagt.

17 780 diu kûneginne was ein magt
 diu dô was vrouwe überz lant,
 Tâlistrîâ was si genant.

diu was hôvesch unde wîs,
mannes manheit, wîbes prîs
 17 785 was ir mit ganzer werdekeit
 nâch beider prîse wol bereit.
 si was nâch wîplîcher tugent

*

17 759. schone *M.* 61. wunsche *MB.* 62. wünstlich *M.* wünsch-
 lich *B.* 63. das erste an] jn *B.* prisse *B.* 65. senftig *MB.* 66. von]
 Vor *B.* 67. Bitze *B.* 68. harnesch *B.* harnsch *M.* 69. hette *M.*
 strîte] stete *B.* 71. Amâzones *M.* Amâsones *B.* 73. trôye *B.*
 trôge *M.* 74. den Kr.] besten *B.* 75. welicher *B.* manlicher *M.*
 76. Camille *B.* Gamille *M.* 79. vch *M.* fehlt *B.* lihte ouch wol
 besaget *B.* 80. kûnigin *B.* 83. hûbsch *MB.* 84. mannes wî
 manheit *B.* 86. beder *M.* pris e *M.* pris vil *B.*

- vollekomen in ir jugent,
 schœne hövesch hōchgemuot
 17 790 senfte zūhtec wīse guot
 in diemuotlīcher gūete.
mannes hōchgemūete
truoc si mit werlīcher kraft,
 si was starc und werhaft,
 17 795 vrech nâch den siten als ein man
 der ritterschaft wol ūeben kan.

- D**iu kūnegîn gewaltec was
 von dem gebirge Kaukasas
 unz an Phâsin daz wazzer grôz
 17 800 daz zwischen disen rīchen vlôz,
 diu zinseten sich gar ir hant.
dô diu yrouwe bevant
 daz Alexander dô kam,
 ir lantvroun si zuozir nam,
 17 805 sî luste des, mōht ez beschehn,
 daz si wold Alexandern sehn.
 si sante ir boten gâ zestunt
 die Alexander tâten kunt
 diu mære von der vrouwen,
 17 810 si woldin gerne schouwen
 obe er wolde. — „jâ, sprach er,
 ez ist mir liep, wan ich es ger.“
diz enbôt der wīse man
 der kūnigîn hin wider dan.
 17 815 der mære was ir herze vrô,
driu hundert vrouwen nam si dô
der besten von ir rīche
 und kam vil ritterlīche

*

- 17 789. hūbsch MB. 90. Semfte M. wīse vñ gūt B. 91. de-
mūteclīcher MB. 96. v̄ben, das drüber gesetzte e wieder durchstri-
chen M, v̄bel B. 97. Die MB. 98. tautasas B. 99. unz] Vnd MB.
 17 800. zwūschent MB. dissem riche B. 4. frowen MB. zū ir
 MB. 5. Sie geluste M, Sú glustete B. 6. al. wolte s. M.
 alexander MB. 16. frowen B, fehlt M. 18. kam fehlt B.

mit der wünnelîchen schar
 17 820 gezoget in daz rîche dar.

Dô der wîse wîgant
 Alexander bevant
 daz diu kûneginne kam,
 die vürsten er zuo zim nam
 17 825 und zogte gegen ir ûf die vart.
 der vrouwen schar enphangen wart
 schöne und hovelîche.
 Alexander der rîche
 die vrouwen kondewierte,
 17 830 ir munt sich sâltierte,
 er sach sî gern und si in.
 dô vuorter wünnelîche hin
 die minnelîchen geste
 gegen die guoten veste
 17 835 diu des landes houbet was,
 sie erbeizten vor dem palas.
 dô wurden sie enphangen wol
 vîl schöne als man mit zûhten sol
 enphâhen liebe geste wert
 17 840 der man ze lieben gesten gert.
 si enphiengen zûhteclîche
 juncherren zûhterîche,
 ir ors sie herbergeten sâ.
 die sie vür knappen hâten dâ,
 17 845 der genôzschafft wær mir reht
 an reisen dâ ich wære ein kneht

*

17 819. wunnenklichen MB. 21. Do B, Der M. 22. alex. do b. B.
 23. kûnegin B. 26. entpf. B. 27. Schöne B. hōfeliche MB.
 29. Saluierte B, saalyierte M. 30. müt B. nach sich ein durch-
 strichenes w. B. Condemierte M, Kûnde wierte B. 32. wünecl. M,
 minenklichen B. 33. minenkl. B. 37. entpfangē B. 38. schöne B.
 mit zûhten] entpfohen B. 39. Empfohen M, Mit zûhten B. 40. der]
 Den M. 42. zûchten rîche M. 43. vor herbergetent steht herhe durch-
 strichen, B.

und wolde mînen gewin
 geselleclîche teilen in
 wan ez wâren al vürwâr
 17 850 schône juncvrouwen klâr.

Swâ dô bî ein ander
 diu vrouwe und Alexander
 geselleclîche sâzen,
 die ritter niht vergâzen,
 17 855 ir pîne wûrde manecvalt
 gegen den wîsen vrouwen balt
 mit hõvschen sunderworten
 diu rehte darzuo hõrten.
 die vrouwen torsten sich niht schamn
 17 860 sît sie hâten ritters namn
 unde ritterlîche kraft,
 sie retten ouch von ritterschaft.
 ouch was ez genuoc zimelich
 obe sie underretten sich
 17 865 von wîplîchen minnen:
 swer minne wil gewinnen,
 wie der nâch minnen dienen sol,
 daz stuont in ouch ze redenne wol.
 obe ein ritter an der stat
 17 870 den andern sîner minne bat
 und sich in sînen dienest bõt,
 der daz verkert, dëst âne nõt,
 ez mohte beidenthalp wol sîn.
 der kûnec und diu kûnegîn
 17 875 hâten gselleclîchiu wort
 mit zûhten bî ein ander dort.

*

17 847. gewin] gewalt B. 48. -lichen B. deijlen B. 50. Schone M.
 51. Do do M, Wo do B. 52. frowen M. 53. -lichen B. 55. pin B.
 57. hübschen MB. sundern Worten B. 59. geturstent M, durftent B.
 60. hant B. 63. ziml. B. 66. welle B. 68. redende MB.
 70. sinen M. 72. dast B. 73. möchte MB. 74. diu] der B.

- Dô sprach gezogenlîche
 der edel kûnec rîche
 „liebiu vrouwe, wîse mich
 17 880 ein teil des ich vrâge dich!“ —
 „gerne, lieber herre mîn,
 daz tuon ich nâch dem willen dîn.“ —
 „sô ruoche mich daz wizzen lân
 wie dîn leben sî getân.
 17 885 hât dîn lant iht manne?“ —
 „niht“ — „wie lebet ir danne?“ — *Amoy chasakt. etc*
 „wol“ — „wer schirmet iuwer lant?“ *knapp knappen knappen*
 „wir.“ dô sprach der wîgant
 „vrouwe guot, wie mac daz wesn,
 17 890 wie kan lant âne man genesn?
 ich hân gesehen selten wîp
 hân sô werlîchen lîp
 daz sie kûnecrîche
 beschirmen werlîche
 17 895 mit ir kraft âne mannes wer
 und âne werlîchiu her.“ —
 „diu hân ich doch“. er sach sî an.
 „vrouwe, joch sît ir niht man!“ —
 „diz ist wâr, wan wir sîn wîp
 17 900 und hân doch sô werlîchen lîp
 daz sich uns niemen kan erwern
 mit deheiner slahte hern.“ —
 „vrouwe mîn, sage mir
 und wîse mich, wie werdet ir
 17 905 geborn âne mannes lîp?
 ein lîp ist man unde wîp
 von dem daz menschlîche lebn

*

- 17 877. Do MB. gezôgenl. MB. 80. deil B. 82. dis B. 83. sô
 ruoche] Gerûche M. des M. 85] Hat dine mane B. 86. leben M.
 88. dô] doch B. 94. Beschirmet M. 95. ire M. 97. diu] Do B.
 98. iach M. sint MB. nicht fehlt B. 99 Das B. wan fehlt B.
 17 901. gewern M. 2. heren B, wer M. 3. min nû s. B.
 7. menstlich M.

wirt dem menschen gebebn.
 natùrè niht dulden kan
 17 910 daz ein wîp âne man
menschliche vruht geber.
 liebiu vrou, sage mir wer
 was des geslechtes urhap
 daz iu diz sunderleben gap?“

17 915 **D**ô sprach diu zûhte rîche
 vil gezogenliche
 „herre, daz wil ich dir sagn.
 vor uns hie vor in alten tagu
 wurden gewalteclîche
 17 920 von Cîtîâ dem rîche
 vertriben zwêne herren wîs
 die truogen ritterlîchen prîs,
 des was ir beider name gewis.
 der eine der hiez Plînis
 17 925 der ander Skôlopétus.
 dô geuuoctez sich alsus
 daz sie wolden mit ir hant
 ie betwingèn diu lant
 dâ durch sie wolden varen hin.
 17 930 dô sazten sie sich wider in
 und vertriben sie von dan.
 sô mangen ellenthaften man
 verlôs der selben vürsten her
 daz sie vil nâch âne wer
 17 935 belibn in al den landen.
 dô wurden sie bestanden,

*

17 908. mōnschen geben *B.* 9. Die nature *M.*, Die natur *B.* 12. frouwe
MB. 14. daz] Der *B.* 15. Do *MB.* zûchten r. *MB.* 16. ge-
 zōgenl. *MB.* 17. Herre min d. *B.* 18. vor] Wer *M.* 20. Ci-
 cia *M.* 21. zwen *B.* 25. ander *fehlt M.* stolopetius *B.* 26. ge-
 fûgete *MB.* 30. sattent *M.*, satzetet *B.* 33. Verlor *MB.* selbe *M.*
fehlt B. fūrste *MB.* her] ger *B.* 35. den *fehlt B.* 36. *fehlt M.*
 sú wurdent.

daz her sô gar verderbet was
 daz ir vil wê nec genas.
 die truogen werlîchen lîp,
 17 940 sie vuorten kint unde wîp
 von lande hin in unser lant,
 daz unz nû z erb ist benant.

Sus sâzen sie vil lange dâ
 bî Termôdontâ,
 17 945 daz sie zallen zîten
 swâ sie wolden strîten,
 wurden überstriten ie
 und daz sie gesigeten nie
 und begunden tegelich
 17 950 an wer, an kreften krenken sich.
 ir grôesten man, ir besten schar
 erslagen wurden alsô gar
 daz sich in der vürsten her
 niemen bôt in mannes wer
 17 955 der hæte werhaften lîp.
 dô berieten sich diu wîp
 daz sie verdarpten gar ir man
 und sie harnasch leiten an,
 sît den gelücke wær verseit
 17 960 die üeben solden manheit,
 und sie verweiset wæren gar
 und verwitewet in der schar.

*

17 942. erbenne *M*, erbene *B*. genant *M*. 43. *Bild Nr. xxxviiij*
 mit der Ueberschrift: Also die frowen von montonta an vingent zû
 striten vñ irs manes harnsch an leýtét vnde ir manne das merteil er-
 slagen worent vn (*durchstrichen*) vnde sú das her by nahte erslûget
 vnde in noment wz sú do hettent *B*. Sus *MB*. sie fehlt *MB*.
 44. *termodimita M*, der *montonta B*. 46. *soltét B*. 49. tege-
 lichen *B*. 50. *krenken*] *kreften M*. sich] hin *B*. 55. *hette M*,
 hatte *B*. 57. *verderbetent gar M*, gar *ýberwinden B*. 58. sú lei-
 tent h. *B*. *harnesch MB*. 61. sú gar v. *B*. *verwiset MB*. 62. Vnd
 sie verw. *M*. In *B* ist von *verwitewet* bloß noch die letzte Silbe lesbar.
 Nach 62 folgen in *M* nochmals die beiden Zeilen (= 17 934 f.) Das sie
 vil noch one wer Blibent in allen den landen.

- daz leit und der grôze zorn
 der den vrouwen was erkorn,
 17 965 geriet in daz sie tâten
 als ez was ê gerâten:
 sie sluogen aldâ in dem her
 die man des nahtes âne wer,
 sie liezen niemen dô genesn
 17 970 der dar zuo was ûz gelesn
 daz er was ein man genant.
harnasch nâmen sie zehant
 und vuoren in diu rîche
 alsô gewalteclîche
 17 975 und mit sô werlîchen sitn
 daz sie diu lant an sich erstritn
 diu mir noch sint undertân.
 in kunde niemen widerstân
 noch ir kreften sich erwern
 17 980 und vor ín sich gern.

- D**ô sie mit gewaltes hant
 an sich betwungen disiu lant
 sô gar daz sie âne wer
 beliben, dô lie sich daz her
 17 985 wider vil werlîche
 dâ unser kûneclîche
 lît: daz bûten sie zehant.
 alsô veste ist unser lant
 daz wir al dirre welte ein brôt
 17 990 niht gebn durch urluiges nôt
 ob sie suochten uns mit her.
 unser lant ist in dem mer

*

- 17 965. datent *M*, rieten *B*. 66. ê fehlt *B*. geratent, das letzte t durchstr. *M*. 67. alle do *B*. 68. mañe *B*. 72. Harnsch *MB*. 73. rîche lant *B*. 78. kûnde *M*. 79. vor ir durchstrichen: sin*, *B*. erwerben *M*, in *B* unleserlich. 80. sich v. in *MB*. von *M*. generen *M*. 81. Do *B*. nit *M*. 84. lies *M*. Nach sich steht one durchstrichen, *B*. 85. gewerliche. 87. buwetent *MB*. 88. Als *M*. 89. ein] in *B*. 90. vrlieges *B*. 91. sûhten *B*.

- beslozen vestecliche,
 in unser künecriche
 17 995 deheinen wec niemen hât
 wan eine strâze diu drin gât.
 diu strâz ist gevestet wol,
 vester türne stât si vol.
 diz hôchgebirge stôzet dran,
 18 000 daz ouch nie man erstürmen kan:
 ez hât niht mē dan eine
strâze, mē deheine,
 und ist diu alsô veste
 daz kunden noch die geste
 18 005 vester nie gesâhen,
 des mit wârheit jâhen
 alle die ez hânt gesehn,
 die müezen mir der volge jehn
 gewærlîche, swaz iemen sagt.
 18 010 daz gebirge ist sô verhagt
 mit hôhen wilden alben
 mit wâlden allenthalben
 al umbe an allen sîten
 daz ez nie man erstrîten
 18 015 mit deheinen listen mac
 unz uf die erde tage ein tac.

Daz mer daz uns besliuzet,
 umb unser rîche vliuzet,
 daz ist alsô wilde erkant

- 18 020 daz niemen dar uf wirt gesant,
 ez ensî denn eteswer,

*

17 993. Verslossen *B.* 95. n. do hat *B.* 98. durne *B.* vōl *M.*
 99. vor hochg. ein durchstr. h, *B.*
 18 000. erstigen *B.* 1. Et *M.* den *B.* 2. dekeine *M.* den
 keine *B.* 4. kinden *M.* 6. w. sū jahent *B.* 8. der volge] die
 worheit *B.* 9. wz *B.* 12. welden *MB.* 16. taget *M.* 17. Das
MB. 20. druff *B.* 21. Es si *B.* Es sie *M.* den *B.* etswere *M.*

- eintweder dirr oder der
 von unsern künecrîchen sî.
 niemen vremder wont uns bî
 18 025 wan der mir ist undertân.
 vil grôzen dienst wir hân
 von vremden landen verren,
 künge und edele herren
dient uns uf minne solt
 18 030 und sint uns dienstliche holt.
 swen undr uns einiu minnet
 und in ze vriunde gewinnet,
 der muoz stæte sîn an ir
 mit solher stæt als ouch wir
 18 035 durch wîplîche wîpheit
 uns vlîzen ganzer stætekeit.
 wie daz wîp sül hœnen
 daz die man sol krœnen?
 sie hœnet daz uns hœnet
 18 040 und krœnet daz uns krœnet:
 ê mich sîn krœnen hœnde
 und niht sîn krœnen krœnde,
 als ez tuo andriu wîp,
 ê wolde ich leben unde lîp
 18 045 geben und verliesen
 und in ze vriunt verkiesen. X

War umbe? — daz des iht geschehe
 daz man unser man iht sehe
 uns twingen des sie wellen,
 18 050 die wir uns gesellen.

*

- 18 022. Antweder MB. dere M. 23. künecriche B. 24. frôm-
 des B. 26. dienst MB. 27. vor frômden steht fro durchstrichen B.
 feren B. 29. Dient B. minen, davor durre durchstrichen, B.
 31. Weñe M. e. minnet] ein* gewinnet B. 32. gew.] nýmet B. 33. mir M.
 36. flisset B. gantze M. 37. sülle M, sol B. h.] sonen B.
 39. Vor sú ein durchstrichenes D, B. 41. Einich M. crônen hône M,
 krônen do hande B. 42. kronē kronde B. 43. tût B, dût M.
 46. erkiesen B. 47. War M, Dar B. des B, dis M. 49. das MB.

- sô hân wir unser rîche
 bewart sô vestelîche
 daz sie nie man lânt komen drin,
 wan wir wellen neben in
 18 055 haben mit gelîcher kraft
 gelîche genôzschafft:
 missehagt im an mir niht,
 daz selbe ouch im von mir geschieht.
 von rehte sullen unser lant
 18 060 erben wîp, sît wîbes hant
 von erst die selben rîcheit
 âne mannes hant erstreit.
 die man der uns wil gezemn,
 die wir ze manne wellen nemn,
 18 065 hânt in der ahte wirde vil
 dar nâch diu ist, diu den man wil:
 si sî arm oder rîch,
 dar nâch muoz er ir sîn gelîch.
 den selben ist von uns benant
 18 070 und gegeben ein rîchez lant
 daz von uns übr daz mer hin lît.
 in dem jâre zeiner zît
 komen wir mit grôzer schar
 zeiner hôchgezît aldar
 18 075 durch unsers rehtes gebot.
 Jupiter unser got
 wirt von uns dâ gebetet an.
 do hân wir und unser man
 drîzec tage die hôchgezît.
 18 080 alsô denne ir zil gelît,

*

18 053. sù niem^a kôment B. 54. wellent' B. 56. Glich M. 57 in B.
 60. sît] vñ B. 61. erste B. selbe M. 63. der] die M. wil] vil B, wel-
 lent M. 64. manne M. 65. in fehlt B. 66. den fehlt B. 67. Sie sie M,
 Sù sý B. arme oder rîche B. 68. gelîche B. 69. Den M. selben]
 nâmen B. uns] des B. 70. rîch M. 71. vñ's B. 74. hochzîjt B.
 75. fehlt in M, das dafür in 77 Ausgleich geschaffen hat. 76. Jvp-
 piter MB. wiser B. 77 bildet in M zwei Verse: Wurt fúr vor
 one spot Wurt von vns do geb. an. 80. Als den MB. geleit.

- sô nimt iegelichiu dâ
 ir lieben man. sô hebet sich sâ
 kurzwile und manger hande spil
 unde rîcher vröuden vil.
- 18 085 wir und unser vriunde gar
 gesten uns mit vlîze dar
 gufteclîche enwiderstrît.
 der brütloufte hôchgezît
 wert mit vröuden drîzec tage.
- 18 090 in diemuotlicher sünden klage
 sîn wir durch unser ê gebot
 die wile wir durch unsern got
 stûln die hôchgezît begân,
 als ich ê gesprochen hân.
- 18 095 sô wir mit unsern triuten
 denne wellen briuten,
 sô hân wir alsô grôzen schal
 daz in den landen über al
 nie man sô rîche koste mê
- 18 100 gesach vor unsern zîten ê.

Sô wir denne wellen
 von unsern gesellen
 ze lande kêren wider hein
 und wir werden des enein

18 105 daz wir wellen scheiden dan,
 ist dan dâ dehein man
 der sîn wîp ungerne lât
 und sî gerne bî im hât,
 der gât an mich und gert von mir

*

- 18 082. habet *M*, hōbet *B*. 83. Kurtzewile *M*. 86. uns] vnd *M*. 87. Gūfte-
 liche *M*, Gūtliche *B*. in wider s. *MB*. 88. brunluffte *M*, brunluft *B*.
 hochzijt *B*. 90. demūtliclicher *M*, demūtekliche *B*. s. kl.] in wid* strit *B*.
 93. begân] wider *B*. 96. bruten *M*, prūten *B*. 99. Niemer *M*.
 18 101. So *MB*. danne *B*. wellent *MB*, in *M* ist das t durchstri-
 chen. 3. wider keren hin *B* heim *M*. 9. got *M*. gert] get *B*.

- 18 110 urloubes. daz gibe ich ir
 daz si daz jâr aldâ bestê,
 ezn sî daz uns ane gê
 nôt von urluiges sitn
 und wir werden an geritn,
 18 115 sô muoz er sî sâ zehant
 senden heim in unser lant
 und ist bî im niht langer.
 swelchiu dô wirt swanger,
 ist ir alsolhe vruht erkorn
 18 120 daz von ir wirt ein sun geborn,
 den lât sî bî ir, daz ist wâr,
 langer niht dan siben jâr
 und sendet denn in hin dan
 dem vater sîn der in ze man
 18 125 ziuhet unz an sine tage.
 von den tohtern ich dir sage,
 swelch wîp sô sælec bî uns wirt
 daz si ein tohterlîn gebirt,
 des vröut sich allez unser lant.
 18 130 der tochter brinnet man zehant
 zesewenhalp daz brüstel abe,
 daz si dester ringer habe
 beidiu swert unde sper,
 sô man ir ze strîte ger
 18 135 sô si gewahset an ir kraft.
 wizzest daz unserr ritterschaft
 unz an disen tac nie man
 deheinen pris noch an gewan.

*

18 110. Vrlobes *B*, Vnlobes *M*. 12. Es sy *M*, Ez sig *B*. daz] der *B*.
 13. vrleiges *B*. 14. an w. *B*. 16. heim *MB*, in *B* davor hei durch-
 strichen. 17. lenger *M*. 19. Ist dir *M*. 22. den *B*. suben *M*,
 süben *B*. 23. den *B*, dan *M*. 24. Den *B*. 26—28 in *B* in
 1 Zeile *zusammenggezogen*: Von den dôhterlin geburt. 26. dôchtern *M*.
 28. dôchterlin geburt *B*. 29. Das *M*. frowet *MB*. 30. búrnet *M*,
 brennet *B*. men *M*. 31. Zesewenhalp] Zû der rechten siten *M*.
 brüstelin *B*. 33. sper v. sw*t *B*. 34. g*t *B*. 35. gewesset *B*.
 36. vnê here rittersch. *B*. 38. bris *B*.

- Sît unser lîp die krefte hât
 18 140 daz wir in manlîcher getât
 ritter heizen unde wip,
 sô sol erzeigen unser lîp
 mit bîschaft die wârheit.
 zesewenhalp ist unser kleit
 18 145 gar nâch manlîchen sitn
 an uns gemachet und gesnitn
 und gât niht verre vür daz knie
 als du selbe sihest hie.
 sô ist ez gegen der linken hant
 18 150 vür wîplichez kleit erkant.
 swenne wir mit ganzen scharn
 in diu lant durch twingen varn,
 sô hân wir alsô grôziu her
 daz wir diu lant âne wer
 18 155 twingen sunder widerstrît.
 ein insel nâhe bî uns lit,
 dâ wonet inne, daz ist wâr,
 hundert tûsent megede klâr,
 die sint sô minneklich gevar
 18 160 daz nie wibes lîp gebar
 als gar wunschlîchiu kint
 sô die selben megede sint.
 die können zallen zîten
 sô strîtliche strîten
 18 165 daz sich ir niemen kan erwern.
 kunde sich ie man gern
 vor uns, daz iemen wê nec kan,

*

18 139. Sit *MB.* 42. erzôigen *B.*, er zôgen *M.* 44. Zesewenhalp]
 Zû der rechten *M.* 47. get *M.* daz] die *B.* kmie *B.* 48. selber
 sichst *MB.* 50. Vir wiplich *M.* 51. Wan *MB.* 59. miñenk-
 liche *B.*, minnekliche *M.* 61. Also *B.* wünstliche *M.*, wunshec-
 liche *B.* 62. megeden *M.* 63. kuñent *M.* 64. stritberlichen *B.*
 65. in *B.* 66. Kumde *M.* sich ir ieman *M.* 67. daz doch niemân
 kan *B.*

- dem gesigeten sie doch an.
 sô wir als ich gesprochen hân,
 18 170 die h^ochgezît wellen begân,
 sô gibe ich ir vil mänge hin.
 doch lāze ich swinden niht an in
 hundert tūsent megde zal,
 als vil sî ir über al.
 18 175 in solher vuor ist erkant
 unser leben und unser lant
 als ich dir hie hân gesagt,“
 sprach diu minnelichiu magt.

- D**er künec an die vrouwen sach,
 18 180 vil gezogenliche er sprach
 „diz ist genuoc wunderlich
 unde wundert sêre mich.
 ist ez als dû hâst geseit?“ —
 „herre, ez ist ein wârheit!“ —
 18 185 „liebiu vrouwe, nû sag an,
 wâ sint danne dîne man,
 daz sie niht von mîner hant
 hie enphāhent mîniu lant?“ —
 „swaz wir tuon, daz ist getân.
 18 190 dû solt uns solher rede erlân
 daz wir unser eigen lant
 stullen hân von dîner hant,
wan ê wolden wir daz lebn
 vlîesèn und gerner gebn
 18 195 (daz wizzest reht!) ê daz wir
 enphiengen unser lant von dir.
 wilt aber dû uns twingen

*

18 172. verschwinden *M.* 73. dusent *B.* 74. Also *B.* sie *M.*, sy *B.* ir
 fehlt *M.* 75. solicher *MB.* fuere *M.* 77. hin hangesageg *B.* 78. miñen-
 liche *B.* 79. Der *MB.* frowe *B.* 80. gezogeliche *M.*, gezogen-
 lichen *B.* er do sprach *B.* 81. -liche *B.* 84. eine *M.*, die *B.*
 85. sage *B.* 86. Wan *M.* die *B.* 90. solliche *M.* 93. ê
 fehlt *B.* waltent *M.* 94. Verlieren *MB.* 97. Wiltu aber vns *B.*

- mit übellichen dingen,
 daz weren wir benamen dir.
 18 200 geschiht ez danne alsô daz wir
 gesign an dir, sô muoz dîn name
 dulden iemer wernde schame
 und ist dîn hôhiu werdekeit
 verduht unde hin geleit.
 18 205 ob abr dîn sic an uns geschiht,
 sô sprichet niemen anders niht
 wan sô „nu seht! dirre man
 hât gesigt den vrouwen an!“
 herre, dû solt elliu wîp
 18 210 und dînen tugent rîchen lîp
 an uns mit zûhten êren
 und die rede an uns verkêren
 daz wir mûgen dich gewern
 nâch êren des dû wellest gern!“

- 18 215 **D**er kûnec sprach „daz sî getân!
 der rede wil ich iuch erlân
 durch wîplîche werdekeit
 sî diu bete iu unverseit.
 nû muote, vrouwe mîn, an mich,
 18 220 swes dû muotest, daz tuon ich.“
 si sprach „lieber herre mîn,
 sol ich des gewis sîn?“
 der kûnec sprach „benamen jâ!“
 dô sprach diu kûneginne sâ
 18 225 „sô tuo, herre, des ich ger
 und dar umb ich sî komen her!“ —
 „gerne, liebiu vrouwe guot!“

*

18 198. *fehlt B.* vbelichen.

18 200. alsô *fehlt B.* 1. Gesigent *B.* 2. Dolden *M.* werden *M.*
 4. verdrucket *MB.* 5. dîn]die *M.* gesig *B.* 6. nit *B.* 7. Wanne *B.*
 10. dugentr. *M.* dūgender. *B.* 12. keren *MB.* 14. das *MB.* geren *B.*
 15. Der *MB.* 19. mûten *B.* 25. das *M.* dz *B.* 26. sî] bin *B.*

nû sage mir rehte dînen muot.“ —

„herr, über mîniu lant

18 230 ist mir nie man erkant

der mir alsô wol gezeme,

daz ich ze man in gerne neme:

ich bin ein maget, niht ein wîp.

ich wil dir lant unde lîp

18 235 durch dîne hōhen tugent gebn

und nâch dînem willen leb'n.

Ich bin sô rîches guotes

sô vollekomenes muotes

daz mir niemen ist erkant

18 240 dem ich liut unde lant

sô gerne gæb alsô dir.

durch daz geschehe diu sælde mir

daz Got mînem lande

einen erben sande

18 245 von dîner vruht des werdekeit

würde in hōhem prîse breit.

würd ez ein tochter, mîniu lant

beschirmet alsô wol ir hant

daz ez nie werder vrouwen ê

18 250 gewan ze kûneginne mē.

herre, ouch wil ich biten dich

daz dû dirre rede mich

bedenkest niht gein valscheit,

daz ich dir habe vür geleit

18 255 durch unwiplîchen site

dise bete der ich bite.

an mîne gote ziuhe ich daz

und an niemen vûrbaz

*

18232. manne *B.* 34 *fehlt B.* 35. hohe dugende *M.* 36. dinen *M.*
 37. Ich *MB.* 38. vollekumendes *M.* 40. liut] lip *B.* 46. Wurde *B.*
 brýse *B.* 47. Wurde *B.* 48. als *B.* 49. w'den *B.* 50. kû-
 nige inne *B.* 52. disser *B.* 53. gegen *B.* 55. -liche *MB.*
 sitten *B.* 56. disse *B.* 57. gôtte (*so immer*) *MB.*

wan an mîn selbes ére,
 18 260 ich hân nû niemen mære
 an den ich daz erziuge
 daz ich des niht liuge:
ich hân ân allèn den muot
 der wîbes ére schaden tuot,
 18 265 und âne unwîpliche gir
 gesprochen disiu wort ze dir
 wan daz ich ez hân getân
 dar uf als ich gesprochen hân.“

Der kûnec sprach mit zûhten dô
 18 270 „vrouwe, ich wære ie mære vrô
 der minnelichen rede dîn,
 möht ez mit solher vuoge sîn
 daz durch dise unstætekeit
 mîn prîs iht würde hin geleit.
 18 275 vrouwe, ich spriche sunder haz
 daz mich niht dunket daz mir baz
 geschehen möhte dan an dir,
 wan daz ich nâch mîner gir
hân ein sô herzeliebez wip
 18 280 der werdekeit, der zuht, der lîp
 an tugenden vollekomen ist
 daz ich ir sunder valschen list
 niht anders wûnschen wolde,
 ob ich ir wûnschen solde.
 18 285 an der bin ich gar gewert
 alles des mîn herze gert.
 sold ich beswæren die mit dir

*

18 259. selber *M.* 60. niemⁿ. *B.* 61 u. 62 in eine zusammengezogen:
 An ich des des niht luge, *B.* 63. habe *MB.* 64. eren *B.* 65. âne]
 wie *M.* 68. ich es g. *M.* 69. Der *MB.* da *M.* 70. iemⁿ mere *MB.*
 71. minenklichen *B.* 74. wurde *B.* 78. ich möchte noch *M.*
 79. hertzecliches *M.* 81. tûgenden *B.* 86. das *B.* 87. Sol *M.*
 die mit dir] danne an mir *M.*

- und denn beswæren dich mit ir |
 sô daz ich von dir schiede mich,
 18 290 nâch mir in jâmer lieze dich
 und ich in seneder swære
 mich senende nâch dir wære,
 sô hæte ich mich und iuwech zwô
 gemachet wunderlîche unvrô.
 18 295 swer lant und liute phlegen sol
 dem gezimet stæte wol
 und daz er alle sine wege
 unvalschlicher triuwen phlege.
 doch wil ich gerne stæte lân
 18 300 daz ich gein dir gesprochen hân:
 swes dû mich betest, daz wil ich
 tuon âne widersatz durch dich.
 des wil ich gerne stæte sîn
 gegen dir nâch dem willen dîn.
 18 305 vrouwe, kër dû wider hein
 und nim des rât und wirde ein
 ob ich dir die wârheit
 rehte habe vür geleit
 und ob ez sî als ich dir sage:
 18 310 über drîzehen tage
 kum in Partiânen ze mir!
 dâ leist ich nâch dîner gir
 allez des dîn herze gert,
 des wirdest dû von mir gewert.“
 18 315 **D**ô sprach diu küneginne
 „herre, dîne minne

*

18 288. *fehlt M.* 89. *scheide M.* 90. *jem* B.* *liessen M,* *lasse B.*
 91. *senenden MB.* 93. *hatte B.* *ých MB.* 97. *er in allen sine*
wegen B. 98. *pflügen B.*

18 301. *wolde M.* 4. *nâch dem] durch den B.* 5. *kere M.* *dû]*
dir B. *heim MB.* 6. *wurde M,* *wurt B.* *in ein MB.* 11. *Kume M,*
Kam B. *partione M,* *partinem B.* 12. *Vor do steht Le durchstri-*
chen, B. 13. *das MB.* 14. *wurst du M,* *wurstu B.* 15. *Do MB.*

- liebet mir diu werdekeit
 die Got an dich hât geleit.
 nû wil ich tuon des mich dîn rât
 18 320 sô wislîch underwiset hât,
 und wil baz berâten mich
 wes ich aber muote an dich.
 nû gip mir urloup, lâ mich varn!“ —
 „die gote müezen dich bewarn,“
 18 325 sprach dô der tugent rîche.
 dô wârens al gelîche
 der kûnc und alle sîne man
 bereit. mit den vrouwen dan
 mit geselleclîchen sitn
 18 330 sie yûr die veste schône ritn
 unz in daz gebirge hin.
 dâ schiet diu ritterschaft von in.
 die ellenthaften geste
kêrten gegen der veste,
 18 335 die vrouwen heim ze lande.
 die stolzen wîgande
 bereiten sich dô sâ zehant,
 der wîse degen wîte erkant
kêrte in Partîânen.
 18 340 diu kûnegîn Rosânen
 was noch beliben in Persîâ.
 die wolde er lâzen ligen dâ
 unz er aldâ verrihte
 sîn dinc und gar verslihte
 18 345 mit Bessen und den andern.
 dô sach man Alexandern
 in den selben landen tagn
 als ir mich ê hôtet sagn.

*

- 18 318. got hat an dich g. B. 19. das M. 22. ich denne aber M.
 23. vrlob MB. 25. tugende r. M. 27. alle fehlt M. 28. bereit]
 fârent B. 38. degen] den M. 39. kertten B. 40. kûnigin B.
 Rosamen M. 41. in P.] do B. 42. fehlt B. lon. 43. verichte M.
 44. Sine M. 45. Bessin B. vnd mit den MB. 47. dem s. lande B.

- Dô diz zil ein ende nam,
 18 350 zuo dem küneg aber kam
 Talistrîâ diu rîche
 mit rîcheit vil grœzlîche
 in daz selbe rîche dar
 mit einer wünneclîchen schar.
 18 355 die edelen vrouwen vil gemeit
 wurden mit rîcher schönheit
 mit süezem gruoze enphangen.
 dô diz was ergangen,
 sie brâhten dar ze lande
 18 360 dem edelen wîgande
 grôzer prîsante vil.
 dar nâch in vil kurzem zil
 do sie zein ander sâzen,
 ir rede sie niht vergâzen
 18 365 als in dô was ze muote.
 diu edel hovesche guote
rette als ir sîn minne riet
 die rede als si von dannen schiet.
 der wîse degen antwurt ir
 18 370 der rede nâch ir herzen gir.
 ein muot, ein mînn, ein gedanc
 sie beide dô gelîche twanc:
 daz si wart dâ vor erwert
 des er solde hân gegert,
 18 375 (daz liez er durch die triuwe sîn,
 als er ê der künegîn
seite und ich iu hân geseit)

*

18 349. Do MB. 54. wuneclichen MB. 57. Myt aus Mut korr. M.
 empfangen B. 60. Den M. 61. prisande M, presente B.
 66. edeln M. hûbesche MB. 67] Redete als ir sinne ir rietent B.
 68—70 in B in 1 Zeile zusammengezogen: Die rede noch irs h'tzen
 gir geriet B. 68. dannan. 69. antwortete. 71. mût B.
 minne vnde ein dang B. 73. fehlt B. 74. Das MB. gegert] ge-
 hort M. 75. truwe MB. 76. vor e ist ei durchstr. B. 77. ych
 MB.

des muoster ir nû sîn bereit,
 wan eht ie diu minne
 18 380 twinget alle sinne
 und endet swaz si enden wil,
 des hân wir urkûnde vil
 von manger hande buochen:
 der ez eht wil suochen,
 18 385 der list des vil daz wîp noch man
 sich der minne erweren kan,
 des si sich underwindet
 und in ir bant gebîndet.

Alsô daz selbe auch dô geschach.
 18 390 dô man den tac verenden sach
 und diu naht ane vie,
 mit vröude ir beider wille ergie
 und was doch tugentliche.

Alexander der rîche
 18 395 gie des morgens schône
 mit einer rîchen krône
gekroenet und diu künegin
 diu liebe vriundinne sîn.
 der edel werde reine man
 18 400 truoc phell unde sâmit an
 geparrieret undersnitn,
 er gie nâch der Persen sitn
gekroenet und wol bekleit
 nâch keiserlicher werdekeit.

18 405 von vremen landen in daz lant
 was im boten vil gesant

*

18378. des] Nû MB. 79. Wanne M. ie fehlt B. 84. eht es MB.
 85. lidet M. 87. vnderwindent MB. 88. lant M. gebîndent M,
 bindent B. 89. Als M, Aldo B. dô fehlt B. 90. dô] Das M.
 wenden B. 92. nach ir nochmals fröden, doch durchstr. und inter-
 pungiert M. 93. do B. tûgentl. B, dūgentl. M. 95. schône M.
 97. küneginne B.

18400. pfeller v. semyt B, semit vnd pföller M. 1. Gebarrieret B.
 Gebarriete M. vnd zersnitten MB.

- und zinsten vremdiu lant aldâ.
 der künec hiez gebieten sâ
 daz man daz reht erkande,
 18 410 swaz er brieve sande
 gen Asiâ in den gewalt,
 dar an wolde der degen balt
 daz ingesigel von Persiâ
 senden, gein Eurôpâ
 18 415 sîn erbinsigel. daz ergie,
 daz selbe hiez er künden hie.

- Sus wâren sie vroeliche
 in dem künecrîche
 mit vröuden vierzehen tage.
 18 420 nâch der âventiure sage
 diu küneginne mit ir diet
 von Alexander dannen schiet.
 der was ir geliebet sô
 daz si des iemer wære vrô
 18 425 möht er beliben bî ir sîn.
 ouch tet er ir den willen schîn
 daz sî der edel rîche man
 von im liez ungerne dan
 an den zîten scheiden.
 18 430 dô begunde ⁱⁿ leiden
daz in dâ vor sinne und muot
 liebet und sie dûhte guot,
 ir beider herze muoste jehn
 sie vröute wær es niht gesehn.

*

- 18 409. rehte *B.* erkante *B.* 10. sante *B.* 11. assia *M.* asian *B.*
 gewalte *B.* 12. tegen *MB.* 13. jngsygel *B.* 14] s. und
 gon Eropia *B.* 15. erbe ingsigel *M.* erbeingsigel *B.* 16. er
 fehlt *M.* 17. *Bild*, Nr. xxxix mit der Ueberschrift: Als die küniginne
 vnde alexander sich von einander schiedent. Svs *M.* frölich *B.*
 21. künigin *B.* 23. sa *M.* 30. beyden *B.* 31. do *M.* fehlt *B.*
 32. Lebete *M.* Lobte *B.* 33. beyden hertzen müstent *B.*
 34. Sye *M.* frowete *M.* frowetent *B.* wær] wê *B.*

- 18 435 daz sie mit einem sinne
 dâ vor hiezen minne,
 daz dûhte sie nû gar ein haz:
 der jâmer vuocte in beiden daz
 sie muosten dô gebâren
 18 440 als die nâch vrouden wâren
 trûrec, als in jâmers nôt
 nâch vrouden trûrekeit gebôt.

Ich hân gelesen anderswâ
 dan alhie daz si aldâ

- 18 445 bewante wol ir arbeit,
 diu edel vrouwe vil gemeit
 einen wehsel dort erwarp
 von dem ir swære vil verdarp:
 si gap ir edelen magetuom
 18 450 und ir magtuomlichen ruom
 dem wîsen wîgande
 und wart ir und ir lande
 von im ein tochter, diu mit kraft
 sît behabte ir hêrschaft
 18 455 mit gewalte mangel tac
 und angebormer site phlac
 mit kiusche in reiner wîpheit,
 ouch was ir mannes prîs bereit:
 nach angebormen landes sitn
 18 460 wart des niht von ir vermitn
 si wær als sie solde sîn.
 Talistrîâ diu kûnegin
 lebte ouch lobelîche sît
 in ir lande mange zît

*

- 18 438. fûgete *MB.* 40. frônde *B.* 43. Ich *MB.* gelesen *B.*
 44. do *B.* 46. wessel *B.* dôrt *M.* 49. iren edeln *MB.* maget
 tûm *B.* 50. magt dâmlichen *B.* 53. von] Vnd *M.* in *B.* doch-
 ten *M.* 55. dag *M.* 56. an geborne sitten *B.* pflag, pf *aus pp*
gebessert, M. 57. ir *M.* 58. irs *B.* vor bris steht wip durchstr., *B.*
 59. angeborm* *M.* 60. von] an *B.* 62. dye *B.* 63. lôbelichen *M.*
 64. irme lande *B.*

- 18 465 und wuohs an ir in zwei wîs
 dirre welte hœhster prîs.
 si was kiusche und ellenthafft
 und behabte ir beider kraft
 sô schône daz ir werdekeit
 18 470 und ir lop wart alsô breit
 daz man dô sider und noch seit
 von ir hôhen werdekeit.

- D**ô diu kûnegîn von dan
 geschiet und der vil wîse man
 18 475 wuohs ouch an lobe, an rîcheit
 und im nâch sælden was bereit
 allez des er gerte,
 des in Got gewerte,
 dô sazter ein urliuqe dâ
 18 480 mit kraft uf Bessen von Bactrâ.
 die alten die dâ wâren
 begunden dô gebâren
 ein teil unvrœliche dâ,
 sie sprâchen al gelîche sâ
 18 485 „noch wolden wir râten daz
 und geveile uns allen baz
 daz wir widerkêren,
 die gote niht unêren,
 wan sie von uns den tumben muot
 18 490 niemer mûgen hân vûr guot
 und die unmâze daz wir
 hân nâch unsers herzen gir
 daz dritteil der erde

*

18 466. hôheste *M.* 68. behebete *M.* ir *aus* in *gebessert*, *M.*
 71. seit] sit *B.* 72. ire *B.* iren *M.* 73. Do *MB.* dannâ *B.*
 77. das *M.* 78. Das *B.* 79. satte *M.* satz *B.* er in ein *B.*
 80. uf] von *M.* bessin *B.* battra *B.* 82. gewaren *B.* 83. -lich
 do (*durchstr.*) waren do *B.* 84. so *B.* alsa *M.* 88. vns^een *M.* v^eser-
 tent *B.* 89. Wanne *B.* Das *M.* sie *aus* die *korr. M.* 90. v^egût *B.*
 91. daz] die *B.* 93. Den *B.* dirteil *M.* dirten t. *B.* erden *B.*

- nâch volleclichem werde
 18 495 erstriten gar und elliu lant
 dar unser zins ie wart gesant,
 des uns nû genüeget niht
 und man uns vûrbaz strîchen siht
 gegen der welt ende.
 18 500 uns tuot daz ellende
 vil selten wol. ez tuot uns wê,
 wir hân des urliuiges mê
 engolten an dem muote
 dan genozzen an dem guote.
 18 505 der mich erliez der arbeit,
 mich dûhte mîner rîcheit
 genuoc, swie wê nec ir doch sî,
 der mit gemache mich dâ bî
 lieze sîn daz ich mîn lebn
 18 510 an die wâge iht dôrfte gebn
 sô dick als wir hân getân
 und müezen, sol ez vûr sich gân.“

- D**az was ein gemeiner schal
 von den alten über al
 18 515 sô lange unz ez die jungen dâ
 begrifen unde retten sâ
 und dirre schal begunde gar
 wahsen über al die schar
 und ez vûr Alexandern kam.
 18 520 als er dise rede vernam,
 er trôste sie vroelîche
 mit manger gâbe rîche
 gap er in vil und wânde ir muot

*

- 18 494. vólleklichem *B*, fróllichem *M*. 95. Erstrittent *M*. alle *M*
 fehlt *B*. 97. Das vns dz nu *B*. 98. vûrbaz fehlt *M*.
 18 500. Vnd *M*. 1. wol vnd es *M*. tut *B*. 10. wege *B*. dûrfte *B*,
 solte *M*. 11. also *B*. 12. müssest *B*. ez] er *M*. 13. Das *MB*.
 17. dar *B*. 18. W. vñ ýber *B*. 19. vor *M*. Alexander *B*.
 20. Also *B*. 21. gûtliche *B*. 22. gaben *M*. 23. wante *M*.

- machen senft unde guot.
- 18 525 dâ kerten sich vil wenec an
alte und junge sîne man:
ze lande stuont ir aller muot,
diu minner ahtens uf daz guot.
dô gap eht er in rîche habe
- 18 530 und nam sie gütliche drabe
und liebet in die arbeit.
Nû wart im von wârheit
kunt getân daz Bessus
hæte sich berâten sus
- 18 535 daz er wolde krône tragn.
er hiez den lantherren sagn
er wolde künec sîn genant.
er hæte küneclich gewant
an sich geleit und hæte sâ
- 18 540 daz rîche lant Zitiâ
und ander künecrîche grôz
bî Tânaïs dâ der vlôz,
an sich betwungen mit gewalt.
daz saget im ein degen balt,
- 18 545 Sârtibarzânes ein helt,
der selbe degen ûzerwelt
ergap sich und siniu lant
gar in Alexanders hant
und enphie her wider dan
- 18 550 diu selben lant, er wart sîn man.

Von dannen huop sich dô daz her
gen Bactrâ mit rîcher wer

*

- 18 527. stunt *MB.* 28. Deste minre *M.*, Dester minder *B.* achtent
sie *M.* vfs *B.* 29. ehte *B.*, fehlt *M.* h.] gabe *B.* 30. nan *B.*
drabe (*davor durchstr.*: dab) *B.* 34. Hatte *B.* 36. landes herren *M.*
lant lûten *B.* 39. hatte *B.* 40. Citia *B.*, Ocia *M.* 42. By-
tanais *M.*, Bi Danabis *B.* der] er *M.*, es *B.* 45. Sati barcanes *M.*,
Sat'nabanes *B.* 49. har *MB.* 50. er] vñ *B.* 51. Von *MB.*
52. bectra *M.*, pattra *B.*

- ritterliche und wol bereit,
 sie vuorten solhe rîcheit
 18 555 von roube der dô was genomn,
 daz sie niender mohten komn.
 ir wagene, ir soumære
 truogen alsô swære
 daz sie kûme giengen dô
 18 560 und daz her verirten sô
 daz sie ungemache muosten gân.
 sus kam daz her uf einen plân
 gevarn mit grôzer arbeit,
 sie giengen — daz guot vor in reit,
 18 565 dem dienten sie und ez in niht
 als ez vil dicke noch beschiht.
 diz sach der kûnec unde sprach
 „nû sihe ich daz ich nie gesach.
 ich sach ie helden hóchgemuot
 18 570 dienen lant unde guot:
 nû dienet ir dem guote
 mit lîbe und ouch mit muote
 ze sêre, wan ir lât daz guot
rîten. dirre kranke muot
 18 575 ist âne missewende niht,
 daz man iuch gân, ez rîten siht.
 ez irret uns. ir hât ze vol,
 die swære man iu ringen sol.“

Er hiez von aller der schar
 18 580 daz guot allez tragen dar
 wan harnasch und spîse.

*

18 556. niergent môchtent *MB.* 57. Irn *B.* wegen *MB.* das 2. ir
 fehlt *B.* 59. kome *B.* da *M.* 60. verirrete sa *M.* 61. vil
 gemache *MB.* 65. diendend *B.* ez fehlt *B.* 66. dicke] lihte *B.* ge-
 schiht *M.* 69. sag *M.* ie fehlt *B.* 72. liebe *B.* 76. man es g.
 úch r. *B.* 77. irret 2 mal, *B.* habent zû vól *M.* hant zû vil vol *B.*
 78. swære] sômer *B.* 79. Er *MB.* 81. wan] One *B.* harnsch
MB.

- der edel degen wîse
hiez ez brennen sâ zehant.
ouch sant er in sîniu lant
18 585 von silber und von golde
vil mangel soum ze solde.
ouch sprach der helt stæte
daz erz dar umbe tæte
„würden wir bestanden
18 590 alhie von disen landen,
wir möhten uns gevüegen hern
mit unsern kreften niht erwern“,
sprach der degen hōchgemuot,
„als verirret uns daz guot
18 595 und liez uns und unser her
niender sîn bereit ze wer.
ez hiez übel und niht guot
daz uns wer næme und muot:
bezzr ist muot danne guot
18 600 dâ guot êren schaden tuot.
habet niht verzagten muot!
ich lâz iuch niht âne guot.
gebristet iu niht muotes,
ich lâze iu niemer guotes
18 605 gebresten unz ich hân daz leb. n.
ich wil iu sô vil lande gebn
daz ir vil wê nec den muot
dürfet an ein kleinez guot

*

- 18 583. bürnen B. sâ fehlt M. 84. sin B. 86. soum]
solt M. 87 und 88 fehlen in M. 89. Wurdent MB. 91. mü-
gen B. gevüegen] messigen M. h'ren M. 93] Do spr. der edel
kûnig gût B. 94. v'riete B. 96. Niergent MB. 97. ez]
Er M. 98. uns die wer B. und dz gût B. 99. dan B.
18 600—602 fehlen in B. 2. hasse. 3. Bristet ehte úch B.
5. unz] die wile MB. hân das l.] mag geleben B. 7. wê nec]
menig B, kleine M. 8. cleine MB.

wenden, daz iuch iender sol
18 610 hœhen anders danne wol.“

Mit sus getânem trôste
der kûnc die sîne lôste
von vorhtlîcher swære gar.
dô geschach der Mâzen schar
18 615 ein leitlîchez herzesêr.
Nîcanor der vürste hêr
Parmênîônes sun erstarp,
der dicke hœhen prîs erwarp
als ich iu dicke hân gesagt
18 620 wie der degen unverzagt
mangen hœhen prîs erstreit.
daz klagelîche herzeleit
daz her in sorge brâhte dâ.
dô vuor der kûnc gen Bactrâ.
18 625 der edel degen Philôtas
der Nîcanors bruoder was,
dem liez er drithalp tûsent man.
mit grôzem jâmer vuor er dan
und hiez in sînen bruoder dâ
18 630 begrabn. er huop sich gen Bactrâ.
sîne man im sanden
von sînen nêhsten landen
brieve und tâten im daz kunt,
sich hæte Bessus an der stunt
18 635 besament mit vil grôzem her

*

18 609. Werden *M.* iergent *B.* niergent *B.* 10. Hohen *B.* 11. Mit *M.*
Sit (s *auch vorgeschrieben!*) *B.* gedonē *M.* gedonen *B.* trost *B.*
12. sinen *MB.* los̄ *B.* 13. vörchteclicher *M.* fôrhtlicher *B.*
14. Macen *M.* 15. herze (*hierauf* seit *durchstrichen*) ser, *B.* 16. Ni-
caner *B.* 17. Perm. *B.* 18. dicke] oft *B.* 21. pris] strit *B.*
22. degeliche *M.* 24. gen] in *B.* Battrâ *B.* 26. Nican's *B.*
27. dirthalb *MB.* 30. gen] in *B.* backtra *M.* Battrâ *B.* 31. in *B.*
32. sinem nehesten lande *B.* 33. daz *fehlt MB.* 34. hatte *M.*
mahte *B.* 35. Besamelt *B.*

und hæte ritterliche wer
 uf in und uf sîniu lant,
 daz tâten im die sîne erkant.

- Ouch hôrte er sagen mære,
 18 640 Sâtibarzânes der wære
 gegen im worden triuwelôs,
 der in ê ze herren kôs,
 und hæet ze Bessen gesworn.
 daz was im leit und alsô zorn
 18 645 daz er die vart lie gen Bactrâ
 und an den vürsten kërte sâ.
 mit lîhtecliche varnder maht
 zoget er al die naht
 ein gebirge uf dâ mit wer
 18 650 lac des selben vürsten her
 den ich iu nû hân genant.
 als er sîn komen dô bevant,
 er vlöch ze Bessen gen Bactrâ
 mit zwein tûsent mannen sâ.
 18 655 die sîne dô begunden wern
 daz gebirge den hern.
 nâhèr und nâher dar
 drungen dô des künges schar.
 von dem gebirge ein wazzer vlöz
 18 660 daz ist ze guoter mâze gröz,
 bi dem lac in der wilde
 ein michel wît gevilde
 dar uf ein stat hiez Artânâ.
 die besaz der künec sâ.
 18 665 Crâteren den wisen degn
 hiez er des gesæzes phlegn,

*

18 636. hatte B. ritterl.] mit vil grosser B. 37. sinē MB. 39. Ouch MB. 40. Satibarzenes M, Sattibarzenes B. 43. hette M, hatte B. Bessan B. 45. gon battria B. 47. lichteklicher B. 48. zôgete M. 49. do M, fehlt B. 51. iu nû fehlt B. 53. bessan gan battra B. 54. zwei M. 55. sinē MB. 55 f. weren: heren B. 60. guoter] grosser B. mossen MB. 65. Craterin B.

- dem liez er driuzehen tûsent man
 und jageter mit den andern dan
 unz man im sagte mære
 18 670 daz der vürste wære
 entrunnen im ze verre.
 dô kêrte der herre
 wider an des vürsten man
 gegen dem hõchgebirge dan
 18 675 dâ sie mit grôzer manheit
wârn ze wer gen im bereit.
 nû was daz gebirge gar
bewart mit werlicher schar
 und gein den helden unverzagt
 18 680 verslagen gar und verhagt
 mit starken wâlden dicken.
 in dirre letze stricken
 lac diu schar bewart ze wer
 und tâten ofte dem her
 18 685 schaden vil, daz in niht war.
 des kûnges her was von der schar
 z entwichenne vil müelich,
 ouch werten sô die inren sich
 daz sie niht vûrbaz möhten komn.
 18 690 dô huop sich als ich hân vernomn,
winde vil. der wîse man
 hiez die wâlde zünden an,
 die sô mit kreften brunnen
 daz sie vil kûme entrunnen
 18 695 die dô gen Alexanders her
 gesetzet hâten sich ze wer.

*

18 667. dem liez] Do hette B. 68. er fehlt M. 71. v'e B.
 74. hohen g. MB. 75. Do M. 77. daz fehlt B. 78. mit]
 gein B. 79. den fehlt M. 80. verslagen vnd gar MB. 81. wel-
 den B. 86. von] gein B. 87. entwichende M, entzwichene B.
 mûglich B. 88. werent M. inren] jaren, davor wor durch-
 strichen, B. 90. dô] Die B. 92. welde MB. 93. sô fehlt B
 brúnnen M. 94. sie] die B. entrúnnen M.

- in ersticte manec man,
 vil manger ouch ze tôde bran,
 genuoge ervielen sich ouch dâ.
 18 700 sus wart daz gebirge sâ
 gewonnen und daz selbe lant.
 Crâterus der wigant
 saz noch vor Artânâ
 und beit Alexanders dâ.
 18 705 der kam mit vientlichen sitn
 vür die veste dar geritn
 und brâhte ir vil gevangen hie
 die er uf den bergen vie. X

- D**ô die von der veste
 18 710 sâhen komm die geste,
 sie vuoren vür den künec zehant
 und gâben im die stat, daz lant
 mit eiden zinsliche.
 der edel muotes rîche
 18 715 besazte sî. er vuor von dan.
 dem ellenthaften werden man
 kam dô mit ritterlicher kraft
 von Kriechen niuwiu ritterschaft.
 vünf hundert ritter wert erkant
 18 720 brâhte im Zôlus in daz lant,
 tûsent von Illirje her
 sant im sîn vürste Antipater,
 drîzec und hundert
 an manheit ûz gesundert
 18 725 von Tessâlje dem rîche.
 ouch brâhte werliche

*

- 18 697. ersticketete *M*, erschefte *B*. 98. ouch do ze dode kam *B*.
 18 703. arcana *M*. 4. beitete *M*, beitent *B*. 5. kan *B*.
 6. vesten *MB*. der *B*. 9. **Do** *MB*. 10. Sehent *B*. 12. die
 stat *fehlt B*. 14. edele *M*. 15. Besatte *M*, Besatzete *B*. von]
 do *B*. 17. mit *fehlt B*. -liche *B*. 18. nuwe *M*, nue *B*. 19. r.]
 nidert *B*. 21. Mirie *M*. 25. Tessalia *B*.

Philippe ein degē hōchgemuot
drithalp tūsent helde guot
von der rīchen Līdīa.

18 730 driu hundert Drangen was ouch dā,
daz liut ist vrech und werhaft,
der phlac mit werlicher kraft
der grāve Barzentes.

dō Bessus und Nābarzānes
18 735 sluoc den kūnc von Persiā,
dō half er in und was ouch dā.

Dem hāten Alexanders man
sīn lant vil gar gewonnen an
und hāten in vertriben dā.

18 740 gegen der ūzern Indīa
was er gevlohen die werde diet,
als im sīn vorhte geriet.

vil ofte wart von im gedāht,
würde er Alexander brāht,

18 745 er müeste lip unde lebn
umb die untriuwe gebn
und umb des mordes unvuoc
daz er sīnen herren sluoc.
des her, die Drangen kāmen hie,

18 750 der sicherheit der kūnc enphie
und ir gewærlīchen eit.

durch sīner gote werdekeit

begie der kūnec rīche

mit vrōuden vrōliche

18 755 ein hōchgezit dō ahte tage
nāch der āventiure sage
mit rīcheit und vrōute sich

*

18 730 drancken (*dahinter noch ein durchstrichen*es d) B. knaben M.
31. Die lūte sint M. 33. baazenes M, Bazentes B. 34. -zenes B.
35. Slūgent B, Sie slūgent M. 37. Dem MB. 43. im do ged. B.
in M. 44. er fehlt B. 47 f. vnfūge: slūge B. 49. drancken
MB. 55. dō] die M, fehlt B. acht M. 57] Mit frowe.
sich B.

daz im aller tegelich
sîn dinc sô sæleclîche ergie.

18 760 Philôtas den er dâ vor lie
begraben dort den bruoder sîn,
der kam. mit klage tet er schîn
vil grôzen jâmer den er huop
dô er den bruoder sîn begruop.

18 765 Schiere kam der niunde tac
der nâch der hōchgezit gelac.
des kûnges sælde und ère
wuohs ie mère und mère
vil werde, und sines siges kraft

18 770 was an sige sigehaft
und an hōhem prîse wit.
die ère mohte er sunder nît
getragen von den sînen niht
als ez vil lihte noch geschicht

18 775 daz einem hêrrèn ein man
dicke werdekeit verban
und guotes, dem er niuwan guot
alle sine tage tuot:

18 780 ein iegelich getriuwer man
sînem herren guotes gan:
tuot diz der ungetriuwe niht,
an dem man wê nec triuwe siht,
dâ enist niht grôzes wunders mite.
lebt der man nâch sînem site,

18 785 daz ist reht und billich,
dâ vlîze ein man des besten sich

*

18 759. -lichen *B.* gie *MB.* 61. dōrt *M.* 65. Schiere *MB.*
núnde *M.*, IX, aus in *gebessert*, *B.* 69. wúrde *M.*, wurde *B.* *sines*
fehlt B. 72] Die er m. ersúnderen niht *B.* 73 *fehlt B.* 74. liht' *B.*
75. einen *B.* 76] D. wurcket er kan *B.* 77. vor er ein n *durch-*
strichen, *B.* nicht wen *M.*, n. wan *B.* 79. ieglicher *MB.* getriuwer]
getruwen *B.* 80. Sinen *B.* 81. dz *B.* 82. truwe *B.* 83. ist *B.*
wunder *B.* 84. Leben *M.* 85. r. v. wil ich *M.*, rehtebillich *B.*

- und stande sinem herren bi
dar nâch als er getriuwe si
und als im triuwe si gegeben.
18 790 wie möhte ein hèrrè gelebn
und sô geleiten sinen muot
daz al die sîne dühte guot?
er mac ouch al gelîche
niht gemachen rîche.
18 795 wil abr ein man dan durch daz
tragen sinem herren haz
ob er vil lîht anders tuot
danne in wolde dunken guot
und ob er selten sinen rât
18 800 ze siner heimeliche hât,
dêswâr daz ist missetân.
daz selbe sach man dort ergân.
in des edeln kînges schar
was etelicher komen dar
18 805 dem sîn hóhiu werdekeit
und sîn guot was ein herzeleit
und der wând, ob er stürbe,
daz er daz guot erwürbe
und im doch sît vil tiure wart
18 810 und ganzliche vor verspart.

Wie daz wart goffenbæret
und aldâ bewæret?
daz gevoecte sich alsus.
ein herre hiez Dimnus

*

- 18 787. sto sinen *B.* 92. Das es alle *M.* sinen *MB.* 93. Er *M.*
Der *B.* mag sie ouch alle *MB.* 95. dan *fehlt B.* 96. Dragen
sinen *B.* 97. Vor obe *steht* Der mag *durchstr.* *B.*
18 802. dôrt *M.* 4. etlicher *M.* 7. wonde *B.* wende *M.* abe
erstürbe *M.* 9. dure *M.* sure *B.* 10. gantzliche *M.* gantzlichen *B.*
vor *fehlt M.* 11. Wie *M.* geoffenbart *M.* geoffenbreit *B.* 12. be-
wart *M.* bewereit *B.* 13. gefügete *MB.* 14. h. der hies *MB.*
diumus *M.* danius *B.*

- 18 815 der was mit Alexander dâ.
 beide dâ und anderswâ
 beleip bî im der selbe man
 daz er nie hin zim gewan
 schimph noch heimliche site.
- 18 820 war umbe daz der künec mite?
 in dûhte daz er wære
 an siten wandelbære,
 unstæte und gar unendehaft,
 niht guoter geselleschaft
- 18 825 und ouch niht wol bescheiden, }
 des muost er im leiden }
 und bôt im selten werdekeit. }
 daz was dem selben herren leit }
 und hâte es dicke grôze klage. }
- 18 830 er nam zuo zim an einem tage
 einen juncherren guot
 dem er allen sînen muot
 ie tet mit heimeliche erkant,
 der was Nicômachus genant,
- 18 835 und bat in eine mit mit gân
 dâ man daz betehûs sach stân,
 dar vuorte er den juncherren dô,
 sie giengen drin. er sprach alsô
 „nû gewer einer bete mich
- 18 840 und túo dês ich bite dich!“—
 „daz tuon ich gerne.“ — „sô solt dû
 swern daz ich dich heize nû
 daz dû nie manne sagst
 und verholen bî dir tragst
- 18 845 daz ich hie wil künden dir,
 und gedenke des daz wir
 ungescheiden wâren ie,

*

18 816. Bede *M.* 20. umbe der k. dz *B.* 23] Vnd vnstete vnd gar
 vndehaft *M.* Vnstete gar vnendehaft *B.* 29. dicke] ofte *B.*
 33. heimlich *M.* 35. einig *B.* 36. dye bette hus *B.* 37. jungen
 h. *B.* da *M.* 39. gewere *M.* 40. des] das *MB.* 43. nie-
 man *MB.* 46. daz] ich *B.*

und tuo durch mich des ich dich hie
 gebeten hân und biten wil,
 18 850 daz diene ich iemer uf min zil!“

Der red antwurte dô sus
 der juncher Nicômachus
 „dû solt von mir sîn gewert
 alles des dîn bete gert,
 18 855 daz geloube mir ân eit“. —
 „niht! ich wils dîn sicherheit
 mit einem eide von dir hân.“ —
 „daz swer ich hie, daz sî getân!“ —
 „sô mane ich dînes eides dich,
 18 860 geselle, dû weist wol daz mich
 Alexander gerte nie
 und min noch künde nie gevie
 durch die selben geschicht
 daz er mir getrûwet niht:
 18 865 swaz ich im leides tæte,
 min triuwe belibe stæte,
 diu wær ungebrochen
 wûrd ez von mir gerochen.
 des hân ich guote helfe erkorn,
 18 870 mir hânt ze helfenne gesworn
 aht edele herren über in,
 daz ich selpniunde bin,
 den er ouch leide hât getân.
 die weln alle mir gestân
 18 875 daz wir über drîe tage
 an im rechen unser klage.“

Der edel juncherre sprach

*

18 851. Der *MB.* antwurtete *B.* 52. junge h. *B.* Niconachus *M.*
 54. des] das *M.* bete] hertze *B.* 56 f. in 1 Zeile zusammengezogen,
 lauten: Wiltu einen eyt von mir han *B.* 61. geerte *B.* 62. min]
 nû *B.* kunde *B.* 63. selbe *MB.* 65. det *B.* 67. vnzerbr. *B.*
 70. helffende *M.* 71. Achte *MB.* 72. daz] Des *MB.* selbe n.
MB. 73. den] Das *M.* leide] liebe *B.* 77. Der *MB.*

- dô disiu rede alsus geschach
 „nû sage mir, vil lieber man,
 18 880 wer hât gewîset dich her an?“ —
 „die den er leide hât getân?“ —
 „wil abr ir helfe dir gestân?“ —
 „benamen jâ!“ — „wer sint sie?“ —
 „ich wil dir sie nennen hie.
 18 885 einer ist Dêmétrîus
 und Pêkulâus
 der sines libes phlegen sol,
 der mac uns gehelfen wol,
 Nikanor und Apóbétus
 18 890 und Idioxenus,
 Józêus und Arzêpolis.
 ich wæne wol wir sîn gewis
 daz uns helfe Amintas
 der ie hôhes muotes was.
 18 895 gedenke wes dû hât gesworn,
 edel degen ûz erkorn,
 und hilf uns daz dir iemer mê
 unser iegelich gestê!
gedenke daz des kûnges rât
 18 900 die sine gar verrâten hât:
uns und unser mâge
 leit er an die wâge
 sô wir mit im rîten,
 êre und guot erstriten.
 18 905 daz hât er und lât uns niht:
 z unser aller angesiht
 brant er den sêlbèn gewin

*

18878. die B. also B. 80. har B. 85. Eines MB. tricus B.
 86. potulaus B. 85 f. in einer Zeile, B. 89. Niconar M, An-
 tamer B. apobecus M, Anpetus B. 90. ydioextenus M. 91. Jo-
 teus M. Joreitis B. acepolis M, Atepolis B. 92. Ich wil wol
 wenen M. 96. Edeler MB. 97. m^ee B. 98. iegelicher MB.
 18900. sinen MB. 1. vnferre M. Leite B. wege M.



den wir gewonnen dô durch in.
 unser lîp und unser lebn
 18 910 an die wâge wart gegeben.
 nû gedenke an dinen eit
 und an dine stætekeit
 und hilf uns durch die tugende din
 des wir ze râte worden sîn!“

18 915 **N**icômachus antwurte dô
 des herren rede, er sprach alsô
 „dû solt mich niht striten an
 des ich willen nie gewan,
 wan der krieg ist gar verlorn:
 18 920 ich hân mordes niht gesworn.
 swes dû rehtes bitest mich,
 des hân ich gesworn durch dich:
 vil sêre ich an mir tobtē,
 swenn ich ein mort gelobte.
 18 925 sô liep ist mir dehein man
 des ich kûnde noch gewan,
daz ich durch den willen sîn
 vergæze gar der triuwe mîn.“ —
 „lâ sîn die rede und tuo durch mich
 18 930 des ich hân gebeten dich.“ —
 „nein ich!“ — „benamen sô soltû
 verswîgen dise rede nû.“ —
 „ich entuon.“ — „sô muoz ich gebn
 Alexander mîn lebn.“ —
 18 935 „waz mac ich des? dû hâst ez wol
 verscholt daz er dir lônē sol
 des din untriuwe hât gegert.“

*

18 908. wir do gew. do *B.* 9. lîp *fehlt M.* 13. tugent *B.* 14. des] Das *B.* 15. Nic. *MB.* -tete *B.* dô] sa *M.* 16. alsa *M.* 19. Wanne *M.* 23. do bete *MB.* 24 *fehlt B.* einen. 26. noch] nie *B.* 27. truwen *MB.* 31. sô *fehlt M.* 33. endû *M.* endûn *B.* 35. hest *M.* 36. Verschult *B.* Verschuldet *M.*

- dô greif mit zorn an daz swert
 der ungetriuwe Dimnus.
- 18 940 „lâ sîn!“ sprach Nicômachus
 „sô liep dir al dîn ère sî,
 dû solt gen mir sîn kamphes vrî,
 mit kamphe niemen dich bestât
 der noch sîne triuwe hât,
 18 945 dem bistû niht gebære.
 swie aber des niht wære,
 dannoch genise ich wol vor dir
 daz dû niht möhtest schaden mir
 heime, hie noch anderswâ“.
- 18 950 dô schieden sich mit zorne sâ
 der ungetriuwe Dimnus
 und Nicômachus
 der vil getriuwe reine.
 balde niht ze seine
- 18 955 lief er zuo dem bruoder sîn
 der was geheizen Zëbalîn
 und seite im umb die sicherheit
 als ich iu nû hân geseit.

Zëbalîn der mære erschrac,
 18 960 wan er ouch höher triuwen phlac.
 er huop sich vil drâte
 hin zuo der kemenâte,

*

18 938. an] in *MB.* 39. diumius *M.* dimus *B.* 41] So l. alle
 dine ere dyr sy *M.* al fehlt *B.* sî] sîn *B.* 44. sîn *M.* 47. den-
 noch *M.* genese *MB.* vor] fûr *B.* 48. geschaden *MB.* 49. vor
 hie durchstrichen: he, *B.* 50. sich] sie sich *M.* sù *B.* sâ] so *B.*
 do *M.* 51. diumius *M.* dýmýus *B.* 53. vil g.] vngetruwe *M.*
 54. vil balde *M.* seinde *M.* sainne *B.* 56. zobalîn *M.* 59. Bild
Nr. xl, mit der Ueberschrift: Als der heýlt Celabin fûr alexanders
 kemenote kam vnde in wolte ernschliche han vnde alexand* zû ime
 kam vñ in warnete das ahte landes herren ýber in woltent *B.* Cebalîn *B.*
 Cebalî *M.* erfrag *M.* 60. hohe truwe *M.* 61. trote *B.* 62. ke-
 menaten *B.*

- dar in der künec riche
 was dô vil heimliche,
 18 965 und stuont vil nâhe zuo der tür
 und wolde spehen ob her vür
 iemen gienge dô zestunt
 dem er diu mære tæte kunt,
 wan ez geschaffen was alsô
 18 970 daz nie man getorste dô
 zuo dem künge hin gegân
 swenn er heimliche wolde hân,
 wan der dar zuo geschicket was.
 dô gie her üz Philôtas.
 18 975 als er Zébalinen sach
 und sîn grûezen dô geschach,
 er vrâgtin waz er tæte dâ.
 dô seiter im diu mære sâ
 und hiez in daz erz an der stunt
 18 980 Alexander tæte kunt.
 daz lobet im der vürste hie,
 zuo dem künge er wider gie.
 sie wârn mit schimph under in:
 Philôtas lie dô slifen hin
 18 985 den tac daz er von der geschiht
 dem künge nie geseite niht:
 daz geschach vil lîhte alsô
 daz er sîne vröude dô
 mit untrôstlîchen sachen
 18 990 niht wolde trûrec machen,
 durch die selben geschiht
 wold ers im lîhter sagen niht.

*

- 18 964. vil] gar *B.* 65. stunt *MB.* 66. ob *fehlt B.* har *B.*
 69. geschaffet *B.* geschehen *M.* 70. gedürste *M.* 72. Wan *MB.*
 73] Wanne das tor dar zû geschaffet wz *B.* 74. dô] Die *B.* har *B.*
 75. Also *B.* Zebalinen] zû balmē *B.* 77. in *fehlt M.* 79. ers *B.*
 ors *M.* 81. gelobete *M.* globte *B.* vor hie ein d durchstr. *B.*
 84. schliffen *M.* schimpfen *B.* 87. vil *fehlt M.* 88. kröide *B.*
 89. vntrôstl. *MB.* 91. selbe *MB.* 92. in *B.* lîhter *fehlt M.*

doch ist diu lihtsenfte niht guot,
 diu lihte grôzen schaden tuot.

- 18 995 **D**ô diu naht ein ende nam
 und der ander morgen kam,
 dô huop sich durch die triuwe sîn
 der getriuwe Zêbalîn
 durch vragen gegen dem palas
 19 000 und vraget ob Philôtas
 dem künege die sicherheit
 iht hæte als er in bat, geseit.
 dô sprach Philôtas „nein ich, niht!
 ez ist ein trûgelich geschiht.“
 19 005 Zêbalîn der rede erschrac,
 daz leit im vil nâhe lac,
 er hæte arcwæneç disen man.
 ze Mêtrône gienc er dan,
 Alexanders kamerære,
 19 010 und seite im disiu mære
 wie diu rede was geschehn.
 dô kam der künc. er liez in sehn
 Zêbalînen sâ zestunt
 der im selbe tete kunt
 19 015 diu mære von der sicherheit
 wie ez was allez ûf geleit
 als im sîn bruoder tet erkant.
 des hoves marschalç wart besant,
 der ellenthafte Attarras.
 19 020 dô der vûr sie komen was,
 der künee hiez in gâhen,
 den morder balde vâhen

*

- 18 893. lihtsenftekeit *B.* 95. Do *MB.*
 19 002. hatte *B.* 4. trûgeliche *M.*, dÿgentliche *B.* 6. vil] zÿ *M.*
 8. metrone *M.*, met^{ne} *B.* 11. *doppelt in B.* 13. sâ] do *B.* 14] Der
 det i^{me} selber kunt *MB.* 18. Der hofe marschalck *M.*, Der
 marsch. *B.* gesant *M.* 21. iohen *M.* 22. Der *B.* mörder *MB.*

und ze hove bringen dar.
 diu mære seite er im vil gar
 19 025 wie er hæte ûf in gesworn.
 daz was im leit und harte zorn,
 er was dem ungetriuwen gram.
 des künges knehte er zuo zim nam,
 die huoben sich gewâfent dan
 19 030 dâ der ungetriuwe man
 Dimnus der valsche lac
 unde sîner ruowe phlac. X

Dô sie wâren underwegn,
 Alexander der degn
 19 035 der edel küneç iûche
 sprach gezogenlîche
 „getriuwer degen Zêbalîn,
 ich sol dir und dem bruoder dîn
 iuwer triuwe gelten sô
 19 040 daz ir sît iemer mære vrô,
 mac eht iuch gevröun daz lebñ,
 golt silber lêhen gebñ.
 wie lange ist daz dir wart geseit
 umbe dise sicherheit?“ —
 19 045 „an dem tac der gester was“ —
 „wenn bevant ez Philôtas?“ —
 „zewâre, herre mîn, zehant
 als ich disiu mære bevant.“ —
 „nû sich daz dû iht triegest mich!“ —
 19 050 „zewâre, herre, trüge ich dich

*

19 023] zû hoffe in br. d. B. 24. vil *fehlt* M. 25. hatte B.
 28. knecht M. nā M. 29. gewoffet M. 31. Diumius M, Di-
 mus B. lagt B. 32. rûwen M. 33. Do MB. 37. Cebalin B.
 38. dîn] min M. 39. truwen B. sa M. 40. sint MB. mære
fehlt B. 41. gefrowen MB. 42. lihen MB. 45. One den
 dag M, Ane dem tage B. gestern M. 46] Wenne er für ez
 P. B, Wen beuant es P. M. 48. die M. 50. Zewâre *fehlt* M.
 here künig M.

ez ensî ein rehtiu wârheit
als ich dir nû hân geseit,
sô müez ich verteilet sîn
der gote und ouch der hulden dîn!“ —

19 055 „ist daz wâr?“ — „benamen jâ!“

Nû was der marschalch komen sâ
der getriuwe Attaras
dâ Dimnus ze herberg was.
dô der die helde komen sach,

19 060 sîn vürgedanc im verjach
der gewæren mære
daz er vermeldet wære.
sîn herze sich von vröuden schiet,
sîn hôhiu vorht im geriet

19 065 daz er des tôdes gerte,
mit sîn selbes swerte
wold er sich selbe hân erslagn.
daz werten sie dem valschen zagn,
vil balde viengen sie dô in

19 070 und vuorten in dem künge hin.
der sprach als er wart vür in brâht
„sag an, wes hâtest dû gedâht
dô dû woldest slahen mich?
durch welhe rede dūhte dich

19 075 Philôtas werder dan ich bin
daz dû woldest mich durch in
slahen und daz sîner hant
nâch mir dienten mîniu lant,
daz doch geschæhe lîhte niht?

*

19 051. ensî] sy *B*, ist *M*. 53. mûs *B*, mōchte *M*. 55. wâr] wir *M*.
56. sâ] da *B*. 57. artarras *M*. 58. diumius *M*, Dýmas *B*.
59. Do *M*. heilden *B*. 60. Sine fúrderüge *B*. 61. gewar* *B*.
64. Sin hoffart *B*. 67. selber *MB*. 68. werte (sie fehlt) dem *B*.
70. dem kúnigin hin *B*. 72. was hettest du *M*, wz hastu *B*.
73] Das du mich slahen woltest *B*. 74. weliche *MB*. duht *B*.
76. mich woltest *B*. 78] Noch (hierauf min* durchstr.) mir soltent
dienen mine l. *B*. 79. doch] ouch *M*. geschiht vil l. *B*.

- 19 080 nû durch welhe geschiht
 was er lieber dir dann ich
 daz dû sus woldest morden mich?“
 dô kund er gereden niht
 als ie dem schuldigen geschiht.
- 19 085 der künec hiez in vüeren hin
 und daz mort rechen über in.
 daz geschach, dem valschen zagn
 wart daz houbet ab geslagn.

- P**hilôtas den ich hân genant,
 19 090 wart vür den künec dô besant.
 als in Zébalîn ersach,
 vil unvorhtlîche er sprach
 „dû hâst an mir garnet wol
 daz der künec rihten sol
- 19 095 daz dû mich woldest und mîn lebn
 in den tót hân gebebn.
 dû woldest grôze untriuwe ûf mich
 gevellet hân, diu sol ûf dich
 billîcher komn an dirre vrist
- 19 100 als ez ein teil geschehen ist.
 ich bin vil vrô daz ich nû hân
 die untriuwe von mir getân
 und mit rehter wârheit
 ûf dich und ánder geleit.
- 19 105 antwürte dû, als ez nû stê
 und diu rede dich an gé
 und ander die helfære dîn:

*

19 080. welle *M*, weliche *B*. 81. er dir l. *M*. 83. gereden] ge-
 rende *B*, gesprechen *M*. 84. Vnde als *B*. 86. daz] den *M*.
 89. Phil. *MB*. 90. dô *fehlt M*. 92. vnvôrchteclich *MB*. 95. mîn]
 sin *MB*. 96] In den dot geben mich *B*. dot *korr. aus tot M (!)*.
 97. mich] dich *B*. 98. Geworffen *B*. diu sol *fehlt B*. dich] mich *B*.
 99 *f. fehlen in B*.

19 104 und ander] vnd die and**n* han *M*, vnd vff ander *B*. 5. nû
 stê] müste *B*. 7. and**e* *B*.

ich wil der rede unschuldec sîn.“ —

- „**D**eswâr“ sprach der künec dō
 19 110 „Philôtas, ich wânde alsô
 daz ich getrûwen solde dir
 und dû getriuwer wærest mir
 dan ander vürsten die ich hân,
 wan dû mir âne valschen wân
 19 115 ie wære lieber dan ie man
 des ich künde noch gewan.“
 der vürste sprach „daz sol ouch sîn,
 zewâre, lieber herre mîn,
 mich dûhten disiu mære
 19 120 niht alsô gewære
 noch als endehaft daz ich
 dâ vor iht solde warnen dich.
 ouch dûhte mich diu sicherheit
 alsô swach ûf geleit
 19 125 daz ich mich niht kêrte dran.
 lieber herre, sælec man,
 lâ mich geniezen dîner tugent
 und dîner hôchgelobten jugent
 und habe mich an der geschiht
 19 130 valsch noch arcwæneec niht
 wan ich bin âne schulde.
 ich sol dîne hulde
 sô lîhte niht verlorn hân
 wan ich her an niht hân getân
 19 135 daz ich gegen den hulden dîn
 iht sül alsô schuldec sîn
 daz ich die sülle hân verlorn.
 genâde, herre! dînen zorn

*

- 19 109. Das ist *MB.* da *M.* 10. wone alsa *M.* 13. dan] Wan *M.*
 Wen *B.* and'e *M.* 15. *das erste* ie] Ich *M.* 16. kunde *B.*
 21. also *MB.* daz] also *M.* 22. fehlt *B.* 24. Als *M.*
 25. kêrte] wante *M.* dan *B.* 26. selig" *B.* 33. nit *M.*
 34. har *B.* 36. sülle *MB.* 37. sülle *M.*, fehlt *B.*

soltû von mir kâren
 19 140 und dîne tugent êren
 wan ich ân alle valscheit
 lie disiu mæR ungeseit.“

Der kûnec antwurt im alsô
 „dêswâr, der rede wære ich vrô
 19 145 geloubetens die andern dir,
 dû hætest schier gerihet mir.
 ich wil dar an gelouben wol
 waz ich dran gelouben sol“
 sprach der ellenthafte man.
 19 150 sie schieden von ein ander dan.
 Crâterus der wîgant
 wart zuo dem kûnge dô besant,
 der was dem kûneg einer
 lieber dan deheiner,
 19 155 der nîdete daz Philôtas
 sô heimlich Alexander was
 und er ie tet swaz er im riet
 swenn iegelîcher von im schiet.
 ouch wart besant Nicômachus
 19 160 mit des râte Dimnus
 daz mort und ouch die valscheit
 hæte gern ûf geleit.
 der muoste vor dem vûrsten hie
 sagen gar wiez ergie.
 19 165 der ellenthafte Crâterus
 sprach „wær ez ergangen sus
 daz wir wæren dâ gesîn,
 dô vor dem anlütze dîn
 Philôtas dirre sicherheit

*

19 140. dinen tûgenden B. 43. Der M, Der B. im fehlt B. 46. hat-
 test B. 47. wil fehlt M. 53. eine B. 55. nitete B. 56. heime-
 liche M, -lichen B. 58. Wan M, Wem B. 60. diumius M, dy-
 mus B. 61. daz] Ein M. 62. Hatte B. 63. dem] den B.
 67. wir fehlt B. 68. dô vor] Das von M. anlütze M. antlitz B.

- 19 170 dir wart schuldec ê geseit,
 ich hæte es niht gerâten dir,
 sô vil des râtes stüende an mir,
 daz dû sô gâhes hætest in
 lân gescheiden von dir hin.
- 19 175 er mac wol râten uf dîn lebn
 ob dû die schulde wilt vergebn.
 dû solt wol gelouben mir
 daz er niht ze liebe dir
 diz mort und dise missetât
- 19 180 versweic und verswigen hât.
 Parmênîôn der vater sîn
 ist der hêrscheffe dîn
 sô gewaltec alle vrist
 daz er dar uf dingend ist
- 19 185 daz nâch dir werden diniu lant
 im und den sūnen sîn benant!
 wie dû vor den beschirmest dich?
 dû bist genesn, daz habe uf mich!
 wir hân mit vientlîcher kraft
- 19 190 noch sô grôze vîentschaft
 daz dû dich wol behüteten solt,
 diz râtet dir swer dir ist holt.
 herre sælden rîche,
 sô dû gewalteclîche
- 19 195 hâst betwungen elliu lant,
 sô muost dû ie sâ zehant
 ein urluige mit in hân,
 daz wizzest wâr ân allen wân!
 wiltû sie dar uf richen,

*

19 170. sch. ê] schuldige *M*, schuldig *B*. 71. hatte *B*. es fehlt *M*.
 72. des fehlt *B*. an fehlt *M*. 73. gehes *M*. 74. Gelossen schei-
 den *B*. 76. ergeben *B*. 79. disen m. *M*. 82. herschaft *B*. 84. dû-
 gende *B*. 86. sinen sîn bevant *M*. 87. von *M*. 90. vigentsch. *B*.
 96. müstu den alle z. *B*. 97. vrluge *MB*. 98. w. fûr war *B*.
 allen fehlt *M*.

19 200 daz mac nie manne lichen-
 ez si mâc oder man,
 swer dir rehter êren gan,
 dem missehagt diu tumpheit,
 ergât ez als ich hân geseit.“ X

19 205 **D**ô daz Crâterus gesprach,
 ir iegelicher dô verjach,
 Philôtas hæte ditze mort
 gevrumt mit sinem râte dort.
 wær im teiles dran verzign,
 19 210 sô lange hæet ers niht verswign.
 sie jâhen, des mortlichen schadn
 hæte sich vil wol entladn
 der getriuwe Zêbalin
 und der ander bruoder sîn.
 19 215 des râtes kâmens über ein
 daz man in vienge und in daz mein
 hieze sagn uf alle die
 dar an wurden schuldec ie,
 diz wart gelobet an der stat.
 19 220 der kûne den rât verswign bat
 daz in niemen tæte kunt.
 sie schieden dô sâ zestunt
 von dem selben râte hie.
 dô kam diu naht, der tac zergie.
 19 225 ein wîle nâch ezzenne was,
 Lêônât und Perdikkas,
 Ephestiôn und Crâterus,

*

19200. glichen *B.* 1. mâc] wip *B.* 2. Wer *B.* Der *M.*
 3. Den *M.* missegat die dumkeit *B.* 5. Do *MB.* 7. hatte
 disen *MB.* 8. Gefrûmet *B.* 10. hette *M.* hat *B.* 11. môrtl-
MB. 12. Hatte *MB.* 16. daz mein fehlt *B.* 20. bat] hat *B.*
 22. zehant *B.* 25. ein] Vnd eine *MB.* nâch] nacht *M.* essende *M.*
 26. Leonnat *M.* Leomat *B.* perdictas *M.* peditas *B.* 27. Epehi-
 stcon *B.*

Cênôs und Erigûus,
 die sehs vürsten wise erkant
 19 230 der künec besante sâ zehant.
 die hiezen die wahtære sâ
 ze harnasche wachen dâ.

Dô hiez der künec al die wege
 hân mit huote und ouch mit phlege
 19 235 daz iemen an der selben stunt
 Parmênîône tæte kunt
 wie sin sun Philôtas
 des mâles an gesprochen was,
 der dô was in Mèdiâ.
 19 240 in des küniges dienste dâ
 hât er mit vîentlicher kraft
 werlîche ritterschaft.
 der stolze helt Attarras
 mit drin hundert knappen was
 19 245 die er hâte an sich genomn,
 gewâfent vür den künec komn.
 mit den wart er sâ zehant
 nâch Philôtâ gesant
 dâ er ze herbergen was.
 19 250 dô besaz Attarras
 daz hûs daz er iht kæme hin,
 zuo dem vürsten dranc er in
 und nam in uf aldâ er lac
 unde sines slâfes phlac,
 19 255 gevangen vuort er dô dan
 ze hove den ellenthaften man.
 der vrâgete der mære
 wes er schuldec wære,
 sie sprâchen „wir enwizzen niht
 19 260 wes der künec uf dich giht.“

*

19 228. errigmas *B.* 31. wechter *M.* 32. Zû harnasche *MB.*
 33. Do *MB.* 36. -onem *B.* 42. Werlich* *B.* 43. atturas *B.*
 44. drú *M.* 46. fehlt *B.* Gewoffet. 48. philotas *B.* 50. accarras *M.*
 52. den *M.* 53. aldâ] do *M,* aldie *B.* 58. Was *M,* Wz *B.*

- Dô hiez an dem andern tage
 nâch der âventiure sage
 der künec alle sîne schar
 ze strîte sich bereiten gar.
 19 265 die sîne wâfenten sich sâ,
 der was siben tûsent dâ,
 die andern wâren in diu lant
 durch twingen hin und her gesant.
 dô wart groz gemenge
 19 270 von michelem gedrenge
 daz dâ vor dem künge was.
 verborgen wart Philôtas
 daz im niht geschæhe
 sô in daz povel sæhe,
 19 275 wan ez hât manec man daz leb'n
 von povels ruofe gegeben:
 swie gevüege schulde er hât,
 daz povel in niht reden lât:
 der in ze rede lieze komn,
 19 280 im wûrde niht der lip genomn.
 die selben vorhte und disen haz
 Alexander dort entsaz,
 auch vorht er daz etewer
 eintweder dirr oder der
 19 285 spræche alsô durch sînen muot
 „dêswâr, daz vâhen ist niht guot,
 daz man die yürsten vâhen sol
 das zimt anders danne wol,
 und durch rede legn in bant!“
 19 290 diz began der wîgant

*

- 19 261. Do *MB.* 65. sinen *MB.* 66. siben *MB.* 70] Vn
 michel getr. *B.* 74. pouol *M.*, volck *B.* 75. hatte *B.* 76. po-
 bels rûff *M.*, puvels rûffe *B.* geben *MB.* 78. Vor povel durch-
 strichen: pow *B.* 79. lies *M.* 80. niht] licht aus nicht *korr. M.*
 81. selbe *MB.* 82. fehlt *B.* 84. Antweder *M.*, Antwort *B.* oder] vñ *B.*
 85. Sprach *M.* 86. Das ist wor *M.*, Dz swer *B.*

versehen als ein wîse man
der guot und übel betrahten kan.

Der umb daz mort ertöetet was
den hiez man uf den palas
19 295 tragen alsó töten dar.
offenliche vor der schar
seite der künec an daz ort
wie diu untriuw und daz mort
gerâten was mit sicherheit
19 300 als ich iu hân hie vor geseit.
er sprach „ir herren mine man,
schouwet und sehet an
wie ich iu allen sí erslagn!
waz sol ich mére dâ von sagn
19 305 wan daz mich die valschen zagn
in ir muote hânt erslagn?
deich lebe, daz ist âne ir danc.
dêswâr mîn leben wære kranc
wan daz des hœhsten Gotes rât
19 310 mich vor in beschirmet hât.
ouch wizzet sicherliche
daz ich die iemer riche
von der râte mir daz leb
diu Gotes helfe hât gegeben.
19 315 ich hân nû gelernet wol
daz ich den iemer danken sol
der triuwe sunder valschen list
an mir ganz beliben ist.
ôwê, waz hâte ich in getân
19 320 die mich erslagen wolden hân

*

19 291. vers.] fürdencken *B.* 93. Der *MB.* den mort *M.* 95. als *M.*
dot *B.* 96. Offenlich *M.* 98. daz] der *MB.*
19 300] Als ich han g. *B.* 3. sí] die *B.* 4. ich vch m. do v. *M.*
dâ] hie *B.* 7. Das ich noch lebe *B.* 9. wan daz] Was *B.* 10. in]
ir *B.* 12. die fehlt *B.* 15. geleret *MB.* 19. hette *M.*

und ich mich âne widerstrît
ie vleiz ir willen mîne zît!“

- Dô der künec daz geschach
ein solch jâmer dô geschach
19 325 daz sie weinden über al
sô sere daz des jamers schal
undervuor des künges wort.
noch hâte er niht unz an daz ort
gesprochen daz er wolde
19 330 und aldâ sprechen solde.
nû geswigen sie durch daz,
dô sprach der künec vûrbaz
„ir herren, ich hân wol gesehn
daz ich muoz von schulden jehn
19 335 daz iu mîn leit mit triuwen swirt,
iuwer jâmer grœzer wirt
von unbilde, swenne ich die
vør iu hân genennet hie
von den uf mich diu sicherheit
19 340 komen ist und uf geleit:
die sint als ahtbære
daz mir ist iemer swære
ob ich iht anders danne wol
ie manne von in sagen sol,
19 345 doch muoz ich ir untriuwe sagn.
wie möhte ich untriuwe vertragn
an den al mîn ère stât?
die hânt gevrumet disen rât:
Parmênîôn der alte
19 350 der ie mit gewalte
hâte mînes vater lant

*

19322. iren *M*, irs *B*. mîne] alle *B*. 23. Do *MB*. 31. durch] die *B*.
35. besw't *B*. 36. grosser *M*. 37. von unbilde] Vnd vnbillicher *M*.
wan *B*, den *M*. 39. dem *B*. 41. sint] selbe *B*. also *MB*.
achte bere *M*. 46. ir vntruwe *M*, so gros mort *B*. 47. dem *M*.
48. gefrûmet *B*, gefromet *M*. 51. Hat *B*. lant] gewalt gehan *B*.

- und den ich mit mîner hant
aldâ her gerichet hân,
der hât disen rât getân
19 355 und sîn sun Philôtas
der mir ie der liebste was.
- W**â von mir daz sî erkant?
dô sich Philôtas underwant
mînes râtes und min
19 360 und ich im tet volge schîn
swes er geriet, — dô riet er sâ
daz mir bî den zîten dâ
gezæme wol Dêmêtrîus
unde Pêkulâus
- 19 365 und dirre Dimnus der hie lît,
daz sie mîn phlægen zaller zît.
disem einem was ich gram,
jene zwêne ich an mich nam
und bevalch ir triuwen mich
- 19 370 als er mir riet. — an den hân ich
diz mort allez vunden.“
dô saget an den stunden
Mêtrôn der kamerære
Zêbalînes mære.
- 19 375 Nicômachus begunde ouch sagn
wie in daz mort was an getragn.
Zêbalîn der dritte was
der seite wie Philôtas
bevant diu mære sâ zehant
- 19 380 dô sie wurden im bekant,
und wie er daz verdagte.

*

- 19 352 *fehlt B.* 53. har *B.* 57. Wo *MB.* 58. Philatas *B.*
61. Wes *M,* Was *B.* 63. wol *fehlt B.* 64. peculus *B.*
65. diumius *M,* dimus *B.* 66. mîn] nû *B.* 67. einen *M.* gram]
an mich nam *B.* 68. Gine *M.* 69. ire *M,* irn *B.* 71] Disen
m. allen befunden *M.* 72. seite *MB.* 76. dz *B,* der *M.* 77. dirte
MB. 79. Erfür *B.* 81. vortagete *M,* vⁱagete *B.*

der deheiner sagte
 Philóten an der mære
 daz er unschuldec wære.

- 19 385 „Nû merket“ sprach der künec dô,
 ,sî disiu rede bewæret sô
 daz ich habe die wârheit
 uf die vürsten hie geseit,
 sô sült ir wizzen al vür wâr.
 19 390 daz ich ez rede ân allen vâr.
 Nicómachus und Zébalin
 müezen mir unschuldec sîn:
 die hânt unschuldiget sich wol,
 des ich von wârheit jehen sol.
 19 395 Philótas mîner lande gert,
 den hâte ich ie sô liep, sô wert
 dâz er wænet nâch mir sîn
 künec in den landen mîn,
 er gert vil grøezer werdekeit
 19 400 dan im müge sîn bereit.
 sîn vater ist in Médîâ,
 der hât gewaltecliche dâ
 von mir grøze rîtterschaft
 und alsô werliche kraft
 19 405 daz er des wol gewüere,
 swie balde ich vervüere,
 er hæte sô gar swaz ich hân.
 daz ist gein mir ir beider wân.
 nû hân ich der hêrschaft mîn
 19 410 næher erben dan sie sîn,

*

19383. Philotan B. 84 fehlt B. 85. Nv MB. merke M. da M,
 fehlt B. 86. sa M. 87. die mere d^a w. B. 88. die aus hie korr. M.
 89. al fehlt B. 93. entschuldiget M, entsch. B. sich sich B.
 94. Das MB. von] mit M. 95. Philotes minre M. 97. wenet B,
 wenig M. 98. dem lande B. 99. geret B. grosser MB.
 19 400. dan] Dinne B. 2. hatte M. 5. des] das B. 7. hatte B.
 gar] balde B. 8. wân] war M. 9. den herscheften M.

doch mohte in werden wol von mir
 vil mîner lande nâch ir gir
 ob sies mit triuwen wolden gern.
 ich kunde sie noch êren wern,

19 415 êren und guotes,
 wærn sie stâtes muotes.

Nû wil ich iuch lâzen sehn
 ein wortzeichen muoz iu jehn
 des ein teil von wârheit

19 420 daz ich uf sie hân geseit.
 diûre brief der wart gesant
 von Parmênîônes hant

sînen sînen, dâ stêt an
 „lieben süne mîn! ich man
 19 425 iuch daz ir iuweren gerinc
 dar an kært daz iuwer dinc
 nâch ganzem nutze vûr sich gê,
 daz iuwer! dar nâch niemens mê!
 stât ie dar an iu selben bi

19 430 swie ez umb die andern sî!
 ez sî herre odr lantman,
 des stult ir niemen sehen an
 ir enwerbet dar umb alle zît
 des ir bedurfende sît!“ —

19 435 wær der brief vollekonn
 als ir in hât hie vernomn,
 sô wær ir dinc erworben sô
 daz ich es spâte wûrde vrô.

*

19 311. wol werden B. 12. m.] sin* B. 13 fehlt B. 14. êren]
 iren M. 15] e. v. g. wz sú gern B. 16 fehlt B. 17. Nv MB.
 ých wâ lossen B. 18. wortz. das m. MB. úch B, ich M, 19. des]
 Das M. von fehlt B. 20. daz] Des M. 21] Dissen br. han ich
 der w. ges. B. Diser M. 22. Perm. B. 23] S. s. vnd úch man B.
 24] das ir úch nût lan B. 26. Dan dar an B. kerent B, legent M.
 28] Dar noch der vwer niemans [nieman B] me MB. 29. an]
 noch B. ých selb* MB. 33. enwerbet] werbent M, erwerbent B.
 34. bedúrffent MB. 36. hie fehlt B. 37. gewerben sa M.

- Philôtas wart niht genant
 19 440 dô Nicômachus bevant
 daz mort und die sicherheit:
 daz er dô niht wart geseit
 schuldèc an der geschicht,
 deste vrîer ist er niht:
 19 445 sie wâren einvaltec
 und er alsô gewaltec
 daz er von vorhten ungeseit
 beleip an der sicherheit:
 Dimnus sîn vorhte entsaz
 19 450 und versweic in durch daz.
- Ich wil iuch mære wizzen lân
 waz mir Philôtas hât getân.
 dô der vürste Amintas
 niht in mînen hulden was
 19 455 und er und sîne mâge
 mir leiten mange lâge,
 dô leiste er im geselleschaft
 mit geselleclîcher kraft
 vürbaz dan er tæte sit.
- 19 460 Attalus was mir widerstrît,
 dem gap er ân den willen mîn
 uf mînen lîp die swester sîn
 und zêch er mich durch sînen spot
 daz ich wolde wesen Got
 19 465 und mènesch iht mære.
 sus hât er uf mîn ère
 mange grôzen valscheit
 erdâht und uf mich geleit.

*

19 441. Den m. *M.* 42. dô] dar *M.* 44. Dester *B.* friger *MB.*
 49. Diumus *M.*, Dymus *B.* ensas *B.* 50. ime vmbe daz *B.* 51. Ich
MB. 52. hatte *M.* 53 fehlt *B.* (dafür die Zusatzzeile nach 54).
 54. mînen] irn *B.* Danach die Zusatzzeile: Dar vmbe det er mir den
 has, *B.* 57. leistete *MB.* 58] m. geselleschaft kraft *B.* 59. Für-
 basser *B.* 60. mir] min *B.*, ime *M.* 61. dem] Do *B.* 63. zoch
MB. durch] den *B.* 65. nicht *M.* 66. fehlt *B.* 67. grosse *MB.*

- diz druhte ich im ze guote
 19 470 nidr in mînem muote.
 nû sint diu wort zen werken komn
 als ir hât ein teil vernomn.
 nû, lieben vriunt, an wen sol ich
 mîn leben lâzen unde mich?
 19 475 an einen der diz hât getân,
 hât ich mîn ére gar gelân
 und mînen lip und al mîn heil
 und mînes hers daz beste teil.
 Mediâ mîn rîchstez lant
 19 480 stât in sines vater hant.
 daz ich niht vürhten wolde
 noch nie gevürhten solde,
 daz ist mir nû ze vorhten komn
 als ir seht und hât vernomn.
 19 485 war sol ich mich ziehen,
 ze weme sol ich vliehen
 wan an die den ich wol
getrûw ûnd getrûwen sol?
 ich mac erwerben niht, welt ir
 19 490 brechen iuwer triuwe an mir,
 só ich al mîn ére hân
 und minen lip an iuch verlân.
Diz hân ich geseit durch daz
 sich iegelîcher deste baz
 19 495 künne von wârheit verstân
 deich niht durch muotwillen hân
 gesprochen dise herren an.

*

- 19 469. druckete *M.* 70. Gar nider *B.* 71. zû den w'cken *M.*
 zû mercken *B.* 72. ein teil *fehlt B.* 73. lieben] blibent *B.*
 76. Hette *M.* 77. min lip *M.* all *M.*, *fehlt B.* heil] leben *B.*
 78. heres den besten teil geben *B.* 79. mine (*danach l durchstr. u.*
interp.) richeste l. *M.* 80. Stat zû mole in *B.* 81. v'ôrchten *MB.*
 solte *B.* 82 *fehlt in B.* gef'ôrchten. 87. Wen *M.* die] den *B.*
 92. an] ouch *M.* 93. Dis *M.*, Diz *B.* 94. dester *B.* 96] *D.*
 ich durch m. niht h. *MB.* 97. dise] dissen *B.*

ich wil iuch, herren mîne man,
 dise schulde rihten lân
 19 500 und sie hie lân ze rehte stân.
 der mir unschuldec wirt geseit,
 daz dem geschæhe, ez wær mir leit.
 swer ouch wirt schuldec vunden mir,
 mîn gerihte ich niht verbir
 19 505 als unser recht her komen ist.“
 Dô wart an der selben vrist
 Philôtas uf den hof besant,
 der was versmit in starkiu bant.
 dô daz volc in komen sach,
 19 510 ir iegelich zuo dem andern sprach
 „nû seht, wer Philôtas
 nû sî odr wer er hie vor was!
 niuwan gester vor dem tage
 dô was er vrô, nû hât er klage:
 19 515 nû sol man grôze swære sehn
 diu sînem vater ist beschehn.
 wie ist verdorben Ector
 sîn sun und Nicânor
 der ein edel vürste was!
 19 520 wie stât nû Philôtas
 sîn sun ein vürste rîche
 leider jæmerlîche!
 hindr im ist manec valscheit
 uf in und sîniu kint geseit.
 19 525 benamn ob sie ouch schuldec sint
 ez sî vater oder kint,
 sie sültn von schulden umbe daz

*

98. herre minen *M.* 99. Die *B.*

19 501. wart *B.* 2. den icht g. dz *B.* 3. schuldec wurt *B.* 4. mîn]
 Mit *M.* 5. Also *M.* har *B.* 7. gesant *B.* 8. versmidet *MB.*
 9. des *M.* 10. iegelicher *MB.* 12. oder] und *M.* 13. Nicht
 wan *MB.* vor gestern dem t. *M.* 16. geschehen *M.* 17. etter *B.*
 18. nicam* *B.* 23. Húnder *MB.* manige *MB.* 24. kint fehlt *M.*

von al der welte dulden haz,
 wan swâ der ist getriuwe niht,
 19 530 an dem man triuwen sich versiht,
 des untriuwe ist zwivalt.
untriuwe sol niht werden alt.
 sîn sie ouch dran schuldec niht,
 sô wær niht wol, geschæhe in iht.“

19 535 **D**iz retten al gelîche
 arme und dar zuo rîche
 mit gemeinen worten dâ.
 Zênôs der vürste sprach dô sâ
 „hât Philôtas diz getân
 19 540 sô wil ich im des niht gestân
 ez sül im gân an den lîp,
 swie sîn swester sî mîn wîp.
 swer mînem herren nimt daz lebn
 der hât uns in den tôt gegeben.“ —
 19 545 „jâ“ sprach der kûnec „daz lâz ich
 nû vil schiere hœren dich“. —
 „daz sol er zehant arnen hie!“
 einen stein er gevie
 und wolde ûf in geworfen hân.
 19 550 Alexander sprach „lâ stân!
 man sol im âne schulde niht
 tuon ê man in schuldec siht
 und in des mordes überseit
 mit des gerihtes wârheit.
 19 555 waz obe er solhe rede hât

*

19 528. dulden (*davor ein v, doch durchstr. u. interp.*) *M.* dndñ *B.*
 30. dem *fehlt M.* men *M.* truwe *B.* 31 und 32 in *B* in 1 Zeile
 verschrieben: Des vntwē sol an yn mit w. alt. 31. zwûfalt.
 33. Sint *MB.* sch. dran *B.* 34. wær] wor *M.* wol] gût *B.* 35. Dis
MB. 38. Cenus *M.* dô sâ] also *B.* 39. das *B.* 40. dz *B.*
 41. sülle *MB.* 42. Wie *M.* Wie dz *B.* sye *korr. aus sin M.* 44. in]
 ime *B.* 48. er do g. *M.* 52. ê] als *B.* in *fehlt B.* 55. Wer
 weis obe *B.*

- daz er unschuldec hie gestât?
 daz ziuhe ich an den hœhsten Got
 mit rehten triuwen âne spot,
 mac er unschuldec werden hie
 19 560 daz mir geschach sô liebe nie
 wil er alhie ze rehte stân
 daz wir ze lantrehte hân.
 Philôtâ, nû wise mich!
 wiltû lân rihten über dich
 19 565 nâch der Mâzen rehte?“ —
 „vürsten ritter knehte
 ist manger hie der mich ân nôt
 gît niht gern in den têt
 daz er ûf mich iht spreche
 19 570 dâ mite er sîn reht breche.
 reht ich gerne dulden wil.
 hie ist vremder liute vil,
 den Mâzedônje daz lant
 und sîn reht ist unbekant:
 19 575 der reht und der Mâzen reht
 ist mir allez ebensleht
 und wil gevolgec gerne sîn,
 tuostû mir reht gerihte schîn.
 reht wil ich versprechen niht:
 19 580 ich vröu mich swâ mir reht geschiht“.

Der künec sprach „nû sehen an
 arm und rîche mîne man,
 unde mérkèt dâ bî
 ob diz iht arcwæneç sî

*

- 19 560. sô liebe fehlt *B.* 63. -tas *B.* 68. Nicht gerne git *MB.*
 69. echt *M.* 70. s. lantreht br. *B.* 76. oben s. *M.*, ebenā s. *B.*
 77. gewaltig g. s. *M.*, gerne fôlgig s. *B.* 78. reht gerihte schîn]
 recht der rechte din *MB.* 80. frowe *MB.* 81. Bild Nr. xlj mit
 der Ueberschrift: Also alexander philotes ledig mahte dz man in nit
 endote vnde man die h'ren solte lossen das reht besehen *B.* Der *MB.*
 sehent *B.* 84. nicht argwenig *MB.*

- 19 585 ob dirre herre der hie stât,
 des landes reht versprochen² hât
 von dem er bürtec ist erkant,
 und suochet reht umb ander lant.
 sol er des unschuldec wesn,
- 19 590 er mac des mordes wol genesn,
 ich enweiz wiez dar umb ist.
 antwürt er an dirre vrist
 der rede als ez in ane gê,
 ich wil nû niht sprechen mê.
- 19 595 vâhet balde, dëst mîn ger,
 jene und bringet sie ouch her,
 die ouch sicherlinge sîn
 des mordes uf daz leben mîn!“
 daz geschach dô sâ zehant,
- 19 600 man leite sie in starkiu bant.

Der ellenthafte Philôtas

- der alsus an gesprochen was,
 antwurt offenliche dô
 des kûnges rede, er sprach alsô
- 19 605 „ir herren die genôzen mîn
 die von art ouch vürsten sîn,
 und swer die sîn die hie stânt
 und vernunft mit witzen hânt,
 lât iu allen des gezemn
- 19 610 daz ir geruochet mich vernemn!
 iegelich geleben mac
 daz er vil lîhte noch den tac
 an im selben gesiht
 daz im ouch alsô geschiht

*

19 585. Obe B] Das M. 88. suochent M. andre B. 89. dester
 vnschuldig* MB. 91. Ich weis nicht wie MB. 92. vor er ist en
 durchstrichen B. dirre] der B. 96. Gine M. 97. sicherlichen B.
 19 600] M. l. in an herte b. B. 1. Der MB. 3. Antwurtete M.
 ôffenliche MB. 5. gnosen B. 7. vor Vnde steht We durchstrichen B.
 8. vernunft MB. 9. dz B. 11. Jegelicher MB. 13. selber MB.

- 19 615 also mir nû ist beschehn:
 ir sült iuch deste baz besehn
 daz iemen ûf mich spreche
 dâ mit er sîn reht breche,
 und lât sô liep iu niemen sîn
- 19 620 daz ir ûf die êre mîn
 sagt durch haz deheine lüge
 diu hér nâch iu geschaden mûge,
 ob ich durch nît wær verlogn.
 wirt durch mich iuwer reht gebogn,
 19 625 daz müezet ir nâch mînen tagn
 alsô krumbez iemer tragn,
 nâch schulden, nâch unschulden
 der herren willen dulden.
 sol ein man umbe daz
- 19 630 obe ein herre sînen haz
 an in leit und sînen zorn,
 an gerichte sîn verlorn?
 lieben vriunt, daz müget ir
 ungerne kûnnen hie an mir.
- 19 635 ich wil mit willen dulden
reht nâch mînen schulden,
 die hœret durch den grœsten Got
 und durch des rehtes gebot!
- S**üezer worte und rede vil
- 19 640 kan ein man der sprechen wil
 dem andern an sîn êre,
 mit kranker witze lêre
 mac ein herre sînen man
 mit gewalte sprechen an.

*

19 615. geschehen *M.* 16. dester *B.* 21. lügen *B.* 22. diu] Der *M.*
 har *B.* schaden mûgen *B.* 23. ich] ir *M.* er *B.* wære] w^ade *B.*
 werdent *M.* 26. Als *B.* dragen *B.* 28. wille *M.* 29—30 in
 einer Zeile: Sol ein h^are sinen haz *B.* 31. leite *M.* sînen] in *B.*
 34. kûnnen] erfýnden *B.* 38. fehlt *B.* 39. Süsser *B.* Süsse *M.*
 41. an fehlt *M.* 42. witzten *B.*

- 19 645 gedenkt er waz im wol behage
 und wie er daz uf in gesage,
 diu rede schiere vollevert
 dâ sî gewalte niemen wert:
 sô muoz er sîn ein wîse man
 19 650 der wol ze nôt antwürten kan
 dâ im gewalt und wîsheit
 überkraft an witzen treit.
 mîn got ist sô gewære
 deich in ze rihtære
 19 655 wil an disen schulden hân.
 nû merket waz ich habe getân!
 daz ich habe die sicherheit
 mit mînem rât uf geleit,
 des hât der künec mich gezign.
 19 660 dô wart ich aber gar verswign
 zem êrsten dô diu sicherheit
 wart Nicômachô geseit.
 dêswâr sô mohte ouch Zébalîn
 niht wizzen mê der schulde mîn
 19 665 wan daz er sagete diu wort
 diu er vernomen hâte dort.

Dô ich vür mînen herren kam
 und er die unschulde vernam,
 er lie mich an der getât

- 19 670 unschuldec. nû hât valscher rât
 durch nît verrâten mich und in
 daz ich im in schulden bin.
 ob ich nû schulde hæte
 mit helfe und mit geræte,
 19 675 sô wær daz wunderlich genuoc

*

19 645. Gedenckent echte w. *M.* gedencke eht w. *B.* bedahte *B.*
 46. gesagete *B.* 47. rede ist sch. v. *M.* 49. sô] Do *B.* 53. ge-
 wege *B.* 54. rihte ere *B.* 58. mînem râte] niemañe *M.* 64. schul-
 den *B.* myn *aus* mûn *korr.* *M.* 66. er *fehlt* *B.* 67. Do *MB.*
 71] D. n. mich verr. gegen im *B.* 73. hatte *B.* 74. ratte *B.*

daz ich in niht ze tōde sluoc
 und ich sîn dô dicke phlac
 dô er einec bî mir lac,
 und ich im werte ein ganzec her
 19 680 sô er lac slâfend âne wer.
 was Dimnus sô gewaltec mîn
 daz ich mit der helfe sîn
 in disem hove solde lebn,
 sô möht ich mich wol begeben
 19 685 der êren die ich ie gewan:
 er wær vil gerne mîn man
 gesîn, des lougen ich nû niht,
 hæte ich im gelihen iht.
 solde ich sîn des sicherline,
 19 690 dês wâr, daz wær ein armez dinc
 und ist múotwille swer ez seit,
 wan ez ist ein unwârheit.

Ouch hât der künec uf mich gejehn
 daz im sî leit von mir geschehn.
 19 695 er giht, dô Amintas
 âne sîne hulde was,
 daz ich sîn helfære
 dô bî den zîten wære.
 dô weiz er wol daz des niht ist,
 19 700 wan ich vleit mich alle yrist
 wie ich des gedæhte
 deich in ze hulden bræhte,
 und was im heimlich durch daz
 und nie durch des kunges haz

*

19 677. dô] so B. 79] V. im w* gesin e. g. h. B. werte] wer MB.
 80. So er so lag B. 81. diumus M, dymus B. 83. solten B.
 84. m.] müs B. 85. ich mich ie B. 87. löcken M, lügen B.
 88. Hatte B. in geliben iht B. 93. Ouch MB. uf m.] vō mir B.
 99. das das B.

19 701 — 2 in einer Zeile verderbt: Wie ich in zû h. br. B. 4. durch
 fehlt B.

- 19 705 unz ich im sîne hulde erwarp
 und sîn zorn gein im verdarp.
 er hât ouch gejehen sus,
 dô der vürst Attalus
 ûz sînen hulden muoste sîn,
 19 710 dô gæbe ich im die swester mîn:
 diu was dâ vor ê sîn wîp,
 daz ziuhe ich an sîn selbes lip.
 dem half ich ouch ze hulden:
 von ungedienten schulden
 19 715 truoc er ouch des kûnges haz.
 in der unminne ich stille saz
 unz Alexander ginret wart
 daz er mit lûgelîcher art
 ûz sînen hulden was getribn.
 19 720 er giht, ein brief wær uns geschribn
 mîr ûnd dem lieben man
 mînem bruoder, dâ stüend an
 daz wir únsèrn gerinc
 niht kêrten wan an unser dinc.
 19 725 daz ist uns allen wol erkant
 daz wir des selben sîn gemant:
 mîn herre daz niht zûrnen sol
 tuon ich ouch mînem dinge wol
 ob im daz ze schaden niht
 19 730 und ze léidè geschiht.
 der mich seit triuwelôs durch daz,
 der treit mir âne schulde haz.

Der kûnec hât vür missetât
 an mir grœzlîche daz mîn rât

*

- 19 707. gejehen *M.* 10. gebe *M.*, gab *B.* 12. daz] Do *B.* sins *B.*
 14. ung.] gedigenen *B.* 16. vnfrûntschafft *B.* 17. geinret *MB.*
 18. lûgenlicher *MB.* 19. was] wart *B.* 21. den *B.* 22. stûnde
MB. 24. an fehlt *M.* 26. sint *MB.* 27. Vor min ein h
 durchstrichen *B.* 28. ouch fehlt *B.* minè dingen *B.* 29. ze
 fehlt *B.* 31. triuwelôs] druwē *B.* 33. Der *MB.*

- 19 735 im geriet daz Dimnus
 wære und Dêmêtrîus
 bî im. dâ enwess ich niht an
 deheinen valsch des ie man
 begunde. hânt die missetân,
 19 740 solde ich dar an schulde hân,
 daz wær ein angestlich geschiht.
 ich wesse ir untriuwe niht.
 sie wizzen wol daz ich ez nie
 geriet noch untriuwe begie.
 19 745 swaz dann uns von im geschiht,
 ich und mîn vater hân enwiht
 mînem hêrrèn getân,
 er welle uns danne engelten lân
 daz wir im entwichen nie
 19 750 swenne ez an den ernest gie,
 und daz mîn bruoder Ector
 und ouch Nîcanor
 in sînem dienste ligent tût
 und daz wir beide mange nôt
 19 755 bî im in angestlîchen sitn
 lîden unde hân erlîtn.

Sûln wir des engelten?
 daz geschiht doch selten
 von getriuwes herren hant!

- 19 760 der kûnec giht, sîniu lant
 well ich im gerbn und giht dâ bî
 daz ich widerwertec sî
 der rehte diu sîn rîche hât.
 ob iemen ein dinc widerstât
 19 765 und doch dar nâch jâmer treit.

*

- 19 735. diumus *M*, dýmus *B*. 36. dametrius *B*. 37. enwuste *M*.
 wuste *B*. 38. das *MB*. 41. engestliche *M*. 42. wuste *MB*.
 45] Was vns ioch dar vmbe g. *B*. 46. habent nicht *MB*. 47. Minen *M*.
 48. dan *M*, denne *B*. 49. in *B*. 51. daz] do *B*. etter *B*.
 52. nicaner *B*. 57. Sûllen *M*, Sûllent *B*. 61. in *B*. gerben]
 nemen *B*, gehen *M*. 63. sine *M*.

- wie mac daz wesen? swer daz seit
 der hât gar gescheiden
 mit einem von in beiden
 die wârheit, wan es mac niht sîn.
 19 770 als tuot uns der herre mîn.
 ob ich im schuldec sî erkant,
 sô überrede mich hie zehant
 unde lâze mich daz leb'n
 ze buoze vor den vürsten gebn.
 19 775 mich wundert war umb er daz spar,
 ich bite in daz er vollevar
 âne muotwillen an mir:
 tuo mir reht, daz ist mîn gir!
 sî daz ein unwârheit
 19 780 daz ich habe alhie geseit,
 sô wil ich aber schuldec wesn
 und des tôdes ungenesn.
 mac eines wortes mich dar an
 überreden dehein man,
 19 785 ich wil in banden gerne sîn
 unz ich al die rede mîn
 mit mînem gote erziuge
 daz ich ein wort niht liuge.
 wirde ich schuldec dô geseit,
 19 790 sô wil ich gerne sîn bereit
 daz ich nâch rehten schulden
gerihtes ban wil dulden:
 ist des niht, ich sol ledec wesn
 und gerihtes sîn genesn.“
 19 795 **D**ô disiu rede alsus geschach,
 ein herre stuont ûf und sprach
 „man sol unschulde hân vür guot.

*

19 766. *das erste* daz] des *M.* *das zweite* daz] des *B.* 71. sî] bin *M.*
 74] Vor den f. zû b. g. *B.* 79. eine warheit *M.* 83. wortes niht
 mich an daran *B.* 84. dekeine *M.* 87. minen götten *B.* 92] G.
 han vil d. *B.* 95. **Do** *MB.* also *B.*

- swer übel âne schulde tuot
 dâ man sol gerihte hân,
 19 800 dês wâr daz ist niht wol getân:
 durch muotwillen niemen sol
 die vürsten yelschen, daz stêt wol.“
 dô sprach Philôtas „des muot ich.
 rehtes übergentüeget mich.“
 19 805 Alexander hiez den degn
 vüeren hin und sîn wol phlegn
 gefangen unz er an daz ort
 vollevuorte siniu wort
 und ziuhte sîne wârheit
 19 810 als er ê hæt ûf geleit
 und vor gerihte sich vermaz.
 ouch hiez der künec allez daz
 er mit im brâht in daz lant,
 ze hove antwürten sâ zehant
 19 815 und ziehèn in sînen gewalt
 Bôlônen einen degen balt
 unz er die schulde trüege
 odr sich der schulde entslüege
 mit sîner gote wârheit
 19 820 als ez sîn munt hæt ûf geleit.

Dô der selbe tac zergie
 und diu naht ane vie,
 den vürsten leite man zehant
 gebündèn in sterker bant
 19 825 danne er dâ vor læge,
 man hiez daz man sîn phlæge
 vîentlîcher dô dann ê
 und im mit banden tæte wê

*

19 802. stot *B.* 3. das *B.* 5. hiez *fehlt B.* der *B.* 6. Hin
 füren *MB.* 8. sin *B.* 9. erzôigete *B.* 10. hatte *M.* 14. sâ
fehlt B. 15. sine *M.* 16. eine *B.* 17. 18. trûg: entslûg *B.*
 20. hatte *B.* vf mich g. *B.* 21. Do *M.* So *B.* 23. dem *B.*
 27. Vientliche *M.*

durch die arcwænecc getât.

- 19 830 dô besante sînen rât
 der kûnec Alexander dar,
 die liebsten von sîner schar.
 er sprach „ir herren, mîne man
 und mîne vriunt! nû râtet an
 19 835 wie ich werbe und wie ich tuo!
 hie hœret wîslich vuoge zuo:
 lâz ich den vürsten genesn,
 sô vürht ich verkrenket wesn
 von sînem vater und von im.
 19 840 ob abr ich im daz leben nim,
 dâ entsitze ich niemen an
 wan mîne vriunt und mîne man
 daz sie mirz z unêren
 nâch missewende kêren.“
 19 845 sie sprâchen al „er sol daz leb
 umbe dise schulde gebn,
 und løese dû von vorhten dich,
 daz enist niht unbillich!“

- E**phestîon der wîse sprach
 19 850 dô der rât alsô geschach
 „herre, wiltû volgen mir
 sô riete ich vil ungerne dir
 daz dû nemest im daz leb,
 wan im urloup sî gegeb
 19 855 und stêt wol dîner hulde,
 mac er sîn unschulde
 bewæren als er hât gejehn,
 herre mîn, daz lâz geschehn.

*

19829. argwenie *M*, arcwenige *B*. 32. liebsten *M*, besten *B*. 34. frunt
 nû *B*, fründe *M*. 36. hœrt wisliche *MB*. 38. verkrancet *MB*.
 40. ich fehlt *B*. 41. iemā *B*, niemer *M*. 43. zû den eren *M*.
 45. solte *M*. 48. ist *B*, fehlt *M*. 49. Eph. *MB*. 50. disser r. *B*.
 52. rote *B*. 54. wan] Vnd *MB*. sî] ist *MB*. 55. stêt] ist *MB*.
 dîner] dine *M*, danē *B*. 57. Bewaren *M*. 58. lo *B*.

- nim ouch hie von dîner schar
 19 860 swen dû wilt und sende in dar
 und heiz im sagn dû wellest niht
 sîn geriht an der geschicht,
 dû wellest in vür schuldec hân,
 daz müeze im an sîn leben gân.
 19 865 des heize in innen bringen
 mit sô gewâren dingen
 daz er wæne in sîner nôt
 er müeze lîdèn den tót.
 als er danne sich versiht
 19 870 daz er genesen müge niht,
 sô vergiht er sâ zehant
 und tuot sîne schulde erkant
 unde nennet alle die
 dar an wurden schuldec ie.
 19 875 ob abr er unschuldec ist,
 sô vervâhet dehein list
 daz im sô grôzes iht geschehe
 daz er der schulden verjehe.
 wizzest, hât er diz getân,
 19 880 sô muoz er grœzer helfe hân
 danne wir noch wizzen hie.
 maht dû wol bevinden die,
 des soltû gerne vlîzec sîn,
 daz râte ich, lieber herre mîn“.

- 19 885 **D**er rât geviel dem künge wol
 als man den wîsen volgen sol.
 Zênôs was dô hin gesant
 und Ephestiôn zehant

*

19 860. in] den *B.* 64. mûs *MB.* sîn] sime *M.*, dz *B.* 65. Das *B.*
 hies *M.* in innen] in minen *M.*, ime *B.* 66. gewâren] getruwen *B.*
 70. müge gen. *B.* 73. nement *M.* 74. Die dar *B.* 75. er aber *M.*
 76. leist *B.* 78. er schulde *B.* 79. das *B.* 80. er fehlt *M.*
 grosser *M.* helfe fehlt *B.* 84. lieber] sicher *B.* 85. Der *MB.*
 86. men *M.* dem *B.* 87. Cenns *M.* 88. Epesthion do z. *B.*

- und sagten im diu mære,
 19 890 sie sprâchen „uns ist swære
 daz wir dir nû müezen sagn
 daz wir gerner verdagn
 wolden danne dir tuon kunt.“
 dô sprach Philôtas sâ zestunt
 19 895 „ich hœere wol, ich hân verlorn
 den lîp durch des kûnges zorn.“
 sie sprâchen „ja! daz muoz eht sîn.
 sô sage uns al die schulde dîn
 und die mit dir sint dran gewesen,
 19 900 wan dû maht doch niht genesn.“ —
 „dêswâr ich hân mit wârheit
 mîne schulde gar geseit
 wol hiute z iuwer angesiht.“ —
 „des wil der kûnc gelouben niht.“ —
 19 905 „was mac ich des?“ — „dâ soltû jehn
 alles wie ez sî geschehn,
 und sage wer dir stüende bî
 und wer des râtes schuldec sî.
 sô lât dich mîn herre leb
 19 910 und wil die schulde dir vergebn.
 tuost dû des niht, dû bist tôt.
 nû hilf dir selben von der nôt
 unde lougen uns hie niht
 dîner schulde und der geschiht!“
 19 915 **P**hilôtas antwurte dô
 der vürsten rede, er sprach alsô
 „daz ist genuoc wunderlich
 daz ir welt überreden mich
 daz ich untriuwen hie verjebe,

*

- 19 889. seitent B. 92. vertagen M, v
 19 901. Das swar B. 2. Min B. 3. wol] Wo B. 4. Das B.
 7. dir] die B. 11. dz niht so bistu dot B. 19 912—20 018 fehlen
 in B; es folgt unmittelbar V. 20 062. 912. selber. 13. löcke.
 15. Phil. 19. vergehe aus vergihe korr.

- 19 920 daz man mich mordes schuldec sehe.
wænet ir und wolde ich hân
 Alexander iht getân,
 mit untriuwe, ez wær geschehn.
 man muoz mich getriuwe sehn
- 19 925 sterben oder nû genesn,
 sît ich getriuwe bin gewesn.
 sol abr ich hie verderben,
 sô wil ich alsô sterben
 daz ich gen Alexander nie
- 19 930 dehein untriuwe begie
 mit worten noch mit râte
 deweder vruo noch spâte.
 mir riet ouch niemen niht ûf in
 wan ich alles arges bin
- 19 935 gen im unschuldec, daz weiz wol
 mîn got an den ich ziugen sol
 daz ich nie muot gen im gewan
 dâ ich mîner triuwen an
vergæze und mîner êren.
- 19 940 welt ir mich nû lêren
 daz ich mich neme untriuwen an
 als ein ungetriuwer man
 den man in valsche leben siht,
 dëst âne nôt, ich volge es niht.
- 19 945 sol ich den lîp verloren hân
umb iuwern haz, daz muoz ergân!"

Dô hiezen sie den vürsten sâ
 mit slegen und mit viure dâ
 twingen daz er jæhe

19 950 von wem der rât geschæhe
 und obe er schuldec wære.
swie manger hande swære
 und swie kumberlîchez leit

*

- im mit nœten wart bereit,
 19 955 er bôt eht ie sîn lougen
 offenkliche und tougen
 seit er deheiniu mære
 wan daz ér unschuldec wære.
ie harter und ie harter
 19 960 erdâhten sie vil marter
 die sie an in leiten:
 in al den arbeiten
 der sie gedenken kunden,
 wart er nie schuldec vunden.
 19 965 er bat sie dicke in sîner nôt
 daz sie tæten im den tôt
 vür die grôzen arbeit
 die sie in hâten an geleit.

- D**ô die diu mær vernâmen
 19 970 die mit im dar é kâmen,
 daz man dem vürsten rîche
 tet sô lasterliche,
 sie vorhten durch des künges zorn
 al geliche sîn verlorn
 19 975 sîne mâge und sîne man,
 die nôt vlôch iegelicher dan
 an diu gebirge her und dar.
 dô wart in des künges schar
 ein grôz murmer über al.
 19 980 dô der künec disen schal
 vernam, er hiez in allen sagn,
 dô man in wolde hân erslagn,
 swer dâ wær unschuldec an
 hérr òder dienstman,
 19 985 dem tæte er ungerne leit.
 des gap er in sicherheit
 mit vride und mit geleite dô.

*

19 954. im] Vnd. 62. allen den. 67. grosse. 69. Do. 72. lesterliche. 73. sie] In. 77. har. 78. in] sin. 79. gemürmel. 87. da.

sie kërten widr und wâren vrô
 daz in niemen leides niht
 19 990 wolde tuon umb die geschicht.

Des morgens dô diu naht zergie
 und der tac ane vie,
 die vürsten giengen beide dâ
 zuo dem künge und seiten sâ
 19 995 daz sie dort hâeten anders niht
 mit dehëiner vergiht
 ervarn wan daz Philôtas
 mit bet überwunden was
 daz er verjehen hâte alsus:
 20 000 dainoch dô Dârîus
 lebet unde mit im streit
 und an dem êrsten strîte erleit
 schumphentiure und dannen vlôch,
 dô enkæme Hegelôch
 20 005 niht der dô Kîun besaz,
 und riete sînem vater daz
 er Alexandern slüege
 und danne krône trüege
 über elliu disiu lant
 20 010 diu in Alexanders hant
 stüenden bî den selben tagn.
 dô würde Hegelôch erslagn
 und ouch der künec Dârîus
 und wære daz erwendet sus.
 20 015 wie daz solde sîn geschehn,
 dés kund ér in niht verjehn
 wan siez vor im verhælen
 und im die schulde stælen.

*

19 991. Des.

20 002. erste. 3. Schimpfen túre. dennan. 4. keme. 5. kum.
 6. riet. 7. alexander. 9. die. 11. Stúnden. dagen. 17 f. ver-
 helen: stelen.

- D**ô der künec daz vernam
 20 020 und im daz selbe mære kam,
 dô wart aber sâ zehant
 Philôtas aldar besant,
 der muost offenlîche gar
 diu mære sagn vor al der schar.
 20 025 der künec sprach „nû hoeren an
 wie mange wîs mich mine man
 hânt verrâten mîne zît
 durch anders niht wan durch nît.“
 aldâ wart Dêmêtrîus
 20 030 und alle die Dimnus
 hâte schuldec genant,
 gar versteinet sâ zehant
 wan der vürste Amintas.
 Philôtas ouch aldâ genas
 20 035 wan sie bewârten beide sidr
 unschuld und erwurben widr
 daz man sie niuwan guotes
 zêch und getriuwes muotes,
 und wâren noch gefangen dâ.
 20 040 dô wurden vür gevüeret sâ
 Sîmam und Amintas
 und Polemôn der eine was
 der bruoder sîn der entran
 dô der künec sô sêr began
 20 045 mit sînen hœhsten mannen
 zürnen, er vlôch dannen.

*

20 019. Hier setzt B wieder ein u. zw. steht das folgende unmittelbar nach V. 20 100. Do MB. 20. die s. mere MB. 22. gesant M. 24. al fehlt B. 25. horen M, hörent B. 26. wise M. minē B. 28. wan] dan B. 29. Dêmêtrîus] metrýs B. 30. diumus M, die darius B. 32. sâ] al B, fehlt M. 34] Vnde phil. ouch do wz B. 35. sú beide bew'tent B. 37. nicht wen M, n. dan B. 38. Zoch M. 40. dô] Die B. 41. Symon M, Simō B. 42. polomō B. ein* B. 45. mannen] frôuden B. 46. dannan B.

der selbe juncherre ouch was
gevangen bráht als ich ez las.

Amintas der wíse man
20 050 wart ouch dô gesprochen an
daz er wær genennet dort,
do daz mortlíche mort
und diu unrehte sicherheit
würđ uf den künec uf geleit.
20 055 dem künge enbôt diu muoter sîn
Olimpías diu künegin
daz er vor disen vürsten sich
huote, daz wær wíslich
wan sie im haz unde nît
20 060 mit valsche trüegen alle zît.
die brieve las man vor der schar,
sie wâren niuwelíche dar
von Mâzedônje gesant.
dô sprach der edel wígant
20 065 „Amintas, nû høre wie
dich die brieve an sprechent hie
die mir mîn muoter sande
von mînem eigenlande.“
er sprach „herre ich høre wol
20 070 daz ich der rede antwürten sol
ze mînem teile als ez nû stât
und diu rede mich ane gât.

*

20 047. ouch *fehlt M.* 49. Bild Nr. xlij mit der Ueberschrift: Also amýtas sich v^aantwortete vor dem kúnige alexander gar redeliche B. Amintas MB. 52. der M. 54. Wurde B. 55. enbot ouch die B. 59. im] vmbe M, *fehlt B.* 60. falschen B. triegent M, truwen B. 61. men M. 62. nû welichen B, mûliche M (*dieser V. steht schon unmittelbar nach V. 19 911, in B; 20 062—63 also doppelt in B.* Auch die folgenden Verse stehn 2 mal in B (*ich gebe die 2. Lesart, soweit sie von Belang ist, in Klammern*). 66. (hýe aus wye gebessert B). 68. eigenen B. 70. der rede] hie B (*hie zû B*). 71. Das zû m. deile B. (*teil B*). (*Nach 72 springt B auf V. 20 103 über*).

- Ir herren al gelîche,
 vernemet minneclîche
 20 075 daz mîne und iuwer aller wort!
 herre künc, wîr hân bekort
 bî dir angest und nôt,
 uns sint die liebsten vil nâch tôt.
werder degen, nû hân wîr
 20 080 enphangen solhen lôn von dir,
 dar uf dir noch dienten ie
 die dir zer nôt gewichen nie:
 uf nôt und michel arbeit
 was dir ie von uns bereit
 20 085 triuwe und dienstlîcher muot.
 swar nâch der man sîn arbeit tuot,
 wirt im dar nâch gelônnet wol,
 vür guot er daz enphâhen sol.
 als ist ez unz ergangen
 20 090 wir hân von dir enphangen
 unwert und vorhtlîchez leit,
 nôt angest arbeit,
 daz was ie unsers herzen gir
daz wir dar nâch dienten dir.
 20 095 doch tuot der selbe lôn niht wol,
 der in ze lône enphâhen sol
 den mac sîn wol verdriezen:
 des wir solden geniezen
 des müezen wir engelten.
 20 100 wir hân geruwet selten,
 sît wir von lande vuoren
 und dîne helfe swuoren.

*

20 073. Ir *MB.* alle riche *B.* 74. m.] alle gliche *B.* 75. all'e *M.*
 76. küneç] kument *M.* bekart *B.* 77. bî] Sit *B.* 78. uns] Vnd *MB.*
 80] Den lon enpf. v. d. *MB.* 81. dienen *B.* 82. zer] zû *B.* ent-
 wîchent ie *M.* 85. -lichen *B.* 88. ers *B.* 91. unwert] Swer *B.*
 vörchteclîches *M.* 92] n. a. vnde arb. *B.* 93. daz] Die *B.* vnß *B.*
 94. dienen *B.*

20 100] Wir geruwetent selten (*darauf folgt V. 20 019*) *B.* 1—2
fehlen in B.

- Dienstlîchiu arbeit
 solde guot und werdekeit
 20 105 dem man ze lône bringen,
 dar nâch sach ich ie ringen:
 nû ist daz vil unzimelich
 sol der man arbeiten sich,
 nâch arbeit nôt ze lône hân,
 20 110 diz ist sêre missetân.
 herre kûnec, obe ein man
 dem andern niht guotes gan
 und etlîche valscheit
 durch sînen haz ûf in geseit,
 20 115 sold er dar umbe schuldec sîn?
 wie zimet daz den tugenden dîn?
 lieber herre guoter,
 ob ich gein dîner muoter
 umb unschulde verleidet bin,
 20 120 daz ist ein angestlich gewin
 sol ich zehant durch jenes haz
 gegen dir schuldec sîn vûr daz.
 lieber herre mîn, unz wir
 getriuwelîche dienen dir
 20 125 âne valsch mit triuwen
 stæten unde niuwen,
 sô sag uns niht triuwelôs!
 swer sîne triuwe nie verkôs,
 dem ist ein herzeclîchez leit
 20 130 der in zîhet valscheit.
 wilt dû genuogen volgen

*

20 103. Dienstliche *MB.* 5. den *MB.* lône] lande *B.* 7. daz]
 es *B.* 11. h. d' k. *B.* 12] d. a. het g. getan *B.* 13. etteliche *B.*
 14. seit *B.* 15] Sol der dar v. schul- (*das übrige ausgelöscht*) *B.*
 16. tûgenden *MB.* 19. verleitet *M.* 21. gines *M.* 22. vûr
 fehlt *B.* 23. unz] bitze *M.*, wisse *B.* 25. mit tr.] vntruwen *B.*
 26. Stete *B.* 30. Wer *B.*

daz dû wilt sîn erbolgen
 den sie vil lihte vîent sint,
 wæren wir dan dîniu kint
 20 135 alle die man bî dir siht,
 dû möhtest uns getrûwen niht.

Herre, dû solt sîn gemant
 wie dû mich santest in diu lant
 daz ich dir mit niuwer kraft
 20 140 bræhte niuwe ritterschaft,
 dô brâht ich dir mangel helt
 an manheit gar ûz erwelt
 der dir wær iemer unerkant.
 Gorgîas der wîgant,
 20 145 Hêgâtêus und Gorgatân
 sint durch mich dir untertân,
 sehs hundert ritter die brâht ich
 in vremdiu rîche her durch dich
 von dînem eigenlande
 20 150 und sehs tûsent sarjande
 und entweich dir noch nie
 swâ dich kumber ane gie.
 ist daz untriuwe, daz tet ich,
 des wil ich offenlîche mich
 20 155 vor al den Criechen rüemen
 und des mich selben blüemen
 daz ich ander valscheit nie
 mit untriuwen gen dir begie.
 swie geriht ist genant
 20 160 swaz iemen zuo gerihte vant
 daz wil ich allez dulden,

*

20 133. licht *M*, liht* *B*. 34. denne *B*. 35. Al *M*. 37. Herre
MB. 38. din *B*. 39. vwer *M*. 41. dô] Nû *M*. 42. fehlt *B*.
 34. Gogias *B*. 45. Hagateus *B*. gorgalan (*undeutlich, weil auf einem
 Fleck*) *B*. 49. d.] minen *B*, mime *M*. eigenen l. *B*. 54. Das *MB*.
 55. allen den *M*, allen *B*. 56. mich des *B*. selber *MB*. 57. and'n
 valsch *B*.

IRR a j

daz ich mit disen schulden
 unschuldec bin und nie gewan
 den muot der schulde hæte dran
 20 165 mit worten noch mit râte
 deweder vruo noch spâte
 noch mit deheinen dingen,
 daz wil ich hie vür bringen
 nâch der vürsten lêre
 20 170 durch mîn selbes êre.“

Dô diz Amintas gesprach,
 ir iegelîcher dô verjach
 herre ritter oder knecht
 sîn rede wær guot und ûfreht
 20 175 und ez wære ir aller wort
 daz er gesprochen hæte dort.
 hie mite die zuo giengen,
 die Polemônien viengen
 den bruoder sîn, dô er entran.
 20 180 die brâhten in her wider dan
 gefangen vür den künec dô.
 sie sprâchen al gelîche alsô
 er wære arcwænec daz er vlôch,
 dô mans an daz gerihte zôch
 20 185 die man des mordes ane sprach.
 als in sîn bruoder komen sach,
 er sprach „unsinnec tørscher man!
 wer wîste dich von êrst dar an
 daz dû vlûhe? waz hâstû

*

20 164. hatte *B.* 65. werten *B.*, werchen *M.* râte] worten *B.*
 66. Weder *B.* 67. mit *fehlt M.* 71. Do *MB.* amitas *B.* 72. ir] Jer *B.*
 dô *fehlt B.* 73. Er wer h. *MB.* r. od. kn.] ritterschaft *B.* 75. und]
 das *B.* 76. hat *B.* 77. mitten *B.* die] do *B.* 78. palomonen *M.*
 80. die] Sie *M.* 81. da *M.* 82. alsa *M.* 83. Es *B.* daz]
 do *B.* 85. mordens *B.* 86. als] do *B.* 87. vnsinniger
MB. dorechter *M.*, tore h't *B.* 88. wisete *M.*, wiset *B.*
 89. fluhest *B.*

- 20 190 getân uns und dem künge nû?
 dîn vluht hât grôzen mein ûf dich
 geleit und schulde vil ûf mich
 daz dû verteilet müezest sîn.
 wem lieze dû die brüeder dîn?
 20 195 woldest machen dû daz wir
schuldec würden gar mit dir?
 dîn untriulich zageheit
 hât von unschulden uns geleit
 in arcwænec schulde
 20 200 an Alexanders hulde.“

Polemôn der wîse degn
 kunde guoter site phlegn,
 er was in blüejender jugent
 ein kint, ein man in ganzer tugent
 20 205 vor missewende wol behuot.
 der junge reine degen guot
 enthielt sich schön unde sprach,
 dô er den bruoder zürnen sach
 „bruoder, daz dû strâfest mich
 20 210 daz hân ich vil wol umbe dich
 verscholt mit dirr ungeschiht.
 ouch bin ich sô schuldec niht
 sô ungevuoge ich hân getân:
 ich wil iuch alle wizzen lân
 20 215 wâ von und wâ mîn vluht geschach.
 dô ich mîne mâge sach
 vâhen und die brüeder mîn,
 dô wolde ich des gewis sîn

*

- 20 190. uns und *fehlt MB.* 91. nein *B.* 92. schulden *MB.*
 94. Weñ *M.* liessst *B.* 95. Woltest du machen *MB.* 96. wur-
 dent *MB.* 97. vntruweliche *M,* vngetruweliche *B.* 98. vs *B.*
 20 200. an] Gegen *B.* 1. Polemon *MB.* 6. junge] wise *B.* gû *B.*
 7. schowe *M.* 11. V*schuldt *B,* Verschuldet *M.* mit dîn" angesiht *B.*
 12. Vor sô ein so durchstr. *M.* 13. vngeffüge *MB.* 14. Doch wil
 ich vch *B.* 15. das 2. wâ *fehlt B.* 18. gewisse *aus* gewis *ge-*
bessert B.

man wolde niemen lân genesn
 20 220 der unsers künnes solde wesn,
 und wesse niht umbe waz
 wir dolten alsô grôzen haz.
 dô sach ich vliehen liute vil,
 mit den vlôch ich. der schulde ich wil
 20 225 schuldec hie mich selben jehn.
 swaz dar umbe sül geschehn
 herre künec, daz sol ich
 dulden, daz ist billich.
 ich sol in den schulden sîn:
 20 230 die unschuldigen brüeder mîn
 sülñ niht entgelten ob ich hân
 wandelbæres iht getân.“

Dô sprâchens al gelîche
 „herre künec rîche,
 20 235 dû solt in dînen hulden lân
 die vürsten. sie hânt niht getân
 dâ von sie dîner hulde enbern
 ze rehte. des solt dû gewern
 al die dîne die hie sîn:
 20 240 dû solt die grôzen vürsten dîn
 umb ein unkünde geschîht
 in grôze schulde legen niht.
 êr uns der bete durch die tugent
 dîner hôchgelobten jugent
 20 245 und habe die edeln herren wîs
 durch dînen küneclichen prîs
 unschuldec und durch alle die
 mit dir hie sint!“ ûf ir knie

*

20 119. lon (aus son korr.) M. 20. küniges möhte w. B. 21. wuste
 MB. 22. duldetent MB. als M. 24. den] der B. ich fehlt B.
 25. selber MB. 26. sülle MB. 30 fehlt in M. 31. Süllent MB.
 33. Do MB. 36. niht fehlt B. 37. nach Do ein durchstrichenenes b, M.
 enberent B. 38 fehlt in B. das. 39. dinen B. 42. legen] werffen B.
 45 f. wise: prise B. 48] Mit dir sint e (durchstr.) ye vff ire knie B.

- vielens al gelîche sâ
 20 250 die der kûnec hâte aldâ.
 vil schône er sprach „daz sî getân,
 ich wil sie vür unschuldec hân
 ân geriht und ân eit
 und wil sie mit wârheit
 20 255 unschuldec hân an der getât.
 der aber mich verrâten hât
 der muoz mir in den schulden sîn
 sît daz er ûf daz leben min
 alsô mangel valschen rât
 20 260 gerâten und gevrûmet hât.“

- Sîmam und Amintas
 Polemôn und Philôtas
 wurden ledec sâ zehant.
 man lôt ab in al diu bant
 20 265 dâ sie versmidet wâren in.
 sie giengen vür den kûnec hin.
 der liez sie haben hulde
 und hâte vür unschulde
 des er ûf sie ze schulden jach.
 20 270 dô diu suone dâ geschach,
 der kûnec gie besunder dan
 und sante nâch einem sînem man
 der was ein wîser wîgant
 der selbe hiez Polîdâmant.
 20 275 er sprach „ich wil dich wîzzen lân
 durch waz ich dich besendet hân.
 mir ist an disen stunden
 des lîbes schuldec vunden

*

- 20 252. Ouch wil ich sù B. 59. Als M. 60. gefrômet M, gefrúmet B.
 61. Symon M, Syman B. 62. Palomen M, poleon B. 63. lidig B.
 64. in abe M. 65. dâ fehlt B. 68. vnschulden B. 69. ze fehlt B.
 70. sùn M. 71. ging B. 74. poledomant B.

- Parmênîôn des valscher rât
 20 280 mir den lîp verrâten hât.
 an dem wil ich rechen mich
 und wil verschulden umbe dich
 daz dû varst gen Mêdiâ
 und dû mînen vürsten dâ
 20 285 antwürtest disen brief von mir.
 dar umbe wil ich hân von dir
 ze gîsel beide brüeder dîn
 daz ich gewis müge sîn
 daz dû mirs iht abe gêst,
 20 290 mir sunder wanc vürder stêst.

Bite des Cléandern

- von mir und die andern
 daz sie vristen daz niht mê,
 sie tuon als hie geschriben stê!
 20 295 wizzest rehte, swie ez niht
 nâch dem willen mîn geschiht
 daz ez wirt lîht undervarn,
 sô mac niemen dô bewarn
 dîne brüeder müezen gebn
 20 300 beide lîp unde lebn
 und dû swâ ich gevâhe dich!
 daz soltû hân gewis ûf mich,
 ûf mîn êre und ûf mîn lebn.
 ich wil dir zuo gesellen gebn
 20 305 zwên ellenthafte helde wîs
 die hânt ouch ritterlîchen prîs,
 die von Arabîâ hie sint.
 der beider wîp und ir kint
 wil ich ouch ze gîsel hân

*

20 279] P. der valsche r. B. 88. gewisse B. möge MB. 89. iht] nüt B. 90. Mit MB. wancke M, wancken B. fûr dich erst B. 91. Bitte M, Mitte B. cleondern B. 94. Sú tûnt B, So dûn M. 96. din. B. 97] D. es mir ihte wurt vnder varen B. 98. dô] dz. B. 20 301. dû fehlt B. 3. Vnd vf m. ere B. 7. arabie B. 9. zû geselle M.

20 310 unz ez werde dort getân.“
 die wurden beide dar gesant,
 den wart diu selbe rede erkant
 und muosten ez geloben dâ.
 dô sant er gen Mêdîâ
 20 315 die brieve bî den helden drin
 Cléander und den vürsten hin
 und hiez er die gîsel sâ
 behalten ûf gewisheit dâ.

Nû was ein ebenhiuzec nît
 20 320 mit grôzem hazze lange zît
 undr Alexanders ritterschaft.
 die vürsten die dô mit ir kraft
 in Mêdîâ dâ sâzen,
 vil ebenhiuze mâzen
 20 325 mit vîntschaft gegen ein ander
 Parménjôn und Cléander
 Sitalces und Agatôn.
 nû hâte Parmênîôn
 sô grôze wer, sô mangen man
 20 330 daz sie in nie getorsten an
 grîfen offenlîche,
 ouch was der kûnec rîche
 sô vorhtlich ir meister ie
 daz sie unzuht begiengen nie
 20 335 und truogen heimelîche gar
 swaz in zein ander ie gewar
 als uns diu wârheit tuot erkant.
 die boten kâmen in daz lant

*

20 310. dort *fehlt MB.* 11. beiden *B.* 12. bekant *M.* 13. glouben *M.*
 14. gon *B.* 19. N^v *MB.* ebenhelig *M.* eben hitzig *B.* 21. Vnd al. *M.*
 22. dô *fehlt B.* irre *B.* 24. e. hitze *B.* e. gliche *M.* 25. gegen-
 ander *M.* 26. vor Cleander *durchstr.*: Cal *B.* 27. Sitaleos *B.*
 agaten *M.* 28. parmenionen *M.* 30. geturstent *M.* getôrstent *B.*
 31. ôffenliche *MB.* 33. vôrchteclîche *M.* môrtekliche *B.* hie *B.*
 34. ie *B.* 36] Was eine zû dem and'n ie g. *B.*

nâch der âventiure sage
 20 340 an dem einlifften tage
 und antwurten die brieve dâ
 des rîchen kûnges vûrsten sâ.

Dô man die brieve dâ gelas,
 swaz in der reise vûrsten was
 20 345 den Parmênîônes tôt
 Alexanders brief gebôt,
 die sâhen al ein ander an,
 sie sprâchen „seht wie dirre man
 sich und uns verrâten hât
 20 350 und sîn ungetriuwer rât!
 des sol er niemer komen hin.
 nû seht wie wir begrîfen in!
wol hie nâhen lît ein walt,
 dar in durch sîne tagalt
 20 355 der vûrste rîtet tegelich
 durch baneken. sô er baneket sich,
 dâ sûln wir in gewinnen.
 er mac dâ niht entrinnen.
 gewarnet sûln wir komen dar:
 20 360 wûrd er der botschaft gewar
 er sazte sich gein uns ze wer,
 er hât sô vil vriunt in dem her
 daz er mînem herren
 möhte wol geweren:
 20 365 daz sûln wir vil wol bewarn
 unde mit im undervarn
 als ez uns an dirre vrist

*

20 340. Dar noch an *B.* eilfften *MB.* 41. antwurtetent *MB.*
 42. fûrste da *B.* 43. Do *MB.* dâ] do *B.* fehlt *M.* 45. -ionet
 dat *B.* 46. brieffe *B.* 53. naher *M.* 54. in fehlt *B.* sinen
MB. dagalt *B.* dag alt *M.* 55. degelich *MB.* 56. d. banichen
 er banichet *M.* d. kurtzewile ergetzen *B.* 60. Wurde *B.* 61. satte *M.*
 62. frûnde *B.* 63. minen *M.* vnßen *B.* 64. wol möchte *MB.*
 geweren *M.* gewern *B.* 66. îme *M.* ind^a *B.*

gebotten und. geheizen ist.
 ouch gedenket des daz er
 20 370 in sînem muote was ie der
 uns hæte gerne vertribn.
 swie daz ist an im belibn,
 daz liez er durch die geschicht
 er möhtes vollebringen niht.“

20 375 **D**ô der ander morgen schein
 und die vürsten über ein
 des râtes kâmen under in,
 ûf des herren ungewin
 gâhten sie vil balde
 20 380 gewâfent gegen dem walde
 und lâgen aldâ unde bitn
 unz daz zuo zin kam geritn
 der edel vürste rîche.
 er reit unwerlîche
 20 385 wan er dâ nie man entsaz.
 dô twelten sie niht vûrbaz
 sie kâmen dar ûf in gerant.
 Cléander der wîgant
 gâhte vor dem andern her
 20 390 und stach aldâ durch in ein sper,
 dar nâch zuchte er schiere swert
 und ersluog den degen wert.
 die mit Parmênîône dâ
 wâren, die entrunnen sâ,
 20 395 sie wâren unbereit ze wer.
 dô sie kâmen in daz her
 und sie dô begunden sagn

*

20 369. er] her B. 70. der] ger M. 71. hatte B. 72. swie] wo MB.
 bleiben B. 73. Das er lies B. 74. es fehlt B. 75. Do MB.
 77 fehlt M. 79. Gohentet M, Jltent B. 80. Gewoffet M. 81. beiten
 B, witen M. 82. Vntzel B, Bitz M. Auf 83 folgt in B
 unmittelbar V. 20 397. V. 20 384—396 stehen also bloß in M.



daz der vürste wære erslagn,
 daz klagten klagelîche
 20 400 arm und dar zuo rîche
 und gâhten gegen dem walde dar
 mit manger wol bereiter schar
 und wolden dô gerochen hân
 swaz im ze leide was getân.

20 405 **D**ô daz Cléander bevant,
 der ellenthafte wîgant
 huop sich gein in vil balde
 uf daz velt gegen dem walde
 und vrâgte sie der mære
 20 410 waz in beschehen wære.
 „dâ lît Parmênîôn erslagn!
 daz wirt niemer iu vertragn“. —
 „nú werbet stæteclîche“
 sprach dô der vürste rîche
 20 415 „ich lâze iuch ein wortzeichen sehn
 daz hie niht anders ist geschehn
 wan daz Alexander hiez“.
 den brief er sie dô schouwen liez,
 dâ was vil gar geschriben an
 20 420 wie der künec sîne man
 hæt uf den vürsten gemant
 und wie gewærlîch er bevant
 daz er hæt im sîn lebn
 verrâtèn und hin gegeben
 20 425 und wie er sie daz rechen bat.
 der vürste sprach „an der stat
 hân ich den mein errochen,

*

20 398. wære] wz B. 99. clegeliche MB.

20 400. do zuo B, fehlt M. 1. iltent B. 3. gebrochen, b durch-
 strichen, M. 5. Do MB. 7. ime B. 8 fehlt B. 10. ime B.
 geschehen M. 12. iu] vnb B, fehlt M. betragen B. 13] Nv worent
 gemachelche B. 21. Hette M, fehlt B. 22. gewarlich B, benant M.
 23. hatte B. 24. geben B. 26. dirre M. 27—28 fehlen in B.

daz grôze mort zerbrochen.
 swer sich des wil nemen an
 20 430 der muoz mit dem selben man
 des grôzen mordes schuldec wesn
 und mac ich doch vil wol genesn“.

Dô dise rede vernâmen
 die dar uf dar kâmen
 20 435 daz sie den vürsten ræchen dô,
 die sprâchen al gelîche alsô
 „swie leid uns nû sî geschehn,
 sît wir rehte hân gesehn
 daz er dem künge hât getân,
 20 440 sô müezen wir ez scheiden lân.
 swie ez anders wære,
 daz wære uns iemer swære“.
 sus gâhten sie vil balde
 von dannen gegen dem walde
 20 445 dâ der tôte vürste lac,
 des tôt daz her vil hóhe wac.
 man sluoc im das houbet abe,
 daz ander teil truoc man ze grabe
 als ez gebôt Cléander.
 20 450 dem küneg Alexander
 wart daz houbet dô gesant.
 alsus verdarp der wîgant
 und liez vriunt unde man
 und swer sîn künd ie gewan

*

20 428] Den grossen m. zerrochen. 33. Bild Nr. xliij mit der Ueberschrift: Als eime doten ritter (*durchstr.*) künige wart sin houbet abe geslagen in einem walde vnde man das houbet alexander brohte B. Do MB. 34. das 2. dar fehlt B. 35. rechent MB. da M. 36. sie M. alsa M. 37. nû fehlt M. 38. Sit das B. 39. dem k.] der künig M. 53. lie B. 54. wer B, wo er M. kunde B. Nach 54 eine Pluszeile: Noch ime kunde ie gewan B.

20 455 nâch im in klagelîcher nôt.
 man klagte sêre sinen tôt
 durch die vil hōhen werdekeit
 diu an sin lop ie was geleit.

Parmênîôn der vürste wîs
 20 460 truoc gemeinlichen prîs.
 man jach im des, er wære
 wîs und unwandelbære
 milte küene tugenthaft,
 er hæte sô werlîche kraft
 20 465 daz Alexander selten ie
 grōziu dinc ân in begie.
 daz im vil ofte geschach
 dâ man in prîs erstrîten sach.
 er hæte wîsheit und rât.
 20 470 der êrste an rât und an getât,
 sîn herze er dâ von nie geschiet
 als er die getât geriet,
 er wære ouch ie der êrste dran
 der râtes und getât began.
 20 475 er was arm, er was ouch rîch,
 sîn muot den beiden was gelîch,
 den armen heimelîche guot,
 den rîchen rîch und hōchgemuot.
 die hōchgelobten mannes site
 20 480 die im alsô wonten mite,
 liezen in beliben niht
 als uns diu âventiure giht,
 in rehter lobes strâze.
 mit überwegender mâze
 20 485 pînd er sich krefteclîche

*

20 455] Noch innenklicher not *B.* clegelicher *M.* 56. man] Noch *M.*
 57. hohe *MB.* 59. Parmenion *M.*, Rarmenio *B.* 61. in *B.* das *MB.*
 62. wîs] Wile *B.* 64. hatte *B.* 67. villihte *g. B.* 69. hette *M.*
 70. fehlt *B.* 71. er von ime *g. B.* 73. was *B.* 78. rich rich *B.*
 79 fehlt *B.* Die. 83. strâze] grōsse *B.*

- uf Alexanders rîche
 und habete mit wîslîcher kraft
 an sich dar uf die ritterschaft
 offenkîche und tougen.
 20 490 sît wart ez âne lougen,
 wan er der gastunge phlac
 diu sich gen Alexander wac,
 und wold im gelîchen sich
 swie daz wære unmûgelich.
 20 495 dô mohte er niht gerîchen,
 durch daz muost er entwîchen.
 der ellenthafte vürste wis
 was von alter worden grîs
 und nâch dem alter wol gestalt.
 20 500 er was sibenzec jâr alt.
 sîn hôch stigende werdekeit
 wuohs und was an prise breit.
 daz twanc in daz er wolde
 hôher danne er solde
 20 505 hœhèn und mâzen sich.
 daz druhte in. — daz was billich:
 der sit und der vürsten nît
 die er truoc zaller zît,
 liez in niht ze hôhe swebn:
 20 510 unmâze vlôs im daz leb
 diu sît und dâ vor selten ie
 lang in unmâze vür sich gie.

*

20 489. dogen *B.* 90. logen *B.* 91. gaste *B.* 95. er niht überklebt
 in *B.* 96. daz muoste überklebt in *B.* 98 f. in 1 Zeile] Was von
 alter wol gestalt *B.* 99. alter aus altor korr. *M.*

20 500. subenzig *M.* súbentzig *B.* 1. st.] clünende *B.* tûgende *M.*
 2. an prise überklebt in *B.* breit] geleit *B.* 3. in — wolde über-
 klebt in *B.* 4. danne er solde überklebt in *B.* 5. sich überklebt
 in *B.* 6] Daz duhte in billich *B.* duhte *B.* trúckete *M.* 7. das
 erste der] Die *MB.* der vürsten überklebt in *B.* 8] Die er so
 druhte alle z. *B.* 9. zû *M.* so *B.* 10. Vnmüsse *B.* verlor *MB.*
 12. in mosse *B.*

Alsus geschach dem vürsten wert.
 swer noch übermâze gert,
 20 515 den sol man undermâze wern :
 man sol gevüeger vuoge gern.
 ez ist niht guot und gar ze vil,
 swer sich dem gelîchen wil
 dem er sich niht gelîchen sol.
 20 520 geschiht dem anders danne wol,
 daz sol man in der mâze klagn.
 diz schuof den vürsten ouch erslagn
 den ich iu hân alhie genant. ✕

Dô Alexander bevant
 20 525 allez wie ez komen was,
 ein vürste hiez Léônidas
 ein vil hôchgemuoter degn,
 den hiez er der rotten phlegn
 der Parmênîôn ê phlac
 20 530 ritterliche mangel tac,
 und sante bî im brîeve dar
 daz sich Parmênîônes schar
schiede von den andern.
 ouch hiez er Cléandern
 20 535 daz er und alle sine man
 sich von jenen schieden dan,
 daz dehein unminne
 mit vîentlichem sinne
 sich durch den zorn hûebe dâ.
 20 540 daz geschach. sich schieden sâ
 die herren von ein ander,

*

20 513. Alsus *MB.* 15. vndermossen *B.* 16. Men *M.* 21. mos-
 sen *MB.* 23. hie *B.* 28. roten *B.* 30. -lichen *MB.* 31. bî
 mit *M.* 32. sich] sie *MB.* 33. Schiet *B.* Schiedent *M.* den
 andern] einander *MB.* 34. Cleander *MB.* 35. alle *fehlt MB.* sin *B.*
 36. ginen *M.* jnan *B.* schiedent *MB.* 37. dekein vñ mne *B.* dekeine
 vnmiñe itte *M.* 38. vnigetl. *B.* sinne] sitte *M.* 40. sich] sie *MB.*

einhalb was Cléander
und anderhalb Léonidas
der jener rotten vürste was.

- 20 545 **S**us vuocte sich nâch sælden ie
swaz Alexander ane gie
daz er dâ von mit sælden schiet.
sîn witze alsô ze sælden riet
daz er nie nihtes began,
20 550 im gelunge wol dar an:
sîn hôher pris, sîn sælde was
stæt als ein herter adamas.
diu glesîn sæld in ie vlôch,
diu stæte sælde in nâch ir zôch
20 555 eht ûf und ûf hin ûf daz rat
unz er sô hôhe wart gesat
und alsô verr ûz genomn
daz niemen zuo zim mohte komn.
diz werte gar unz an den tac
20 560 daz sînes lîbes zil gelac,
daz im niht arges nie gewar,
er überwunde ez ie vil gar
mit sælden sæleclîche.
des was er sælden rîche
20 565 und ist uns noch sîn getât
diu im vil lobes erworben hât,
an lobe sîeze und lobelich.

*

- 20 543. vor anderhalb steht ab, doch durchstr. B. Leonidas B, Cleonidas M. 44. jener] ginre M. rote B. 45. Sus MB. fûgete M, fûte B. 46. Was M, Das B. gie] vie B. Nach Vers 48 steht nochmals V. 47: Das er do von mit selden schiet B. 49. began] gewan B. 50. gelünge B, gelinge M. 51. hôher B. 53. glesine M, glessene B. in fehlt B. ie fehlt M. 55] Eht vf vnd eht vf vntz vff d. r. B. 56. Vntz M, Das B. 58. môhte B, môchte M. 60. lîbes zil gelac] liebes kint genas B. 61. niht fehlt B. 62. vber wûnde MB. 67. lôbelich MB.

Daz vünfte buoch hie endet sich
 und ist rehte vollekomn
 20 570 als ich die wârheit hân vernomn
 des sehsten ich mit sâlden hie
 beginnen wil. nû hoeret wie!

*

20 571. Das sechste M. 72. Begûnnen B. · Nach Vers 72 sind in
 M 3 Zeilen, in B 1 Zeile leer.

VI.

An sælden stât

Von Glinck hangt ab

20 575 diu beste kunst,
swaz iemen kan,
von sælden gât *v. Glinck l. ab*
der welte gunst,
dem Got des gan

daz er sî hât,
20 580 ob der begunst
des ie gewan
daz er ir rât
mit der vernunst
dâ wendet an,

20 585 Wie er bejage
der welte prîs
in sîner zit
und sô betage
daz er daz rîs
20 590 daz sælde git,
ze rehte trage
und ir âmis
werd âne strît

*

20 573 bis 620 in beiden Hss. nach Gutdünken der Schreiber in Zeilen
abgesetzt. 74. kunst gar (über der Zeile) M. 75. swaz] Wie B.
76. von] Vff B. gât] gunst B, zwar (unter der Zeile) M. 77] Der
wolte gunst vñ rat M. 78. den B. des] das M. gan] g —
(das Uebrige verklebt) B. 80. der] er sin B, sin M. 81. in B
zweimal, das erste Mal ist von ge- der Rest überklebt. 82. ir] in B.
83. v'nüft MB. 84. dâ fehlt M. 90. selbe B.

- daz man daz sage —
 20 595 in swelhe wîs
 sîn sælde wit
 Gewurzet sî —
 von der geschicht
 die er getuot:
 20 600 swem sælde ist bi,
 den hilfet iht
 sîn reiner muot.
 ist er ir vrî,
 sô'st gar ein wiht
 swaz er durch guot
-
- 20 605 Je getet ze guote
 mit lîbe und ouch mit guote.
Sælde und ère
 wilde sint —
 des hân wir harte vil gesehn, —
-
- 20 610 ir gunst, ir lère
 lât ir kint
 selten sich sô stæte spehn:
sie tuont sere
 ir ougen blint,
-
- 20 615 sô sie in stæte sôlden jehn,
 ir zuokère
 ist als ein wint,
 sie können dicke vürder schehn,
 sô man sie haben solde
-
- 20 620 stæt an ir höhen solde. 145.

*

20 595. welcher *MB.* wise *M.* 97. von dir gewurtzelt sy *B.*
 98. dir *B.*

20 600. Wan *M.* 1. dem *B.* 2. siner (er *durchstrichen*) *M.*
 3. ir fehlt *B.* 5. ze g.] zühete *B.* 6. vñ mit müte *M.* 7. eren *B.*
 Nach 8 eine Pluszeile in *M.*: das wil ich iehen. 12. spehen
 vint *M.* 15—17 in *M* umgestellt: Ir zû kere i. a. e. wint So sie
 in st. s. gehen. 16—17 lautet in *B.*: Ir zû in stete solten jehen Ir zû
 ker ist a. e. wint. 18. für d* *B.*, von der *M.* 19. halten wolde *M*

- Der wise meister Gotfrit sanc,
 daz glesin gelücke
 des veste si bræde und kranc,
 ez breche in kleiniu stücke
 20 625 swenn ez schin allerbeste. X
gelücke gê bald an und abe
 und sî vil selten veste.
 vil lîhter danne manz behabe,
 lâze ez sich uns vinden
 20 630 und sî sin gunst vil selten lanc,
 ez kan vil gâhes swinden.
 ouch sprach meister Vridanc,
gelücke enwelle zuo dem man,
 sô hilfet niht swaz er kan.
 20 635 doch dar umbe sol ein man
 nâch sælden werben swâ er kan,
 wan des harte vil geschiht,
 swar nâch man den man werben siht,
 daz im daz lîht aller meist
 20 640 wirt nâch rehter volleist.

Uf die gedinge wil ouch ich
 vûrbaz mit dem getihte mich

*

Das Folgende, ohne Spatium anschließend, ist wieder in regelmäßige Zeilen abgesetzt. Die Reihenfolge der Zeilen in *M* ist aber gestört: V. 20 623 steht vor 622, V. 20 627 vor 626, V. 20 631 vor 630, mit andern Worten: *M* beginnt schon hier (V. 20 621—632) den Text in Reimpaare abzuteilen (sanc: kranc, gelücke: stücke usf. folgen, ohne daß eine Zeile mit andrem Reim dazwischen steht, unmittelbar aufeinander.

20 621. Der *MB.* götfrid *M.* 22. glessene *B.* 23. Des sterke ist blöde *B.* blöde *MB.* 24. Ouch brehte es ein deine st. *B.* 25. Wan es *MB.* schinet *M.* sù *B.* beste] veste *M.* 26. gê] go *M.* abe vnd ane *M.* 27. veste] das beste *M.* 28. dan mans *B.* den man es *M.* 31. gehes *M.* johes *B.* 32. fringedang *B.* frydang *M.* 33. Glücke welle zû *M.* Glücke welle danne zû *B.* 34. helffet nüt wz *B.* frumet nicht alles das *M.* 37. des] dz *B.* das *M.* 38. werken *M.* 39. lîht^a *B.* 40. valleist *M.* volle ist *B.* 41. Vff *MB.* den gedingen *B.*

- und uf genâde arbeiten
 und disiu mære breiten,
 20 645 obe ein tugent rîcher lip,
 ez sî man oder wîp,
 iht hœere dran daz im behage,
 daz er mir gunne mîne tage
 gûetlichen âne haz
 20 650 sælde und êren deste baz. —
 vinde er sînes willen niht
 (daz vil lîhte geschiht)
 sô lâze er durch sîn êre
 daz er mirz niht verkêre
 20 655 und lâze mînen lôn daz wesn,
 obe erz iender hœere lesn
 und erz niht gerne hœere,
 daz er durch daz niht stœere
 diu mære dem dem wil gezemn
 20 660 daz er geruoche sie vernemn:
 er gê dâ von, swer niht si
 mit willen disen mæren bî,
 und lâze sie die hœeren sagn,
 den sie mit willen wol behagen!
 20 665 **N**û scheident abr die liute sich,
 ir site sind vil mislich:
 einer hœeret gerne
 wie Dietrîch von Berne
 mit kraft in vremen landen streit,
 20 670 von Artûses hœvescheit

*

20 643] Vff gnode mich arbeiten *M.* 44. bereiten *B.* 45. dû-
 gentr. *M.* 49. Gûtliche *M.* 50. Solt *B.* dester *B.* 51. Vÿnde er
 sinen *B.* Vnder sines *M.* 52. lîht* *B.* 53] Do loß durch sin ere *M.*
 55] Vnd losse es durch sin ere *B.* 56. ers iergent hat geleßen *B.*
 er iergen hœre lesen *M.* 59. dem dem] den die *M.* dem der *B.*
 61. go dar von w* *B.* 62. Mitt *B.* 63. lasse die sú *B.* 65. Nu *B.*
 Nÿ *M.* scheiden *B.* 66. sitten *M.* 68. dieth*ich *B.* 70. hûb-
 schein *M.* hobeschein *B.*

- wil ouch einer hœren sagn,
einer von den liechten tagn,
einer wil von minnen,
einer von wîsen sinnen,
20 675 von Gote ouch einer hœren wil.
den site hât ouch liute vil
daz in ist allez sagn ein wiht,
der in von ribaldîe niht *Landsreicherei*
seit, daz ist genuoger site.
20 680 hie scheident sich die liute mite.
den allen mac ich niht gesagn
diu mære gar diu in behagn,
beide disem, dem und deme.
swer gerne daz von mir verneme
20 685 wie Alexander gelanc,
wie er elliu rîche twanc
und waz er wunders begie,
dem wil ich ez sagen hie. —

- D**ô der ellenthafte degn
20 690 Parmênîôn was tôt gelegn,
Alexander der wigant
besazte wîslîche diu lant
diu er betwanc mit sîner wer.
in Evergêtas vuor daz her
20 695 und twelte vûnf tage aldâ.
dô kâmen deme kûnge sâ
von den sinen mære
daz sie grôze swære
ein teil mit vientlichen sitn

*

- 20 671. einre *M.* 72. liechten *fehlt B.* 75. einer] maniger *M.*
76. sitten *MB.* het *B.* 78. ribaldige niht *B.* Ribalden icht *M.*
79. Seite *M.* genûg ir *M.* gnûger ir *B.* 80. hie *fehlt B.* Schie-
dent *B.* 82. meren *M.* 83. dissem *B.* diseme *M.* demel dem *B.*
84. v'nem *B.* 89. Do *MB.* 90. dot *M.* *fehlt B.* 92. Besetzete *M.*
94. evargetas *M.* ever gottes *B.* 95. twelete *M.* blibent *B.*
96. kam *B.* 97] von d' sinen wer *B.*

- 20 700 von sîner vîend einem litn,
 daz was Sâtibarzânes.
 ich han iuch é bescheiden des
 wie er in sine helfe swuor
 und dar nâch ze Bessen vuor.
- 20 705 der hâte sîne ritterschaft
 bestanden mit werlicher kraft.
 Erîgûus und Artâbâzus
 Carânus und Andrônîcus
 die sîner lande phlâgen,
- 20 710 diu næhest ime lâgen,
 dise vier vürsten gar
 bestuont mit kreften und ir schar
 der selbe degen wit erkant.
 als Alexander daz bevant,
- 20 715 er sante in werlichiu her
 ze helfe dar und ouch ze wer,
sehs hundert helde hóchgmuot
 mit höher wer vil wol behuot
 und sehs tüsent sarjande
- 20 720 vrecher wigande.

Sehzec tage twanc sîn hant
 der starken Evergêten lant
 und gap in z herzogen dâ
 einen helt von Persiâ,

20 725 der was genant Amênîdas
 der sînes swehers schrîber was.
 in der Arâcôsien lant
 vuor Alexander dô zehant.
 dâ was Parmênîônes schar

*

- 20 700. einer *M.* 1. satbarcenes *M.*, satzabarzenes *B.* 2. é fehlt *B.*
 3. siner *M.* hülffe *B.* 4. Bessin *B.* 5. hat *B.*, hette *M.* sin *B.*
 6. bescheiden *B.* 7. artabacus *B.*, ariabacus *M.* 10. nechst *M.*
 nehesten *B.* 12. bestunt *B.*, Gestunt *M.* 14. daz fehlt *B.* be-
 uant *M.* 15. in fehlt *B.* werlich *B.* 18. mit höher] Vnde ouch
 zû *B.* 21. Sechtzig *MB.* 22. energente *B.* hant *B.* 23. ime *B.*
 25. Anionidas *B.* 27. arochosien *M.*, Arachosien *B.* 29. dâ] das *B.*

- 20 730 diu ê mit im was komen dar,
 der nû phlac Léônidas.
 zwei hundert jnnchern dâ was.
 sehs tûsent Kriechen wol behuot
 brâhte der herr alsô guot
 20 735 die hâten mit werlîcher hant
 vor im betwungen daz lant,
 die gâben im daz rîche
 mit kraft gewalteclîche.
 der selben schar nam er sich an.
 20 740 Mênône gap der wîse man
 vier tûsent sarjande sâ,
 den liez er z herzogen dâ.
 er liez im z ors sehs tûsent man.
 in ein lant kërter dan,
 20 745 dar inne ein liut ist wonhaft
 daz hât vil werlîcher kraft,
 ein wildez vole ist ez erkant.
 sie sint Pârâmedes genant.
 ir wilde ist ûz gescheiden
 20 750 verre von andern heiden. X

Wie daz lant sî gestalt?
 nordert ist ez alsô kalt
 daz ez deheine vruht gebirt
 wan diu von kelte gar erwirt.
 20 755 man siht ez westerhalben gân
 an daz lant ze Bactriân.

*

- 20 730] er mit ime brohte dar *B.* 31. der nû] der in *B.* Dar inne *M.*
 32. do wz *B.* der was *M.* 34. fehlt *M.* doch ist hiefür eine Zeile
 frei gelassen. 35. hettent *M.* 37. globent *B.* 40. Mênône]
 Niemā *B.* 44. ein fehlt *M.* 45. ein liut ist] lûte sint *M.* 46. Die
 hant *M.* gar vil *B.* 47] Wilde lûte sint erk. *M.* 48. Parmedes
MB. 50] Vert v. alexand'n h. *B.* 51. Wie *M.* wie *B.* 52. kalt]
 gestalt *B.* 53. dekeine *M.* gedîn *B.* 54. keilte *M.* v'dirbt *B.*
 55. westerthalben *B.* 56. Batrian *B.*

- zwischen den zwein teilen dâ
 stôzet dar an Indîâ.
 daz kalte lant hât hiuser niht
 20 760 wan daz mans in der erde siht
 den winter belîben
 mit kinden und mit wîben.
 in tuot diu hitz alsô wê,
 kumt si drin, als uns der snê.
 20 765 ob sie hiuser wolden hân,
 diu möhten niht von snê gestân:
 dâ von, wan in des ist verzign,
 müezens in der erde lign
 gar unwünneclîche.
 20 770 dô der künec rîche
 kam dar in daz selbe lant,
 swaz nôt und arbeit ist genant,
 daz muost Alexanders her
 allez dulden âne wer,
 20 775 vrost, müede und unrât,
 als uns diu schrift bewiset hât.

Vür die selben kelte dar
 muoste varn des küniges schar.
 sie wâren vil nâch gar ervrorn
 20 780 wan daz der degen wol geborn
 die schar hiez vür sich triben,
 mit ruowen niht belîben.
 in muote sêre ir arbeit,
 eteswenne er vor in reit,
 20 785 nû nâch, eteswenne enmitn

*

- 20 757. den zw: t.] da zweij deilen *B.* 58. Stasset *M.* 59. nit *B.*
 60. man sie *M.* erden *MB.* 63. dût die hitzen *M.* 64. kumet
 sý *B.* kuñent sie *M.* Nach dieser Zeile steht auf einer besonderen Zeile,
 doch interpungiert: Obe sú húser *B.* 65. wolte *B.* 68. erden *MB.*
 69. vnwunēclîche *M.* wunnenclîche *B.* 73. müste alexander *M.*
 76. geschrift *B.* 77. Vür *B.* Fúr *M.* selbe *MB.* keilte *M.*
 79. nohe *B.* 82. nit lies bl. *B.* 84. Etwen *M.* ettewen *B.* von *M.*
 85. nach und *M.* etwen *M.* ettewen *B.* in mitten *MB.*

- ie mit helflichen sitn.
 sîn rât, sîn hohiu wîsheit,
 sîn unruowe und arbeit
 und sîn manlicher sîn
 20 790 half in von den noeten hin.
 sie wâren anders alle tôt
 und liten sus vil mänge nôt
 biz daz sie kâmen dâ daz lant
 ein wê nec wermer was erkant,
 20 795 dâ die stolzen helde junc
 vunden der wilden liute tunc
 als der rouch sie wîste dar.
 dô daz wilde liut die schar
 sach gewâfent, ez erschrac
 20 800 sô sêre daz dô manger lac
 tôt odr unversunnen.
 genuoge ir ouch entrunnen
 unz in der kûnec vride bôt.
 dô sie sâhen daz ir nôt
 20 805 verendet was und in niht war,
 sie brâhtèn dem kûnge dar
 prîsante und spîse vil dem her.
 sie gâbenz lant âne wer.
 der kûnc besazte sâ zehant
 20 810 nâch ir bete aldâ daz lant.

Alexander kërte dan
 von dem lande und sîne man
 an daz gebirge Caucasas,
 das strecket sich — als ich ez las —

*

20 786. helflichen *M.* 88. und] sîn *MB.* 89. schin *B.* 95. heil-
 den *M.* 96. dung *M,* ding *B.* 97. Also sie der r. *M.* roch *B.*
 98. die wilden lûte *MB.*

20 802. in *M.* 7. presente *B.* vil und sp. *B.* vor dem her *steht*
 d^a schar, *aber interpungiert, B.* 9. besatte *M.* sâ zeh.] do ze wer *B.*
 10. ire *M.* do *B.* 11. Alex. *M,*² alex. *B.* 13. Caucasas *M.*
 14. stercket *M,* schêncket (*da vor: schôre, aber durchstrichen*) *B.* ez
 fehlt *B.*

- 20 815 mit sô langem striche dâ
 daz Asiâ und Africâ
 mit sînem joche scheident sich.
 einhalb an des gebirges strich
 stôzet Caspiâ daz lant.
- 20 820 daz gebirge nimt zehant
 den underscheit und strecket in
 die lenge unz an Zilizje hin.
 Araxes unde Citiâ
 zilnt ir underscheide dâ.
- 20 825 dar an stôzet Taurimunt
 (der tuot die sundermarke kunt)
 des strich in Capadôzje uf stât
 und nidr unz in Armênje gât.
 swaz wazzer gât durch elliu lant
- 20 830 diu in Âsjâ sint erkant,
 diu gânt von den gebirgen gar
 in vier mer mit namen dar,
 inz Rôte Mer, in daz von Pont,
 in daz dâ bî Ircânje wont
- 20 835 und in daz mer von Caspiâ, —
 diu springent uf den bergen dâ.
 dar an lît manec wîtez lant
 des name uns ist vil unbekant.

Daz her yuor sibenzehen tage

- 20 840 nâch der âventiure sage

*

20815. langen strichen *B.* 16. asaia *B.* 21. und über der
 Zeile *B.* stercket *MB.* 22. vñ *B.* celicie *MB.* 23—24 fehlen *M*
 an dieser Stelle, stehen aber in *B* nach *V.* 20 826, in *M* nach *V.* 20 834
 (s. dort!). 23. Araxerses *M.*, Araces *B.* 24. ziln *B.*, Zibent *M.*
 25. tauremüt *B.*, taffrimunt *M.* 26. vnder marke *M.*, vnder marg *B.*
 27. in fehlt *B.*, capidocia *B.* 28. und] Der *M.*, da *B.* armenien *M.*
 29. swaz] Was *B.*, Das *M.* 31. dar *B.* 33. von fehlt *M.* pat *B.*
 34. bî] die *MB.* jrcanien *B.* want *MB.* Hierauf eine Zeile frei und
 folgen die beiden Verse 20 823 f., *M.* (s. dort!). 37. dar an] do *B.*
 38. nach vil steht wite, aber durchstrichen *B.* 39. Das *MB.* süben-
 zehen *M.*, sübentzig *B.*

- durch des gebirges enge wege.
 die ez hâten in ir phlege,
 die vuoren an den künec hin
 und ergâben sich an in
 20 845 mit einem muot über al.
 sie vunden manec süezes tal
 daz in den gebirgen lac.
 dô der ahtzehende tac
 erschein, dô kam daz her zehant
 20 850 dâ an die berge manec lant
 wol erbûwèn und guot
 stiez mit vesten wol behuot.
 sie vunden an der selben zît
 einen stein veste und wît,
 20 855 der was sinewel und grôz,
 gebirg er und lant beslôz.
 drûf bûweten die geste
 ein werliche veste,
 diu sît gewalteclîche
 20 860 behabte dâ diu rîche:
 „der berg Alexandrie“
 hiez sî der wandels vrie.
 an die stôzet Bactriân
 als ich ez gelesen hân,
 20 865 dâ Bessus dô krône truoc
 der sînen rehten herren sluoc.

Der vürste erschrac, dô er vernam
 daz Alexander dô kam
 und sô gewalteclîche

*

20841. enge] ougen *B.* 42. ir] d^a *B.* 46. dal *B.* 47. dem gebirge *B.*
 50] in das geberge do m. l. *B.* m. l.] manigvalt *M.* 55. sinne-
 wel *M.* 56. er *fehlt B.* 62. wunder frige *B.* 63. stossen *B.*
 66. erslûg *M.* 67. *Bild ohne Nr. Darunter:* Also bessus der künig
 sin abgotte an bettete do er enpfant das alexander mit gewalte kam
 in sin rich vnd ime sin lant wolte an gewinnen *B.* **Der MB.**
 69. Vnde *B,* Vil *M.*

- 20 870 verbûwet sîniu rîche,
 sine gote er an der stat
 mit opher ir genâden bat
 daz sie im hulfen deste baz.
 dar nâch dô er ze tische saz
 20 875 mit sinen lieben vriunden gar
 die im ze helfe kâmen dar,
 von wine groezer was ir kraft
 danne von ir ritterschaft,
 ouch vorhten sie der Kriechen her
 20 880 und daz sô kleine was ir wer.
 der wortspæhe Bessus
 begunde schallen, er sprach sus
 „waz wil mir Alexander an
 gewinnen und sine man,
 20 885 daz er ûf mich gâhet sô?
 déswâr des wirt er niht ze vrô.
 mir kumt in vil kurzem zil
 schiere grôzer helfe vil,
 die Sâgen und die Dâchen
 20 890 die mich noch nie versprâchen
 sie stüenden mir mit helfe bî.
 sô tuont ouch die Corasmî,
 die Inden und die Zîten,
 die sint ûf von den sîten
 20 895 an die ahseln lenger gar
 dan iemen in der Kriechen schar.

Die sint mir all undertân.

*

- 20 870. Fûr buwete siîne *M.* 71. sin *B.* 72. ire *M.*, irre *B.*
 73. hûlffent *MB.* dester *B.* 74. dische *MB.* 77. grosser *MB.*
 78. Dan *M.* irn *B.* 79. nach der steht klu, aber durchstrichen *B.*
 80. Vnde *B.*, fehlt *M.* 81. wart sp. *M.* 82. begunde] Gegnûgede *B.*
 85. gâhet] ilet *B.* sa *MB.* 86. Das swor *B.* fra *B.* 88. schier *B.*
 89. saien *M.*, sinen *B.* vor Dachen ein durchstrichenes *s B.* 91. stün-
 den *B.*, student *M.* 92. ouch fehlt *M.* die vrechen *C. M.* Cora-
 sini *M.*, Corasiny *B.* 93. Citan *M.* 94. sint fehlt *M.* sitan *M.*
 95. an die] Der *MB.* asseln *B.* 96. Wan *M.* 97. Die *MB.*

- ich wil varn in Sogdiân,
 daz ist ein wol beslozzen lant.
- 20 900 Oxus ist uns ein slozbant
 daz umbe daz lant vliuzet,
 gebirge uns ouch besliuzet
 mit vesten zallen siten.
 aldâ wil ich biten
- 20 905 der helfe diu mir komen sol.“
 der rât geviel in allen wol
 und rieten ez ouch alle gar.
 dô truoc man aber trinken dar,
 win môraz lûtertranc
- 20 910 siropel mete daz sie twanc
 mit schalle mangerhande drô:
 wie möhte sîn genesen dô
 Alexander und sîn her?
 diu wirtschaft machte in âne wer!
- 20 915 des selben ouch noch vil geschiht
 daz man den wis von wine siht,
 manhaft und rîche,
 dem ein tumber ist gelîche,
 sô im der hôhe muot zergât
- 20 920 den er von dem wine hât.

- Nû saz obe dem tische dâ
 Cobares von Mediâ
 daz was ein werder degen wis
 der hâte an kunst vil hôhen prîs
- 20 925 und an meisterlicher kraft,
 er was getriuwe und ellenthaft.

*

20 898. section *M*, so gedian *B*.

20 900. blos bant *B*. 2. uns] vnd *M*. 3. vesten *fehlt B*. 7. ouch
 alle] vil *M*. 8. dô] Vnd *M*. man in aber *B*. drincken *M*.
 9. morras *B*. 10. syropel *B*. met *M*. 11. schalle zû m. *B*.
 12. maht *B*. 14. machte *fehlt B*. 15. vil] nie *B*. 16. men *M*.
 wisen *M*, wißen *B*. 18. dunber *B*. 21. N^v *M*, Nu *B*.
 dische *M*.

- der sprach „ir herren alle,
 ir sit in grözem schalle.
 nû volgen mir! ich râte daz
 20 930 iemen hie durch sinen haz
 sî ze redenn alsô gâch
 daz er rede, des er dar nâch
 den Kriechen lougen müeze.
 manec rede ist süeze
 20 935 diu lîhte ein sûrez ende nimt:
 übermuot niht wol gezimt
 dem der niht mac richen.
 man sol wol gelîchen
 die rüemesær den giezen
 20 940 die man hœrt lûte diezen:
 sus tuont die rüemesære
 die rüemlîcher mære
 mit schalle zallen zîten phlegent
 und sich ze höße an prise wegent.
 20 945 diu grôzen wazzer stille stânt
 diu vil kraft âne diezen hânt.
 alsô tuot ein iegelich degn
 der kan guoter zûhte phlegn.

- H**erre, dû solt — daz rât ich —
 20 950 des vil wol berâten dich
 wie dû dich dem künge erwerst
 und dich vor siner kraft generst.
 die wege die dû varn wilt,

*

- 20 928. sint *MB.* 29. folgent *B.* 30. Jeman *M.*, ob iemā *B.*
 31. redende als *MB.* 32. des] das *MB.* 33. lōcken *M.*
 lōucken *B.* 34. Manige *MB.* 35. lihte ein sûrez ende] lihte. e. es
 ein ende *B.* nimet *M.*, nymet *B.* 36. zimt *B.* 37. der do *B.*
 rechen *B.* 39. rûmser *B.*, rûmer *M.* giessent *B.* 40. lûte *M.*
 41. tût *B.* rumsere *B.*, Rûmere *M.* 42. Rûmeliche *M.* 45. st.
 stânt] gemache gant *B.* 46. disen *B.* 47. als *MB.* dût *M.*
 49. Herre *M.*, (h)erre *B.* (*die Init. fehlt, h ist vorgeschrieben.*) 51] Wie
 an dem k. du dich erw. *M.* entwürrrest *B.* 52. von *M.* er-
 werest *B.*

- die sint ouch im vor gezilt.
 20 955 dū maht im niht die strāze erwern,
 wil er sie varn mit sīnen hern.
 tuo als die noch hānt getān
 die in wolden ie bestān,
 und gip dich und dīniu lant
 20 960 gar in Alexanders hant,
 wan dū dich niemer im erwerst,
 in swelhez lant dū hine verst:
 ez mac von sinen listen
 niemen sich gevristen,
 20 965 dem er gehaz und vīent ist,
 dem vrunt deweder kraft noch list,
 er mīteze von im sīn verlorn.“
 diu rede was dem vūrsten zorn
 daz er in maz gein im sō kranc,
 20 970 von dem tische er ūf spranc
 und wolde in gerne erslagen hān
 der in hāete dō verlān.
 in behabeten sine man.
 Cobares heimliche entran,
 20 975 in Alexanders her er vuor,
 sine helfe er im dō swuor
 und seite im al diu mære
 wie ez ergangen wære
 und wie er dar zuo zim entran.
 20 980 Alexander dō gewan
 an sich den wīsen wigant
 und lēch im liut unde lant.

*

20 954. im vor] sin* craft B. 55. mast, davor ein durchstrichenes s, B.
 57. Dū also die M, du als dich B. 58. woltent MB. 59. din B.
 61. *verst B. 62. welles B, welle M. 66. Den M. frūmen B. noch
 fehlt B. 67. mūs B. 69. in maz] mūs B. im] in sin B.
 70. dische MB. er do vff M. 72. hat B. gelan M. 73] Ime
 behaten sin man B, fehlt M. 74. heimeliche M. 75. er für
 endan M. 76. hūlfte B. 78 f. fast unleserlich, B. 81 f. ganz
 unleserlich, B.

- Dô diz geschehen was alsus,
 ze wer hâte Bessus
 20 985 aht tûsent man bereit
 mit werlicher manheit,
 die versâhen sich des wol,
 als man des wægsten denken sol,
 daz Alexander niemer dar
 20 990 getorste varn mit siner schar
 und daz er ê gen Indîâ
 vüere dan in Bactrâ,
 wan in des kûneerîches phlege
 giengen sô müelîche wege.
 20 995 von der selben geschicht
wolden sie des wânen niht
 daz man ir iht bedorfte hie.
 mit dem willen wolden sie
 gedienen wol des vürsten solt,
 21 000 daz er in gæbe und wære holt.
 als was ir wân unz an die stunt
 daz in wart von wârheit kunt
 daz die Mâzen kâmen.
 dô sie ir kunft vernâmen,
 21 005 sie vluhen von ir herren sâ,
 werlôs liezen sie in dâ.
 der liez ouch sîne veste varn,
 er moht ir niht wol bewarn,
 und huop er sich in Sogdiân
 21 010 und die im wolden dô gestân.
 diu schif hiez er verbrennen gar,

*

10983. Do MB. 84. hette M. 87 f. in eine Zeile zusammenge-
 zogen: d. v. sich des weget- denckē sol B. 89. iem^e B. 90. Ge-
 turste M, getörste B. 91. ê fehlt M. gon B. 92. für MB.
 den gen Battria B. 94. mugeliche B. 96. wânen] bitten B.
 97. bedurfte M.

21000. w^e in holt M. 1. als] Das M. wane B. 4. kumft M.
 6. in] den M. 7. sin vesten B. 8. Wan er B. möchte MB.
 bewarn fehlt B. 10. die fehlt B. 11. verbürnen M.

diu in getragen hâten dar,
 und hiez verslahen al die wege
 und swaz im brückèn und stege
 21 015 vunden wart dar in daz lant,
 diu hiez er brechen sâ zehant.

Uⁿs seit diu wârheit der schrift,
 Alexandrîe sine stift
 liez Alexander wol behuot
 21 020 mit siben tûsent helden guot.
 gen Bactriân in daz lant
 huop sich der edel wîgant.
 dô vluhen die lantliut âne wer
 und verburgen vor dem her
 21 025 under d' erd alsô gar
 spîse und korn daz diu schar
 lange dô al übr daz lant
 deheiner slahte spîse vant.
 sô wê wart in von hunger dâ
 21 030 daz sie stiezen sêsemâ
 und mit dem saffe nerten sich.
 diu lîpnar was vil armeclich,
 doch gap man es einen kruoc
 (des zeinem soume was genuoc)
 21 035 sô man in bôt vil ringe,
 umb zwei hundert phenninge,
 und hónegès alsô vil
 umb driu hundert an dem zil.
 vier hundert phenninge galt
 21 040 sô vil, als ich hân gezalt,

*

21012. hettent *M.* 14—16 unleserlich, nahezu ganz verschwunden, in *B.*
 14. brucken *M.* 17. Vns *M.*, Svs *B.* der schrift] vñ schr. *M.*, vnd die
 geschrift *B.* 18. Alexander *B.* 20. suben *B.* 21. gon batrian *B.*
 22. edel fehlt *M.* 23] das floch dz lant one w* *B.* 24. v'barg *B.*
 25. die erde *M.*, der erden *B.* als *M.* 26. diu] sie die *M.* 27. al
 fehlt *M.* 31. mit] von *B.* 32. ermelich *M.* 33. clûg *M.*
 34. zû einē *MB.* 37. hunges *B.* 39. pfennige *B.* 40. also *M.*

- wînes, obe in iemen vant
 ze konfenn über al daz lant.
 sie âzen lange wîle
 visch ûz dem Tîle
- 21 045 daz was ein bach der aldâ ran.
 der kûnec und alle sîne man
 arm und rîche in al der schar
 hâten keine lîpnar
 wan als ich iu hân geseit.
- 21 050 dirre selben armekeit
 dem her ouch schiere gebrast:
 dô hiez der ellenthafte gast
 die soumer slahn. die âzen sie
 dô jeniu spîse in abe gie.
- 21 055 **N**û wil ich iuch wizzen lân
 wie daz lant ze Bactriân
 geschaffen ist und wie ez lît,
 als uns diu schrift urkunde gît.
 einhalb ist ez ein wîtez lant
- 21 060 von manger vruht vil sûeze erkant,
 dem gebristet nihtes niht
 des man ze rîcher sûeze giht
 und daz ie man ze wunsche weiz.
 einhalb ist ez alsô heiz
- 21 065 daz nie man von hitze dâ
 mac belîben. anderswâ
 gen Pont mac lebendes niht genesn
 noch lebend in dem lande wesn:

*

42. kôfende *MB*. 45. der] die *M*. aldar *M*. 46. alle *fehlt MB*. sin *B*.
 47. in al] mal *B*. 48. Hettent *M*. kein *B*. 49. vch *M*, *fehlt B*.
 50. disser *B*, Dir (*davor steht*: Wenne als ich, *doch durchstrichen*) *M*.
 51. here *B*. 54. gine *M*, in e *B*. abe gie] alle engie *B*. 55. Nû *M*,
 Nu *B*. wizzen] sagen *B*. 56. patrian *B*. 57. ist] wz *B*. 58. ge-
 schrift *MB*, *danach ein durchstrichenes vn*, *B*. 60. frûhte *B*. 61. dem]
 do *B*. 62. r. sûûheit *M*, süsser rîcheit *B*. 63. wûnsche *M*.
 67. gein pant *B*. 68. lebende *fehlt MB*.

- daz kumt von starken winden grôz
 21 070 der sūs sô grôz ist und ir dôz
 daz sie daz teil des landes
 sô vol vüllent sandes
 daz die berg und diu tal
 werdent eben über al.
 21 075 swer den wec wil in daz lant,
 deheiniu strâze ist dem erkant
 wan daz er nâch den stern
 den wec dar in muoz lern
 als die marner ûf dem mer,
 21 080 derhalp lît ez wol ze wer.

Des selben landes houbetstat
 undr ein gebirg ist gesat,
 daz ist Pârâpanîs genant,
 Oboctrus vliuzet durch daz lant.

- 21 085 dô dâ bî Alexander lac,
 mit grôzer wer der er phlac,
 dô wurden im zwei mære
 geseit diu im vil swære
 wâren und unmâzen leit.
 21 090 an im hæte ir sicherheit
 Peloponêsus zerbrochen,
 ouch hæte in gar versprochen
 Lacônje daz rîche lant,
 diu dâ vor dienten sîner hant
 21 095 vridelîche und âne wer,
 und nû kêrten gegen dem her.

*

21 069. grôz fehlt B. 71. das 2. daz] den B. 72. vol] sere M.
 74. eben] obenan B. 76] dem ist keine str. e. B. 79. mere B.
 80. Der halb M, der edelhalb B. lît fehlt B. were B. 81. Des
 MB. 82. und B. 83. parpanis M, parapins B. 84. Oboctrus M,
 Obpotrûs B. flusset M. 85. bî] die B. 86. wer der er] w'de
 er in B. 87. zwo M. 90. im] sich B. hatte B. ir] er B. 91. Pelo-
 poneus MB. 92. hatte B. 93. rîche fehlt B. 95 f. fehlen in B
 und sind umgestellt in M. 96. nû fehlt.

- ouch hórte er an den zîten
 sagen daz die Zîten
 übr den grôzen Tánâim
 21 100 sich wolden setzen wider im
 und Bessen ze helfe komn.
 ouch hât er aldâ vernomn
 daz sîne helfære
 liten grôze swære
 21 105 Artâbâzus und Erîgûus
 Carânus und Andrônîcus.
 daz tet Sâtibarzânes.
 der ungetriuw Nâbarzânes
 was under diu gelegen tót,
 21 110 von disem liten sie vil nôt.

- D**er künec was der mære unvrô.
 wie daz urlinge dô
 gescheiden würde, daz sag ich
 als diu wârheit wîset mich.
 21 115 die ellenthaften Ariî
 stuonden dô dem vürsten bâ,
 die brâhten manliche wer
 hin gein Alexanders her.
 dô sie mit vîentlîchen sitn
 21 120 ûf ein ander vil geritn
 mit roube und ouch mit brande,
 die werden wîgande
striten an der selben zît
 mit ein ander einen strît
 21 125 dâ manec degen ûz erkorn
 muoste hân den lîp verlorn.

*

21 097. hórte] hatte *B.* 99. canaim *M.*, kanaim *B.*

21 100. sich *fehlt B.* in *B.* 1. húlffe *B.* 2. hette *M.* 3. sin *M.*
 5. Artabazus *B.* ariguus *B.* 6. Earanus *M.* 7. dete *B.* sati-
 bazanes *M.*, saltzabernes *B.* 8. Nabarzenes *B.* 9. diu] den *M.*
 der *B.* 10. bittent *M.* 11. Der *MB.* 13. wurde *B.* 14. Also *M.*
 15. ellenthafte *M.* 16. den *M.* 24. vor einen steht ain, doch durch-
 strichen, *M.*

- swer werliche vlôs den lîp,
 sie machten riuwec manec wîp
 der ir vlust gap wernde klage.
 21 130 nû vuocte sich an einem tage
 daz man sie mit gescharten scharn
 sach gen ein ander zogende varn
 ûf einen wûnneclîchen plân.
 man sach sie helm ze houpte hân
 21 135 und hielten gegen ein ander.
 die mit Alexander
 ûf dem velde wâren,
 der vîentlich gebâren
 was gegen den andern ritterlich.
 21 140 ouch kunden wol die andern sich
 gebâren als sie solden
 dô sie strîten wolden,
 und iezuo sprengen an die schar
 und ûf ein ander hurten dar.

- 21 145 **S**âtibarzânes dô reit
 mit manlicher manheit
 vûr sîne schar und wincte sâ
 den sînen daz sie hielten dâ.
 diz geschach. der wîgant
 21 150 sînen helm her abe bant
 und stapfete gegen dem her.
 vridelîche und âne wer
 gerte er von in vrides hie
 und gap in vride: den nâmen sie.

*

- 21 127. verlor *M.* 28. ruwig *B.*, drurig *M.* 29. verlust *MB.*
 30. fûgete *MB.* 31. scharen *B.* 32. gegenander *M.* varen *B.*
 34. sach *fehlt B.* heln *B.* 35. gegenander *M.* 38. der] Gar *M.*
 vientliche *M.*, vîgentlichen *B.* 39. rittliche *B.* 44. hurte *B.*
 45. Satibarzanes *M.*, Catibarzenes (*cist auch vorgeschrieben*) *B.* 47. sin *B.*
 winckete *B.*, winke *M.* 50. abe do. b. *M.* gebant *B.* 51. stap-
 fete] kerte *M.* 52. und *fehlt M.* 54. friden *B.*

- 21 155 beidenthalben daz geschach.
 der heiden herzog dô sprach
 „ir herren, Alexanders m̄n,
 ir hât iuch des genomen an
 daz ir welt vertriben mich
- 21 160 obe ir müget: daz wer ich,
 wan ich noch vergolten hân
 swaz ir mir leides hât getân,
 des ist geschehen harte vil.
 ein spil ich iu teilen wil:
- 21 165 iuwer sint wol viere hie
 die noch an wer verzagten nie,
 der wil ich einen hie bestân,
 die andern sullen vride hân
 ze beiden sîten in dem her.
- 21 170 ich wil mit ritterlîcher wer
 ûf disem velde ersterben
 odr wernden pris erwerben,
 dar uf wil ich mich veilen.
 ich wilz iu noch baz teilen
- 21 175 denne ich habe alhie getân:
 ich wil helm ze houbte lân
 alhie vor dem kemphen mîn,
 und wil ich blôzes houbtes sîn.
 daz nemt ir gerne, sît ir wîs.
- 21 180 ir seht wol, mîn hâr ist grîs:
 er mac mich deste gerner vil
 bestân der mit mir strîten wil.

Erîgâus antwurte dô

*

21 155. beidenthalp *B.* 59. went *B.* 60. ir mögent *M.* ich mag *B.*
 dz *B.* 62. Das *MB.* 63. Das *MB.* 64. hie teilen *B.* 65. fier *B.*
 66. were *M.* 68. friden *B.* 73. ich wil *B.* 74. baz] us *B.*
 75. Den *M.* danne *B.* hab hie *B.* 77. vor fehlt *MB.* 78] ich wil
 ich bloßes houbtes s. *B.* ich wil mit bloßem houbte sin *M.* 79. yr aus
 nr gebessert, *B.* sint *MB.* wise *M.* 80. vil wol *M.* grise *M.*
 81. er] Das *B.* dester *MB.* 83. Erîgâus *M.* Origenus *B.* antwurtete *MB.*

- des vürsten rede, er sprach alsô
 21 185 „herre, des dû hâst gegert,
 des soltû schiere sîn gewert.
 dû hâst ez mir geteilet wol:
 ich bin der mit dir strîten sol.
 swie dû mich nû wilt bestân,
 21 190 daz selbe reht wil ich hân:
wilt dû blôz, sô wil ouch ich,
wiltû aber wâfnen dich,
 daz soltû vinden gar an mir.
 swie dû wilt sô volge ich dir
 21 195 und anders niht, als ich dir sage.
 swer des andern prîs bejage,
 dem sol iesâ sîn benant
sîn prîs, sîn guot, sîn liut, sîn lant.“
 der heiden sprach „des bin ich vrô.“
 21 200 bestatet wart der vride dô
 beidenthalben von in zwein,
 sie wurden beide des einein
 daz sie nâch ritterlîchen sitn
 gewâfent mit ein ander stritn
 21 205 und in vîentlîcher ger
 vuorten vîentlîchiu sper,
 wan ez den stolzen helden balt
 niht anders dan daz leben galt
 dar zuo sæld ère und guot.
 21 210 die beiden helde hôchgemuot
 ir ôrsè durch baneken ritn

*

21 185. begert B. 86. schiere *fehlt* B. 88. der der M. 90. Das
 aus Des *gebessert* M. 91. *fehlt* B. 92. woffen MB. 93—95. die
 Anfänge dieser drei Zeilen sind durch einen darübergeliebten, später ab-
 gerissenen Fleck zerstört, B (mit * bezeichnet). 93. daz *fehlt* B*.
 94. Wie M, *fehlt* B*. 95. und *fehlt* B*. nit and's B, nicht wan M.
 sag B. 98. guot] lip B. liut] gût B.
 21 200. Bestattet M, Best* B. 1. Beidenthalb B. 2. *fehlt* B. in
 ein. 3. ritterlichem B. 4. rittent B. 5 f. *fehlt* B. 11—14
fehlen B. 11. ors d. banichen.

uf den plân mit solhen sitn
als sie versuochen wolden
wie sie dâ varen solden.

- 21 215 **D**ô die stolzen helde wîs
sich durch ritterlîchen prîs
uf die tjost bereiten dâ,
sie triben gegn ein ander sâ
diu ors vaste mit den sporn.
21 220 die wîsen vûrsten hõchgeborn
begunden sunder wenken
diu sper gegen ander senken,
diu sunder fâlieren gar
wurden hurteclîche dar
21 225 getriben von ietweders hant.
Erîgûs der wîgant
wart gestochen an der stunt
daz er von der tjoste wunt
in die linken ahsel wart.
21 230 nâch ritters ritterlîcher art
er die selben wunde rach,
sînen kamphgenôz er stach
neben der vintelen in
daz man durch die kel hin
21 235 die trunzen blutec ragen sach,
ietweders sper aldâ zerbrach.

Ûf die hâhsen in den sant
kâmen diu ors von ir hant.
widr uf sie gesprungen,

*

- 21 215. Do *MB.* 17. iust *M.*, diest *B.* bereitetent *M.* 18. ge-
genander *M.* 22. gegen einander *B.* 23. vallieren *M.*
24. hertekliche *B.* 26. Erigenus *B.* 28. just *M.*, diest *B.*
29. lincke *M.* assel*B.* 30. ritterlich *M.* 31. selbe *B.* 32. Kouffgenos *B.*
33. Nebent den *MB.* vintelin *M.*, sintelin *B.* 34. kele *M.*, kelen *B.*
35. trunzen] druzig *B.* stûcke *M.* ragig *B.* 36. Jetweder *M.*
37. Uff *B.*, Vf *M.* hechssen *M.*, hessem *B.* 38. ire *M.* 39. springen *B.*

- 21 240 mit nîde ein ander drungen
 die ellenthaften vürsten wert,
 sie zuhten beide sâ diu swert
 diu sie bî in vuorten dâ.
 sie sluogen uf ein ander sâ
- 21 245 mit zorne vîentlîche,
 man sach die vürsten rîche
 ein ander haz mit zorne tragn
 swie der eine wære erslagn,
 er phlac sô manlîcher wer
- 21 250 mit sô gâhem lîbes her
 daz er dem andern mänge nôt
 mit vîentlîchen slegen bôt.
 ir kraft ungelîche schein,
 dem einen wuohs, dem andern swein
- 21 255 muot sterke, dar zuo maht.
 der eine in müenden kreften valht,
 der ander in des tôdes nôt,
 wan dem nâhete der tôt.
 sîn kraft begunde touben,
- 21 260 der tôt begunde in rouben
 muotes sinne kreffe gar,
 er wart bleich und tötvar
 von âmaht. er wolde dan.
 Erîgûus der werde man
- 21 265 den helt sô sêre erschalte
 daz er in tôten valte

*

21 240. vff einander MB. trungen M, dringen B. 42. zûcketent M.
 Durch einen großen Fleck sind einzelne Worte der Verse 45—56, die
 ursprünglich vorhanden waren, ganz verschwunden, B (mit * bezeichnet).
 45. -t zorne fehlt B*. 46. -an sach fehlt B*. 47. -nander ha-
 fehlt B*. dragen B. 48. der eine fehlt B*. 49. phlac fehlt B*.
 50 fehlt überhaupt in B. gahender. 51. er dem ande- fehlt B*.
 52. vîentlic- fehlt B*. seligen M: dot B. 53. ir] Mit ir (das Mit
 aber durchstrichen) M. -raft un- fehlt B*. vngliche MB. 54 fehlt
 überhaupt in B. 55. sterke fehlt B*. mahte B. 56. in fehlt B*.
 mûgenden MB. 57. in] mit B. 59. doben B. 60. rowben B.
 63—72 fehlen in B. 63. von âm.] Vnd omechtig. 66. toden.

- von dem ors uf den sant.
 Erîgûus der wigant
 ze Sâtibarzânes sich bôt,
 21 270 daz er sæhe ob er war tôt.
 daz wart im kunt, er vant den man
 tôten lign. dô kêrter an
 und iesch als ê was uf geleit,
 von sînen rotten sicherheit.
- 21 275 **S**ie sprâchen „lieber herre mîn,
 daz tuon wir gerne, daz sol sîn.
 dû solt von uns sîn gewert
 alles des dîn herze gert.
lîp guot hêrschaft lant,
 21 280 swaz ê diende sîner hant,
 daz sol dich nû ze herren hân,
 dir iemer wesen undertân.“
 der rede was der vürste vrô.
 dem kûng enbôt er sî aldô,
 21 285 der vröute sich noch mêre
 dan dem geschach diu êre.
 jener vürste was begrabn.
 gen Bactrâ hâten sich erhabn
 die vürsten mit werlîchen sitn,
 21 290 die im diz guot, die êre erstritn
 und die vil hôhen werdekeit.
 nû dem kûnge wart geseit
 ir kunft, er wart von herzen vrô,
 vil vroelîche enphiene ers dô
 21 295 und lêch Erîgûô daz lant
 daz im erstreit sîn werdiu hant.
 der alte Artâbâzus was dâ,
 deme lêch der kûnec sâ

*

21 269. Satibarzenes. 73. hiesch *M*, hies *B*. 75. Sie *M*, Sú *B*,
 78. das *M*. 79. hêrschaft] harnsch *B*. 84. aldô] do *MB*. 85. fro-
 wete *M*, frouwete *B*. 87. Giner *M*. 88. gein Battrâ *B*. hatte *M*.
 91. hohe *MB*. 95. Eriguus *M*. 97. Artabâsus *B*. 98. sâ] do *B*.

mit krône küneclîche
 21 300 Bactriân daz rîche.
 den zwein machter undertân
 daz rîche lant ze Spartân.

Bessus entrunnen was
 in Sogdiân als ich ez las,
 21 305 und wânde sich enthalten dâ.
 der kûnc bereite sich dô sâ
 mit sîner ellenthaffer wer.
 dô machete sich ûf daz her
 und vuor gein der muntânje
 21 310 in die wilden Sûsitânje.
 dâ tet in durst und hitze wê
 und sô wê daz in dâ vor ê
 nie wirser ûf al der vart
 von deheinen noeten wart.
 21 315 sie wâren brâht in grôze unmaht,
 wan daz mit küele sie diu naht
 mit senften touwen brâhte widr.
 dô sie sich hâten lâzen nidr,
 die naht was in wol biz vruo
 21 320 daz der tac in nâhte zuo
 und diu hitze wuohs als ê,
 dô wart in abr von hitze wê.
 die stolzen helde wîse
 an trinkenn und an spîse
 21 325 grôzen zadel doltten,

*

21 300. Battriam *B.* 2. Spratan *B.* 3. Bessus *MB.* 6. be-
 reitete *MB.* dô] ie *B.* 9. vor vuor *steht* vo, *durchstrichen*, *B.* ge-
 gen *M.* Montanie (*M. aus m gebessert*) *M.* matonien *B.* 10. wilde *M.*
 Sufitanie *M.*, susitanien *B.* 12. dâ *fehlt* *B.* vor] vo *B.* *Nach* 12
eine Pluszeile: Nie wurst von hitze we *B.* 13. wurst *MB.* aller *M.*
 17. downen *B.*, tûgen *M.* 18. gelassen *M.*, geslagen *B.* 20] Das
 in der t. n. z, *B.* 22. dô] So *B.* hitz *M.*, hitzen *B.* 23. heilden *M.*
 24. trinckende *M.* 25. Grosse *M.* zadel] maigel *B.* dolden *M.*

- swaz trinkennes sie holten,
 vûl wazzer öl und wîn,
 daz muoste in allez süeze sîn
 und alsô guotez dunken
 21 330 daz sie es sô vil getrunken
 daz sies behaben mohten niht,
 als ez dicke noch geschiht,
 und denne lâgen dâ vür tôt..
 dô der künec sach die nôt,
 21 335 er wart sorgen rîche
 und trûrte herzeclîche.

- D**ô er alsô angesthaft
 was umb sîne ritterschaft,
 dô bâten in des sîne man
 21 340 daz er mit dem her von dan
 vüer ûz dem wilden lande,
 wan in dem durren sande
 niemen dehein wazzer vant.
 dô was sîn marschalch vür gesant
 21 345 daz er herberge vienge sâ,
 swâz in beste dûhte dâ.
 der hâte herberge genomn
 an ein wazzer was er komn,
 daz was Oxus genant
 21 350 und gât vür Sogdiân daz lant.
 zwêne die mit im aldar
 vuoren in der selben schar
 die hâten an den stunden

*

- 21 326. drinckenes *M*, trincken *B*. 27. oley *M*. öl u. wîn] dz trunckent
 sú in *B*. 28. alles *M*, also *B*. guot *MB*: 30. sús *B*. trunckent *M*.
 31. sús *B*, sie *M*. behalten *B*. möchten *M*, möhtent *B*. 32. ez
 fehlt *B*. 33. den *M*, danne *B*. dâ fehlt *MB*. 34. dô] So *B*.
 36. durte *B*. 37. Do der *M*, Wer er *B*. ang.] geschafft *B*,
 38. unbe *B*, und *M*. 39. dz *B*. 40. dem her] ynā *B*. 41. füre *M*.
 42. lande *M*. 43. dekein *M*, 45. vinge *M*, enpfinge *B*.
 47. hette *M*. 50. Sogian *B*.

- yrischez wazzer yunden
 21 355 und zwei barel gevüllet wol
 daz sie beide wâren vol
 und strichen mite gegen dem her.
wol bereit ze mannes wer
 sâhens Alexandern dar
 21 360 rîten verre vor der schar.
 der vrâgte sie der mære sâ
 und waz sie bî in trüegen dâ.
Dô seitens im diu mære
wâ der marschale wære
 21 365 und daz sie trüegen brunnen.
 „wâ hât ir den gewonnen?“
 sie sprâchen „lieber herre,
 deist in der mâze verre
 daz dû ze naht und dîne schar
 21 370 komt ze herbergen dar.“ —
 „wem hât ir daz wazzer brâht?“ —
 „herre mîn, wir hâns gedâht
 zwein unsern kinden
 ob wir sie lebende vinden,
 21 375 diu hiute mit manlîchen sitn
 mit dir gewâfent sint geritn
 und gebens ouch mit willen dir
 ob dû wilt“. — „sô gebt ouch mir!“
 der bete was ir wille snel.
 21 380 dô nam der eine daz barel
 und ein köphel daz er truoc
 von maser schœne und guot genuoc,
 daz vüllet er und bôt ez im,

*

21 354. frýsches *B.* 55. barol *M.*, batel *B.* 56. voul *M.* 57. mit *M.*
 60 fehlt *B.* 63. Do *MB.* 68. deist] Dis ist *M.*, Es ist *B.* moß *M.*,
 mossen *B.* 70. Kuñent *MB.* herberge *B.* 72. es *M.*, fehlt *B.*
 73. lebendig vindent *B.* 76. gewoffet *M.* 77. geben] gent *MB.*
 es fehlt *M.* dir] -ir ist überklebt, *B.* 78. gent *MB.* 82. von
 maser] Vnmoße *M.* genuoc] -oc überklebt, *B.*

er sprach „herre mîn, nû nim
 21 385 und trinc! tuo dirz alsô wol
 sô unser muot dirs gunnen sol,
 sô weiz ich rehte daz dir niht
 leides nû hie von geschiht.“

Dô der edel wîgant
 21 390 genam daz trinken in die hant,
 swie er von durst ungemach
 lite, zûhteclîche er sprach
 „ich wil iu benamen sagn,
 ich mac niemer mê vertragn
 21 395 daz ich ez trink eine.
 sô ist ez ouch sô kleine
 daz ich ez mac geteilen niht
 den die man ouch mit kumber siht:
 durch daz wil ich erwinden.
 21 400 bringet iuvern kinden
 den brunnen, ir hât mir sô wol
 getân daz ich iu lônem sol
 iemer mê des muotes
 als êren und guotes.“ —
 21 405 „herre, trinc! wir hân sîn vil!“
 er sprach „benamen, ich enwil.
 îlet helfen in von nô!“
 sie tâten als er in gebôt

*

21385. dring es dût dir *M.* trinc es tût dir *B.* 86. muot] h'tze *B.*
 gûnnen *M.* 87. reht *B.* 89. Do *MB.* 90. drincken *M.* die
 hant überklebt, *B.* 91. durstes *M.* ungemach überklebt, *B.* 92. zuch-
 teclîche *M.* er do sp. *B.* mê fehlt *MB.* 95. drincke *M.* 96. das
 'zweite sô] zû *B.* 97. nit *B.* 98. hinter mit steht mir, doch durch-
 strichen, *B.* kumber siht] -ber siht überklebt, *B.*

21400. uw* *B.* 1. burnen *M.* wol] -l überklebt *B.* 4. Bild
 Nr. xlv mit der Ueberschrift: Als der kûnig n- [darüber ein Fleck]
 volcke vber einen hohen berg müste ziehen *B.* 4—8 zum größten
 Teil durch drübergeliebte Flecken entstellt, *B.* 4. Als *M.* Als *B.*
 -en und guotes überklebt, *B.* 5. drinck *M.* dr- (-inc uff. überklebt) *B.*
 6. bynamen, y aus i gebessert, *M.* ben- uff. überklebt, *B.* 7. helf-
 entf *M.* in uff. überklebt, *B.* 8. er uff. überklebt, *B.*

und gâhten an den stunden
 21 410 dâ sie ir süne vunden
 und hulpen in von durstes nôt,
 sie wæren anders schiere tôt.

Sus vuor daz her vür sich den tac.
 ein hôher berc vor in lac
 21 415 dar übr diu lantstrâze gie.
 die niht gevolgen mohten, die
 hiez der künec beliben sâ
 ûf dem selben berge dâ.
 den die krefte tohten
 21 420 daz sie gevolgen mohten
 die hiez er mit im gâhen.
 alsus begunde er nâhen
 dâ Oxus daz wazzer grôz
 durch daz selbe rîche vlôz,
 21 425 dâ herberg im gevangen was.
 der marschale Attarras
 hât an den selben stunden
 in dem lande vunden
 sô vil spîse daz die schar
 21 430 genuoc hâten spîse gar,
 diu ir generte mangel sit.
 daz was vil bî umb vesperzît,
 daz der âbent nâhte.
 der rîche degen gâhte
 21 435 in dem her vür und widr
 und hiez dâ sie sich liezen nidr
 daz man in schüefe guot gemacht
 mit rîcher spîse. daz geschach.

*

21 409. gedahten *B.* 13. Svs *MB.* 14. berg noch vor *M.*
 15. lantrosse *B.* 16. môchtent *M.* môhte *B.* 18. den s. bergen *M.*
 19. Die den *MB.* crefften daten *M.* ersten dohten *B.* 20. môch-
 ten *MB.* 24. rich *B.* 25. enpfangē *B.* 26. attaras *M.* Ar-
 tarras *B.* 27. Hette *M.* 30. hettent *M.* 32. vil nohe uff v. z. *B.*
 35. vür] fú *B.* 37. schüff *B.* gem.] gewin *B.* 38. beschach *B.*

- Der edel tugent rîche man
 21 440 vuorte noch den harnasch an
 als er geriten was den tac.
 deheiner ruowe er nie gephlac
 ê daz er der unmügenden schar
 ûf den berc besante aldar
 21 445 spîse wazzers wînes vil,
 sô vil daz sie in kurzem zil
 kâmen wider an ir maht.
 den tac was er unz an die naht
 daz er nie nihtes enbeiz,
 21 450 deheiner ruow er sich vleiz
 sînem lîbe — als ich ez las —
 ê daz vil gar geschicket was
 sîn wahte und sînes hers gemach.
 dô man den tac verenden sach,
 21455 dô was sîn ezzen êrst bereit,
 er âz. nâch sîner arbeit
 slief er mit ruowe unz an den tac.
 an der herberge dâ er lac,
 wold er den tac dô stille
 21 460 lign. daz was sîn wille.

Zuo zim gesamenten sich gar
 an die herberge sîne schar
 und liezen sich dâ bî im nidr
 biz sie ze kreften kâmen widr
 21 465 und des ouch vergâzen gar

*

- 21 439. Der *MB.* tûgende r. *M.* 40. fuor *B.* dem *B.* harnsch
MB. 42. ruwe *B.* 43. vnmügende *M.* vnmügender *B.* 44. Bes.
 vff d. b. *MB.* 45. wasser *B.* 48. vor den ein durchstrichenes *V B.*
 vntz er an *B.* 50. -ich vleiz wieder überklebt, *B.* 51. -ls ich ez las
 überklebt *B.* 52. gesch. was überklebt *B.* 53. herres *M.* und s. h. g.
 überklebt *B.* 54. dô] Das *M.* tac v. s. überklebt *B.* 55. êrst b.
 überklebt *B.* 56. arbeit überklebt *B.* 57. -uowe u. an d. t. überklebt *B.*
 58. dâ überklebt, *B.* 61. Zv̄ *MB.* gesamelte *B.* sich do gar *M.*
 63. dâ fehlt *B.* 64. biz] Vntze *B.* zû iren k. *M.* kâmen fehlt *B.*
 65. vergâzen] zû kreften *B.*

- ob in dâ vor iht arges war,
 daz waz ûzerhalb ir klage.
 dar nâch an dem andern tage
 was des hers ein teil gesant
 21 470 den phlûm ze berge ûf in daz lant.
 dâ vundens âne huote
 gewinnes vil an guote
 und grôzer schiffe ein michel teil
 verborgen, des sie wurden geil.
 21 475 diz brâhten sie dem künge dô,
 der was ir kunft von herzen vrô,
 diu schif ervrôuten im den muot
 noch vûrbaz dan daz grôze guot,
 wan sie viel liute mohten tragn.
 21 480 innewendec sehs tagn
 was daz her gar überkomn,
 als ich die wârheit hân vernomn,
 in daz lant ze Sûsîân.
 dâ wart im schier undertân
 21 485 guot liute und ouch daz lant
 antwurte sich im sâ zehant.

- D**ô Bessus diu mæ r vernam
 daz Alexander dô kam
 und daz in sô kurzen tagn
 21 490 was Sâtibarzânes erslagn
 und daz des edeln künges schar
 was komen übr daz wazzer dar
 und daz im dô undertân

*

- 21 470] Das wasser uff allen dz lant *B.* 72. an] vñ *B.* 73. grosse *B.*
 74. worent *B.* 75. da *M.* 76. der] Das *B.* 77. froweten *M.*
 frowet *B.* 78. grôze *fehlt M.* 79. Wanne *B.* môchtē *M.* mete *B.*
 dragen *B.* 80. Indewendig *B.* sechzig *M.* 82] als ich han von
 warheit v. *B.* 83. süSSION *B.* 86. Antwürte *M.* Antwurtete *B.*
Nach so ein s durchstrichen, M. 87. Do *MB.* 89. in] ime *B.*
 90. Saternabas *B.* 91. daz *fehlt B.* 92. daz *fehlt B.*

- was daz lant ze Sûsîân,
 21 495 der mære er alsô sêre erschrac
 daz er deheiner vröuden phlac
 wan als ein gar verdorben man,
 der nie hôhen muot gewan
 und lîhte ist schuldec etewes,
 21 500 eintweder diss oder des
 daz mit untriuwen ist geschehn,
 und sich lât ungerne sehn
 dâ man gedenket der getât,
 die sîn valsch begangen hât.
 21 505 Untriuwe ist âne triuwe niht
 in eine wîs: swaz man ir siht
dienen daz ist niht verlorn.
 swer ir ze dienest ist geborn,
 dem lônt si willeclîche,
 21 510 si ist lônes alsô rîche
 daz si wôl iegelichem man
 nâch sinem borge gelten kan.
 swer ir willen gerne tuot
 und ir treit getriuwen muot,
 21 515 dem lônt si mit ir selber ie.
 daz reht gebrach si noch nie,
 als ez ein alt gesprochen wort
 bewæret hât, daz sprichet dort
 „untriuwe manecvalt
 21 520 diu mac niemer werden alt,
 sol si liber werden alt,
 si ist zuo dem tôde gezalt.“

*

21495 *fehlt M.* Nach 96 eine *Hilfszeile*: beide naht noch dag, *M.*
 97. man *fehlt B.* 98 *fehlt B.* 99. vor lihte *steht vil- h, das h durch-*
strichen, B. etwas *M.*

21 500. Antweder *MB.* des oder das *M.* 1. mit] im *M.* vn-
 truwe *M.* beschehen *B.* 4. valsch] lip *B.* 6. wise *M.* was *M,*
 wan *B.* 11. iegelichen *M.* 12. sime borgen *M.* 14. dreit *M,*
 dienet *B.* getr.] dienstlichen *B.* 15. si mit *fehlt B.* 17. alt,
 a aus g gebessert, *M.*

- Als daz selbe ouch dô geschach.
 Bessen der sîne triuwe brach
 21 525 an sînem rechten herren,
 dem woldez êrst nû werren.
wie? — nû hœret rehte wie
 er der untriuwen lôn enphie!
 ein sîn vriunt was bî im dô,
 21 530 der zweier liebe was alsô
 daz sie gar in ir jâren
 vil ungescheiden wâren
triuwen und muotes,
 lîbes und guotes,
 21 535 der was Spitâmenes genant.
 dô der von wârheit bevant
 daz Alexander komen was,
 in sîn gemüete er ofte las
 wie er gedienet etewaz
 21 540 Alexander umbe daz
 er im genædec wære.
 er dâhte „im ist unmære
 untriuw und hazzet die:
 nû wart dehein untriuwe nie
 21 545 groezer her an dise vrist
 dan der Bessus schuldec ist.
 gevâhe ich den, ich gibe in ime,
 sô weiz ich wol daz ich nime
 solhen lôn den er mir gît,
 21 550 daz ich alle mîne zît
 mit sælden iemer mêre
 hân beide guot und êre“.

*

21 523. Als *M*, Aldo *B*. dô *fehlt B*. 24. Bessin *B*. sin *B*. 26. ez]
 er *B*. êrste *fehlt B*. weren *MB*. 27. nû *M*, nu dz *B*. horen *B*.
 28. den *B*. 30. zweiger *MB*. 32. vil *fehlt B*. 35. Spinta-
 menes *B*, spitamones *M*. 39. gediene *B*. etwas *B*. 43. Vn-
 druwe *M*. 45. disser *B*. 46. wan *B*. 47. gip *M*. im *M*.
 48. sô] do *B*. 49. nýme *B*. nim *M*. 51. ie mere *M*. 52. bede *B*.

In den selben zîten dô
 Spitâmenes daz mort alsô
 21 555 ze rechenne gedâhte,
 als er sît volbrâhte,
 dô enwesser wen er solde hân
 an den er sich getorste lân
 wan zwêne den er sâ zestunt
 21 560 tet den selben willen kunt.
 der hiez einer Catênes
 der ander Dâtaphernes.
 die sprâchen dô „nû helfen wir
 mit willeclîchem muote dir
 21 565 alsô guot hergesellen,
 wan daz wir niht wellen
 brechen unser triuwe kraft
 durch nie mans geselleschaft.“
 er sprach „dar umbe lât iu sagn:
 21 570 an dem ungetriuwen zagn
 niemen untriuwe begât,
 wan er deheine triuwe hât.
 ir sült wol gelouben daz
 ich durch deheiner slahte haz
 21 575 niemer diz getæte,
 wær er getriuwe und stæte.“
 ir ahte lobeten im dô
 ze helfenne. des was er vrô.

Sie sprâchen „nû soltû uns jehn,
 21 580 wie mac mit vuoge diz geschehn?“ —

*

21 553. In *MB.* da *B.* 54. Spitanienes *M.*, Spitanie *B.* des *B.*
 den *M.* 55. rehende *M.*, rechene *B.* gedaht *B.* 56. volle-
 brochte *M.*, vollebraht *B.* 57. enwuste *MB.* wen] was *M.*
 58. getürste *M.* 59. wen *B.* 61. Catanes *M.* 62. Dota-
 phernes *B.* 65. Als *B.* 67. truwen *B.* 69. lon *M.* 73. daz]
 dran *B.* 77. echtewe *M.* gelobeten *M.*, gloubeten *B.* 78. helf-
 fen *M.*, helfende *B.* 79. Sÿ *MB.* uns jehen] gewis *B.* 80. vuoge]
 fügen *M.*, gefüge *B.* dis (geschehen *fehlt*) *B.*

- „daz kan ich gevüegen wol,
 swie ez sich wol gevüegen sol
 und gevuoclliche ergân.
 ich rîte mit im ûf den plân,
 21 585 ich wil iuch dô verleiden,
 ich sage im von iu beiden
 daz ir in welt vâhen,
 sô heizt er denne gâhen
 und besendet iuch zehant.
 21 590 sô sült ir sehse sîn gemant
 daz iu des sî mit triuwen gâch
 daz ir in balde strîchet nâch
 mit allen die hie mit iu sîn
 und mit mir in der reise mîn
 21 595 gewâfent wol. des lât ir niht!
 als er iuch zwêne gesiht,
 sô heizet er iuch vâhen,
 sô sült ir nâch uns gâhen
 und ist iu ein gevüegez wort,
 21 600 (wan ir iuwer mâge dort
 die iu sint von herzen liep,
 vüeren seht als einen diep)
 ob ir den von ir noeten hin
 helfet: alsô stül wir in
 21 605 vâhen und twingen
 und Alexander bringen.
 sô richet er uns iemer
 und verlât uns niemer“.

*

- 21 581. gefügen *M*, geschaffen *B*. 82. fügen *MB*. 83. gefüglich *M*,
 gruweliche *B*. 84. vor rite steht *ry*, doch durchstrichen, *B*. 88. denne
 f hlt *MB*. 89. fehlt *B*. 90. sesse *MB*. 91. gâch] -ch fehlt (es ist
 überklebt) *B*. 93. allen] allen den *M*. die mit úch hie sint *B*.
 94. mit fehlt *B*. der] die *M*. 95. Gewoffet *M*. das *MB*. lat er
 nit *B*. 96. siht *M*. 97. vâhen] fragen *B*.
 21 600. ir] er *M*. mayge *M*. 2. sehen als ein *MB*. 3. nôhen *M*.
 4. als súllent *MB*. wir] ir *B*. 5. Gahen *B*. 8 fehlt *B*.

daz lobten sie mit eiden sâ
 21 610 gelîch in einem muote dâ.

Dô der ander morgen schein,
 dô wart Spîtâmenes enein
 daz er mit dem vürsten reit
 ze velde, als ez was ûf geleit,
 21 615 und saget im daz Catênes
 und ouch Dâtaphernes
 ûf in hæten dô gesworn.
 dô begreif in solher zorn
 daz er sîn selbes gar vergaz,
 21 620 nâch in sant er durch sînen haz.
 dô die sehse vernâmen
 daz nâch in boten kâmen,
 sie wâfenten sich sâ zehant
 daz ez nie man bevant,
 21 625 und vuorten eine grôze schar
 vil wol bereit nâch in aldar.
 jene wârn gefangen,
 ez was rehte ergangen
 als er sie dâ vor lêrte:
 21 630 dô er wider kêrte
 gegen der stat, dô kâmen sie
 mit grimmeclîchem muote hie
 und vrâgeten der mære
 waz diser rede wære.
 21 635 dô sagte man in âne wân

*

21 609. Des globetent *M*. 11. Do *MB* (*in B* ist die Iritiale mit einer ornamentalen Zeichnung ausgefüllt). schein] -ein überklebt *B*.
 12. in ein *MB* (ein überklebt *B*). 13. vürsten r.] -en reit überklebt *B*.
 15: seit *B*. Catanes *M*, tananas *B*. 16. Dacanernes *B*. 17. hatten *B*. dô fehlt *MB*. gesworn *B*. 18. sollich *M*, solchen *B*,
 20. haz] -az überklebt, *B*. 21. sechsse *M*, vj *B*. 23. woffetent *B*,
 weffetent *M*. Mit diesem Vers endigt *B*. 24 uff. bloß in *M*. 26. ime.
 27. Gine worent do g. 35. wân] man.

als ich hie gesaget hân.
 sie sprâchen „daz mac niht geschehn,
 sül wir unser mâge sehn
 alsô gevangen vüeren hin
 21 640 ûf des tôdes ungewin,
 sô müezen sie uns lâzen
 hie ûf dirre strâzen
 odr sie ligen von uns tôt!“

.....
Amen
 *

21 638. Sûllen. 39] Also fûren gef. hin. 43. ligent. dot. *Hierauf folgt, unmittelbar im Reime anschließend aber nicht mehr Rudolf angehörig: Esras der do gebot usf. (s. Maßmann, Kaiserchronik 3, 68 ff.).*

Allgemeine Bemerkungen.

HSS
1
Rudolfs Alexander ist in drei handschriftlichen Fragmenten auf uns gekommen, von denen die beiden größeren ungefähr bis zur selben Stelle reichen. Man hat sich daher seit je mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß Rudolf selbst sein Werk unvollendet hinterlassen hat.

Diese Handschriften, von denen ich den Beiträgen z. Gesch. d. d. Spr. 29, 374 uff. bereits eine ausführliche Beschreibung gegeben habe, sind:

M Cod. germ. 203 der (ehemals Hof- und) Staatsbibliothek zu München, Papier, 15. Jahrhundert, 200 Blatt in Großfolio. Sie enthält das Gedicht in dem ganzen, uns bisher bekannt gewordenen Umfang von V. 1—21 643. Der Dialekt des Schreibers weist nach einem Grenzgebiet von niederalemannischer und mitteldeutscher Mundart (Mannheim?). Lücken, Flüchtigkeiten, eigenmächtige Korrekturen, Aenderungen und Zutaten drücken ihren Wert herab.

B Cod. 18 232 der Bibliothèque royale zu Brüssel, Papier, 15. Jahrhundert, 179 Blatt in Großfolio. Sie enthält V. 1—21 623, bricht also um 20 Zeilen früher ab als *M*. Sie ist auf alemannischem, speziell elsässischem Boden entstanden. Die Anlage ist viel unordentlicher als die von *M*, die Reihenfolge der Blätter oft durchbrochen, ihr Zustand stellenweise fatal. Die z. T. der Verwitterung anheimfallenden oder schon anheimgefallenen Blätter, von denen viele durch verheerende, auf böse atmosphärische Einflüsse deutende, große braune Flecken fast unleserlich geworden sind, hat s. Z. ein unaufmerksamer Bibliophile gesammelt, nach seinem Gutdünken in „Ordnung“ gebracht, d. h. ziemlich unbedenklich mit Kleister und Schere zu einem halbwegs ansehnlichen Ganzen vereinigt, bei welchem Verfahren natürlich durch Abschneiden und Ueberkleben neue Verluste am Text entstanden sind; die Handschrift ist jetzt in einem modernen Einband gefaßt und wurde von mir mit Bleistift von 1—179 paginiert.

Der Dialekt weist auf das Elsaß. Schon die Vorlage war defekt, worauf verschiedene leer gelassene Zeilen deuten, und der Schreiber hat die Fehler noch bis ins Maßlose gesteigert durch Flüchtigkeiten und bewußte Abänderungen, die sich vor allem durch sein Bestreben

erklären, die Sprache des Dichters zu modernisieren, sie konsequent aus der des 13. in die des 15. Jahrhunderts umzubilden. Aeltere oder schwierig verständliche Ausdrücke sind durch jüngere, alltägliche ersetzt. Neben dem Schreiber hat sich dann noch ein zweiter, jüngerer, mittelfränkischer Korrektor an dem Text von B versündigt, doch sind seine Eintragungen als solche deutlich erkennbar, also weniger gefährlich.

Ueber den Wert der Illumination von M und B vergleiche man Rudolf Kautzsch im Zentralblatt für Bibliothekswesen, Band 12 (1895) S. 69 uff. Kautzsch wies dort nach, daß der Bildschmuck der beiden Handschriften M und B in einer und derselben Illuminatorenwerkstatt hergestellt worden sei, nämlich in der des Buchdruckers Diebolt Lauber in Hagenau. M enthält bloß 2, B dagegen 44, stets den größten Teil der Seite füllende Bilder, beide nebstdem eine große Zahl roter Initialen.

h Ms. germ. quart 647 der (ehemals Königlichen, jetzt) Staatsbibliothek zu Berlin, ist ein einziges Pergamentblatt in Kleinquart aus dem 14., vielleicht noch aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, und stammt aus dem Privatbesitze Hoffmanns von Fallersleben. Es enthält bloß 200 Verse des Alexander, u. zw. V. 14 389—14 588, aber in muster-gültiger Korrektheit und einer Treue, die sich selbst auf die Metrik, auf Interpunktion und Akzentuierung erstreckt*). Die Schrift ist zierlich und gefällig, mit 4 Initialen, 2 blauen und 2 roten geschmückt. Keine Dialektspuren gegenüber Rudolfs Sprache.

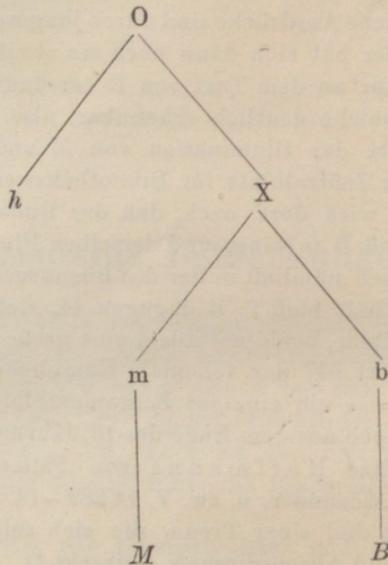
Von diesen drei Hilfsmitteln der Ueberlieferung steht h der Dichtung Rudolfs nicht nur zeitlich, sondern auch sprachlich in jeder Hinsicht am nächsten.

M und B stehen untereinander in keinem direkten Abhängigkeitsverhältnis, sind jedoch aus einer nicht allzu weit abstehenden gemeinsamen Quelle geflossen, wie ich (a. a. O. S. 400 uff.) aus gemeinsamen Fehlern nachweisen konnte. Das Ergebnis der Textvergleiche stimmt zu den Feststellungen von Kautzsch von der gemeinsamen Werkstatt. Aus der gemeinsamen Quelle (X) flossen aber M und B nicht unmittelbar, sondern durch (nicht auf uns gekommene) Zwischenglieder (m und b), und auch diese waren schon fehlerhaft.

h kann, trotz seines ausgezeichneten Textes, nicht die Vorlage für die beiden Papierhandschriften M und B zugleich gewesen sein, und es ist auch nicht wahrscheinlich, daß eine von den beiden allein aus h geflossen sei. Dagegen spricht vor allem die Tatsache, daß die Vorlagen von M und B reichlich verderbt gewesen sein müssen, h dagegen einen geradezu ideal korrekten Text bietet.

*) Anm. V. 14 459 f. und 14 521 f. schreibt h tatsächlich *lebn*: *gebn*. Enklise in *woldich* 14 402, 14 407, *wolder* 14 487, *soldenz* 14 427, *z'einem* 14 422; die Erweichung *ld* in *solde* 14 404 u. ö.; *zuo* und *ze* werden geschieden, die 2. Plur. lautet *ir saget* und nicht *-ent*, 14 564. Interpunktion zeigt V. 14 405.

Für den vermutlichen Stammbaum der Handschriften mag das Schema gelten:



Bei dem schlechten Zustande der beiden Haupthandschriften war es nötig, im Lesartenapparat — sollte er nicht den Spiegel der Druckseite überwuchern — auf wesentliche Einschränkungen bedacht zu sein. Ich habe daher im allgemeinen den Grundsatz verfolgt, in den Lesarten all das wegzulassen, was für den Dialekt des Schreibers oder für die Sprache des 15. Jahrhunderts selbstverständlich war und e i n d e u t i g die Sprachform des 13. Jahrhunderts (= des Dichters) erkennen ließ. So schreiben z. B. die Handschriften immer *swere* für *swære*, *mögen* für *mugen*, *die* für *diu*, *one* für *âne*, u. dgl. Natürlich war die Durchbrechung dieses Ersparungsprinzips in solchen Fällen notwendig, wo hinter der Schreibform des 15. Jahrhunderts (= der Schreiber) möglicherweise etwas anderes sich verbergen kann. Wer jedoch ein vollständiges Bild der Hss. erhalten will, den verweise ich auf die mit vollständigen Lesarten probeweise in den Beitr. 29, 414 uff. abgedruckten Textstellen.

Grundsätzlich nicht verzeichnet sind demnach:

1. die üblichen A b k ü r z u n g e n für *n*, *en*; *r*, *er*; *us*, und Siglen (*wz* für *was* und *waz*).

2. rein graphische Eigenheiten: *e* für *æ* (*selde*), *û* für *iu* (*ûch*), *û* für *üe*; *û* für *uo*; *ô*, *ôu*, *ö* für *öu* (*frôde* usw.), *y* für *i*, *ch* für *h* (*môchte*), *-b* für *-p*; *-g* für *-c* (*einhalb*, *betwang*), *-ck* für *c*; *ff* für *f*; *tt* für *t*; *tz* für *z*: *erschrack*, *louffe*, *gotte*, *kurtz*; *ss* für *s* (*disse*). Und sonstige hypertrophische Doppelkonsonanz: (*Alexander*), *c*, *tz* für *z* (*Macen*, *Matzen* u. dgl.).

3. eindeutige Sprachformen des 15. Jahrh.: die für *diu*, ebenso im flekt. Adj. u. Pron., *-ig* für *-ec* (*willig*), *fünfzig* u. dgl. graphische Umständlichkeiten.

Der feine Unterschied Rudolfs in der Verwendung von *sie*, *si* und *si* ist dem einheitlichen *sie* (auch *sú*, *sy*) zum Opfer gefallen. Für den mit der Betonung zusammenhängenden Wechsel von (*ni*)*eman* und (*ni*)*emen* schreiben die Hss. immer (*ni*)*eman*; desgleichen stets *danná* für *dannen*. Hierher gehört auch die völlige Verwischung des Unterschieds der s-Laute, in denen Rudolf natürlich fein unterscheidet: *das*, *dis*, *es*, *gros*, *groß*, *wißen* (für *wisen* ebenso wie für *wizen*).

4. Konsequent durchgeführte Wirkungen des Dialekts der Schreiber: *o* für *á* (*ston*, *pflogen*); es fallen daher *dó* und *dá* in den Hss. zusammen; *u* für *iu* (*truwe*, *ofentiure* = *áventiure*); *ei* für *e* (*heilt*), *ú* für *ú* (*nú*), *i* für *ie* (*ging*), *mögen* für *mügen*, *wurt* für *wirt*; *wurdikeit*, *wúrdikeit* f. *werdekeit*, *kūmen* für *komen*, *fróude*, *-ige* für *ie* (*drige*, *vigent*), *sollicher*, *wellicher*, *imé* für *im*, *nit*, *nút* für *níht*; M schreibt fast immer *sime* für *sinem*. Hierher gehört auch die Endung *-ent* in der 2. Plur. *ir sossent* = *sázet*), die M und B ganz konsequent durchführen, auch auf die 1. Plur. (*wir logent* = *lágen*, *wellent*, *mögent*, usf.) und auf die 3. Plur. Praet. (*sie worent*) übertragen. Auch schreiben beide Hss. stets *solte*, *wolte* für *-ld-*, trennen nicht *zú* und *ze*, u. dgl.

5. *Synkope* und *Elision*:

Gnode, *gnos* (= *genóz*), *glück*, *bliben*, *menge*, *nam* (= *name*), *on* (= *áne*), *den* (= *denne*) u. dgl. Desgleichen eingeschobenes *e* in: *geboren*, *scharen*, *weren*; sogar *were* und *here* für *wer*, *her*; *göttelich* f. *gotlich*. Die umständliche Trennung von *zem*, *zer*, *zir* in *zú dem*, *zú der*, *zú ir* usf.; *-lich* und *-liche* fallen in M und B zusammen; *vnde*, *vnd*, *vú* werden ohne Unterschied gebraucht.

6. *Syntaktisch* Unzeitgemäßes, wie *iren helfern* f. *ir helfaren*, *mit irme her*, *sine dochter*, *noch allen den meistern* f. *nách al d. m.* u. dgl.

Die Lesarten sind in der Regel so gereiht, daß M vorausgeht. BM bedeutet, daß B dem Texte auch orthographisch nähersteht als M. Was in B durch braune Flecken verschwunden ist, aber ursprünglich vorhanden war, ist mit * bezeichnet.

Sprachliche Glätte und Einheitlichkeit hat Rudolf im Alexander im höchsten Grade erreicht. Aufgabe des Herausgebers ist's demnach, sie in einem einwandfreien Text anschaulich zu machen.

Der Inkonsequenz, die im Reim geforderte Erweichung *-nd-*, *-ld-*, *-rd-*, für *-nt-*, *-lt-*, *-rt-* nicht stets im Versinnern gebraucht zu haben, bin ich mir wohl bewußt: ich halte sie aber für keinen Verstoß gegen Rudolfs Sprachgebrauch. Denn der Dichter, der sich im Reime einschränkt, verwendet ja auch Doppelformen. Er läßt die Adverbialform auf *-liche*, wo es die Metrik fordert, als *-lichen* zu, er sprach *schilde* und *schille*, *wesse* und *weste*, ja, neben der üblichen Gestalt des Wortes *ors* tritt im Reim

ein bedenkliches *ros*: *Kordēos* 11 141 hervor. Das Verhalten im Reim ist für die Sprache des Dichters im allgemeinen, also für das unbeschwerte Versinnere, eben keineswegs bindend und ausschließlich maßgebend, wie ich selbst früher angenommen habe. Auch der feinhörigste Poet unterwirft sich im Reim einem gewissen Zwang, dem er sich im Innern des Verses entziehen kann. Ein so feiner Sprachbehandler wie Rudolf wird gewiß nichts in den Reim setzen, was nicht seiner Sprache durchaus gemäß ist. Umgekehrt aber dürfen wir kaum bloß das, was durch das Verhalten im Reim, sei es positiv oder negativ (durch Setzung oder Vermeidung im Reim), gegeben wird, als seinen Sprach- und Formenschatz ansehen. Schlüsse *ex absentia* sind also mit größter Vorsicht zu ziehen.

Aber noch etwas anderes wäre zu beachten. Rudolf gehört immerhin zu den besseren Dichtern seiner Zeit und gerade durch den Alexander erhebt er sich weit über Mittelmaß. Welcher Philologe aber wollte der Psyche des Dichters so nachspüren können, daß er alle Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks restlos übersehen und gleichsam tabellarisch fixieren könnte? Wir sind von den Dichtern gewöhnt, daß sie die Ausdrucksmöglichkeiten erweitern, aber nicht einschränken. Und ich für mein Teil habe vom schaffenden Künstler eine viel zu hohe Meinung, als daß ich das uns mehr oder minder zufällig Ueberlieferte für sein einziges geistiges Gut nehmen möchte. Hätten wir Millionen Verse und Reime, so dürften wir noch immer nicht vom Sprachgebrauch des Dichters als von etwas Bestimmtem reden.

Als Zeitpunkt für die Abfassung des Alexander möchte ich nach wie vor die 30er Jahre des 13. Jahrhunderts ansprechen, jedenfalls an dem Vortritt des Alexander vor dem Wilhelm festhalten, wie ich schon 1908 in der Festschrift für Kelle *) ausgeführt hatte, und wie durch die nach dem Alexander beginnende absteigende künstlerische Entwicklung des Dichters (s. später S. 755) noch wahrscheinlicher wird.

Für ein frühes Erscheinen des Gedichts noch im 13. Jahrh. spricht das Fragment *h*; im übrigen wird sich die Frage nach dem ersten Bekanntwerden des Alexander nur indirekt beantworten lassen, wenn einmal sein Einfluß auf Dichtungen der Zeitgenossen (Konrads von Würzburg Trojanerkrieg?) festgestellt sein wird — eine Untersuchung, die (trotz dem Wunsche Ed. Schröders in seiner freundlichen Anzeige des 1. Textbands meiner vorliegenden Ausgabe in der Zeitschrift für deutsches Altertum) über den Rahmen dieser Einleitung hinausgehen würde.

Der Alexander ist, soweit wir ohne Kenntnis seiner Schlußpartien urteilen können, keinem Gönner gewidmet, auch von keinem hohen Herrn angeregt. Darüber zu reden, hätte der Dichter im Innern der

*) *Anm.* „Eine historische Anspielung in Rudolfs Wilhelm“, Prager Deutsche Studien, 8. Heft.

Erzählung Gelegenheit genug gehabt, vor allem dort, wo er über die historischen Quellen derselben sich so ausführlich verbreitet.

Ueber die Quellen zum Alexander haben uns, nachdem zunächst *Massmann* (in den Heidelberger Jahrbüchern 1826, S. 1196) auf Curtius als die Hauptquelle und spätere Germanisten (Von der *Hagen*, *Goedeke*, *Pfeiffer*) auf die daneben mitbenützte *Historia de preliis* des Pseudo-Kallisthenes Leo nur ganz allgemein verwiesen hatten, zwei Gelehrte ungefähr gleichzeitig und voneinander völlig unabhängig ergiebigsten Aufschluß gegeben: Adolf *Ausfeld*, „Ueber die Quellen zu RvEms Alexander“, in der wissenschaftlichen Beilage zum Jahresbericht des Gymnasiums Donaueschingen über das Schuljahr 1882/83, erschienen Donaueschingen 1883, und Oswald *Zingerle*, „Die Quellen zum Alex. des RvEms. Im Anhang: die *Historia de preliis*“. (Germanistische Abhandlungen, hrsg. von Karl Weinhold, IV. Heft.) Breslau 1885.

Demnach folgt Rudolf tatsächlich dem Werk des Curtius als seiner Hauptquelle, u. zw. von der Stelle an (V. 5015), wo der auf uns gekommene lat. Text des römischen Dichters beginnt (Lib. III) bis zum Ende von Rudolfs Dichtung (= Curt. Lib. VII, 5, 24); für den fehlenden, d. h. im Curt. nicht überlieferten Anfang zog Rudolf die *Historia de preliis* heran, von der er eine interpolierte Fassung vor sich hatte. Zingerle hat speziell dieser Quelle ein Hauptaugenmerk zugewandt, den hervorragenden Wert der Seitenstettner Handschrift der *Hist. de preliis* für die wichtigsten Alexanderdarstellungen des Mittelalters, Ulrich von Eschenbach, den nordischen Konung Alexander, die französische Prosa und auch für unseren Rudolf von Ems, erkannt und endlich, a. a. O. S. 127 uff., eine kritische Ausgabe dieses, für uns nun doppelt wichtigen lateinischen Quellenwerkes gegeben.

Auch im späteren Verlaufe der hauptsächlich auf Curtius basierenden Teile der Dichtung hat Rudolf sich aus der *Hist. de preliis* und anderen Schriftstellern gelegentlich Rat erholt, so aus der *Historia scholastica*, aus den *Revelationes Methodii*, aus *Julii Valerii Epitome*, aus den pseudo-aristotelischen *Secreta secretorum* und aus der Bibel, wobei immer die Möglichkeit offen bleibt, daß Vereinzelt aus diesen Quellen schon in die interpolierte Vorlage Rudolfs eingedrungen war.

Ueber die Art der Quellenbenützung durch Rudolf und die vielen Mißverständnisse, die sich aus seiner mangelhaften Kenntnis des Latein, besonders des gewandten, eleganten Latein des Curtius, ergaben, haben beide Gelehrte, Ausfeld wie Zingerle, umfassend gehandelt.

Zur Frage der Kunst und der künstlerischen Absichten, die Rudolf im Alexander verfolgte, und im Zusammenhange damit auch zur Frage der Chronologie seiner Dichtungen ist jetzt zu vergleichen die äußerst wertvolle Abhandlung von Gustav *Ehrismann*, „Studien über RvEms; Beiträge zur Geschichte der Rhetorik und Ethik im Mittelalter“ (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie, phil.-hist. Klasse, Jahrg. 1919, 8. Abhandlung). Die Ergebnisse, zu denen Ehrismann auf Grund der

wenigen bis dahin bekannt gewordenen Textstellen gelangt ist, erfahren durch den nun vollständig vorliegenden Text schönste Bestätigung.

Daß Rudolf seinen Alexander auf 10 Bücher disponiert hatte, wird durch die *äußere Form* des Gedichts wahrscheinlich: die Anfangsbuchstaben der Bücher ergeben das Akrostichon *R. ALEXANDER*.

Innerhalb der Bücher hat er durch dasselbe Kunstmittel kleinere Abschnitte erzielt, indem er diese mit der Initiale eines Akrostichons beginnt und durch ein Paar sogenannter „grammatischer Reime“ gleichsam kadenziert, und zwar scheint es sein Plan gewesen zu sein, Abschnitte zu je 30 Versen zu markieren. So gleich im ersten Akrostichon *NEK-TANABUS*, wo die 30er Abschnitte fast regelmäßig sind. Indes ist dieses von ihm angestrebte künstlerische Gleichmaß nur im ersten Buche und auch hier nur annähernd erreicht. Dieses Buch zerfällt tatsächlich in solche Abschnitte von rund 30 Zeilen, deren äußerer Schmuck die Akrostich-Initialen am Anfang und die „grammatischen Reime“ am Schlusse sind. Aber schon im zweiten Buch ist dies nicht mehr durchgeführt. Vereinzelt tauchen wohl noch ab und zu, u. zw. auch in den späteren Büchern, Akrosticha auf und deuten auf die Absicht des Dichters, dieses formbindende Prinzip durch das ganze Werk anzuwenden, aber es ist nicht erfolgt*). Es ist vielleicht berechtigt, daraus den Schluß zu ziehen, daß Rudolf am Alexander in zwei Etappen arbeitete:

3. | in einer ersten, die den gewaltigen, oft recht wenig poetischen Stoff in Reimpaare zu zwingen bemüht war (so liegen uns die Bücher II bis VI vor), und in einer zweiten verfeinernden Ueberarbeitung, die wir im ersten Buch deutlich erkennen, aber auch später gelegentlich auf kurze Strecken wahrnehmen. Jedenfalls hebt sich die poetische Faktur des ersten Buches von den folgenden auffallend genug ab. Daß er auch hier noch nicht zur endgültigen Glätte und Einheit vorgedrungen war, zeigt das Kapitel über die Ermahnungen des Aristoteles. Hier sind die Abschnitte zwischen den Initialen des verbindenden Akrostichons von stark abweichendem Umfang: Zwischen den Initialen *A. R. I. S.* betragen sie rund 30 Verse, dann aber zeigt die Gruppe *S. T. O.* weit über 30, *T. I.* rund 90, *I. L.* 70, *L. E.* 90 und *E. S.* wieder die normalen 30 Verse.

Vereinzelte Akrosticha finden sich auch in den folgenden Büchern, u. zw. *PRIMUS*, beginnend mit V. 4423 und mit genauen grammatischen Reimen, *DARIUS* 6045 mit genauen Dreißigern, und ganz spät und vereinzelt *JADDUS* 9665 mit annähernden Dreißigern, ferner Ansätze zu Akrostichen, wie das oft besprochene *KOR(INT)* 3105, *LAZEDE(MON)* 3871, dann wieder nach langer Pause *ASP(ES)* 13441 und vielleicht auch noch ein Akrostichon *N(AB)U(CH)O D(ONOSOR)?* (vgl. die Anm. zu 15 377).

*) Anm. Udenkbar scheint es, daß Rudolf gewichtige Männer, wie *Parmenion*, *Philotas* oder *Persia* nicht mit Akrostichen bedacht hätte, wenn er untergeordnete wie *Lisias*, *Primus*, *Jaddus* damit auszeichnete.

Jedenfalls sehen wir daraus, daß Rudolf bei der Ausfeilung des Gedichtes steckengeblieben war. Schon diese innere Unfertigkeit spricht aber, nach meinem Dafürhalten, für meine schon früher geäußerte Vermutung, daß Rudolf den Alexander überhaupt nicht beendet hat, daß er in seiner Arbeit erlahmt war und also die Torsogestalt der Handschriften, die beide ungefähr an derselben Stelle abbrechen, keinem Zufall der Ueberlieferung zuzuschreiben sei.

Da somit die Frage der Initialen für den Text von besondrer Bedeutung geworden ist, und sich daraus vielleicht noch manche nähere Aufschlüsse ergeben werden, habe ich in den Lesarten das Verhalten der Hss. genau verzeichnet.

Grammatische Reime, die keine Akrostich-Initialen ankündigen, oft nicht einmal einen Abschnitt markieren, finden sich auch sonst, u. zw. schon im ersten Buch, V. 1791 ff., dann besonders im zweiten Buch: 3101 ff., 3167 ff., später ebenso: 3295 ff., 3371 ff., 3475 ff., 3515 ff., 3603 ff., 3643 ff., 3669 ff., 3707 ff., 3737 ff., 3767 ff., 5731 ff., 5763 ff., 6689 ff. (!), 6695 ff. (!), 6703 ff. (!), diese letzteren drei Gruppen fast unmittelbar beisammen, 7069 ff., 9675 ff. 11 173 ff., 11 187 ff., 13941 ff., 15 121 ff., 15 157 ff., 15 419 ff., 15 467 ff., 15 511 ff., 18 037 ff. (6fach!), 18 597 ff., 18 825 ff. (Ist es ein Zufall, daß auch hier die Entfernung der Stellen voneinander so oft 30 Verse oder ein Vielfaches davon beträgt?)

Ueberzählige grammatische Reime sind ferner 485 f., besonders 859 ff., und 1687 ff., wo Rudolf sich seinem Spielen mit Worten und Reimen überläßt. (Gehäufte Reime auch sonst: 18469 ff., 18 597 ff. (8-fach!), 19 303 ff. usf.), aber selbst mitten in Briefen kommen solch überzählige grammatische Reime vor, z. B. 4391 ff. ²⁻⁴³⁸⁷⁻⁹⁰

Umgekehrt fehlen sie vor sicheren Akrostich-Initialen: 2131 f., 2239 f., 2475 f., 2507 f., 2545 f., 2607 f., 9665 f., 9767 f.

Ehrismann hat (S. 80) den „nachlässigeren Stil“ der Weltchronik gegenüber den früheren Werken festgestellt. In der Tat finden wir die absteigende Entwicklung Rudolfs schon im Alexander beginnend: das erste Buch ist ausgefeilt, vor allem in den äußeren Mitteln, den grammatischen Reimen und den Akrostichen, das zweite zeigt noch Ansätze, die aber schon im zweiten Buch selbst aufhören. Jene absteigende Entwicklung, innerhalb des Alexander beginnend, sinkt dann im Willehalm und endlich in der Weltchronik noch mehr*).

*) *Anm.* Die Anerkennung des Dichters scheint aber gerade im umgekehrten Verhältnis gestiegen zu sein, wenn wir aus der Zahl der handschriftlichen Zeugen (die etwa den „Auflagen“ von heute entsprechen) auf die Beliebtheit eines Autors schließen dürfen: Die prächtigen Jugendwerke sind in wenigen Hss. überliefert, der gGerh. in 2, Barl. in 15, Alex. in 3, Will. dagegen in 32 und die Weltchr. gar in 76. — Haben auch damals schon große „Namen“ über den Verfall ihrer Kunst hinweggetäuscht?

Fast bis zum Spiel getrieben erscheint Rudolfs Kunstprinzip in den Reimen. Außer den schon besprochenen grammatischen Reimpaaren, also Vierreimen, begegnen Reimhäufungen zu 6, 8 und mehr Zeilen, verlängerte Reime wie 1137 f., 1337 f., 1385 f., 1409 f., 8221 f., sogar auf drei Hebungen übergreifend, wie 17 839 f., eingeschobene Halbreime (Binnenreime), wie *nû sie begunden n â hen, sô n â hen daz sie s â hen* 7652 f., u. dgl. m.

Ueber die Metrik Rudolfs hat mein frühverstorbener Schüler Karl Bormann eine ausgezeichnete Spezialstudie verfaßt: „Die Metrik im Guten Gerhard des RvEms. Halle 1923“. Ich habe an anderer Stelle, in meinem der Wiener Akademie erstatteten „Bericht über die Vorarbeiten zu meiner krit. Ausgabe des Alex.“ (Anzeiger der phil.-hist. Klasse, Nr. VIII, Jg. 1924), angedeutet, daß die von Bormann für das Jugendwerk, den gGerh., aufgestellten metrischen Regeln auch für den Alexander gelten, der ihm ja zeitlich nahe zu stehn scheint. Schon Ausfeld (a. a. O., S. I) nennt unter den mittelalterlichen Alexanderdichtungen die Rudolfs „die nach Sprache und Verskunst korrekteste“, und Ehrismann spricht (S. 79) von den „stilistischen und metrischen Kunstwerken“, die Rudolf im Alexander geschaffen hat. Und wirklich hat er in die Deklamation der historischen Erzählung durch quantitative Kontraste und Tempowechsel feine und charakteristische Abwechslung zu bringen verstanden. So beachte man die ungewöhnliche Anschaulichkeit, mit der er in Vers 2022 durch die beschwerte 2. Hebung (*und stiez*) das Herabstoßen und im nächsten Vers durch den zweisilbigen Auftakt (*daz er viel*) das sich überstürzende Herabfallen des Meisters bildhaft macht. Für nicht minder prächtig halte ich die Ausmalung des Zorns (durch die zweimalige beschwerte Hebung) in Vers 3926 und der Lösung des Zorns in dem folgenden, durch seine traditionelle Glätte und Natürlichkeit alles vollkommen beschwichtigenden Vers, die Markierung des Marschrhythmus in 13 290 f.: *floitièrre mit seitspîl und tâmbûrr . . .*

Wie pathetisch malt sich der Ernst der Schlacht in Vers 12 743 ff., oder der dichte unheimliche Wald 13 781; welch drastische Gegensätze bringt die deklamatorische Kunst in 21 021 hervor! Vgl. dazu meinen oben erwähnten, der Akademie erstatteten „Vorbericht“ S. 5.

Im Besonderen wäre kurz zu verweisen auf die verschiedenen Anlässe, eine Hebung (durch Elision der Senkung) zu „beschweren“: Komposita (V. 66. 111. 168. 208. 262. 266. 282. 340. 364, so namentlich Adj. mit *un-*, wie 655 usf.), schwere Ableitungssilben (141. 171. 189. 239. 291. 478. 500. 744. 835 usf.), Superlative (183), Fremdworte (*palas* 444. 465. 812, *meister* 798, *tiuwel* 915 usf.), bewirken dies meist.

Starke Hervorhebung eines Begriffs ist äußerst beliebt (4. 32. 39. 52. 56. 240. 313 f. 324. 498. 522. 583. 1070 usf.; (vgl. 18 775 und 18 790 *herre* gegenüber 18 795 *man*), Kontrastierung (86. 1011), insbesondere bei zwei- oder mehrteiligen Ausdrücken (241. 261. 270. 301 f. 349. 373. 487.

704 ff. 783. 998. 1316 usf.), selbst wenn sie nicht unmittelbar beisammenstehen (18 598. 18 680), Markierung einer Satzpause (46. 526. 666. 686. 1288 usf.), Absatz mit Tempowechsel (46) u. dgl. m. Die bei Rudolf so beliebten Wortspiele greifen auch ins metrische Gefüge über (857), manchmal mit rhythmischem Wechsel (*heimlich* 787 ff.).

Im Alex. stellten sich der metrischen Glätte oft genug inhaltliche Schwierigkeiten in den Weg, vor allem durch die vielen Eigennamen und durch die noch schwerer unterzubringenden Zahlausdrücke. Umgekehrt zeigt sich die Akribie unseres Dichters in metrischen Dingen wieder in der Behandlung des zweisilbigen Auftakts, dem Rudolf im Alexander noch geschickter ausweicht als selbst im gGerhard (s. Anm. zu 2573). Und auch im Hinblick auf die zweisilbige Senkung (s. Anm. zu 746) bestätigt der Alexander die von Bormann (S. 39 u. ff.) festgestellte Sparsamkeit des Gebrauchs.

Auf die richtige metrische Skansion ist beim Lesen stets besonders zu achten: Wortform, volle oder gekürzte Schreibung, Verschleifungen u. dgl. entspringen nirgends der Willkür, sondern zielen bewußt auf die richtige Verteilung der Versfüße beim Lesen ab.

Die Elision des auslautenden verschleiften *-e* vor Hebung ist nach dem Vorbilde Lachmanns, durchgeführt und nur bei Eigennamen unterlassen (z. B. 11 641). Im letzten Fuß des vierhebigen stumpfen Verses habe ich, gleichfalls mit Lachmann, bei schwachen Ableitungssilben das *e* elidiert (*tragn, gegeben* usf.) außer dort, wo das Wortbild durch die Verkürzung zu fremd geworden wäre (also nicht *tugnt, ergebst* usw.).

Wenn immerhin manches fraglich blieb, so wird es niemanden wundern, der die um zwei Jahrhunderte verspätete Ueberlieferung bedenkt. Billige Emendationen (mit eingeschobenem *dó*,³zweisilbigem *unde* u. dgl.) sind vermieden.

Wichtigere Einzelfragen sind in den folgenden Anmerkungen kurz behandelt und im Sachverzeichnis aufzufinden. Aufgenommen ist nur was zum Verständnis des Gedichts und der Arbeitsweise Rudolfs beitragen kann. Auf Parallelen mit anderen Dichtern, namentlich mit Rudolfs Vorbildern Wolfram und Gottfried habe ich grundsätzlich verzichtet. Sie liegen oft nahe genug.

Das Ueberspringen einer Verszeile in der fortlaufenden Zählung vor V. 20 605) war nötig, weil die Stetigkeit der epischen Verspaare im Anfang des VI. Buches durch das lyrische Intermezzo der überschlagenden Kurzreime unterbrochen ist.

Anmerkungen zu einzelnen Stellen.

Abkürzungen: Hdp = Historia de preliis, ed Zingerle 1885; Curt.
= Curtius, ed. Mützell 1841.)

I. Buch.

1. Zu den Prologen vgl. Beitr. 29, 414 ff. 439 f. und Ehrismann a. a. O., S. 8. 87 ff.
sælde und *sin* (*richiu sælde*) vgl. V. 1696 f., ferner Walth. 63, 2; Iwein 5995. 6816.
4. zum 2silbigen Auftakt vgl. zu V. 2573.)
5. *kunst*, vgl. Ehrismann S. 3 f.
29. Ueber die Akrosticha s. Einl. S. 753 ff.
31. Rudolf betont die *arbeit*, vgl. Ehrismann S. 4 f.
59. Svarabhakti macht die Skansion regulär, wie 200. 275. 294. 307. 382. 456. 711 usf.
64. 66. 75. 78 usf. Zur *wärheit* der Darstellung vgl. Ehrismann S. 20. 108—5015 ist Quelle die Historia de preliis (Hdp).
175 f. Einschaltung aus der Hist. scholast., Genesis cap. 45.
191—193 nach der Hist. scholast., Hester cap. 2.
194—197 eigene Zutat Rudolfs, vgl. Ausfeld S. 22.
202. Die einsilbige Form *künc* begegnet auf Schritt und Tritt. Zur Apokope im Allg. s. die Anm. zu 555 und Bormann, S. 27 und 29.
230. Die Lesung *Bospori* ist fraglich. Von den in der Hdp. cap. 1 als Helfern des Artaxerxes aufgezählten Völkern: *sunt ibi Parthi, Medi, Perses, Syri, Mesopotami, Arabes, Pori, Argini, Caldei, Hastrii, Serites, Yrcani atque Agriopagi* hat Rudolf alle untergebracht bis auf die *Pori*. (Daß er die Perser nicht ausdrücklich nannte, ist nicht verwunderlich: handelt es sich doch um das Heer des Perserkönigs, außerdem ist V. 204 deutlich genug.) Sind die *Bos-Pori* vielleicht aus falscher Trennung der Namen *Ara—bes pori* in Rudolfs Vorlage entstanden, oder hat ihm dabei die Erinnerung an den Bosporus einen Streich gespielt?
- 234 *Hastrii* (= Hdp. cap. 1) ist aus den Laa. der Hss. wohl zu rekonstruieren. Ob aber dahinter nicht vielleicht die *Baccarii* stecken, von denen ein Zusatz in der (Rudolf nahestehender) Seitenstettner Hs. der Hdp. spricht?

- 268 die Metrik fordert die Doppelformen *viende* und *vinde* (277 u. ö.)
- 279—298. Rudolf ist gegen die heidnische Abgötterei weniger fanatisch als Lamprecht; vgl. Ausfeld S. 23.
281. *sêr(e)* wird fast regelmäßig apokopiert. 4828 usf., vgl. auch *tiur(e)* 753. *schier(e)* 3496. 6593 (mit rhythmischem Wechsel gegenüber 6592). 7460 (Bormann, S. 41).
312. Zur Unverbrennbarkeit des Ebenholzes s. Zingerle S. 78, Anm. 1.
350. Die Möglichkeit, Diphthonge 2silbig zu lesen, besprach schon Bormann (a. a. O. S. 3 f.); vgl. V. 756. 1261 u. ö., besonders gern in der 1. Hebung: 17 136. 17 223. 17 432. 18 824. 18 961, usf.)
- 371 f. Daß im g. Gerh. und Barl. *muoste* und *müeste* nicht im Reim vorkommen, gibt uns noch kein Recht, *muose*, *müese* als die Rudolf allein zukommenden Formen für Prät. Ind. und Konj. anzusetzen, wie es Zwierzina, Beitr. 28, forderte und auch Schröder, Beitr. 29 annahm. In den Reim setzt Rudolf im Alex. bloß die *-st*-Formen: 10 592. Doch fordert die Metrik in V. 9968 *müese* und 13 848 *muose*; *-st*- wäre zu schwer.)
430. Zur Aenderung vgl. 116. 2106 u. ö., neben *heizen* 2346. 2381 u. a.
460. Die 2silbige Senkung *wólde si* (vgl. Einl. S. 757) ist berechtigt: vgl. Bormann, S. 41 (z. B. in g. Gerh. 2740 *wérden in*). Im Alex. vgl. 746. 753. 801. 1003.)
- 542—44. Das Verständnis ist erschwert durch die Figur $\acute{\alpha}\pi\omicron\ \kappa\omicron\iota\nu\omicron\upsilon\delta$. Die beiden Dativobjekte in V. 543 gehören in gleicher Weise zu 542 wie zu 544: *swern* = *erkant tuon*, vgl. *als mir diu äventiure swuor*, Parz., aber auch sonst, und besonders oft bei Rudolf; *einem swern* bedeutet hier: Gefolgschaft zuschwören, sich gleichsam angeloben.
- Die Figur $\acute{\alpha}\pi\omicron\ \kappa\omicron\iota\nu\omicron\upsilon\delta$, die Rudolf überhaupt sehr liebt, findet sich im Alexander, diesem Tummelplatz sprachlicher und stilistischer Spielerei, besonders häufig.
- Ganz schwache Fälle, die z. T. auch anders interpungiert werden können, sind: 359. 422. 1132. 4671, 5797. 8401—2. 8895. Die eigentliche Konstruktion $\acute{\alpha}\pi\omicron\ \kappa\omicron\iota\nu\omicron\upsilon\delta$ zeigen dann: 543. 1275. 3679—82. 5713. 7801. 10 300. 10 967 f. 10 969 f. 11 051. 19 418. Natürlich findet sich auch die Kategorie mit *heizet*, *hiez*: 3582. 3584. 3663. 3977. 5018. 11 606.
555. Rudolf apokopiert ganz gewöhnlich *wær(e)*: 1101. 1136. 1278. 1712. 1774. 1889. 2870. 3307. 3547. 4127. 4346. 5343. 5651 usf. Ebenso werden synkopiert *wâr(e)n*, *wær(e)n* (vgl. Bormann, S. 41): 2837. 3855. 3918. 5135. 5414; *vuor(e)n*, *vüer(e)n* 5154. 5544. 11 880. 13 738. Hierher gehören ferner die einsilbigen *ir wær(e)t* 10 047; *hær(e)t* 5246; (*ver*)*kær(e)t* 17 872. 19 426. In diesen Fällen ist der Ausfall des *e* durch das silbenauslautende *r* erleichtert. Es dürfen daher auch die Subst. auf *-r* hierher gezogen werden: *mær(e)* 19 969. 21 487; *mûr(e)* 13 914; *pheterær(e)* 9276; *även-*

tiur(e); ferner *schier(e)*, *tiur(e)* und *sér(e)* (s. Anm. zu 281), worüber Bormann a. a. O., S. 41, zu vergleichen ist.

Wie nach *-r* so auch nach *-l*: *die phil(e)* 12 539 (s. die Anm.) und 12 543; *dritteil(e)s* 10 782.

Nach *-m* und *-n*; *kâm(en)* 2846; *dien(e)* 6751; *lôn(e)t* 21 509. 21 515; wahrscheinlich auch *wæn(e)t* 5233. 20 940; *wæn(e)stú* 6343; dann *mîn(e)s*, *dîn(e)s*, *sîn(e)s* 1889. 9750. 5575; *ein(e)s* 8620.

Nicht nur nach Liquiden: *gab(e)* 3081; *vüeg(e)* 9762; wol auch *urliug(e)* 8953; *hérzög(e)* 10 088; *dú müg(e)st* 4934. 14 325; *dú vind(e)st* 14 335; *vrágte* 6295; *gáhte*: *náhte* 5615. 6286; *teilte* 6534; einsilbig sind ferner *sie zug(e)n* 10 337; *gesig(e)n* 18 201; *låg(e)n* 10 533; *sung(e)n* 10 504; *twung(e)n* 10 707; *drung(e)n* 12 226; *werd(e)n* 11 835; *wurd(e)n* 12 182; *tát(e)n* 10 838; *enphieng(e)n* 3593. Imper. *mach(e)n uns!* 14 701.

Ferner: *muost(e)* 16 889; *mües(e)* 9968; *glüejend(e)* 8960; *heiz(e)t* 10 539; vielleicht auch *bráht(e)* 10 352.

Zur Apokope beim Imperativ vgl. die Anm. zu 876; beim Superlativ vgl. die Anm. zu 3667.)

637. Neben *wesse* (5799. 9601. 11 426. 14 511) gebraucht Rudolf trotz Zwierzinas vermeintlicher Feststellung des Gegenteils (Beitr. 28, 431) auch *weste* (: *veste*) 9130.)

638. Nach Anm. zu 555 darf auch das Adv. *-liche* apokopiert werden: 670.)

701. Zur Besserung vgl. 897.)

736. Nämlich im Traume, vgl. 748. 766. 769 f.)

746. Auch hinsichtlich der zweisilbigen Senkung bestätigt der Alexander, was Bormann (§ 14) feststellte: daß unser Dichter nämlich höchst sparsam mit zweisilbigen Senkungen ist. Die Fälle sind durchaus leichte, und Ausnahmefälle, wo den Dichter Fremdworte oder fremdsprachliche Ausdrücke oder zusammengesetzte Zahlen metrisch behindern, fallen fort. Diese letzteren sind: N. pr. 2973. 3047. 8745. 9473 und 15 669; Fremdwort 8060; zusammengesetzte Zahl 15 975. Diese abgerechnet, bleiben übrig:

1. Von dem leichtesten Typus, wie hier 746. 753. 801. 1166. 1262. 1534. 1726. 2655 (*herre*). 2877. 2885. 3155. 3226. 4241. 4255. 4270. 4373. 4400. 4518. 4926. 7168 (*her?*). 7956. 8468 (Imperativ zu kürzen?). 8515. 9561. 9878. 10 016. 11 059. 11 085. 11 152. 13 060. 14 398. 14 787. 15 358. 16 574. 16 738. 17 031. 18 032. 19 346. 21 487 und 21 571. Zahl der Fälle (ohne die oben von vornherein ausgeschiedenen 7): 43.

2. Konsonant. Auslaut und leichter Einsilber, vom Typus *herzögen ge/nôz* oder *kâmen die / u. dgl.* 2318. 2846. 4708. 9722; *würden die /lántliute* 13 306 und 13 618. 14 743. Hierher auch *wólde si* 460. 4344. (9 Fälle). Der von Bormann, allerdings mit größter Vorsicht aufgestellte 3. Fall: Zusammentreffen von zwei

21!

2218!

Einsilbern in der Senkung (: *nám er ein úrkünde*) kommt im Alexander überhaupt nicht vor.

Diese im Ganzen 52 Fälle ergeben im Vergleich zu den 21 643 Versen des Alexander eine ähnlich verschwindende Relation, wie beim zweisilbigen Auftakt: auf jeden 408. Vers des Gedichts kommt erst einer mit zweisilbiger Senkung!

Gerade diese Empfindlichkeit Rudolfs gegen zweisilbige Senkungen berechtigt, ja zwingt uns (genau wie die Abneigung gegen den zweisilbigen Auftakt), der Synkope, Apokope und Elision in der Senkung breiten Raum zu gewähren, wie es ja schon Bormann (§ 15 u. sonst) richtig beobachtet und gefordert hatte. Wir dürfen sogar weiter gehn, als Bormann es wagte. Neben enklitischem *sie* (Typus *spráchens*), Enklise der Pronomina (Typus *diech, wiez; leister, dáhtin*), und synkopiertem *ge-* (Typus *gêret*) und *ze* (Typus *zaller, zim*) usf. wird Synkope in viel zahlreicheren Fällen einzutreten haben, als Bormann aus dem Material des gGerh. deduzieren konnte.)

771. Nämlich jetzt, auf der Stelle, vgl. 787 usf.
 825 = Parz. 203, 9 *der alte und der neue site*.
 844. Die Konstruktion ist analog zu *einem liegen*, vgl. Parz. 27, 30.
 876. Apokope beim Imperativ nicht nur in leichten Fällen wie *sag!* 11 265, sondern auch: *kér!* 1410. 18 305; *vüer!* 1571; *teil!* 1680; *minn!* 8468.
 921—27 ist Erfindung Rudolfs; vgl. Ausfeld, S. 11, zum Gedanken- gang vgl. auch Zingerle, S. 74.
 964 *uf liegen* = aufbinden, vgl. Parz. 218, 24.
 968. *began — begunde* vgl. Barl. 5,40—6,3 und die Lesarten.)
 1012 ist verkürzt zu lesen: *die lanthern*, wie 2555. 4506. 15 035; vgl. *juncher* 1846. 11 275. 18 852; *junchern*, 20 732; *juncvroun* 11 234; *lantvroun* 17 804. (Unverkürzt z. B. 10 640 ff.)
 1051 wäre auch möglich: *ér sach si zärtlich án*, jedoch unterliegt es keinem Zweifel, daß Rudolf die Adv. auf *-liche* im Versinnern auch in der Form *-lichen* verwendet. Allerdings lassen sich 2935 (*er streit sie vintlich an*), 8412 (*ist armeclich áne guot*) und 8547 (*was krefteclich überstritn*) auch mit *-lich(e)* lesen, in 2869. 3560. 3687. 13 432. 13 728. 17 146 und 20 649 fordert die Metrik jedoch *-lichen*.)
 1056. der Sing. *im* in Erinnerung an die bezogene Stelle: 933 ff.
 1082 f. *dá* = hier, bei uns in Deutschland.
 1343 *áne wunder* = ohne mich zu wundern.
 1352 ff. Der Bericht über Alexanders Erziehung ist frei ausgeschmückt, vgl. Zingerle S. 70 f. und 116. Ueber die Zutat an Namen vgl. Ausfeld, S. 10.
 1371. *daz mez der erde* = Umschreibung für *géometrie* (1369), so wie *musicá* (1364), *redewisheit (rétoricá)* (1373) umschrieben werden. Vgl. auch Vers 138 f.

1378. *sin* aus metrischen Gründen zu streichen, verboten die Parallelen *sin amme* 1361 und *sin meister* 1365.

Eigennamen stören überhaupt oft das Band des Verses (wobei sich Rudolf auf Wolframs Aufzählung besiegtter Fürsten, Parz. 770 und 772, und den Steinkatalog 791) berufen könnte. Man vgl. im Alexander: 108. 167. 214. 632. 1378. 2372 (2380 ?). 5722. 6780. 7278. 7353. 9528. 10 030. 10 680. 10 820. 11 656 (!). 13 637. 18 886. 18 890. 21 091. 21 105. Die metrische Sonderstellung der Eigennamen hatte auch Bormann, S. 24, schon für den gGerh. betont. Da Rudolf zweisilbigen Auftakt nicht liebt, dürfen auch die Verse 6137. 6287. 6296. 6315. 7056. 8678. 9151. 9520 herangezogen werden (s. Anm. zu 2573).

1387—1830 nach den *Secreta secretorum*.

1410 = Trist. 241, Troj. 289 und 13 078. Vgl. auch Alexander 1833 und zum verlängerten Reim: 3069.

1438 „niedrige Abkunft“.

1697. *salde*, wegen *sin*, vgl. Vers 1.

1761—64 die grammatischen Reime ungenau.

2034. „Wie hast du dich (selbst) so (wenig) vorgesehen!“

2217. *seht* und nicht *sehent*! Die alemann. Dialekt-Formen auf *-ent* in der 2. Pluralis Praes. und im Imperativ sind Rudolf unbedingt abzusprechen. Gerh. 31 *ir jehent* und Barl. 226, 3 *ir sigent*, worauf sich Zwierzina, Beitr. 28, 429 stützt, sind falsch (vgl. auch Schröder, Beitr. 29, 198). Unsere Stelle, wo der Imperativ im Auftakt steht, ist nicht die einzige im Alexander, deren Metrik die *-n*-lose Form für Rudolf verbürgt. (Auch die der Sprache des Dichters so nahe stehende Hs. *h*, vgl. Einl. S. 749, schreibt Vers 14 564: *ir saget*.)

2342. Hdp. 17,1: *in Peloponensum*.

2576 „die sie (= Olimpias) durch ihn (= Alexander) anerkennen mußten“.

2573 f. Zweisilbigen Auftakt meidet Rudolf im Alexander noch viel mehr als im Gerh. (vgl. Bormann, § 17 und 19).

Vor allem sind 31 Fälle abzuziehen, in denen ihm ein N. pr. oder ein Fremdwort oder eine zusammengesetzte Zahl, die ihm die Quelle aufnötigte, das Metrum sprengt. Diese Fälle sind:

N. pr. 2857. 3661. 6296. 6315. 7056. 8678. 9151. 9520. 9591. 9664. 9804. 9936. 10 030. 10 680. 10 720. 11 397. 11 703. 11 967. 11 988. 12 471. 13 677. 14 651. 15 916. 16 265. 16 287. 16 340. 16 912. 17 373. 17 697. 18 725 und 21 091. Ein Fremdwort stört in 3632. Zahlen stören in 13 370. 20 150. 20 719 und 21 036.

Weiters darf man abziehen die Fälle, in denen synkopiert werden muß, *sin(e)n ein(e)n* u. dgl. 5018. 5564. 5575. 5830. 7450. 7678. 7736. 19 523; endlich ist *bî, ûf, von ein/ander* im 2silbigen Auftakt stets zu synkopieren (s. Anm. zu 5646).

Es bleiben also übrig: einmal die Fälle, wo ein Einsilber

mit einer leichten Anfangsilbe zusammentritt, namentlich um einen neuen Abschnitt oder einen Gegensatz zu markieren, *do be/vant, sîn ge/walt, die ge/burt* u. dgl. 3326. 5116. 5123. 6400. 6651. 6839. 7171. 7381. 7440. 8899. 10 765. 11 112. 11 156. 12 343. 13 025. 13 207. 13 315. 18 504 und 18 839. Besonders bei den Pronomina *er ge/dächte, in be/gan* u. dgl. 2573 f. 4919. 5677. 6937. 7527. 7679. 8095. 8099. 8357. 10 370. 10 849. 10 899. 11 236. 12 148. 12 156. 13 996. 16 952. 18 112 und 19 052. Zwei Einsilber vor starkem Akzent: *und die/burger* 3892. 5697 f. 6610. 6642. 7290. 7339. 7349 f. 8006. 8504. 8801. 9880. 9898. 10 528. 10 630. 10 740. 10 973. 11 680. 12 019. 12 040. 12 188. 12 618. 12 807. 13 007. 13 112. 13 131. 14 250. 15 114. 15 360. 15 542. 15 563. 15 625. 15 650. 15 822. 15 850. 15 871. 17 047 18 212. 18 491. 18 561. 19 431. 19 654. 19 691. 19 702. 19 958. 20 408. 20 916 und 21 621. Auch dies sind durchweg „leichte Fälle.“ Der einzige härtere ist 5749 *sprach der / ein und der ander*, eine gleichsam in parenthesi hingemurmelte, flüchtig zu lesende Zeile (vgl. Bormann, S. 66), wenn hier nicht (s. Anm. zu 3558) der Artikel beim ersten Teil zu sparen ist: *sprach ein und der ander* (?).

Es sind also bloß 89 Fälle (in 21632 Versen!), d. h. es kommt durchschnittlich erst auf 245 Verse einer mit zweisilbigem Auftakt.

Dreisilbigen Auftakt kennt der Alexander ebensowenig wie der Gerhard (s. Bormann, § 18).

2800 „diesem gehören die Eier mit mehr Fug und Recht, als irgendeinem Perser.“

2859 *diu sicherheit, die* ... = Hdp. c. 20: *subiectus Philippo*.

2909 ff. ist die Quelle unbekannt (Ausfeld, S. 11).

II. Buch.

3063. Zum Prolog vgl. Beitr. 29, 422 ff., 441 ff., Ehrismann S. 9, 90 ff.

3089 vgl. Rudolfs Will. 2293.

3269 ff. vgl. R. Will. 89 ff.

3412—19 = Jul. Val. Epitome 1, 29 (zitiert bei Zingerle, S. 116 f.). Ueber die irrtümliche Identifizierung von *Aemilius* und *Eumilio* vgl. zu V. 4036.

3420 ff. Über die Reihenfolge bei Rudolf vgl. Zingerle, S. 76.

3474. Zu dem Wortspiel *mange* (Subst.) und *manec* vgl. Parz. 212, 8 ff.

3476 *warf* ist intransitiv.

3558. Artikel bloß beim 2. Teil des Paares: vgl. *kint und ir wip*, 17 518. *kunden noch die geste*, 18 004. *stat und daz lant*, 13 448 und 13 459, *berg und daz lant*, 13 699. Ob auch *ein und der ander*? vgl. Anm. zu 5749.

3614. *nâhen*, vgl. 196. 5881. 7052. 11 063.

855!
4!

3632. (Das Fremdwort verschuldet den zweisilbigen Auftakt (s. Anm. zu 2573).)
3636. (*gern* mit Akkus. der Sache häufig in Parz. und Nib., mit Dativ der Person aber, wie es scheint, unbelegt.)
3667. (Apokope beim Superlativ, vgl. *ze jungest* 4660; *von erst* 4906. 5101 f. 9781. 17 121. 18 061. 20 188; auch *erst* allein 12 708. 12 734. 14 296. 17 118. 21 455. 21 526. (anders 17 102, wo *erste* attribut. Adj. zu *er* ist). Vgl. auch 20 988: *des wæg(e)sten*.)
- 3733—98. Die Anekdote von der Ueberlistung Alexanders durch Anaximenes stammt aus Valerius Maximus VII, 3, der sie freilich nicht vor Athen, sondern vor Lampsacus geschehen läßt, und wird auch von Vincent. Bellov. IV, 39 erzählt.
- 3759 f. vgl. Hdp. cap. 44 in der Hs. S. (*fili volo ut recedas de loco isto ut calefaciat sol senectutem meam*.)
3810. *Von dispusim* der Hss. gibt keinen Sinn; man könnte dahinter ein Subst. vermuten, ähnlich unserem „Disput“, „Disputation“. Indes habe ich das in beiden überlieferte *Von* nicht leicht und erst durch die Parallele mit dem Folgenden aufgegeben, wo es nach Wolfram'schem Gebrauch übersetzt erklärt wird. Dadurch wird eher wahrscheinlich, daß dahinter ein Verb steckt. Dem Verspaar 3809 f. entspricht 3811 f. mit einem bis ins Letzte gehenden Parallelismus: *dô hörte — er hörte; die meister — die besten; sofismatâ — wisheit*; es liegt daher wohl nichts näher als in dem (offensichtlich verderbten) *von dispusim* das Verb zu vermuten, das nach jenem Parallelismus dem *gesten* in V. 3811 entsprechen muß. Dann ist *sich gesten* (*an wisheit*) = sich mit Worten schmücken, sophistisch disputieren. Oder ist an ein „zerstreiten“, sich in der Diskussion „entfremden“ zu denken, wie Trist. 12 387?

Höchstens könnte noch in dem *von* der Hss. ein *vor* (*-disputieren*) vermutet werden. Die metrische Schwierigkeit des apokopierten Infinitivs *-tiern* erklärt sich durch das Fremdwort; in solchen Fällen, wie namentlich bei Eigennamen, aber durchbricht ja Rudolf oft seinen glatten Versbau (s. Anm. zu 1378).

3929. Die Umstellung war geboten wegen des Akrostichons LAZEDE(MON).
3968. *gein Ponte* = Hdp. cap. 46, Hs. S: *per propontum*; anders 5051.
3982. Zur Insel *Hostiâ* vgl. Hdp. cap. 46, 4, Hs. S: *transiens bihostia*.
- 3995 *Sénis* = Hdp. cap. 38: *Xenis* (*x* durch *s* wiedergegeben, vgl. *Xerses*).
4036. Rudolf hält *Eumiliô* für identisch mit dem Konsul *Aemilius* (V. 4048), der somit „aus einem Römer zu einem Manne Alexanders wurde“: seine Entsendung nach Italien geschieht, „um zu erklären, warum die Römer durch ihn dem Alexander ihre Gaben zukommen ließen“ (Ausfeld, S. 11).

4041. Der Sing. auch sonst: 310. 2209. 3064. 3292. 3299. 5037. 5209. 7834. 8068. 9196. 13 236. 13 243. (!). All diesen Fällen stehen bloß 2 mit dem Plural *diu mare* gegenüber: 8090 und 9340.
4064. Zahlwörter, besonders zusammengesetzte, stören die Metrik. Vgl. 5145. 5167. 5394. 5432. 5501. 6941. 6958. 7841. 9149. 9503. 11766. 12851. 12877. 14220. 14241. 14534. 17025. 17096. 18667. 20719. 21036. Auch an 599 darf erinnert werden, desgl. an den durch Zahlwörter verschuldeten 2silbigen Auftakt: s. Anm. zu 2573.)
- 4095 ff. Zur inhaltlichen Gestaltung vgl. Ausfeld, S. 21.
4120. *in stæte* und nicht etwa das (nach der Schreibung der Hss. naheliegende) *in state*. Es ist Rudolfs beliebtes Spiel mit gleichen Worten und Wortstämmen. Vgl. 2228 f.
4142. *Scálon* wegen der verderbten hsl. Lesart *ad scalonam* für *Ascalonam* (Ausfeld, S. 11).
4146. *Itôme*. Zingerle, S. 72, vermutet dahinter *Sydon*.
4209. *strites*, adv. Gen. wie Parz. 495. 29.)
4261. *t. Zetim* = Griechenland, vgl. Weltchr. 2473; *von t. Z.* nach Zingerle, S. 79 f., da Alexander sich ja nicht mehr in Griechenland, sondern längst in Afrika befindet.
4398. *verdruht*, nicht *verdrückt*; vgl. Will. 9045 *erschraht*: *naht*, ferner in unserem Gedicht 7386, 10209. Das Metrum erfordert *bedaht* 5365, ferner *wahte* 11912; *er schihte* 6984, 7155. 11632. 11637. 11705. 12034. *er druhte* 7518. 8876 und 8884, metrisch ist ferner gesichert *erstaht*: *unverschraht* 6359 f., *sie strachten*: *bedachten* 13785 f. und *sie verdahten* 7189, die übrigen Stellen sind indifferent.)
(So ist wohl auch Barl. 10, 3 (mit C, der ältesten Hs.) zu lesen: *verdruht in minen sünden*.)
4423. Das hier beginnende Akrostichon *PRIMUS* ist durchweg von grammatischen Reimen markiert.
4439. Der richtige Name, den die Hdp. cap. 32 bringt, *Prinus*, wäre nach *B* möglich, wird aber durch das Akrostichon für Rudolf widerlegt (V. 4539)
- 4507 ff. Die Schlacht gegen Memnon ist wohl aus den Andeutungen bei Curtius III, 1, 9 und III, 2, 1 geschöpft (vgl. Ausfeld, S. 10 und Zingerle S. 119.)
- 4597 vgl. 4725.
4602. *sie* = die Boten des Darius.)
4643. *Sit* wegen des Akrostichons.
4786. *in—in* wie 185.)
- 4780 ff. Alexander, der nach Comestor „von Gott berufen ist, die Heiden für ihre Frevel zu züchtigen,“ wird bei Rudolf „unvermerkt zu einem christlichen Helden, der im Dienste Gottes die Ungläubigen bekämpft“ (vgl. Ausfeld, S. 23).

- 4811—52. Diese Anekdote aus Valerius Maximus III, 3 (auch Vincent. Bellovac. IV, 62; vgl. Ausfeld, S. 9).
- 4873 f. *Klitomedus* als Verfasser einer Alexandreis ist Rudolfs Erfindung; vgl. Zingerle, S. 74, Ausfeld, S. 11.
4876. vgl. Hdp. cap. 38, 1, Zusatz in Hs. S: *Et exinde amoto exercitu transfretans de asya in europam per hellespontum.*
4927. Hier scheint das unvollständige Akrostichon OXIA(TRES) zu beginnen (?). Dann wäre die Namensform *Osiatres* vgl. *Xerses*.
4996. *Ninivè*, weder in der Hdp. noch bei Curt. genannt, erscheint dagegen auch bei Lamprecht V. 1999.
5015. Von da ab ist Curtius, Buch III, 1, 1, die Hauptquelle Rudolfs.
- 5044—52 gibt des Curt. III, 1, 12: *Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis interfluit (præterfluit), pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem* wieder. Hat Rudolf *pari* als *parvo* gelesen?
5073. *Lespus* als Männername mißverstanden aus Curt. III, 1, 19: *Amphoterum classi ad oram Hellesponti, copiis autem præfuit Hegelechum, Lesbum et Chium Coumque præsidiiis hostium liberaturos* (vgl. auch Zingerle, S. 89). Ähnliches Mißverständnis *Arabs* 10 251, vgl. auch Anm. zu 5874, sowie Wolframs König *Lac*, Parz. 253, 31.
5196. Der Nom. *der Persen* (Abschwächung aus *Persân*? oder analog zu *der Kriechen*?) ist demnach im Mhd. Wb. 2, 1, 472 a so anzusetzen.
5443. *gater* für das 4eckige Wagengestell läßt sich durch die in den Wbb. gegebenen Belege verteidigen; ob aber *gestelle* die Laa. der Hss. richtig wiedergibt? Man könnte auch an *geschirre* denken. (So bei Lexer: *wagen* und *geschirre* beisammen.)
- 5456—59. Die schattenspendenden Adler aus Gualtherus II, 118 (Zingerle, S. 120).
- 5509 ff. Die anspornende Gegenwart der Frauen wahrscheinlich auch aus Gualtherus II, 131 f.
5594. *si = der Persen reichheit.*
5601. *Istâmenes*. Die Namensform aus Curt. III, 4, 1: *Abistamene Cappadociæ preposito*. Rudolf scheint *ab Istamene* getrennt zu haben.
5619. Vgl. Curt. III, 4, 2: *Pylas incolae dicunt artissimas fauces.*
5642. Zu dem beschwerten *drin* vgl. Bormann, S. 2—3. Vgl. noch 11596. 17087 und 19244. In 6941 ist die Metrik gestört infolge des zusammengesetzten Zahlworts (S. Anm. zu V. 4064).
5646. *ein ander* zu verkürzen, fordert hier die Vermeidung des 2silbigen Auftakts, ebenso in 8377. 9559. 12 250. 12 657 und 16 247. Aber auch im Innern des Verses: 8377. 10 239. 10 260. 12 487. 12 657. 21 222. (Die Hs. *M* schreibt es oft selbst abgekürzt.)
- 5749 = *sprach ein und der ander?* vgl. Anm. zu 2573 und 3558.
5874. Der Perser *Aliekarnasus* entstand aus Curt. III, 7, 4: *Spectant-nuntius laetus adfertur Halicarnaso Persas acie a suis esse superatos.*

- 5901—6754 bringt mehrere Einschübsel aus der Hdp. cap. 56 ff. Dazu vgl. Ausfeld, S. 20. und Zingerle, S. 82.
5944. Hdp. cap. 56: *civitatem autem Mithriadis.*
- 6003 ff. *Spichër* und *Saptesi* läßt Rudolf, um die Erzählung zu beleben, vor Darius mündlich berichten, während sie es in der Hdp. cap. 52 schriftlich tun.
6015. Rudolf verwendet bloß die starke Form *die sine* usf., vgl. den Reim *die sine: pine* 8188, ferner im Innern 8127 u. ö. (so auch 15 344.)
6045. Hier beginnt nach langer Pause ein Akrostichon: *DARIUS*, von grammatischen Reimen markiert und die Abschnitte 30 bis 30—30—30—40 Verse lang (!).
- 6095 f. Alexanders Vorsatz, statt der Worte Taten sprechen zu lassen (= Hdp. cap. 54) vergißt der Dichter 8283 ff. und läßt (nach Curt. IV, 1) Alexander abermals Briefe schreiben.
6165. *Uf* für *Dó* wegen des Akrostichons.
- 6345 könnte es auch heißen: *só strit ez! gâ hin oder her!* („entscheide dich so oder so!“ (?))
6580. *er* = der persische Fackelträger.
- 6592 f. Rudolf gebraucht (auch im Reim) sowohl *schiere* als *schier*. Vgl. 7338. 7517 gegenüber 7460. (s. Anm. zu 281.)
6735. Verkürzung der I. Plur. *wir müg(e)n*, wie *subn* 7105. Auch *læg(e)n* 6808? Vielleicht sogar *wir werd(e)n* 10 913, wenn man der Ueberlieferung näher bleiben will.
6755. Von hier ab wieder Curtius allein, (III, 8, 1), wobei Rudolf die Ermordung des *Sisenes* (wegen Curt. III, 7, 15: *haud dubie iussu regis*) als den Charakter Alexanders verdunkelnd wegläßt. (Vgl. Zingerle, S. 82).
- 6781 f. „Es ist klug, durch ängstlich erscheinende Vorsicht (*vorhte* = Fürsorge, kluger Bedacht, vgl. 6863) Argwohn bei ihm zu erregen.“
- 6824: *ad locum quem amanicas Pylas vocant* (Curt. III, 8, 13).
- 6903 f. Nach diesem Reimpaar kann die Ableitung von *vage* „mache schön“ im Mhd. Wb. nicht aufrechterhalten werden, da Rudolf nur *e:e* und *ë:ë* reimt.
7001. *halp* ist hier Subst., wie das nur transitiv und reflexiv belegte *bewarn* zeigt und Stellen, wie Trist. 4128: *von Gotes halben* und Lampr. Alex. 2974: *si sturben in Darien halbe* sicherstellen.
- 7057—7546. Die Schilderung der Schlacht gehört (wie die der Schlacht bei Arbela, 12 181 ff.) zu Rudolfs bedeutendsten eigenen Leistungen im Alex. (vgl. Ausfeld, S. 20.)
7350. „von den 5 Scharen die 4.“, vgl. 7356.)
- 7421 steigert den Gedanken, der mit 7416 beginnt: *die sarjande* fechten um den Sieg, *die ritter* bloß um die Ehre; der Ritter sucht ge-

radezu den Tod der Ehre (7418—19): wem es aber um die Ehre zu tun war, der tat nichts, das Leben zu retten (20—21).

Eine andere Konjektur für das in *B* schlecht überlieferte, in *M* fehlende wäre: *dern warp iht dar daz er genas*, oder: *dern warp iht daz er danne genas*. Ganz bei *B* bleiben könnte man nur dann, wenn *iht* die kräftigere Bedeutung von „etwas Anderes“ innewohnen könnte: *der warp iht — danne daz er genas* = „der strebte nach etwas Anderem, als das Leben zu fristen.“

- 7438 ff. Die Episode von dem Mordversuch des verkleideten Persers wird hier bei *Issus* erzählt, in der Hdp. bei einem Kampf am *Tigris*.
7493. s. ist Kompositum, wie *sunderstrit*, *sundertjoste* u. dgl. Zur Stelle vgl. Reinb. Georg 1347 f.)
- 7578 ff. = Curt. III, 11, 25: *At in gremio anus aviae iacebant adultae duae virgines.*
- 7609 ff. und 7620. Ueber die kleinen Irrtümer Rudolfs im Personal gegenüber Curt. III, 13, 13, vgl. Zingerle, S. 91.
7738. *man* = *vir*.
- 7769 f. vgl. 11 f.
- 7855 ff. vgl. 7438 ff.
7899. Zu den Zahlenangaben hier und in V. 7905 vgl. Curt. III, 11, 27: *ex peditibus triginta omnino et duo desiderati sunt, equitum centum quinquaginta interfecti.*
- 7944 = Curt. III, 13, 3; *ut nature Alex. aliquem ex ducibus suis mitteret cum manu exigua.*

III. Buch.

- 8013 ff. vgl. Trist. Prolog zum XVIII. Buch, 12 439 ff.
- 8087 = Curt. IV, 1.
8208. *Terrâ Mâdiân*, vgl. Hdp. cap. 66 nach Hs. S.: *in terra in aidam* (*Madiam?*), resp. Hs. B: *in terra miniada*.
- 8221 f. Es läge nahe, mit *B* zu lesen: *daz er im vestenen solde*, wie er im vestenen wolde.
8229. *Sûrien*, metrisch gefordert, steht als Akk. (nach *ze*) unter dem Einfluß des folgenden *in daz lant*. Vgl. auch 10 177: *vür die stat ze Gazâ*.)
- 8283 ff. vgl. zu 6095.
- 8345—48. Der Eroberer Biblos ist nicht *Tersippus*, sondern Alexander. Vgl. Curt. IV, 1, 14: *ad hanc (epistolam) perferendam Tersippus est missus. Ipse (= Alex.) in Phoenicen descendit et oppidum Byblon traditum recepit.*
8375. *ebenhiuzecliche*, sonst unbelegt, verdient den Vorzug gegen das blässere *ebenmazecliche* schon wegen der Parallelen aus Wolfram (*ebenhiuze*, *—hiuzen*).

8773—8864 = Comestor Hist. Schul., Hester cap. 3, 4 neben der Hdp.
 9166 f. Den rechten Flügel der Flotte kommandiert bei Curt. (IV, 3, 11) Alex. selbst. (Vgl. Ausfeld, S. 22.)

9212. Zum „Widder“ als Belagerungsmaschine vgl. auch den *igel* und die *katze* 3473, ferner unseren „Sturmbock“.)

9481 f. *Cleander* und *Pnitagoras*, die bei Curt. bloß einmal (IV, 3, 11 = V. 9157 ff.) auftreten, erwähnt Rudolf hier noch ein zweitesmal, weil er es für nötig hielt, auch ihnen beim Abzug von *Tyrus* einen bestimmten Auftrag mitzugeben. Wohl verleitet durch Curtius' Bemerkung (IV, 13, 13): *Ceterum egregii duces . . . invaserant.*

Für das metrisch unmögliche *anderhalp* liegt also auch inhaltlich keine Nötigung vor.

Die Wbb. belegen *einem ande*, *ant tuon* = ihn in Not bringen, ferner *ande* = Feind und *ande* = zorn; besonders in der Phrase *den anden rechen*, *a. sträfen*; *anthalp* ist also = der Rache, Strafe wegen (die beiden Fürsten sind also ausgesandt *durch twingen* wie die Kollegen: 9472—75, —86, —91, —93). Zur Form des Kompositums, das durchaus nicht immer den Genetiv des Bestimmungsworts (*herzenhalp*, *mæreshalp* usf.) fordert, vgl. die Bildungen *schilthalp*, *sperhalp*, *liebhalp*, *rehthalp*.)

9519—22 = Curt. IV, 5, 14: *qui res ad Macedonas trahebant* = „mazedonisch gesinnt waren“ (vgl. Zingerle, S. 91).

9554. *enthellen* (B) ist sehr selten, muß aber dennoch gegen das Rudolf geläufige *zerwerfen* (gGerh. 5326) zurücktreten.)

9665. Das hier beginnende Akrostichon *JADDUS* ist nicht durchweg von grammatischen Reimen flankiert, dagegen stimmen die 30er Abschnitte eher.

9803. Die Emendation dieses Verses beruft sich auf die Bereinigung des Akrostichons und lag auch sonst nahe genug. Vgl. 6165 und 9708.

Die Enklise in *huobens* ist Rudolf ganz geläufig, vgl. *wårens* 2902, *soldens* 4449, *wærens* 7717, *hetenz* 7718 usf. vgl. ferner *machte s(ie)* 4271, *hâtes* 6523, *mir (i)st* 3276, *dâ (i)st* 9711, *regentz* 10 983 usf.

9900 ff. nach der Hist. Schol., Esther cap. III.

9968. *künc Dârûs* im Reim sehr häufig, jedoch niemals *künc* in Senkung. Möglich wäre auch: *daz müeste ir k. D.* (vgl. *iuwer D.* 4304), eher aber scheint mir der Vers die Form *müese* zu belegen, das wir wie *muose* (s. V. 13848) neben den in Alex. und Weltchr. durch den Reim gesicherten *muosten*, *müesten* als Rudolfs Formen gelten zu lassen haben werden.

Zur Apokope des *-e* vgl. Anm. zu 371.

10 299 = „bot den *sînen* (ἀπό τοῖνοῦ) *lêhen* und *eigen* „an“. Oder ist mit

(B) ein Witz gemeint: *lîhen* und *geben* = „(Schläge) leihen und verschenken“?

- 10 333. *vür hin!* = „fort!“ vgl. *wol hin!* *nû hin!* Trist. u. sonst.
- 10 373 ff. in der Hdp. an anderer Stelle (vgl. Zingerle, S. 84). Daher die irrige Annahme Rudolfs von den zwei verschiedenen Städten namens *Alexandrie*.
- 10 414. Bormann hat, S. 3 und 4, auf merkwürdige Fälle verwiesen, wo Diphthonge zweisilbig gelesen werden können. So auch im Alex. namentlich bei *swuor(en)* 10 467, 10 565, 15 081, 15 179, aber auch sonst 350, 10 471, 14 858, 15 202, 15 240, 15 324, 15 560, 18 961 usf.
- 10 419. Zu dem Flußnamen *Memphî* vgl. Curt. IV, 7, 5; *A Memphi eodem flumine* (= auf dem Nil) *vectus*.
- 10 589—564 = Hist. Schol., Tobias cap. 3.
- 10 615 ff. vgl. zu 10 373.
- 10 632—36. Zu dem Mißverständnis, daß Ap. den *zins* einhebt, vgl. Curt. IV, 8, 5: *Africae . . . praepositus Apollonius: vectigalibus eiusdem Africae Aegyptique Cleomenes*.
- 10 839. *den ban vriden*, vgl. *den vride bannen* 13 181.)
- 10 832. *zît* als Neutr. wie Barl. 159, 6 und 389, 31.)
- 10 879 ff. Der Brückenschlag ausführlicher nach der Hdp. als bei Curt. (Zingerle, S. 84).
- 11 030. Der zweisilbige Auftakt (*und des*) getilgt, wie 11 274.
- 11 089. Die La. von B (*trunzûn*) ist kaum die ursprüngliche.)
- 11 094. *erbeizte* = Curt. IV, 9, 25: *Satropaten . . . fugientem . . . ex equo praecipitavit*.
- 11 156 ff. Die Kriegslist mit den staubaufwirbelnden Baumzweigen, in der Hdp. an anderer Stelle erzählt, hat Rudolf aus Oberflächlichkeit hierhergesetzt, vgl. Zingerle, S. 84.
- 11 450. *mich gezimt umbe* etw., ist jedenfalls nicht Rudolfisch, noch weniger wäre es der dreisilbige Auftakt: *umbe diz*, vgl. Bormann, S. 66 f.)
- 11 610. *Citiâ*. Nach Ausfeld, S. 15, hat Rudolf aus dem *citis* der Vorlage (Curt. IV, 12, 4: *cum citis equitibus*) den Eigennamen herausgelesen (Alex. hatte ja gar keine Scythen in seinem Heer) und diesem daher die Schreibung mit *C* statt *Sc* gegeben.
- 11 616. *vorhte* = Schrecknis, vgl. Barl. 12, 5.)
- 11 662. *gezinnnet, ze wer*; vgl. Jeroschin Chronik 165 a: *lîz daz herschîf ummezinnin*.)
- 11 672 ff. Für die ausführliche Beschreibung der Sichelwagen ist die Quelle nicht nachgewiesen.
- 11 701 ff. Rudolf verteilt die Anordnung der Nationen, von denen bei Curt. IV, 12, 6 ff., 19 auf dem linken und nur 5 auf dem rechten Flügel stehn, anders (vgl. Ausfeld, S. 22).
- 11 715 f. = Curt. IV, 12, 11: *post hos ibant Gortuæ, gentis quidem Euboicæ . . .*

- 11 726. *Phrygá*, statt *Phrigiá*, wie sonst (s. Namenverz.), hat Rudolf aus *Phrygas* (Curt. IV, 45, 11) abgeleitet.
- 11 727 f. vgl. Curt. IV, 12, 11: *Parthyæorum deinde gens, incolentium terras, quas nunc Parthi Scythia profecti tenent, claudebant agmen.*
- 11 969. Fürst *Orestes* (aus *Orestæ*) und ähnliche kleine Irrtümer in dieser Umgebung (11 979 *Balacricôs*) sind aus Verderbnis der Vorlage zu erklären, vgl. Ausfeld, S. 14 und Zingerle, S. 92.
- 12 181—813. Die Schlachtschilderung ist wieder Rudolfs Eigentum, s. Anm. zu 7057.
- 12 211 ff. Manche Züge aus der Schilderung der Hdp. über die Granikus-Schlacht übernommen, vgl. Zingerle, S. 84.
- 12 723. Zu dem Brieffragment, das in *B* vorgeklebt ist, vgl. Beitr. 29. 394 f. Wahrscheinlich steht hinter dem rätselhaften *dis buoch* der verderbte Name = *der bringer dis breiffs*; *off* ist nicht *uf* sondern = *ove*, oder; der Schluß vielleicht: *Got bewar vch! myn handschreft* (= manu propria).
- 12 771. *ze nôt* vgl. 10 171.
- 12 804 = „als ganz wenige.“
- 12 844. Das *reht* war *gelegen*, vgl. Parz. 4, 28.
- 12 879 uff. = Hist. Schol., Daniel cap. 6.

IV. Buch.

- 12 948. *lêren und bezzern* als Aufgabe der Dichtkunst, *vgl. Ehrismann, S. 21.
- 13 011. Mit *B complieren* (complere) zu lesen (statt des von den mit Rudolf beschäftigten Gelehrten sonst allgemein angesetzten *compilieren*), gestattet die bei Lexer verzeichnete Parallelstelle aus Walther von Rheinau 239, 23.
- 13 046. *künne*, vgl. Weltchr. 1480: *geslehte*.
- 13 155 ff. Die Auffindung der Paläste des Xerxes und der Grabstätten der assyrischen Könige aus der Hdp., die sie aber früher (am Granicus) bringt; vgl. Zingerle, S. 85.
- 13 232 = Curt. V, 1, 19: *quadrato agmine.*
- 13 306 = 13 618.
- 13 331. *vînfûndert* nach Curt. V, 1, 40: *D præterea eiusdem generis equites.*
- 13 441. Wollte Rudolf dem Fluß *Aspes* auch ein Akrostichon widmen? Vgl. *A. S.* — 13 441. 13 475.
- 13 448. Vgl. 13 459. 13 699.
- 13 504. *Satrapîâ* mißverständlich aus Curt. V, 2, 17: *s atrapea regionis susianæ restituta Abulitæ. Matrem quoque Darei et liberos in e a d e m u r b e (!) deponit.*
- 13 537—38. Das Verständnis ist erschwert durch die Figur *ἀπό κοινῶν* (Phasim als gemeinsames Subjekt), aber auch durch einen Irr-

tum des Dichters, der Phasim und Tigris für zwei verschiedene Ströme hielt (Curt. V, 3, 1: *pervenit ad Tigrin fluvium: Pasitigrin incolae vocant, oritur in montibus Uxiorum*). Rudolf sagt also: „Alex. kommt an den Tigris. Durch das Land strömt aber auch noch ein Fluß Phasim; Ph. heißt nach jenem Tigris (er kommt aus dem Lande der Uxioren und hat nach jenem seinen Namen) u. z. ist er so genannt, solange er durch das Land strömt.“

- 13 558. *mit im* ergänzt wie 13 897. Vgl. 18 328.)
- 13 783. Vgl. gGerh. 1265.)
- 14 106. *Regiâ* mißverstanden aus Curt. V, 6, 1: *nullam infestiorum urbem Græcis esse, quam regiam veterum Persidis regum*.
- 14 124. *vliehen* mit Akkus der Person und Bestimmung des Ortes, wohin geflohen wird, genau so wie 14 657 ff. 18 740 f. und 19 976 f.)
- 14 228 ff. = Hist. schol., Judith cap. 1.
- 14 473. Da *im* wegen des Hiatus nicht entbehrt werden kann, fällt auch der von mir (Beitr. 29, 411) behauptete (einzige) Fehler des Hoffmannschen Fragments *h* weg.)
- 14 495. *hêrschaft* = angemessene Herrenwürde, Herrlichkeit, Prestige, vgl. gGerh. 5473: *stare an hêrschaft und an rîcheit*.)
- 14 684. *Lâcente* aus einer Verderbnis bei Curt. V, 13, 2: *Partelacene* statt *Paratâcene* (Zingerle, S. 93).
- 14 849—888. Quelle unbekannt. Hatte Rudolf vielleicht einen vollständigeren (oder interpolierten) Curtiustext vor sich? (Ausfeld, S. 14).
- 14 882 ff. Mit Alexanders Besuch beim sterbenden Darius füllt Rudolf die Lücke in Curtius aus der Hdp. aus, vgl. Zingerle, S. 85.
- 15 082 ff. Die Vermählung mit Roxane, und 15 087 ff. die Schilderung des Palastes der Cyrus wieder nach der Hdp.
- 15 181 ff. nach der Hdp.
- 15 253 ff. Nach der Hdp. erhält ein Oheim des Darius Persien, während doch noch ein Sohn des Königs da ist. Rudolf ändert und übergibt dem *Duritus* die Vormundschaft über den jungen König (Ausfeld, S. 22).
- 15 269 ff. weder im Curt. noch in der Hdp. „In der Folge ist allerlei aus anderen Quellen interpoliert“ (Zingerle S. 86).
- 15 293 ff. nach den pseudo-aristotelischen *Secreta secretorum*, möglicherweise in großem Umfang benützt, was uns die Lücke zu beurteilen verbietet.
- 15 354. Rudolfs Formen (*si* = ea; *si* = eam; *sie* = ii, eæ, eos, eas) sind ausnahmslos durchgeführt. Daher die Emendation, durch die die kunstvolle Symmetrie im Zeilenaufbau deutlich wird: V. 15 350 = Solozeile; 351—351 = 1. Paar; 353—354 = 2. Paar; 355 = Solozeile; 356—357 = 3. Paar.
- 15 377. Hatte Rudolf hier ein Akrostichon auf *Nabuchodonosor* im Sinn? Vgl. N [ab] V. (471) [ch] O (515) D (555). Dabei sind V, O

und *D* mit grammatischen Reimen versehen; statt *ab* steht *T* (423) gleichfalls mit grammat. Reimen.

15 383 ff. = Hist. Schol., Daniel cap. 1. 2.

15 564 = „sodaß *daz stahel* ihre Macht nicht zu fürchten braucht.“

15 593 ff. Für die Erzählung von der Säule ist die Quelle unbekannt.

15 615. *daz stahel* ist die Kirche, das *ræmesch riche* (15 557), vgl. 15 624 ff.

15 629 ff. Der Alexander war Rudolfs liebste Arbeit, vgl. Ehrismann S. 79. 111 2

V. Buch.

15 650. *kunde* ist Prät. von *künden*, da Rudolf im Reim stets die Erweichung des *nt* (s. 17 330) durchführt. Da er aber Doppelformen zuläßt (vgl. *-liche* und *-lichen*, s. Anm. zu 1051), so hielt ich es nicht für unmöglich, daß er hier, unter dem Zwang seiner Reimspielerei, das Subst. *künde* in der umlautlosen Form verwendete: dadurch würde der Vers *nách keiner sinne kunde* metrisch einwandfrei.)

15 661—740. Hiefür ist die unmittelbare Quelle nicht nachweisbar (Ausfeld, S. 18, Zingerle S. 104).

15 789. *ein vruot*. Da Rudolf die Dichtung Biterolfs doch nur vom Hörensagen kennt (Beitr. 29, 461, Anm. 2), ist *mîn vriunt* unmöglich. Zu *vruot*, auf geistige Regsamkeit bezogen, vgl. *durneht und vr.*, *wizzich und vr.*, *der wise vruote*, *der tóre und der vruote*, *der tumbe und der vruote*, *Artús der sinne vruote*; auch die Zusammenstellung *vruot und vuoge* ist nicht zufällig, vgl. *unvruot und ungefüege* im I. Büchlein (die Belege im Mhd. *Wb.).

15 803. = „er möge es nur versuchen, so weit zu kommen wie ich!“ Daraus spricht doch immerhin ein gewisses mißtrauisches Bedenken gegen den Konkurrenten, das der Dichter aber gegen einen, gleich ihm historisch geschulten und kritikfähigen Bearbeiter (s. V. 15 816!) nicht äußern wollte.

15 818 klingt wol traditionell, vgl. Parz. 337, 23 ff. Die Begründung aber ist es nicht. Denn 15 819 ff. besagt: „wenn ein Konkurrent meiner Dichtung mit seiner beseren Darstellung weiter gekommen ist als ich, und zu Ende, dann lasse ich's stehn“.

15 833 lenkt wieder zur Hauptquelle Curt. VI, 2, 12, über.

15 910—14 ist mißverstanden aus Curt. VI, 3, 3: *ecce orsum bellum ab Hellesponto: Jonas, Aeolidem servitio barbariae impotentis exemimus*.

15 917 *Sárie* statt des flekt. Akkus. *Sárien* (s. das Namensverz.) in der schematischen Aufzählung von Ländernamen begreiflich.

16 033 f. *in mánen wis* = Curt. VI, 4, 16; *lunae maxime similem, quum eminent cornua* ... Der Neumond nicht im Sinne unsres Kalenders, der ihn als volle Masse darstellt, sondern mit der beginnenden Sichel, vgl. Grimm, DWB.

16 068—71. Die Berufung auf die Bibel gilt nur für Details in der

folgenden Darstellung, deren Quelle hier ganz wesentlich die Hist. scholast. ist; die Berufung auf Josephus (Flavius) und Hieronymus ist bloße Vortäuschung historischer Gewährsmänner, wie sie Rudolf und überhaupt die Sitte der Zeit liebt.

16071—836 = Hist. Schol., Regum lib. 3, 4.

16198—201 nach der Bibel (Regum III. 12, 10), die Rudolf hier für Kleinigkeiten neben Comestor zu Rate zog. (Vgl. Ausfeld S. 18, Zingerle, S. 98.)

16295—97. Rudolf läßt auf *Joram* gleich *Joas* folgen, übersieht also den *Ochozias*. Ueber dieses und andre Versehen s. Ausfeld, S. 17.

16314. *Achas der Gotes wigant* wird in der Bibel und bei Comestor als gottlos geschildert (Ausfeld, S. 17).

16488 ff. = „Morgen um diese Zeit (noch vor dieser Zeit) wirst du sehen, daß man eine Kameellast (feinsten) Semmelmehles eher verschenkt, als heute ein Stück Brot“, frei abweichend gegenüber IV. Regum 7, 1.

16788 ff. Ueber das Mißverständnis, das den König *Persistas* von Aegypten zur Folge hatte, vgl. Ausfeld, S. 17).

16837—944. Hier sind neben der Hist. Schol., Hester cap. 5, auch die *Revelationes Methodii* herangezogen (s. Ausfeld, S. 18).

16920. Der unzerstörbare Kitt *Absichitôn* (= Ps. Call. C ἀσχυρόφ) hat, wie Ausfeld, S. 19, Anm., ausführt, die gleichen Eigenschaften wie das von Lamprecht 5943 und sonst bei mhd. Dichtern erwähnte Holz *Aspinde*. Vgl. noch Parz. 741, 2. 812, 22.

16944. Zu dieser Berufung Rudolfs vgl. Ausfeld, S. 19.

16968—17576 = Methodius, *Revelationes*, mit Zusätzen aus der Bibel und Comestor (Ausfeld, S. 18; ausführlich bei Zingerle, S. 106 ff.)

16971—92 in den Quellen unbelegt.

17397. Die Metrik gestört, wie sonst bei Eigennamen und Zahl ausdrücken, s. Anm. zu 1378 und 4064.

17712. *verbellet?*

17733—35. Den Königsmörder *Nábarzânes* läßt Rudolf nicht begnadigt werden, sondern entfliehen (Ausfeld S. 21).

17918—989. Die Vorgeschichte der Amazonen aus Orosius I, 15, 1. 2.

18197 f. vgl. Trist. 17924.

18373, —74, —78. „Das was ihr früher abgeschlagen worden war, was er (als Mann) hätte begehren sollen, dem konnte er jetzt nicht mehr widerstreben.“

18443. Wo er das gelesen (erzählt?) hat, ist unbekannt.

18444 f. (vgl. Troj. 295. a: *si bewanten wol ir arebeit.*) „Sie (Talistria) hatte doch großen Vorteil aus ihrem Liebeskummer“ = das Kind.

18481 ff. Das Murren der mazedonischen Soldaten führt Rudolf auf ihre Sehnsucht nach der Heimat zurück, statt wie bei Curt. VI, 6, 9 auf ihren Unwillen über die orientalische Lebensweise des Königs (Ausfeld, S. 21).

- 18 499. *gegen der werlt ende?* Ob die wenigen Reime mit *welde* die Form mit *r* gänzlich ausschließen, möchte ich jetzt nicht mehr behaupten. Die beschwerte Hebung unserer Stelle kommt bei der Svarabhaktiform *werlt* ja noch deutlicher und eindringlicher zur Geltung. Ebenso im V. 10 948.
- 18 667. Diese 13 000 Mann stehen aber bei Curt. VI, 6, 24 auf der Seite der Feinde (s. Zingerle, S. 93 f.)
- 18 886 f. *Pékuláus* als *custos corporis* durch falsche Beziehung: dieses Amt hat bei Curt. IV, 7, 15 *Démétríus* (vgl. Zingerle, S. 94).
- 19 092. Nicht *Zebalín* spricht bei Curt. VI, 7, 31, sondern Alexander selbst. Rudolf wurde durch ein *inquit* irreführt (s. Zingerle, S. 94).
- 19 382—84 mißverstanden aus Curt. VI, 9, 7. *Nullius eorum indicio Philotas ut particeps* (nach Zingerle, S. 94 verlesen in *inparticeps*) *sceleris destinabatur*.
- 19 534. Zu *ez ist wol* vgl. gGerh. 6666; *ez was vil bezzer denne wol*.
- 19 581 ff. Bei Curt. VI, 9, 36 erscheint Alexander in seinen Reden, wie überhaupt bei der Verhandlung über und mit Philotas, in keinem günstigen Licht, da er ja selbst mazedonische Sitte keineswegs zu bewahren bemüht ist: Rudolf aber läßt nicht einmal einen solchen Verdacht gegen seinen Helden aufkommen.
- 19 597. Zu *sicherline* vgl. Anzeiger der Akad. d. Wiss. in Wien, philos.-histor. Klasse, Jahrg. 1927, S. 175 u. ff.
- 20 218. *gewis* hat hohen Ton, wie 20 288 u. ö.; ähnlich *dehein(er)* 19 996 u. ö., *al* u. a.
- 20 501. Auch *hóch klimmende* und *hóch klingende* (vgl. j.⁸Tit. 1380, Parz. 492, 18) wäre denkbar; zu *hóch stigende* vgl. Parz. 315, 3, Walth. 85, 3. 118, 28.
- 20 545 ff. Zu Alexanders „Glück“ vgl. Ehrismann, S. 17 und 109.

VI. Buch.

- 20 607 *sælde und ére*, vgl. Ehrismann, S. 15 f.
- 20 689 = Curt. VII, 3, 1.
- 20 726. *sines* = des Darius.
- 20 826. *sundermarke*, besondere, scharfe Grenze, vgl. Weltchr. 1423. 2706. Der dort gemachte Unterschied zwischen *sunderm.* und *underm.* ist bei der völlig gleichen Bedeutung recht auffällig.
- 21 044. Curt. VII, 4, 24: *fluviatili pisce*.
- 21 045. Trotzdem *bach* im Alemannischen als fem. vorkommt (Weinhold, alem. Gramm. § 275), ist für Rudolf sicherlich das gemeinverständliche Mask. anzusetzen.
- 21 084. *Oboctrus*. Hier liegt wohl ein ähnliches, auf falscher Silbentrennung beruhendes Mißverständnis des lat. Textes vor (*sub monte Parapamis-o Bactrus amnis* ... Curt. VII, 4, 31—32), wie Zingerle, S. 94, deren mehrere (vgl. *Tile*, *Ponensen* im Namenverz.) anführt.

- ✓ 21 250. „mit so heftiger Ueberwältigung des Leibes (Lebens)“ vgl. Parz. 679, 7: *eins mannes her*, Iwein *eines her* 4329. 5350. 6636.
- ✓ 21 301 f. Rudolf übertreibt zu Gunsten seines Helden. Curt. VII, 4, 39 berichtet bloß von einem Aufstand der Spartaner (s. Ausfeld, S. 21).
- ✓ 21 634. *waz ist der rede?* = „worum handelt es sich?“ vgl. die Belege im Mhd. Wb. 1, 596 b.
- ✓ 21 644. Der nicht mehr zu Rudolfs Dichtung gehörige Schluß in *M* ist teilweise abgedruckt von Maßmann im 3. Teil der Kaiserchronik.

Namenverzeichnis.

Fette Ziffern bedeuten, daß der Name im Reime steht.

nyms A.

- Abdalóminus, König von Babilon 8406. 8448. 8525.
- Abdirá 3977.
- Abel, Sohn Adams 17 009. Akk. Abeln 17 013
- Abiâ, König von Judaea 16 289.
- Abigîê, das Land der Amazonen 17 750.
- Abigsâ, 9939.
- Abraham, Patriarch.
Gen. Abrahâmes 175. 16 157.
Dat. Abrahâme 17 207. 17 217.
- Absichtôn, unzerstörbarer Kitt. 16 920.
Gen. Absichtônes 17 317. (s. Anm.)
- Ábsolôn, Freund Rudolfs, Spruchdichter 3249.
- Abúlites, Satrap 13 441. 13 457. 13 469.
- Achâjâ, Achæa 9508. 12 516.
Achâje, dass. 11 990.
- ① Achap, König von Israel 16 363. 16 603. Akk. Achaben 16 368.
- ① Achas, König von Judaea 16 314. 16 335. 16 717. 16 726. 16 733.
- ① Adam 17 026. Akk. Adâmen 17 001.
- Adâriâs, Attharriâs chiliarchus im Heere Alexanders, 13 403.
- ① Agar, die Frau Jacobs 17 219.
- Agatôn, Befehlshaber bei Alexander 13 364. 20 327.
- Agenor, Stifter von Tyrus 9396. 9449.
- Agriân, die von — Agriani 7017. 12 011. 12 757.
- Agriôpagî, Völkerschaft 233.
- Alacrînis, Alexanders Amme 1361.
- Albreht von Kemenâten 3252.
- Alexander. Akrostichon über Buch II bis IV: ALEXA —: 3063. 8013. 12 923. 15 639. 20 573 —. Ferner: Alexander, Nom. Vok. u. Dativ. 72. 1919. 1959. 1967. 2150. 2214. 2243. 2252. 2297. 2314. 2368. 2372. 2381. 2385. 2394. 2435. 2471. 2488. 2499. 2506. 2534. 2569. 2583. 2624. 2626. 2629. 2663. 2679. 2779. 2865. 2942. 2966. 2969. 2972. 2983. 2993. 3001. 3040. 3337. 3417. 3432. 3544. 3581. 3599. 3623. 3661. 3670. 3689. 3703. 3715. 3731. 3846. 3852. 3861. 3876. 3897. 4015. 4043. 4089. 4110. 4158. 4191. 4259. 4360. 4514. 4526. 4533. 4585. 4607. 4649. 4654. 4715. 4775. 4788. 4831. 4855. 4889. 4902. 4906. 4930. 5017. 5088. 5105. 5208. 5286. 5578. 5597. 5626. 5656. 5673. 5707. 5750. 5778. 5787. 5831. 5839. 5853. 5861. 5924. 5961. 5980. 6009. 6014. 6020. 6075. 6087. 6137. 6166. 6175. 6185. 6191. 6209. 6224. 6255. 6287. 6330. 6355. 6391. 6453. 6468. 6496. 6557. 6561. 6614. 6632. 6653. 6660. 6659. 6780. 6793. 6829. 6852. 6873. 6937. 6969. 7025. 7056. 7141. 7323. 7351.

7380. **7401**. 7411. 7427. 7436. 7455.
7465. 7475. 7522. 7624. 7646. 7709.
 7772-7771. 7805. 7893. 7941. 8005. 8164.
 8168. 8180. 8194. 8228. 8242. 8247.
 8257. 8548. 8623. 8660. 8678. 8690.
 8713. 8865. 8898. 8939. **8978**. 9019.
 9041. 9043. 9090. 9133. **9143**. 9151.
9157. 9168. 9230. 9290. 9359. 9400.
 9439. 9520. 9652. 9659. 9714. 9758.
 9769. 9770. 9827. 10 004. 10 010.
 10 053. 10 071. 10 085. 10 148.
 10 166. 10 187. **10 220**. **10 240**.
 10 247. **10 259**. 10 315. 10 330.
 10 359. 10 423. 10 429. 10 461.
 10 492. 10 655. 10 719. 10 798.
 10 803. 10 844. 10 907. 10 956.
 10 990. 11 002. 11 047. 11 156.
 11 175. **11 185**. 11 252. **11 291**.
 11 294. 11 370. 11 395. **11 399**.
 11 478. 11 581. 11 603. 11 626.
 11 801. 11 849. 11 899. **11 904**.
 11 984. 12 030. 12 053. 12 185.
 12 325. 12 330. 12 535. 12 575.
 12 607. 12 680. **12 795**. **12 825**.
 12 835. **13 014**. 13 050. 13 099.
 13 113. 13 142. 13 171. 13 178.
 13 221. 13 229. 13 391. 13 421.
13 445. 13 470. 13 524. 13 598.
 13 638. 13 657. 13 689. 13 714.
 13 800. 13 888. 13 946. 14 133.
 14 154. 14 197. 14 205. 14 221.
 14 240. 14 338. 14 459. 14 675.
 14 728. 14 732. 14 734. 14 772.
 14 874. **14 882**. 14 892. **15 049**.
15 069. 15 079. 15 113. 15 284.
 15 337. 14 369. 15 603. 15 630.
 15 700. 15 733. 15 738. 15 970.
 15 995. 16 052. 16 054. 16 845.
 16 993. 17 285. 17 610. 17 629.
 17 729. 17 803. 17 808. 17 822.
 17 828. 17 852. 18 394. 18 422.
 18 744. 18 815. 18 861. 18 934.
 18 980. 19 034. 19 156. 19 282.
 19 550. 19 717. 19 805. 19 831.

19 922. 19 929. 20 417. **20 450**.
 20 465. 20 492. 20 524. 20 546.
 20 685. 20 691. 20 714. 20 728.
 20 811. 20 868. 20 883. 20 913.
 20 980. 20 989. 21 019. 21 085.
21 136. 21 488. 21 537. 21 540.
 21 606. *Gen.* Alexanders 2289.
 2349. 2848. 2912. 3022. 3684.
 3741. 3746. 4055. 4154. 4462.
 4499. 4696. 4803. 4874. 5030.
 5228. 5248. 5613. 5771. 5858.
 5953. 6296. 6315. 6500. 6544.
 6788. 7034. 7049. 7124. 7300.
 7318. 7447. 7450. 7485. 7501.
 7531. 8053. 8190. 8334. 8568.
 8592. 8598. 8761. 8805. 8820.
 8951. 9084. 9180. 9203. 9279.
 9390. 9426. 9466. 9538. 9605.
 9694. 10 196. 10 321. 10 379.
 10 489. 10 753. 10 842. 11 116.
 11 136. 11 313. 11 352. 11 605.
 11 620. 11 769. 11 779. 11 934.
 12 091. 12 097. 12 115. 12 119.
 12 129. 12 214. 12 284. 12 317.
 12 533. 12 635. 12 907. 12 911.
 13 089. 13 152. 13 562. 13 655.
 13 745. 13 827. 13 833. 13 904.
 14 100. 14 199. 14 265. 14 285.
 14 370. 14 397. 14 439. 14 799.
 14 832. 15 697. 15 745. 15 748.
 17 604. 18 548. 18 695. 18 704.
 18 736. 19 009. 20 010. 20 200.
 20 321. 20 346. 20 486. 20 773.
 20 960. 20 975. 21 118. 21 157.
Akk. Alexandern **1292**. **2302**.
 2818. **3305**. 3709. 3922. 4472.
 4966. 5328. 5722. 6312. 6371.
 6399. **6477**. **6559**. 6624. 7443.
7857. **8354**. 8461. 8673. **9226**.
 9241. **9737**. 10 255. 10 262.
11 897. 12 123. **12 556**. 12 647.
 12 898. 13 246. **13 817**. 15 549.
16 912. 17 806. **18 346**. 18 519.
 20 007. 21 359.

- / Alexandrie, *Alexandria in Aegypten* 10 580. 10 620. 10 635. 10 637.
 / Alexandrie der Berge, *Alexandria am Kaukasus* 20 861. 21 018.
 - Alikarnasus, *Halicarnassus, ein „Perserfürst“* 5874. 14 279.
 / Alikarnasus, *die Stadt Halicarnassus. Akk.* Alikarnasen 13 405.
 / Alim 11 380.
 - Alicippus, *Alexanders Musiklehrer (= Λεόκιππος)* 1364.
 / Amanicas Pilas 6824.
 * Amâsias, *König von Judaea* 16 298.
 + Amâzones, *die Amazonen* 16 042. 17 771.
 * Ambrî, *Amri, König von Israel* 16 360.
 - Amênidas 20 725. *Am edinas*
 - Amintas, *Amyntas, Heerführer Alexanders* 6994. 7278. 8534. 8578. 10 348. 11 975. 12 333. 12 451. 13 323. 13 410. 13 802. 15 972. 18 893. 19 453. 19 695. 20 033. 20 041. 20 049. 20 065. 20 171. 20 261.
 - Amintas von Linzeste 13 413.
 * Amôn, *ägyptischer Gott. Akrostichon: AMON: 621. 649. 677. 717. Ferner: 701. 897. 933. 2446. Dat. Amône 4102. Akk. Amônen 6172. (vgl. auch Hammôn).*
 * Amôn, *König von Judäa, Dat.* Amône 16 320.
 - Amontâ, *Herzog von Arabia* 4653. 4669. 4706. 4740.
 - Amôrêus, *König von Cham.* 17 164.
 - Amfotêr, *Befehlshaber bei Alexander* 5067. 8613. 9499. 9539. 10 681. 10 709.
 * Ananias, *ein jüdischer Jüngling, Freund des Propheten Daniel.* 15 443.
 - Anaximenes, *Alexanders Lehrmeister in der Rhetorik.* 1377. 3735. 3815.
 / Andre, *Insel Andrus* 8651.
 - Andrômachus, *Befehlshaber bei Alexander.* 9892. 10 665. 10 676.
 - Andrônîcus, *Befehlshaber bei Alexander* 20 708. 21 106.
 - Anêpolis, *ein Fürst bei Darius* 6541.
 - Antigênis, *Befehlshaber bei Alexander* 13 046.
 - Antigonus, *Befehlshaber bei Alexander* 8591. 9488. 9491. 13 412.
 - Antiochus, *Satrap des Darius (Hdp: Anthilochus)* 4440. 4466.
 - Antipater, *Alexanders Statthalter in Mazedonien* 3386. 5081. 8622. 8674. 13 328. 18 722.
 / Anzîre, *Stadt Ancyra* 5089.
 - Apôbêtus, *im Heere Alexanders (= Aphoebetus)* 18 889.
 * Apollô, *der Gott* 3406. 6376.
 - Apollodôrus, *Satrap* 13 377.
 + Apolloniades, *eine Völkerschaft.* 4998.
 - Apollônides, *Befehlshaber in Chios* 9528.
 - Apollônîus, *Befehlshaber in Afrika* 10 632.
 / Aquilô, *der Norden* 6038. *Gen.* Aquilônîs 17 305. *Dat.* Aquilône 17 114.
 / Arâbiâ 226. 10 511. 20 307. *Akk.* Arâbîam 4650.
 Arâbje, *dasselbe* 9040. 9092. 13 118. 13 136. 17 196.
 - Arabs, *Name eines Persers (= „Arabs quidam Darei miles“)* 10 251.
 / Aradus, *eine Insel* 8239.
 + Arâcôsî, *Arachosii* 11 641, 12 229.
 Arâcôsien, *die —, dasselbe* 20 727.
 / Araxes, *Fluß* 13 683. 13898.

- ↗ *Araxes, ein Land?* (= „*Araxes armis*“) 20 823.
- ↗ *Arbêlâ, Stadt* 10 816. 13 068. 13 100.
- *Archelâus, „Burggraf“ von Susis* 13 494.
- *Arêtes, Befehlshaber Alexanders* 12 336.
- + *Arginî, eine Völkerschaft* 233.
- + *Argraspites, kriegerische Schar* (= *Argyraspides*) 11 963. 12 427.
- ↗ *Aridêa, das Königreich des Nikolaus* 2347. 2387. 2487. 2538.
- + *Ariî, Völkerschaft* 21 115.
- *Arjôbarzanes, persischer Heerführer* 11 655. 12 265. 12 386. 13 637. 13 851. 13 871.
- *Ariolus, jüdischer Traumdeuter* 8881.
- *Aristander, ein Seher im Heere Alexanders* 8977. 10 219. 11 903. *Akk. Aristandern* 11 898.
- *Aristôgitôn, Gesandter Athens bei Darius* 7627.
- *Aristômêdes von Theosalien* 6929. 7313.
- *Aristômenes* 8609.
- *Aristônâ* (= „*Aristo*“) „*Burggraf*“ von *Paeonien* 11 072. 11 084. 11 094. 11 115.
- *Aristônîcus, Tyrann von Methymna* 9590. 9613. 10 679.
- *Aristôtiles, der Philosoph, Lehrmeister des jungen Alexander. Akrostichon* ARISTOTILES: 1345. 1387. 1423. 1457. 1527. 1583. 1655. 1765. 1831. 1917. 1953. *Ferner:* 82. 1383. 1842. 2157. 3401. 13 015. *Akk. Aristôtilem* 3383.
- ↗ *Armênje, Armenia* 2814. 2826. 2829. 2840. 2948. 5163. 5772. 11 703. 12 413. 15 922. 20 828.
- *diu mêtê, A. Maior* 11 730.
- *diu minre, A. Minor* 11 703.
- + *Armênjen, die —, Armenii* 12 470. 13 381.
- *Arsâmes, Satrap von Cilicia* 5623.
- *Artâbânus, König von Persien* 15 717.
- *Artâbâzus, Freund des Darius, princeps purpuratorum* 7616 (*Akk.!*) 14 306. 14 414. 14 501. 14 584. 14 603. 14 654. 17 607. 17 630. 17 637. 17 739. 20 707. 21 105. 21 297.
- ↗ *Artânâ, Stadt* (= *Artacana*) 18 663. 18 703.
- *Artâxerses, Ochus —, König von Persien* 190. 204. 2762. 7607. 15 718. 15 729.
- *Artûs, König. Gen. Artûses* 20 670.
- *Arfaxât, Erbauer von Ekbatana* 14 231.
- ↗ *Arvâ* (?), *Stadt Arvae. Akk. Arvas* 17 596. 17 628.
- *Arxes, König, Sohn des Ochus Artâxerses* 15 730.
- *Arzêpolis, im Gefolge Alexanders* 18 891.
- Ⓣ *Asâ, König von Judaea* 16 290.
- Ⓣ *Asariâs, ein jüdischer Jüngling, Freund des Propheten Daniel* 15 444.
- Ⓣ *Asenaz, Nachkomme Ismahels* 17 227.
- ↗ *Asiâ* 4876. 5048. 9507. 9792. 12 075. 15 693. 15 848. 17 103. 18 411. 20 816. 20 830.
- *diu minner, Asia Minor. Akk. die minren Asiam* 4777.
- ↗ *Aspes, Fluß* (= *Choaspes*). *Akk. Aspen* 13 445 [*Ansatz zum Akrostichon AS—: 13 441. 13 475 —?*].
- ↗ *Assiriâ* 13 185. 13 206. 15 385. 15 667. 15 675. 16 365. 16 766. 16 785.
- Assûr, Assyria* 16 747.
- *Astazê, Statthalter des Darius in Aegypten* 10 416. 10 422.

- Aswêrus, König von Persien 15 724.
 -Atanâgoras, Befehlshaber in Chios 9530.
 †Atênære, Atheniensis 3647. 3659. 3831. 10 686.
 /Atêne, Athenae 1355. 3589. 3609. 3624. 3643. 3716. 3732. 3762. 3774. 3791. 3844. 7633. 9641.
 -Atizies, Satrap (= Atizyes) 7487.
 -Attalus, Befehlshaber der Agriani im Heere Alexanders, Schwager des Philotas 12 014. 12 753. 19 460. 19 708.
 -Attarras, Alexanders Marschall 19 019. 19 057. 19 243. 19 250. 21 426.
 /Afrikâ 4092. 4098. 9237. 9453. 10 721. 17 380. 20 816.
 -Afrus, König von Cham 17 166.

B.

- /Baal Dat. Baale 16 865. Akk. Baalen 16 642.
 /Baasâ, König von Israel 16 358.
 Babilôn, der — = Nabuchoodonosor 17 541.
 /Babilônje 5126. 5333. 5355. 7641. 9850. 10 114. 10 583. 10 728. 10 779. 10 968. 12 416. 12 675. 13 087. 13 139. 13 148. 13 154. 13 220. 13 225. 13 297. 13 382. 13 388. 14 688. 15 662. 16 329. 17 118.
 †Babilônjen, die —, *Babylonii* 11 706.
 -Bâgistân, ein Babylonier 14 688.
 -Bâgôfanos, Heerführer des Darius 13 241. 13 378. 14 281.
 /Baktrâ, Baktrien 8204. 10 741. 11 462. 14 335. 14 487. 14 682. 14 694. 14 771. 14 826. 15 933. 17 735. 18 480. 18 552. 18 624. 18 630. 18 645. 18 653. 20 992. 21 288.
 †Baktrânen, die —, *Bactriani* 12 224. 12 267.
 Baktriân, dasselbe wie Baktrâ („*Bactriana terra*“) 5202. 10 087. 10 095. 11 631. 14 244. 20 756. 20 863. 21 021. 21 056. 21 300.
 /Bactrus (*amnis*) vgl. Oboctrus.
 -Balacricôs, s. bei Phaligrus 11 979. 12 453.
 -Balacrus, im Heere Alexanders 9492.
 †Barkân, die von — = *Barcani*, ein Volk 5150.
 Barlââm (und Jôsaphât), Rudolfs eigene Dichtung. *Gen.* Barlââmes 3284.
 -Barzentes, Satrap der Drangae 18 733.
 †Bêliten, die —, *Belitae* 11 702. 12 412.
 -Bêlus, König von Babylon 15 665.
 -Bênâdap, König von Assyrien 16 364.
 /Benjamin 16 263.
 /Bêôtîâ, *Boeotia* 9454. 15 907.
 Berhtolt, von Herbolzheim 15 774.
 /Bern. Dat. (Dietrich von) Berne 20 668.
 -Bessus, persischer Heerführer, Präfekt von Baktrien 10 089. 10 111. 11 646. 12 259. 14 245. 14 254. 14 413. 14 523. 14 561. 14 576. 14 595. 14 639. 14 765. 14 826. 15 732. 15 936. 16 018. 18 533. 18 634. 18 734. 20 865. 20 881. 20 984. 21 303. 21 487. 21 546. *Gen.* Bessen 15 932. *Dat.* Bessô 14 376. Bessen 10 096. 17 735. 18 345. 18 643. 18 653. 20 704. 21 101. 21 524. *Akk.* Bessen 18 480.
 -Bêtis, Befehlshaber in Gaza 10 178. 10 318. 10 329.
 /Biblô, Stadt Byblos. *Akk.* Biblô 8348.
 -Biôn, ein Ueberläufer 12 052. 12 198.

- Biterolf, ein Alexanderdichter 15 789.
 Bitiniâ, das Reich des Pausanias
 923. 1030.
 Bitinje, dasselbe 2857.
 Bizanz, Byzanz 3963.
 Blanscheflûr, aus Konrad Flecks
 Gedicht zitiert 3243.
 Blickêr von Steinach, her. 3207.
 Bôlôn, ein Heerführer Alexanders.
 Akk. Bôlônen 19 816.
 Bôrêum, Promontorium — 17 311.
 Boristenes, Fluß 15 845.
 Bos-Pori, Völkerschaft (Hdp., Pori“
 230 (s. d. Anm.).
 Bôumêlô, Fluß Bumelus 10 820.
 Brôcûbêlus, Sohn des Mazêus 14 761.
 Bûzevâl, Alexanders Roß. Akro-
 stichon: BUZEVAL 1995, 2037.
 2067. 2097. 2133. 2173. 2211.
 Ferner: 2106. 2493. 7386. 12 588.
 Dat. Bûzevâle 2527. 2973. 4677.
 Akk. Bûzevâlen 2500. 12 648.

C s. K und Z.

D.

- + Dâchen, die —, Dahae, Völkerschaft
 11 637. 12 227. 15 938. 20 889.
 Dâmas, Damaskus 6817. 7921. 7940.
 7952. 7979. 8232. 11 437.
 Dâmiât, Damiette 10 629. 10 973.
 Dân, Geschlecht 17 559.
 Dâniêl, der Prophet 9814. 9824.
 15 379. 15 441. 15 473. Gen. Dâ-
 niêlis 15 685.
 Dârius, König von Persien. Akro-
 stichon: DARIUS: 6045. 6075.
 6105. 6135. 6165. 6201. Ferner:
 2757. 2764. 2776. 2785. 4304.
 4434. 4493. 4523. 4527. 4771.
 4904. 5008. 5060. 5116. 5306.
 5657. 5745. 5792. 5852. 5949.
 6019. 6079. 6276. 6303. 6319.
 6352. 6398. 6756. 6911. 6966.

7023. 7514. 7615. 7652. 7843.
 7866. 8087. 8183. 8193. 8574.
 8642. 8812. 9494. 9510. 9903.
 9968. 10 112. 10 417. 10 701.
 10 783. 10 846. 11 287. 11 502.
 11 531. 11 629. 11 886. 11 895.
 12 095. 12 491. 12 511. 12 714.
 12 735. 12 787. 12 818. 14 234.
 14 246. 14 259. 14 374. 14 379.
 12 439. 12 499. 12 502. 12 547.
 12 627. 12 640. 12 680. 12 692.
 12 726. 12 733. 12 766. 12 806.
 12 878. 12 891. 12 897. 15 254.
 15 731. 15 926. 20 000. 20 013.
 Dat. Dâriô 4150. 4603. 4608.
 6088. 6141. 8143. 11 636. 12 502.
 13 385. 17 673. Akk. Dârium
 7579. 14 223.
 Dârius Idaspis, D. Hystaspis 15 711.
 Dârius qui et Nôtus 15 723.
 Dâtaphernes, Heerführer in Sogdiana
 21 562. 21 616.
 Dâvit, König 8797. 16 115. 16 123.
 17 421. Gen. Dâvides 16 132.
 Akk. Dâviden 16 140.
 Dêborâ, Tochter Adams. Akk. Dê-
 boran 17 010.
 Dêmêtrius, im Heer Alexanders
 3817. 18 885. 19 363. 19 736.
 20 029.
 Demôkritus, Democrates von Athen
 17 681.
 Dêmostenes, ein „Philosoph“ in
 Athen 3655. 3816.
 Didô, Königin von Karthago 8742.
 Dietrich von Berne 20 668.
 Dimnus, im Heere Alexanders
 18 814. 18 939. 18 951. 19 031.
 19 058. 19 160. 19 365. 19 449.
 19 681. 19 735. 20 030.
 Doriforê, Kriegerschar am persi-
 schen Hof (Doryphori) 5433.
 Drangen, die —, Drangae, Völker-
 schaft 18 730. 18 749.

- Drôpides, *Gesandter Arthens bei Darius* 7631.
- Duritus, *Oheim des Darius* 15 253.
- E.
- Ebênus, *eine unverbrennbare Holzart* 312 (s. d. Anm.).
- êbrêisch, *hebrâisch* 9726. 16 980.
- Êgêâ, *Aegeae* 2868.
- Egipte, *Aegyptus* 167. *Dat.* Egipten 9996. 10 983. 16 072. *Akk.* Egipten 419. 10 367. 10 379. 10 630. 10 974. 13 140. 16 790.
- Egiptenlant, *dasselbe* 527. 543. 8544. 10 346. 10 581. 10 601. 10 624. 10 977. 16 151.
- Egiptus, *dasselbe Gen.* Egipti 10 583. *Dat.* Egiptô 108. 523. 8560. 10 616. 10 720. 17 384. *Akk.* Egiptum 15 726.
- Ecbâtânâ, *die Hauptstadt Mediens* 14 226. 14 488. 14 681.
- Ector, *Hector, Sohn des Parmenion* 10 642. 19 517. 19 751.
- Êlâ, *König von Israel* 16 358.
- Êlias, *der Prophet* 16 374. 17 563.
- Êlisêus, *der Prophet* 16 394.
- Elladâ, *Hellas* 3682. 4924. 4936. 15 195.
- Ellânîcus, *Hellanicus, im Heere Alexanders* 13 418.
- Ellesponte, *Hellespontus* 8613. 11 383. 15 911.
- Ellespontus, *dasselbe. Akk.* Elle-spontum 4878. 5070.
- Endekrist, *Antichrist* 17 558.
- Ênêas, *Aeneas* 17 777.
- Ênoch, *Henoch* 17 563.
- Êôlides, *Aeolides, Völkerschaft* 15 913.
- Erîgûus, *Erigyus, Heerführer Alexanders* 17 599. 19 228. 20 707. 21 105. 21 183. 21 226. 21 264. 21 268. *Dat.* Erîgûô 21 295.
- Ercules, *Hercules. Gen.* (stella) Erculis 1975.
- Escalus, *Präfekt von Alexandria in Aegypten* 10 622.
- Eskilus, *Aeschylus, in Athen, Redner und Ratgeber Alexanders* 3663. 3818.
- Eschenbach, *Wolfram von* — 3134.
- Êôthâ, *Land des Königs Jonitus. Dat.* Êôthâ 17 129. 17 191. *Akk.* Êôtham 17 092.
- Eresdes, *König* 17 158. 17 175.
- Ethicâ, *Buch des Aristotiles* 1843.
- Êtiôpiâ, *Aethiopia* 10 509.
- Eubôizê („*gentis euboicae*“) 11 716. 12 466.
- Euctêmôn, *ein gefangener Grieche* 13 997.
- Eumiliô, *Heerführer, Alexanders Marschalk* 3416. 4036. 6201. 6232. *Dat.* Eumiliône 4048.
- Eurôpâ 2659. 15 847. 18 414. *Akk.* Eurôpam 4876.
- Eustachîus, *Sant* — *Rudolfs verlorengegangene Legendendichtung* 3289.
- Eufrâtes 5843. 10 735. 10 870. 10 964. 11 456. 13 125. *Akk.* Eufrâten 8097. 11 382. 15 839.
- Ephestiôn, *Hephaestion, Freund Alexanders* 8391. 9476. 12 700. 19 227. 19 849. 19 888. *Dat.* Ephestiône 7721. 7809. 8357. 8442. 12 865. *Akk.* Ephestiônen 12 696. 15 070.
- Efrâim, *Ahnher des Geschlechts* 10 030.
- Efranitidâ, *Insel* 4097.
- Efrêm, *die erste Stadt* 17 033.
- Êvâ 17 005. 17 014. *Gen.* Êven 17 003.
- †Evergêten, *die —, Evergetae, Volk in Asien* 20 722. *Akk.* Evergêtas 20 694.

◉ Ezechias, König von Judaea **16 316.**

F s. hinter U.

G.

✓ Gallia **17 390.**

✓ Garizim, in monte — **9937. 9954.**

✓ Gazâ, Stadt in Syrien **10 177.**
10 362.

◉ Gêdêôn, Richter **17 268.**

Gêrhart, der guote —, aus Rudolfs
Dichtung **3281.**

— Glôbâris, Burggraf von Persagada
(= Gobares) **14 131.**

† Gog **13 045. 17 225.**

✓ Golgatâ **17 520. 17 532.**

✓ Gordium, Stadt in Sangarius **5044.**

— Gorgatân, im Heere Alexanders (= Gorgatas) **20 145.**

— Gorgias, im Heere Alexanders
20 144.

† Gortûê, Gortuae, Volk **11 717. 12 465.**

Got, der Christengott **2. 3. 12. 32.**

284. 288. 619. 1138. 1304. 1800.

3169. 3190. 3230. 3276. 3285.

3286. 3288. 4023. 4366. 4373.

4375. 4380. 4792. 4806. 6180.

6187. 6556. 8067. 8196. 9687.

9705. 9728. 9749. 9755. 9759.

9764. 9777. 9778. 9784. 9802.

9807. 9809. 9815. 9824. 9845.

9846. 9861. 9862. 9882. 9885.

9924. 9958. 9996. 10 001. 10 019.

10 022. 10 052. 10 053. 10 054.

10 055. 10 056. 10 058. 10 060.

10 061. 10 067. 10 068. 10 070.

10 072. 10 075. 10 080. 10 493.

10 602. 10 889. 10 894. 10 901.

10 908. 12 879. 13 003. 14.905.

10 966. 15 445. 15 458. 15 459.

15 465. 15 471. 15 475. 15 492.

16 071. 16 074. 16 086. 16 088.

16 117. 16 120. 16 123. 16 125.

16 136. 16 138. 16 142. 16 266.

16 274. 16 296. 16 314. 16 324.

16 341. 16 351. 16 353. 16 376.

16 393. 16 397. 16 426. 16 470.

16 505. 16 575. 16 579. 16 592.

16 597. 16 607. 16 618. 16 634.

16 645. 16 651. 16 654. 16 656.

16 662. 16 670. 16 673. 16 706.

16 739. 16 742. 16 755. 16 822.

16 864. 16 866. 16 903. 16 913.

16 939. 16 941. 16 999. 17 001.

17 021. 17 058. 17 068. 17 073.

17 089. 17 100. 17 207. 17 212.

17 216. 17 223. 17 266. 17 269.

17 324. 17 327. 17 335. 17 350.

17 357. 17 359. 17 406. 17 445.

17 447. 17 469. 17 470. 17 473.

17 490. 17 496. 17 511. 17 521.

17 527. 17 547. 17 556. 17 561.

17 567. 18 243. 18 318. 18 478.

19 309. 19 314. 19 464. 19 557.

19 637. 20 578. 20 675.

Gotfrit, von Strâzburc **3153. 20 621.**

✓ Gôzâ, Fluß **16 804.**

✓ Grânikus, Fluß **4503.**

Grâvenbere, Wirnt von **3192.**

Guote Gêrhart, der, aus Rudolfs
Dichtung **3281.**

H.

— Hâgis, König von Lazêdêmônje **8665.**

✓ Hammôn, Lokal eines Orakels. Gen.

Hammônes **10 435. Dat. Ham-**

mône **10 457. 10 567** (vgl. auch

Amôn).

† Hamônii, Völkerschaft **10 523.**

Hartman von Ouwe **3126.**

† Hastrii, Völkerschaft **234** (s. d.
Anm.).

— Hêgâtêus, Hecataeus, im Heere
Alexanders **20 145.**

— Hegelôch, Fürst, im Heere Alex-
anders **5073. 9499. 9539. 10 683.**

20 004. 20 012.

Heilege Schrift, diu — **16 068.**

- Heimesvurt, Kuonrât von — 3189.
 Heinrich von Linouwe, her 3254.
 Heinrich von dem Türlin 3222.
 Heinrich von Veldeke 3115.
 Hekontâpilos, die Stadt Hecatom-
 pylos 15 852.
 Herbolzheim, Berhtolt von —
 15 774.
 Hidarnes, ein Perser 9496.
 Hirkânje, s. Ircânje.
 [Homer s. Ômerus].
 Hostiâ Insel. Akk. Hostiam 3982.
- I.
- Idaspis *Hystaspis*. Gen. Idaspis
 15 711.
 Idioxenus, im Heere Alexanders (= *Dioxenus*) 18 890.
 Ilikus, der die Stadt Zelênas durch-
 strömende Fluß 5033.
 Iliôn, Sohn des Artabazus (= *Ilio-
 neus*) 7613. 17 619.
 Illirjâ 15 907.
 Illirje, dasselbe 12 017. 18 721.
 Imbrun (Akk.), die Insel Imbrus
 9649.
 Inden, die —, Indi 20 893.
 Indî, dasselbe 15 939.
 Indiâ 4990. 5203. 8145. 8154. 10741.
 11 461. 12 404. 13 464. 13 488.
 14 336. 17 195. 20 758. 20 991.
 Akk. Indiam 8184. 11 041. Akk.
 Indiâ (!) 17 192.
 — diu êrste, Vorderindien 8151.
 11 688.
 — diu ûzer, Hinterindien 18 740.
 — diu mittel, Zentralindien 8151.
 Ircânje, *Hyrcania*, Land 225. 5168.
 6951. 14 770. 14 828. 15 931.
 15 983. 17 605. 17 697. 17 707.
 17 736. 20 834.
 Isaâc, Sohn Abrahams 17 211. Akk.
 Isaâgen 17 210.
- Isachâ, die Tochter des Saraballa
 9934.
 Ismahêl, Sohn Jakobs 17 221.
 17 337. 17 448. Gen. Ismahêles
 17 395. 17 442. 17 548. 17 559.
 Ismahêlen, die —, die Nachkommen
Ismahels 17 199. 17 205.
 Ispânje, *Hispania* 17 387.
 Israhêl, Beiname Jakobs 17 214.
 Israhêl, Volk 9960. 16 259. 16 658.
 16 691. 17 222.
 Israhêlen, die — 16 346. 16 678.
 16 751. 16 787.
 israhêlisch 9890. 16 071. 16 277.
 16 369. 16 392. 16 637. 16 664.
 16 737. 16 793. 17 265.
 Issôn, Stadt (*Issus*) 5888.
 Istâmenes, Prâjekt von Kappado-
 zien (= *Abistamenes* bei Curt.
 III 4, 1) 5601.
 Ister, Fluß 11 456.
 Itâlje, *Italia* 4038.
 itâlisch 4040.
 Itôme 4146.
- J.
- Jaddus, jûdischer Hohepriester.
Akrostichon: JADDSV: 9665.
 9703. 9737. 9767. 9803. 9837.
 Ferner: 8787. 8811. 8835. 9665.
 9668. 9904.
 Jâcob, Erzvater 16 234. 17 212.
 Akk. Jâcoben 17 211.
 Jarêt, Nachkomme Sets 17 038. Gen.
 Jarêtes 17 053.
 Japhêt, Sohn Noes 17 113.
 Jechônias, König von Judaea 16 322.
 Jerêmias, Prophet 10 603. 17 555.
 Jerôboam, König von Israel 16 147.
 16 349. 16 614. Akk. Jerôboâmen
 16 251.
 Jerôboam II, König von Israel,
 Sohn des Joas 16 694.

- Jerônimus, *Hieronymus, Kirchen-*
vater 16 069. 16 983.
- Jerúsalem 8775. 9664. 9804. 9936.
 9957. 10 020. 16 155. 16 265.
 16 275. 16 667. 16 679. 16 851.
 17 402. 17 514. 17 549.
- Jessê, *Geschlecht* 16 232.
- Jêsus Krist 290.
- Jêú, *Jehu, König von Israel* 16 621.
 16 635.
- Jôachas, *König von Israel* 16 660.
- Jôas, *König von Israel* 16 665. 16 691.
 — *König von Judaea* 16 297. 16 668.
 16 677.
- Jôathan, *König von Judaea* 16 313.
- Jôbal, *Nachkomme Kains* 17 041.
- Jôbusêus, *König von Cham* 17 163.
- Jôhannes, *Minister des Königs Kon-*
stantin in Rom 12 981.
- Jônâ, *Hauptstadt in Mazedonien*
 2909.
- Jônas, (*Akk.*), *Jones* 15 911.
- Jônità, *Stadt in Eotha.* 17 130.
- Jônitus, *Sohn Noahs* 17 091. 17 097.
 17 117. 17 128. 17 133.
- Jôram, *König von Israel* 16 613. *Dat.*
 Jôrâme 16 626.
 — *König von Judaea* 16 294. *Gen.*
 Jôrâmes 16 385. *Dat.* Jôrâme
 16 310.
- Jôsaphât, *König von Judaea* 16 292.
- Jôsaphât, *aus Rudolfs Barlaam*
zitiert 3283.
- Jôsephus, *Jos. Flavius* 12 884.
 13 041. 16 070. 16 938. 16 967.
- Jôsius, *König von Judaea* 16 321.
- Jôzêus (= *Loceus*) *im Heere Alex-*
anders 18 891.
- Jûdas, *Ahnherr der Juden* 8795.
 16 237. 16 263. *Dat.* Jûdá 16 273.
- Judêa, *Judaea* 15 437. 16 287.
 16 340. 16 677. 16 716.
- + *Juden, die* — 285. 8775. 8792.
 8841. 9665. 9704. 9744. 9747.
9842. 9851. 9885. 9913. 9922.
 9942. 9977. 9978. 9989. 9990.
 9998. 10 000. 10 026. 10 028.
 10 034. 10 042. 10 046. 10 047.
 12 951. 13 039. 15 438. 16 056.
 16 248. 16 837. 16 851. 17 316.
- Jupiter 5056. 18 076. *Gen.* Jôvis
 1989.
- K.
- † Cádúsi, *Cadusii, Volk,* 11 732.
 12 469.
- Kâin, *Sohn Adams* 17 008. 17 013.
 17 019. 17 027. 17 035. 17 040.
 17 043.
- Câlas, *König von Paphlagonien*
 5107. 9484.
- Caldêa, *Chaldaeae* 222. 13 266. 15 676.
- Kaldêôpel, *Stadt (Caldeapolis)* 3988.
- Calestenâ, *Lehrmeister Alexanders*
 1354.
- † Câlibes, *Chalybes, Volk in Asien*
 16 041. 16 049.
- Kaljôpatrá, *die Nebenbuhlerin der*
Olimpias, die Philipp an ihrer
Statt annimmt 2179. 2617. 2667.
- Callicrates, *Schatzmeister von Susis*
 13 501.
- Kallikrátides, *Gesandter Spartas bei*
Darius 7640.
- Kalmanâ, *Tochter Adams. Akk.* Kal-
 manan 17 008.
- Kalzedônje, *Chalcedon* 3971.
- Câm, *Cham, Sohn Noahs* 17 105.
Gen. Câmes 17 123. 17 160.
- Cambises, *Cambyses, Sohn des Cy-*
rus 15 705.
- Kamille, *aus Veldekes Eneit zitiert*
 17 776.
- Kapadôziâ, *Cappadocia* 2099.
 15 916. 17 373.
- Kapadôzje, *dasselbe* 5113. 5598.
 11 740. 12 494. 20 827.

- Carânus, *Heerführer gegen Sati-
barzanes* 20 708. 21 106.
 - Câres von Athen, *Heerführer* 9641.
 9657.
 / Cârîâ, *Karien, Landschaft in Klein-
asien* 15 915.
 / Kartâgô 8741. 8756. 9233. 9236.
 9240. 9256. 9413. 9453.
 / Kaspîâ 5185. 11 687. 12 401. 16 036.
 16 054. 16 768. 16 803. 16 839.
 16 930. 16 964. 17 316. 20 819.
 20 835. *Akk. Kaspîam* 16 047.
 / Kassîôn, die von — 12 462.
 / Kastabalum, *Stadt. Dat. Kastabalô*
 5883.
 / Castrâ Zîrî, *C. Cyri* 5606.
 / Katâô, die von —, *Cataonae* 11 721.
 / Catâôniten, die, *dasselbe* 12 467.
 - Catênes, *Heerführer in Sogdiana*
 21 561. 21 615.
 / Kaukasas, *der Kaukasus* 13 677.
 17 798. 20 813.
 / Kaunî, *Caunii, Völkerschaft* 5878.
 / Kemenâte, *Albrecht von* — 3252.
 / Kipper, *Cypern* 8542. 9163.
 / Kîun, *Stadt Chios („in urbem
Chium“)* 8650. 9509. 9537. 9541.
 9603. 10 681. 20 005.
 - Klêander, *Heerführer Alexanders*
 5018. 7010. 7358. 9144. 9158.
 9167. 9188. 9479. 20 316. 20 326.
 20 388. 20 405. 20 449. 20 542.
Akk. Klêandern 20 291. 20 534.
 [Cleopatra s. Kaljôpatrâ].
 Clies, *aus Konrad Flecks Gedicht
zitiert. Akk. Cliesen* 3247.
 - Klitemach, *Clytomachus von The-
ben, bei Alexander* 3539.
 - Klitomedus, *Cletomedus von Troja*
 4867.
 / Clitus, *Heerführer Alexanders* 11 954,
 12 232. 12 251. 12 253. 12 260.
 12 277.
 / Cobares, *ein Meder* 20 922. 20 974.
- Konstantin, *König, Begründer Kon-
stantinopels* 3965. 12 972.
 / Konstenôpel, *Konstantinopel* 3964.
 12 976.
 / Korasmî, *Chorasmii, Völkerschaft*
 20 892.
 / Kordêos, *Montes* — 11 142.
 / Korintin, *Korinth, unvollständiges
Akrostichon: KOR—: 3105. 3139.
3171. Ferner: 3507. 3580.*
 / Cossîôn, *daz gebirg von —, Cos-
sacorum montes* 11 707.
 - Koxari, *Heerführer bei Darius* 5933.
 - Krâterôn, *Heerführer Alexanders*
 9033. 9165.
 - Krâterus, *derselbe* 7002. 7353.
 11 985. 12 512. 13 835. 13 877.
 15 972. 17 600. 18 702. 19 151.
 19 165. 19 205. 19 227. *Dat. Krâ-
terô* 13 716. *Akk. Krâtêren* 18 665.
 - Krêsus, *König Croesus* 5610.
 / Krêtâ 7014.
 Krête, *dasselbe* 10 702. 12 013.
 12 756.
 / Kriechen, *Graecia* 3419. 5081. 7257.
 7633. 12 985. 12 991. 14 533.
 17 380. 17 624. 17 670. 18 718.
 - der —, *Graecus* 5207. 5247.
 9817. 9829.
 - die —, *Graeci* 3316. 5190.
 5586. 6923. 7301. 8092. 8636.
 9587. 11 003. 12 606. 12 612.
 12 778. 13 963. 14 247. 14 549.
 15 543. 15 854. 17 667. 17 774.
 20 155. 20 733. 20 879. 20 896.
 20 933.
 kriesch, *kriechesch, graecus* 2766.
 3485. 3914. 7017. 8931. 13 000.
 13 663. 16 980.
 - Crisôlâus, *Chrysolaus* 10 680.
 Krist. *Christus* 290. 8804. 9677.
 15 585. 16 308. 16 974. 17 528.
Gen. Kristes 13 043.

- Krône, Aller Âventiure —, *Dichtung Heinrichs von dem Türlein* 3219. 3227.
- Kuonrât, von Heimesvurt, her 3189.
- Vlec, her 3240.
- Curtus Rûfus, *Curtius R., Rudolfs Quelle* 13 033.
- Cusdrô, *Sohn des Königs Eresdes* 17 170. *Akk. Cusdrôn* 17 177.
- Cûsiresdes, *König* 17 157.
- L.
- Lacônje, *die Landschaft Lacedaemon (Laconica)* 21 093.
- Lâmech, *Nachkomme Kains* 17 041. 17 043.
- Lamprecht, *Verfasser der Alexandreis* 15 785.
- Lanzelet, *aus Ulrichs Dichtung zitiert* 3203.
- Latine, *diu* 8060. *in L.* 13 006. 13 035. 16 979.
- latînsch 9447. 13 018.
- Laurente, *aus Veldekes Eneit zitiert* 17 776.
- Lâzedêmôniaere, 3871. 17 672.
- Lâzedêmônje, *unvollständigs Akrostichon: LAZEDE—: 3871. 3897. 3929. 3959. 3987. 4025. Ferner: 3837. 7642. 8667.*
- Lâzente, *mißverst. Ortsname* 14 684.
- Lebermer, *daz Rôte* — 5204. 11 690. 12 402.
- Lechikrâtes (*Iphicrates*) *von Athen, Bundesgenosse des Darius* 7632.
- Lêô, *Rudolfs Gewährsmann* 12 986. 12 999.
- Lêônât, *Leonnatus, Heerführer bei Alexander* 19 226. *Akk. Lêônâten* 7665.
- Lêônidas, *im Heere Alexanders* 20 526. 20 543. 20 731.
- Lêônides, *Alexanders Erzieher* 1378.
- Lespus, *Fürst (mißverständlich)* 5073. (s. d. Anm.).
- Leukosîri, *Leucosyri, Volk in Asien* 16 043. 16 050.
- Lêvi, *Ahnheer des Geschlechts* 9872. 16 268.
- Lêviten, *die* — 9871. 16 270.
- Libanus, *der Libanon* 8923.
- Libiâ, *Libya* 4142.
- Lidiâ, *Lydia* 8589. 11 384. 15 915. 18 729. *Akk. Lidiam* 5611.
- Likaônje, *Lycaonia, Landschaft in Kleinasien* 9489.
- Likus, *Lycus, Fluß* 10 808. 12 788.
- Lînouwe, *Heinrich von* — 3254.
- Linzeste, *Ortsname (Amintas Lincestes)* 13 413.
- Linzesten, *die* —, *Lyncestae* 11 970. 12 442.
- Lisias, *ein Riese am Hofe Philipps. Akrostichon: LISIAS: 2549. 2575. 2611. 2645. 2677. 2719. Ferner: 2623. 2703.*
- Lîziâ, *Lycia* 5020. 9146. 13 701.
- Lôkrense, *die von* —, *Locrenses* 11 988. 12 513.
- Lôkrus, *eine Wildnis (Lucrus)* 4027.
- Longimânus, *Artaxerxes L.* 15 721.
- M.
- Mâdâtes, *Präfekt der Uxii in Asien* 13 553.
- Mâdiân, *terra* — 8208.
- Mâgog 13 045. 17 226.
- Malêôn, *Heerführer der Achäer, bei Alexander* 11 991. 12 518.
- Mallôn, *Stadt* 5885.
- Manahê, *König von Israel* 16 708.
- Mânâpis, *Präfekt von Ircânje. Dat. Mânâpin* 17 606.
- Manasses, *König von Judaea* 16 318. — *Bruder des Jaddus* 9912. 10 030.
- Mâratôn, *Marathos in Phönicien* 8246.

- † Marden, die —, *Mardi* 11 654.
 12 269. 17 699.
 † *Mardi*, dasselbe 14 178.
 † *Marêotim* (*Mareotis palus*) 10 463.
 10 569.
 † *Margarêten*, *Sante* — leben, *Dichtung Wetzels* 3259.
 † *Mariâ*, *sancta* — 8800.
 — *Marinus*, *Minister des Königs Konstantin in Rom* 12 981.
 † *Massagêten*, die —, *Massagetae*
 11 650. 15 937.
 † *Mathêus*, *der Evangelist Matthaeus*
 16 300.
 — *Mâzâzes*, *Statthalter von Pelusium*
 8573.
 † *Mâze*, *der* —, *Macedo* 14 845.
 — *Mâzedô*, *dasselbe* 2394. 2790. 4360.
 5980.
 † *Mâzedônje*, *Akrostichon: MAZE-*
DONIE: 1029. 1065. 1103. 1139.
1175. 1205. 1237. 1369. 1303.
Ferner: 386. 422. 2100. 2337. 2560.
2767. 2784. 2828. 2855. 2858.
2949. 3315. 3716. 3838. 4241.
4363. 4429. 4551. 6547. 8625.
8668. 10 350. 10 584. 12 415.
12 676. 13 088. 13 298. 13 325.
13 509. 19 573. 20 063.
 † *Mâzen*, die —, *Macedones* 2354.
 2486. 5324. 5590. 5591. 7005.
 7233. 7254. 7271. 7543. 8253.
 9513. 9535. 9560. 9595. 9736.
 11 003. 11 105. 11 133. 11 178.
 11 397. 11 785. 12 037. 12 141.
 12 199. 12 225. 12 282. 12 304.
 12 316. 12 368. 12 379. 12 409.
 12 438. 12 443. 12 601. 12 606.
 12 670. 12 702. 12 762. 12 833.
 13 165. 13 646. 13 649. 13 793.
 13 815. 13 822. 13 854. 13 860.
 13 936. 14 683. 14 784. 18 614.
 19 565. 19 575. 21 003.
 † *Mâzêus*, *Heerführer des Darius*
 10 796. 10 991. 11 532. 11 598.
 11 613. 11 777. 12 310. 12 338.
 12 643. 12 672. 13 220. 13 245.
 13 378. 14 280. 14 762.
 † *Mêden*, die —, *Medi* 11 717.
 † *Mêdi*, *dasselbe* 214. 4987. 11 742.
 12 498.
 † *Mêdiâ* 5146. 6946. 9852. 11 718.
 13 093. 13 137. 14 215. 14 227.
 15 239. 15 538. 15 684. 15 922.
 19 239. 19 401. 19 479. 20 283.
 20 314. 20 323. 20 922. *Akk. Mê-*
diam 15 264.
 † *Medimnêâ*, *Methymna*, *Stadt auf*
Lesbos 9591. 10 678.
 † *Melêâger*, *Meljâger*, *Heerführer Alex-*
anders 6994. 7279. 11 958. 12 346.
 12 353. 12 371. 12 390. 13 735.
 † *Mêlôn*, *ein Unterhändler des Darius*
 14 729.
 † *Memnôn*, *Feldherr des Darius* 4507.
 5117. 5315. 12 113. 7620 (*Gen*)
 † *Memphî*, *Fluß* 10 419.
 † *Meneclès*, *Alexanders Lehrmeister*
in der Geometrie (= Μέγετρος)
 1370.
 † *Mênêtas*, *Statthalter von Babylo-*
nien 13 373.
 † *Mênidas*, *im Heere Alexanders*
 11 606. 12 662.
 † *Mennis*, *Stadt in Babylonien*, *Akk.*
Mennim 13 143.
 † *Mênôn*, *im Heere Alexanders. Dat.*
Mênône 20 740.
 † *Merîdiès*, *der Süden*, *Aequator* 6038.
Dat. in Méridiê 17 106.
 † *Mercurîus*, *Sternbild*, *Gen. Mercurii*
 1983.
 † *Mesopotâmiâ* 216. 5352.
 † *Mesopotâmje*, *dasselbe* 4991. 5840.
 6765. 10 727. 10 784. 10 970.
 13 129.

- Metôdius, *der heilige Methodius, Bischof von Patres* 13 042. 16 968. 17 322. 17 334.
- Mètrôn, *Alexanders Kämmerer* 19 373. *Dat.* Mètrône 19 008.
- Milête, *die Stadt* 9493. 14 284.
- † Mindî, *Myndii* 5878.
- Misahêl, *ein jüdischer Jüngling, Freund des Propheten Daniel* 15 442.
- Mitilêne, *Mitylene* 9642.
- Mitrâzênis, *Mithracenes, ein Perser* 14 749.
- Mitrênes, *Mithrenes, ein Perser* 7649. 13 381. 14 283. *Akk.* Mitrênen 7696.
- Mitridât, *Stadt* 5944.
- Mônîmus, *Gesandter Spartas bei Darius* 7638.
- Montes Kordêos: s. Kordêos 11 142.
- † Môre, *die —, Aethyopes* 384.
- † Môsîni, *Mosyni, Volk in Asien* 16 040. 16 049.
- Moysê, *Moses* 9844. 9985.
- N.
- Nâbarzânes, *persischer Heerführer, Genosse des Bessus* 6915. 6921. 7216. 7306. 14 255. 14 315. 14 412. 14 524. 14 595. 14 639. 14 765. 14 827. 15 931. 15 993. 17 733. 18 734. 21 108.
- Nâbuchodônosor (*geplantes Akrostichon? vgl. Anm. zu 15 377*) 9961. 15 384. 15 677. 16 325. 17 544.
- † Nâdap, *König von Israel* 16 356.
- Naximeneâ *von Athen, Lehrmeister Alexanders* 1355.
- Nektânabus, *Zauberer, König von Aegypten. Akrostichon: NEKTANABUS: 29:57. 91. 121. 151. 181. 211. 243. 273. 311. Ferner: 116. 194. 202. 397. 405. 421. 454. 873. 2060. 2763. 10 399. Dat. Nektânabô 1897.*
- Nemrôt, *König von Babylon* 17 132. 17 142. 17 144. 17 151. *Gen.* Nemrôtes 15 663. *Dat.* Nemrôte 17134. *Akk.* Nemrôten 17 117.
- Neptûnus, *der Meeresgott* 9350.
- Nikanor, *Sohn des Parmenion, Befehlshaber bei Alexander* 6988. 7199. 7237. 11 965. 12 429. 14 834 18 616. 18 889. 19 518. 19 752. *Gen.* Nikanors 18 626.
- Nikartides, *Präpekt von Persepolis (= Nicarchides)* 14 140. 14 143.
- Nikolâus, *König von Aridea. Akrostichon: NIKOLAUS: 2241. 2281. 2317. 2355. 2393. 2435. 2477. 2511. Ferner: 2345. 2367. 2372. 2386. 2410.*
- Nikômachus, *im Heere Alexanders* 18 834. 18 852. 18 940. 18 952. 19 159. 19 375. 19 391. 19 440. *Dat.* Nikômachô 19 662.
- Nilus, *der Nil* 10 631. 10 976.
- Ninivê, *Hauptstadt Assyriens* 4996. 13 211.
- Ninus, *König von Assyrien* 13 184. 13 206. 15 666. *Dat.* Nine 15 669.
- Nôê, *Noah* 17 061. 17 072. 17 073. 17 089. 17 094.
- Nostâdi, *Statthalter des Darius* 5913. 5920.
- Nôtas, *Dârîus qui et —* 15 723.
- O.
- Oboctrus = *Bactrus amnis* 21 084.
- Ochôzias, *König von Israel* 16 605.
- Ochus, *Artaxerxes (III.); König von Persien* 193. 15 725. 17 652.
- Okzidens, *der Westen* 6036.
- Olimpias, *Königin, die Mutter Alexanders. Akrostichon: OLIMPIAS: 341. 373. 417. 451. 485. 515. 553.*

591. Ferner: 430. 807. 2576. 2670.
2742. 2911. 3050. 4362. 13 047.
20 056.

Olinte, eine Insel 3985 (s. d. Anm.).

Ômerus, Homer 4868.

Onômastôrides, Gesandter Spartas
bei Darius 7639.

Onchâ, Stadt (Susae? Persepolis?
in Hdp. c. 61 nicht mehr genannt)
6281. 8091.

Oraste, Vater des Cerastes, Groß-
vater des Königs Pausanias von
Bitinia (Hdp. c. 20, Hs. S: genus
ab Horeste) 3047.

Ôreb, König (von Madian). 17 261.

Orestes, ein Fürst (mißverst. aus
Orestae). Akk. Oresten 11 969.
12 441.

Oriens, der Osten 6035. Dat. Orientê
17 093.

Oriombates, persischer Heerführer
(= Orontobates) 11 656. 12 266.
12 391.

Oron, Fluß 10 419.

Orsilôs, persischer Fürst 14 748.

Orsines, persischer Fürst 11 685.
12 399.

Oscê, König von Israel 16 782. Akk.
Oseên 16 800.

Osias, König von Judaea 16 309.

Ouwære, der —, Hartmann von
Aue 3127.

Oxiâtres, der Bruder des Darius
(unvollständiges Akrostichon:

OSIA— 4927. 4965. 5015. 5053 ?
s. die Anm. zu 4927) 4894. 4927.
6947. 7335.

Oxus, Fluß 20 900. 21 349. 21 423.

P.

Palestinus, König von Cham 17 165.

Pamfilje, Pamphylia 5027. 15 921.

Paradis, daz — 5845. 10 787.
10 871. 10 965. Dat. Paradis 17 029.

† Pârâmêdes, Volk in Asien, (Para-
pamisadae 20 748.

Pârâpanis, Gebirge 21 083.

— Parmênîôn, Heerführer Alexanders,
Vater Nikanors 5886. 5892. 6989.

7002. 7353. 7961. 7968. 7981.
8231. 8245. 9767. 11 428. 11 815.

11 840. 11 885. 11 909. 11 932.
12 049. 12 633. 19 181. 19 349.

20 279. 20 326. 20 328. 20 411-
20 459. 20 529. 20 690. Gen. Par.

mênîônes 10 642. 11 476. 18 617.
19 422. 20 345. 20 532. 20 729.

Dat. Parmênîône 7948. 8351,
12 686. 19 236. 20 393. Akk.

Parmênîônen 7925. 13 624.

— Parmênîus von Armênje 5774. 5827.

† Parten, die —, Parthi 11 727. 12 468.

Parti, dasselbe 214. 4987.

Partiânen, persische Provinz, (Par-
thiene) 14 658. 15 834. 15 840.
15 924. 18 311. 18 339.

Patres, Stadt (Patarâ) 16 971.

— Patrôn, griech. Heerführer in Dien-
sten Darius 14 414. 14 472. 14 501.

14 506. 14 517. 14 664. Gen. Pa-
trônes 14 548. Dat. Patrône 14 250.

— Paulus 17 435.

— Pâusânîâ, König von Bithynia. Akro-
stichon: PAUSANIA: 2749. 2779.

2809. 2843. 2877. 2907. 2941.
2983. Ferner: 925. 2857. 2894.
2908. Akk. Pausânjen 3039.

— Pâusippus, Gesandter Spartas bei
Darius 7637.

— Paflagônîe 5094. 9483. 15 918.

— Pêkulâus, im Heere Alexanders
(Peuculaus) 18 886. 19 364.

— Pêlopones 15 909.

— Pêloponêsus 21 091.

— Pêloponense, die von —, Peloponnen-
ses 5025. 7009. 11 987. 12 514.
13 336, s. auch: die Ponensen.

- Pelûsîum, *Land* 377. 8570. 10 363.
 Pêônje, *Paeonia* 11 071. 11 802.
 — Perdikkas (*Befehlshaber im Heere Alexanders*) 6993. 7277. 9031. 12 683. 12 704. 19 226.
 Persâgadâ, *Festung* 14 106.
 — Persân, der —, *Persa* 5975. 11 612. 12 557. 14 243.
 Persen, der —, *dasselbe* 5196. 5874. 10 261. 11 616. 12 414. 13 244. 13 878. 17 686.
 Persen, die —, *Persae* 3657. 4428. 5210. 5589. 5592. 5634. 5848. 6731. 6828. 6834. 6841. 7031. 7043. 7162. 7247. 7253. 7261. 7504. 7521. 7544. 7636. 7643. 7977. 8551. 8554. 9558. 9573. 9586. 9604. 9643. 10 145. 10 757. 10 999. 11 011. 11 079. 11 106. 11 150. 11 179. 11 190. 11 196. 11 438. 11 577. 11 658. 11 682. 11 724. 11 770. 11 805. 11 819. 11 844. 12 023. 12 032. 12 233. 12 306. 12 312. 12 408. 12 423. 12 434. 12 458. 12 461. 12 473. 12 498. 12 598. 12 603. 12 608. 12 638. 12 667. 12 682. 12 690. 12 708. 12 750. 12 764. 12 766. 12 783. 12 809. 12 826. 12 845. 12 871. 13 636. 13 642. 13 650. 13 702. 13 805. 13 820. 14 194. 14 468. 14 738. 14 830. 16 011. 16 841. 18 402.
 Persiâ 185. 400. 418. 2755. 2801. 3681. 4263. 4332. 4340. 4365. 4464. 4509. 4587. 4644. 4713. 4886. 4923. 4935. 4990. 5008. 5140. 5841. 5893. 5915. 5965. 6003. 6282. 6402. 6675. 7212. 7259. 7270. 7359. 7428. 7438. 7476. 7480. 7530. 7579. 7585. 7618. 7931. 7946. 8081. 8161. 8251. 8282. 8323. 8546. 8582. 8621. 8628. 8779. 9531. 9570. 9852. 9900. 10 082. 10 108. 10178. 10 252. 10 328. 10 416. 10 428. 10 700. 10 703. 10 712. 10 717. 10 731. 11 061. 11 214. 11 256. 11 268. 11 404. 11 657. 11 784. 11 884. 12 073. 12 194. 12 219. 12 293. 12 529. 12 618. 12 631. 12 698. 12 774. 12 792. 12 816. 12 840. 12 856. 13 067. 13 103. 13 161. 13 175. 13 241. 13 316. 13 385. 13 475. 13 478. 13 488. 13 503. 13 549. 13 621. 13 630. 13 637. 13 670. 13 865. 13 887. 13 920. 13 955. 14 105. 14 121. 14 128. 14 150. 14 225. 14 248. 14 627. 14 731. 14 751. 15 089. 15 114. 15 184. 15 196. 15 237. 15 257. 15 278. 15 306. 15 537. 15 684. 15 737. 15 832. 15 921. 15 934. 16 000. 17 367. 17 372. 17 609. 18 341. 18 413. 18 735. 20 724. *Akk. Persiâm* 9789. 9820. 12 921. 13 686. 15 690.
 Persiâ, *diu inre, P. interior* 14 153. 14 202.
 Persîpolis, *Stadt Persepolis* 13 867. 14 137. 14 206.
 — Persistas, *König von Aegypten* 16 789.
 — Peucestes, *Statthalter von Aegypten* 10 626.
 Pile, *Pylae* 5619. *Akk. Pîlas* 6824. 13 635.
 Pîramus, *Fluß* 5647. 5881.
 — Pisidas, *Völkerschaft (Pisides)* 15 919.
 — Platêâ, *Plataeae* 3582.
 — Platôn, *griech. Heerführer* 14 216.
 — Plînis, *ein Skythe* 17 924.
 — Pnîtagoras, *König von Cypern (Pnytagoras)* 9164. 9479.
 — Polemôn, *Bruder des Amintas* 20 042. 20 201. 20 262. *Akk. Polemônen* 20 178.

- Polidámant (*Polydamas*) *Freund des Parmenio* **12 329. 20 274.**
- Polímones, von *Alex.* zur *Bewachung der Nilmündung* bestellt 10 627.
- Polínikus, *Alexanders Lehrmeister* **1363.**
- Políper, *Heerführer Alexanders* **12 448.**
- Polípercôn, *Heerführer Alexanders* 11 839. 11 973. 13 803.
- Polístrátus, ein *Mazedonier* 14 846. **14 877.** *Dat.* Polístrátô 14 880.
- Ponensen, die —, *Peloponnenses* 2342.
- Pont (daz mer von —), *mare Ponticum* 20 833. 21 067.
- Ponte, *dasselbe* 3968. 5051.
- Pontibus, *König von Pontus.* 17 125. 17 132. 17 142. 17 145.
- Pontus, *Königreich* 17 126.
- Pôrus, *König von Indien* 8147. *Dat.* Pôren 8155.
- Prômontôrium Bôrêum 17 311.
- Prímus, *Satrap des Darius. Akrostichon: PRIMVS: 4423. 4459. 4493. 4539. 4579. 4643. Ferner: 4439. 4465.*
- Ptolómêus, *Heerführer Alexanders* 6995. 7278.
- R.**
- Râsim, *König von Syrien* **16 719. 16 733.**
- Rêgiâ, *mißverst. Festung in Persepolis* 14 106. **15 060.**
- Reômitres, *Satrap Rheomithres* 7488.
- Rídanô, *Ridagno amnis* **15 989.**
- Rôboam, *König von Judaea* 16 146. 16 288. *Akk.* Rôboâmen **16 158.**
- Rôde, *Rhodus* 9465 (*Dat.*)
- Rômære, *Romani* **4042.** 10 021. 17 392.
- Rôme, *Rom* 12 977. 12 987. rcemesch 17 510. 17 534. 17 538. rcemesch ríche = *die (römische) Kirche* 15 557. 15 565.
- Rôsânen, *Roxane, Tochter des Darius, Gemahlin Alexanders* 7599. 15 025. 15 083. **18 340.**
- Rôte Lebermer, daz — 5204. **11 690. 12 402.**
- Rôte Mer, daz — **10 515. 13 141. 13 677. 15 841. 20 833.**
- Ruben, *Sohn Jakobs* 16 239.
- Rudolf, *der Dichter selbst. Akrostichon: RVODOLF: 1. 5. 9. 13. 17. 21. 25.*
- Rûfus, s. Curtus R.
- S.**
- Sâbaâ, *Wildnis* **17 197. 17 233.**
- Sâgen, die —, *Sagae, Volk in Asien* 15 939. 20 889.
- Sâges, *das Land Turan (Sagae)* 14 336.
- Salmanâ, *König (von Madián)* **17 263.**
- Salmânasar, *König von Assyrien* **16 784.**
- Salomôn, *König* 16 143. 16 153. 16 163. *Gen.* Salomônis 9963. *Dat.* Salomône **16 129. 16 148. 16 339.**
- Salter, der —, *Psalterium* 17 423.
- Samandrô, *der Fluß Skamander* **4856.**
- Samariâ **16 254. 16 345. 16 372. 16 387. 16 511. 16 693. 16 709. 16 776.**
- Samaríten, die — **9981. 9992. 10 668. 16 830.**
- Samsab 17 191. 17 201. 17 235.
- Sâmuêl 16 086.
- Sangârius, *Fluß* **5045.**
- Sant Eustachíus, *Rudolfs verloren gegangene Legendendichtung* **3289.**

- Sante Margarêten leben, *Titel der Dichtung Wetzels* 3259.
- Saptesi, *Heerführer des Darius* (= Stapsir, Stapsy) 6005.
- ♣ Sârâ, *Abrahams Weib* 17 210.
- ♣ Saraballâ, *Abgesandter des Darius bei den Juden* 9901. 9941. 9951. 10 006. *Gen. Saraballen* 9916.
- / Sardis, *Stadt (Sardes)* 4780.
- Saridên, *ein Athener (Charidemus)* 5207.
- Satâzes, *Statthalter des Darius in Aegypten* 7489. 8549. *Satâzes*
- Sâtibarzânes, *Satrap* 18 545. 18 640. 20 701. 21 107. 21 145. 21 269. 21 490.
- / Satrapêne, *Land an Babylonien grenzend* 13 390.
- / Satrapiâ, *Stadt* 13 504.
- Satrôpates, *Satrap* 10 789. 11 061.
- ♣ Saul, *König* 16 091. 16 111.
- ♣ Sellum, *König von Israel* 16 702.
- ♣ Sêm, *Sohn Noahs* 17 103.
- / Semiramê, *die von —, Semiramei* 4895.
- ♣ Sênis, *Fluß (Xenis)* 3995.
- ♣ Serapis, *Gottheit der Aegypter* 398.
- ♣ Serites, *Völkerschaft* 229.
- sêsêmâ, *s. Wörterverzeichnis.*
- ♣ Sêt, *Sohn Adams* 17 015. 17 028. 17 037.
- 600 / Sidônje, *Sydon* 8344. 8349. 9391. 9427.
- Simam, *im Heere Alexanders (Simmias)* 20 041. 20 261.
- ♣ Simuî, *Völkerschaft* 10 518.
- / Siracûsâ, *Syracusae* 9236.
- / Sirîâ, *Syria* 220. 10 672.
- Sisigambis, *Mutter des Darius* 7575.
- Sitalces, *im Heere Alexanders* 20 327.
- / Siphne, *Insel Siphnus* 8651.
- / Sizîlje 3413; 17 385.
- / Skâlon, *Ascalon* 4142.
- Scolasticâ *Histôriâ, das Werk des Comestor* 192.
- Skôlopêtus, *ein Skythe* 17 925.
- Sogdiân, *Sogdiana* 5202. 11 653. 15 936. 20 898. 21 009. 21 304. 21 350.
- ♣ Sogdiânen, *die —* 12 268.
- Sogdiânus, *König von Persien* 15 722.
- Sôkrates, *Präfekt von Cilicia* 9469.
- / Sôlôs, *Stadt* 5860.
- / Sophin, *Berg in Palästina* 9710. 9804.
- Spadûne, *die —, Spadones* 5550.
- Spartâ 15 908.
- Spartân, *Land* 10 704. 21 302.
- Spichêr, *Heerführer des Darius* (= Sphistir, Spchichir) 6005.
- Spitâmenes, *Satrap* 21 535. 21 554. 21 612.
- Steinach, *Blickêr von —* 3207.
- Stesichêr, *Feldherr Alexanders (Stisichorus)* 3479.
- / Strangâ, *Granicus („Persica lingua Stragana“)* 6237.
- Strâsagoras, *Fürst von Plataeae* 3584. 3825.
- Strâtô, *König von Aradus, zugleich auch von Sydon (!)* 8237. 8243. 8350. 8519.
- Strâzbure, *Gotfrit von —* 3154.
- Strickære, *der —, der bekannte Dichter* 3257.
- / Sûr, *„deutscher“ Name für Tyrus* 9456.
- / Sûriê, *Syria (s. auch Sirîe)* 8678. 8685. 11 733. 12 471. 15 917. 16 719. 17 377. *Akk. Sûrien* 6825. 8229.
- / Sûsiân, *Susis* 13 548. 21 483. 21 494.
- / Sûsidas Pîlas (*Akk.*) = „Susidas pylas“ 13 635.
- / Sûsis 8208. 13 087. 13 442. 13 476. 13 490.

Sûsitânje, „*loca deserta Susitanorum*“ **21 310.**

†Swâne, die —, *Suani* 11 641. 12 230.

T.

†Tâbâ, *Stadt (Tabae)* **14 677.** 14 683.

— Tâlistriâ, *die Amazonenkönigin (Thalestris)* 17 782. 18 351. 18 462.

†Tânâis, *Fluß* **15 845.** 18 542. *Akk.* Tânáim **21 099.**

†Tarsus, *Stadt* 5705.

†Taurimunt, *Tauri montes* **5652.** **5660.** **5854.** 6850. **7433.** **10 285.** 10 762. **20 825.**

— Têadêtus, *ein griech. Gefangener in Persepolis (Theaetetus)* **14 036.**

†Têbân, *der —, Thebaner (= Klite-mach)* **3542.**

Têbê, *Thebae* 3420. 3540. 3556. 3579. 3691. 9454.

— Têodêtus, *Theodotus chiliarchus* **13 417.**

†Termôdontâ, *Fluß Thermodon* **17 753.** **17 944.**

†Terrâ Mâdiân, *s. dort!*

— Tersippe, *Thersippus, im Heere Alexanders* 8346.

†Tessâlii, *Thessalonicenses* 3316.

†Tessâlje, *Thessalia* 6935. 7008. 7291. 11 995. 18 725.

◊Tetragramaton, *der „Name Gottes“* 9727.

†Tigris, *Fluß* **10 735.** **10 964.** 11 043. 11 146. **13 125.** 13 535. 13 538. 13 540. *Gen.* Tigris 11 031. *Akk.* Tigrim **10 786.**

†Tile, *mißverständener Flußname* **21 044.**

— Timôdes, *Befehlshaber des Darius* 5312. 6759. 6795. **6922.** 7255. 7302. 7305.

†Tirêre, *die Bewohner von Tyrus* 8704. 9239. **9393.** 9414.

†Tîre, *Tyrus* 8682. 8700. 8739. 8745. 8746. 8839. 8860. 8952. 9030. 9042. 9093. 9229. 9251. 9258. 9430. 9456. 9473.

— Tirîdates, *Schatzmeister von Persagada* **14 144.** **14 282.**

— Tirîotes, *Darius' Diener* 11 253. tiutsch 3168. 5690.

†Tiutschlant, *Germania* 17 390.

◊Tôbal, *Nachkomme Kains* **17 042.**

◊Tôbias, *der heilige —* **16 821.**

†Trâgakantes, *Insel* **3402.**

†Tragôdîtis, *das Land der Troglodyten* **10 513.**

†Trâziâ, *Thracia* **3317.** **7013.** **12 018.** 13 333. 15 908.

†Triballen, *die —, Triballi, Völkerschaft* **15 904.**

†Trippel, *Tripolis* *Dat.* Trippel 8535. *Akk.* Trippel 8541.

Tristan, *Gottfrieds Dichtung* 3159.

†Trôjære, *die Trojager* **4862.** 4866. 4869.

†Trôje, *Troia* 4858. 17 773.

Türheim, *her Uolrich von —* 3262.

Türlin, *Heinrich von dem Türline* 3223.

U.

†Ubera Aquilônis, *Gebirge* 17 305. Umbehanc, *der —, Blickers Gedicht* **3211.**

Untetigen, *die —, Die „unsterblichen Zehntausend“ der Perser* 5417. 6925. 7262. 7287. 7293.

Uolrich von Türheim, *her.* **3262.**

Uolrich von Zazichoven, *her.* **3199.**

Uxiôren, *die — Uxii, Volk in Asien (mißverst. aus „regio Uxiorum“, gens „Uxiorum“)* 13 539. 13 546.

V. F. Ph.

†Phalangen, *die —, Phalangitae, Phalanx* 6986. 11 960. 12 347.

102

- Phaligrus Balacricôs, ein Fürst im Heere Alexanders (mißverst.) **11 979. 12 453.**
- Farnâbâzus, Befehlshaber des Darius **5305. 7617. 8641. 8652. 9509. 9614.**
- ✓Phârô, Insel **10 568.**
- ✓Phâsis, Name des Flusses Tigris („Phasitigris“) Akk. Fâsim **13 537.** Phâsin 17 799.
- ⊙ Phâceê, König von Israel **16 712. 16 736. 16 740. 16 780.**
- ⊙ Phâceiâ, König von Israel **16 710.** Veldeke, Heinrich von — 3113.
- ✓Fênize, Phoenice. Akk. Fênizen **8345. 15 923.**
- Philippe, König von Mazedonien, Vater Alexanders. Akrostichon: PHILIPPE: 751. 785. 825. 857. 891. 921. 957. 995. Ferner: 425. 632. 751. 921. 928. 940. 967. 975. 1004. 1013. 1030. 1119. **1194. 1901. 2055. 2137. 2284. 2634. 2749. 2812. 2860. 2889. 2897. 2991. 3301. 4361. 17 656** (s. auch Philippus!). Gen. Philippen 2380. 2775. 2777. 2873. 3875. 4423. Akk. Philippen 917. 963. 2867. 2878. 3061.
- Philippe, Alexanders Arzt 5754. 5790. 10 283.
- Philippe, Heerführer bei Alexander, Anführer der Thessalier 18 727. Gen. Philippen 12 000.
- Philippus Mazedô, König Ph. von Mazedonien 2790.
- Philôtas, Sohn des Parmenio, Heerführer Alexanders **9474. 11 956. 12 286. 12 303. 12 311. 12 385. 13 801. 18 625. 18 760. 18 974. 18 984. 19 000. 19 003. 19 046. 19 075. 19 089. 19 110. 19 155. 19 169. 19 207. 19 237. 19 272. 19 355. 19 358. 19 378. 19 395.**
- 19 439. 19 452. 19 507. **19 511. 19 520. 19 539. 19 803. 19 894. 19 915. 19 997. 20 022. 20 034. 20 262.** Dat. Philôtâ 19 248. Akk. Philôten 19 383. Vok. Philôtâ! 19 563.
- Philôtas, Phil. Augæus, chiliarchus 13 408.
- Vlec, her Kuonrât — 3240.
- Flôre, aus Konrad Flecks Gedicht zitiert Dat. Flôren 3243.
- Frâdâtes, Satrap (Phradates) **11 686. 12 400.** Akk. Frâdâten **17 601. 17 725.**
- Frâtafernes, Präfekt eines Landes 17 597.
- Vridanc, meister —, Freidank **3235. 20 632.**
- Phrigâ, die von —, Phryges **11 727.**
- ✓Frigiâ, Phrygien **4786. 12 471. 15 916.** Akk. Frigiam 4778.
- Phûl, König von Assur 16 746. 16 764.
- W.
- Wallære, der —, Dichtung Heinrichs von Linouwe 3256. welsch 15 786.
- Venediære, Veneti **5100.**
- Veneti, dasselbe **5096.**
- Wetzel, her, Rudolfs Freund, Dichter einer Margareten-Legende 3261.
- „Wider, der —“, Name für eine Belagerungsmaschine **9212. 9275.**
- Wirnt von Grâvenbere 3192.
- Wolfram von Eschenbach **3134.**
- X.
- Xênôphilus, Präfekt von Susis 13 499.
- Xerses, König Xerxes von Persien. Der Anlaut des Namens ist gesichert durch das am Anfang des

V. Buches im Akrostichon: alexander gegebene X. Ferner: 3679. 3947. 6637. 13 161. 15 639. 15 714.
 — Xerses (II.), Nachfolger des Longimanus 15 722.

Z (C).

⊗ Zacharias, König von Israel 16 698.

○ Zacharias, der Sohn des Königs Achas 16 731.

⊗ Zambri, König von Israel 16 359.

⊗ Zäringære, der edel —, Berchtolt von Zähringen 15 772.

Zazichoven, Uolrich von — 3199.

— Zeb, König (von Madian) 17 262.

— Zêbalin, Bruder des Nikomachus, im Heere Alexanders 18 956.

18 959. 18 998. 19 005. 19 037.

19 091. 19 213. 19 377. 19 391.

19 663. Gen. Zêbalines 19 374.

Akk. Zêbalinen 18 975. 19 013.

— Zebeê, König (von Madian) 17 263.

⊗ Zelênas, Stadt Celaenae in Phrygien 5032.

— Zênôs, Coenos, Taxiarch 6993.

7277. 11 967. 12 432. 12 653.

13 801. 19 229. 19 538. 19 887.

— Zêrastes, König von Bithynien, Vater des Pausanias 3043.

⊗ Cercête, Cercetae, Volk in Asien 16 040.

⊗ Zêtim, terrâ —, der älteste Name für Griechenland 4261.

⊗ Zidnus, Fluß Cydnus 5647. 5719.

⊗ Zilîziâ, Cilicia 5051. 10 760.

Zilîzje, dasselbe 6826. 12 121. 15 917.

(Alle Casus gleich). Gen. 9470.

Dat. 5602. 5605. 5615. 5856.

14 219. 17 375. Akk. 5624. 6818.

20 822.

⊗ Ziobêtis, Fluß 15 988.

⊗ Cîrêne 10 466.

— Zirus, Cyrus der Aeltere, König von Persien 5609. 14 126. 15 089.

15 184. 15 687. 15 703. Gen. Zirî 5606. Dat. Cîrô 15 699.

⊗ Zîten, die — Scythae 11 727.

12 341. 12 468. 15 842. 20 893.

21 098.

⊗ Zitiâ, Scythia 10 107. 10 739.

11 610. 12 337. 17 920. 18 540.

20 823.

⊗ Zîzicus, Stadt Cyzicus 3959.

Zôlus, griech. Heerführer bei Alexander (Zoilus) 18 720.

⊗ Zorôbabêl, der Erbauer des Tempels zu Jerusalem 9959.

210

Wort- und Sachverzeichnis.

A.

- â! kêrâ! 6584. 6585; losâ! 2211;
 schriâ! 12 740; phiâ! 12 739.
 abe *Präp. m. Dat., wegen* 1596.
 12 542.
 abe binden 2994.
 abe gân, einem *e nes D., verwe'gern*
 8818.
 abe komen, *aufgeben* 8063.
 abe koufen, *benehmen, lindern* 1675.
 abe nemen, einen von *etw.* 7556;
intr. 15 626.
 abe tuon, sich eines 1436. 1522.
 [abe swinden 15 626 *M.*].
 abe ziehen 2995.
 aber *hingegen* 5588.
 abeganc 15 581.
 absichitôn, *s. Namenverzeichnis.*
 ach! 6535.
 adamas 8216. 20 552.
 aht, 8, *zweisilbig*: ahte 5187. 10 007.
 18 755. 20 985.
 ahtbære *Adj.* 19 341.
 ahte, *nâch zouberlicher a.* 730;
ez ist a. ûf etw. 5.
 ahten, *abschätzen* 6846. 6855.
 æhter, *minderwertiger Gegner* 4910.
Akrosticha s. Anm. zu 1765.
 albe, *Alpe* 5716. 16 807. 16 960.
 18 011.
 almehtec 4187.
 alôê 13 278.
 alrêrst, *auf der Stelle* 7678.
 als, alsô *als ob* 363, 6838; als = sô
 4742; als *zeitl. Konj.:* „als“ 8090
 8096; alsô *mit Partizip* alsô ge-
 vangen 21 639; alsô *krumbez*
 19 626; alsô *lebende* 10 666; alsô
 tôten 19 295.
 altære, *alter Allar* 5377. 17 467.
 âmaht, *Kraftlosigkeit* 21 263.
 ambet, *amt.* 5393. 9924. 9928.
 12 709.
 ametiste 13 191. 13 196.
 âmie 140.
 âmis 141. 780. 20 592.
 amme 1361.
 ande, *Krânkung* 9418. 10 022.
 10 072. 11 299.
 ane *gegenüber* (einem) 2418.
 ane, an beten 724. 8710 (an einen
 beten, *s. unter beten*).
 an ertwingen 8275.
 ane gân, einen, *treffen* 1730. 4950;
intr., anfangen 10 492. 20 546.
 an gewinnen 8352; êre 7778.
 an kêren, einen 7160.
 an legen 7180; einen *etw.* an l. =
an einen etw. legen 19 968.
 an ruofen, über einen 11 896.
 an sehen 7095.
 an sprechen, *zu spr. anfangen* 2693.
 an tragen, einen, *zu etwas führen,*
mit Gen. der Sache, anstiften 3046.
 15 554; *mit doppeltem Akk.* 19 376.

an wenden, einen, *angreifen* 12 007.
 aneblic, *das Aeußere* 1312.
 anebôz 12 360.
 anegege 8052.
 ange *Adv.* 8140.
 (angesthaft 21 337.
 angeborn 1438.
 angesiht, *Anblick* 1888.
 anker 9118.
 anthalp, *der Rache, Bestrafung*
wegen 9482.
 antlütze 2430. 2616. 4160. 6545.
 antwere 3468. 3909. 8924. 9015.
 9067. 9081. 9083. 9096. 9132.
 9193, u. ö.
 antwurt bieten 295.
 antwürte *stn.* 1486. 4729. 4738.
 6329. 7041. 10 958.
 antwürten, sich 5707; *trans., über-*
antworten, übergeben 7945.
 apgot *stn.* 282. 297. 5448. 16 652.
 16 762.
 ἀπὸ κοινῶ s. *Anm.* zu 543.
 Apokope, s. *Anm.* zu 281. 555. 876.
 3667.
 arbeit, wiplich a. *die Mutterwehen*
 1207.
 arbeiten, sich 4954. 7208 (s. *auch*
gearbeiten); ûf *etw.* 37; den sin
 ûf *etw.* 31. 40.
 (arbeitlich 5923. 8163.
 arcwæneec hân, einen 19 007. 19 130.
 19 584. 19 829. 20 183. 20 199.
 arke, *Arche* 17 063.
 armbrust 6918. 7224.
 armekeit 21 050.
 (armedlich 8412. 21 032.
 armen, *arm werden* 15 154.
 arnen 4699. 19 547.
 artes, liberâles septem 2158.
 Artikel bloß beim 2. Teil eines Paars,
 s. *Anm.* zu 3558.
 astronomie 128. 172. 17 101.
 Das Buch Alexander.

âtem, *Atem, Lebenskraft, Leben*
 14 886.
 âventiure, *die Quelle der Erzählung*
 308. 1875. 3078. 3216. 3224.
 4884. 5152. 5585. 5644 u. ö.; âv.
 sagen 63; riche âv. 8042.

B.

bâc 12 526.
 bach *stn.* 21 045.
 bal, *Spielball* 4169. 4227.
 baldekin 5467.
 balder *Kompar.* 6358.
 ballen, *Ball werfen* 4227.
 balsemen, *balsamieren* 13 204.
 balt 2509. 2890. 3575 u. ö.
 ban, den b. vriden 10 839.
 baneken 20 356. 21 211.
 baniere und banier 7201. 7273.
 7315. 7338 und 7518 (: schiere)
 7446. 7450 (: fier).
 barel *stn., Becher* 21 355. 21 380.
 barn 1160. 3399. 17 439.
 batalje 3521. batalieren 3514.
 bech 9061.
 becke, *Becken* 305.
 bedenken, einen mit. *Gen.* 18 253.
 bedieben 864.
 bediuten 5341. 8882. 8886. 15 491.
 u. ö.
 bedurfen 3477. 7266; bedurfende
 sîn 19 434.
 begân, manheit 7142, tugent 5254;
 mit ritterschaft *ausüben* 2544.
 begatern 2125.
 begrebede 11 327.
 begrifen, *abtasten* 2190; sîn b. 8021.
 behaben, *zurückhalten* 20 973; *zu-*
rückbleiben 15 625.
 behaft an dem himel 1924; an
 behaft 6126.
 behalten, *einsperren* 2127; den rât b.
 3007; einem *etw.*, *verbergen* 5798;

- einen b. ûf *etw.* 17 564; *subst. Inf.* 7921.
- behendecliche 1866.
- behêren, sich *mit. Gen.*, *stolz über etw. erheben* 6115.
- behuot tuon 6162.
- bekennen, *kennen* 7156.
- bekorn, *schmecken, kosten* 20 076.
- beladen 5680. 5724. 7322.
- beliben, *subst. Inf.*, *Aufenthalt* 7825.
- belieben, *der Liebe theilhaftig machen* 863.
- bellen 4276.
- belzen 3133 (*s. auch* vor belzen 3110).
- bemâeren, einen *mit. Gen.*, *erzählen* 7574.
- benemen, *swære* 880.
- benennen, *zueignen* 6283; einem *etw. ze spise* 2194.
- bereiten, *Part.* *bereitet* 7197.
- bereitschaft 2294.
- berhaft 695.
- berlin 5475.
- bern, *schlagen* 4226. 4451. 4486. 4915. 12 364. 16 206.
- besamenen 4980. 5123. 5128 *u. ö.*
- beschaffen, *einrichten, ordnen* 13 387.
- bescheinen *mit etw.* 1124.
- beschelten 5281.
- beschüten 12 394.
- besehen, sich, *vorsehen* 19 616.
- besenken, *versenken* 9181.
- besigeln, ein wip 953.
- besinnen, einen 3. 6451.
- besitzen, *Part.* (un)besezzen 6361.
- besliezen, *befestigen* 9012; ein wip 949.
- bestân *trans.*, *angreifen* 1628. 1709. 1766. 7120. 7938; *gesund* b. 1681; b. *ohne nähere Bestimmung* 8310; *mich bestât mich geht an* 1263. 1628. 1709. 1766. 8301.
- bestâten 21 200.
- besten, vor b. = *als Besten vorstellen* 101.
- besuoehen, *versuchen* 3617.
- betagen, *alt werden* 14 954. 20 588; *werden, sein* 14 710.
- betehûs 3407. 5055. 5057. 5945. 8709. 16 653. 18 836 *u. ö.*
- beten, an einen 283. 3408 (*s. auch* an b. *unter* ane).
- betestat, *Tempel* 10 498.
- betschelier, *Knappe* 12 546.
- bettestat 1225.
- bewarn. edel bewart 1460.
- bewegen, sich *mit. Gen.*, *zu etw. entschließen* 448. 450. 2356; *von etw. ablassen* 1506. 1524. 1526. 5244.
- bewenden, wol, *gut anwenden, mit Vorteil nützen* 18 445.
- bezeichnen 6404 *u. ö.*
- bezeichenlich 1139. 1143. 1191. 1199. 6401 *u. ö.*
- bezeichnunge 1144. 15 412.
- bezzern, sich *bî etw.* 1717.
- bî. bî halten, einem 1646; *bî mir „solang ich lebe“ oder „neben mir“* 663; *bî sîn, einem* 1804; *bî sitzen* 4988. 7763; *bî stân* 1984; *bî witzen „bei Verstand“* 512; *bî wonen* 1822.
- bickel, *Spitzhacke* 3489.
- bilant, *Nachbarland* 9475. 9506.
- bilde, *das Aeußere* 776. 804. 810. 1090.
- billicher, *Kompar. des Adv.* 2800.
- binden, *kleincete ûf helme* 6896; *wunden* b. 1673.
- bîschaft, *Gleichnis* 986. 6549. 15 381.
- biten an einen 9772.
- blanc 1319. 6903.
- blijîn, *bleiern* 16 213.
- bliuwen 17 498.
- blûc 6672.



blüefliche 1050.
 blüemen, *verherrlichen* 1708; sich,
durch Selbstlob schmücken 20 156.
 bluome an wisheit 1379.
 bluomenrîs 3119.
 bluomenschîn 7586.
 bluot *stf.* 3144.
 bluotbach 8962.
 bluotec 2494.
 bore *stm.*, *das Erborgte* 21 512.
 böese-guot 1726; die boes(t)en —
 die besten 99. 1434 f. 2964.
 böesern, sich 15 607.
 bouc und bant 12 320.
 brâ. durch die b. 6567; des steines
 b. 1964.
 brechen, einem *etw.* 12 825.
 brehen 971. 1985; *subst. Inf.* 1957.
 breite *stf.* 5668.
 bresten *mit Gen.* 17 589.
 brief *im Sing.* 13 601. 13 889.
 briuten, *Beilager halten* 18 096.
 brœde *Adj.* 20 623.
 brœdekeit 9780.
 bruch 1131.
 brücken, *e. Brücke machen* 9189.
 brunne, *frisches Wasser* 21 365.
 21 401.
 bruoderwîp 7611.
 brüstel 18 131.
 brûtlouft 2586. 15 276. 18 088.
 bûliute 14 089.
 buoch der âventiure 8047; *von*
Rudolfs Dichtung gebraucht 20 568;
 aller buoche kunst, *Bücherweis-*
heit 1407.
 buochmachære, *Schriftsteller* 12 886.
 buochstap 412. 593. 1362.
 buosem, „*der den B. bedeckende Teil*
des Kleides“ (*Lexer*) 579. 6470.
 6479. 6491.
 buoze, ze b. stân eines *Dinges* 2447.
 burcgrave 9291.
 burcgrâve 7940. 7956 u. ö.

bürtec, *gebürtig* 19 587.
 busîne 7218.

D.

dâ hin, *dahin, vergangen* 17 039.
 danne tuon, einen 7271; d. varn
 1660.
 dar *für* dâ 3717; d. = *bis zu dieser*
Zeit 16 352.
 daz, *Instr. s. under diu und von diu.*
 decke 7387.
 declachen 13 258.
 degen 55. 83. 104. 231. 751. 967.
 1008. 1390. 2335. 2355. 2495.
 2515. 2524. 2540. 2687. 2773.
 2862. 2942. 3012 u. ö.
 denken von *etw.* = *über etw.* 6630.
 derhalp, *von dieser Seite* 12 680.
 21 080.
 deste 1578. 1667. 21 181; deste
 vrîer, *darum doch nicht frei* 19 444;
 dester 4337. 13 893 u. ö.
 dêus *lat.* 17 424.
 diemüete, ein d. = *ein Demütiger*
 1565.
 diemüeten, sich 697.
 diemuot 1477. 1480 f. 3942 u. ö.
 diemuotlich 3068.
 dienen. ez d. = *leisten, vollbringen*
 15 803; d. ûf dienst 1731.
 dienst legen an einen 6531.
 diensthaft 6891.
 dienstlich 2298. 2558. 4414. 4468.
 6892. 8056.
 diep, *in der aus dem Parz. bekannten*
milderen Bedeutung, minne d.
 860. 865. 867. 869. 872; *liebes*
 d. 862.
 dierne 17 219.
 diez, *Schall* 9320.
 dinc, *zur Umschreibung* 2944. 6874;
 sîn (ir) dinc 6856. 7132; diu
 dinc = *alle menschlichen Dinge*
 8119.

dingen, zinsliche 1156.
Diphthonge, zweisilbig zu lesen?
s. Anm. zu 10 414.
 dischalp 11 170.
 disputieren 3810 (*s. die Anm.*).
 diutære der troume 971; *Dolmetsch*
 7696.
 diute, ze d. kêren, *auslegen* 984.
 diuten, *bedeuten* 536. 1148. 1152.
 1154. 1974. 8980. 15 548. 15 557.
 dol 7668.
 dôn. die døene vinden 1368.
 døenen *subst. Inf.* 7035.
 dort, „*weit in der Ferne*“ (*das Lo-*
kal wird erst später genannt) 917.
 dôz 7217.
 drengen 6479.
 drî, *Dat. drin* 5642. 6941. 11 599.
 17 087. 19 244.
 dritteil der erde, *Weltteil* 5048.
 5538. 10 782. 15 004. 15 697.
 18 493.
 drô 2393. 2470.
 dromedârjen, *dromades* 13 465.
 dröuwen, dröun 1606. 4914. 5229.
 drücken, die baniere, *senken* 7518.
 drum, *Ende* 17 312; *Lebensende,*
Ableben 16 701.
 drumen, ze nihte 17 568.
 dunken 21 330.
 dunre 1242. 7269.
 dunrestråle 1243.
 durch daz, *deshalb weil* 2030; durch
 — willen 2134.
 durchlegen 5451.
 durchslahen, *durchbrechen* 5476.
 7363.
 durchstechen 7362.
 dürfen *Prät. dörfte* 18 511.
 durft 382. 5078.
 durnehtecliche, *vollständig* 17 333.
 E.
 ebene gân 15 795; ebene stån 5258.
 15 796.

ebengeliche 15 660.
 ebenhêr 8377.
 [ebenhellec, *übereinstimmend*
 20 319? *M.*]
 ebenhiuze, *Nebenbuhlerschaft* 20 324.
 ebenhiuzec, *nebenbuhlerisch* 20 319
 ebenhiuzecliche, *dass.* 8375.
 ebenhœhe, *eine Belagerungsma-*
schine 8925. 9382.
 ebenmåze, *Gleichnis* 1175. 6045;
 eb. tuon gegen der künftegen ge-
 schiht, *Zukünftiges parabolisch*
erkennen wollen 346.
 ebenmåzen, *zum Vergleich heran-*
ziehen 1177.
 ebenrich 16 235.
 ebensleht 3144. 19 576.
 edelen, sich 26. 1498.
 edelkeit 1519. 2412. 15 027.
 eigenlant 8624.
 eigenliche 5977. 16 094.
Eigennamen stören die metrische
Skansion: s. Anm. zu 1378.
 ê, *Glaube* 5380.
 ein ander, *verkürzt: s. Anm. zu 5646.*
 einec 5009.
 einlant 5205. 9444. 9649 *u. ö.*
 eintweder, *entweder* 14 328. 18 022.
 19 284. 21 500.
 einvaltec 19 445.
 eischen, *etw. an einen* 8353. 8807.
 16 090; von einem 21 273.
 eise 5697.
 elementâ *lat.* 1223.
 elle, *Elle* 3212.
 ellen, *Mut, Mannheit* 1013. 1622.
 3442. 4746. 7105.
 ellenthafft 79. 234. 269. 2218. 2329.
 2336. 2464. 2657. 2853. 2947 *u. ö.*
 ellentrîche 1622. 5266. 7195. 7320.
 12 500.
 enbresten, *entfallen* 2647.
 endehafft 395. 1334.

eneben, *Präp.* 13 766; *Adv. in gleicher Linie* 13 847.
 enge *Subst.* 5619. 7472. 7474 u. ö.
 engegene *Adv.* 13 900.
 engelten — geniezen 7330 f.
 enthalten, *zurückhalten* 1634. 7161.
 sich, *behaupten* 2435. 3615. 6806.
 21 305; einem *etw.* 2437.
 [enthellen, *nicht übereinstimmen*
 9554 B.]
 entlichesen, *der Heuchelei entkleiden*
 6001.
 entragen, einem *etw.* 1556. 5591.
 entrichten, *ins Wanken bringen*
 1764.
 entsagen, *befreien (gutmachen)*
 1668; *entbehren* 16; sich e. *ent-*
fremden, verlieren 13 783.
 entschumphieren 7538.
 entwern, *rauben* 3427. 7885.
 entwesen, *mit abh. Satz, unterlassen*
 6366.
 entwich tuon, *fliehen* 1014. 7319.
 entwichen 7250.
 entwinden 1552.
 enwåge lân 16 137; e. stån 1684.
 erbarmekeit 17 348.
 erbeknabe 1081.
 erbelant 10 355.
 erbelgen 20 132.
 erb-insigel 18 415.
 erbern, *Part.* erborn 1193. 1197.
 erdiezen 7031.
 erdringen, *zu Tode drängen* 16 573.
 Êre, diu 14 963.
 êregernde 7993. 7995. 8033.
 ergån, *beschaffen sein* 1579.
 ergiezen, *überfließen* 1455.
 ergouchen, *bethören* 16 584.
 ergraben, *gravierem* 594. 958. 961.
 6430.
 ergrifen, *erobem* 5661. 5677. 5704.
 5857.
 erheben, *beginnen* 962. 1255. 1840.

2963; *mit erhabener Arbeit zieren*
 411.
 erhoeren, *erlauschen* 1918.
 erkennen, *amerkennen* 2676.
 erkiesen, einem *hêrschaft erk.* 1487;
 einen an *gewalt erk., zu Macht*
und Ansehen bringen 1462.
 erknellem 12 361.
 erlamen 7098.
 erliegen, *vortäuschen, verblenden* 328.
 844. 920.
 erlöst tuon 1890. 2220.
 erlouben, *freigeben* 2834. 2838.
 ermorden 14 898.
 ernesthaft 7739.
 erschellen, *betäuben* 21 265.
 êrst 8062. 12 708. 12 734. 21 526;
 von êrst 4906. 5101 f. (*s. Anm.*
zu 3667).
 erstecken 18 697; *ersticken machen*
 6359.
 erstürmen 17 999.
 ertribe 1240.
 ertœten 2027.
 ertriegen 1189.
 ertscholle 10 205.
 ervallen, sich 18 699.
 ervliezen, *überfließen* 1448.
 ervrœuwen 21 477.
 erweichen 1545.
 erwerden, *verderben* 20 754.
 erwern, einem *etw.* 17 240; sich e.
 570. 4485. 7591. 18 165.
 erziugen, *mit etw.* 19 787.
 esse, *lutrina* 8961.
 esterich 15 095.
 êvangêljum 16 272.
 êwart 8787. 9812. 9825. 9909.
 10 535. 16 080. 17 415; êwarte 9904.
 ez liden 6746; ez miden 6745.
 ezzen *vom Tier gesagt* 2117. 2131.
 2198; *subst. Inf.* 6412. 6425;
 nâch ezzen(ne) 19 225.

G.

- gâch. gâher haz 683; gâhez her 21 250; gâhiu hêrschaft 1487; gâhez überigez guot 1479; gâhiu île 5687; gâher zorn 5298; gâch ze vlihenne 2533; gâch ze vluht 2638.
- gâhes *Adv.* 778. 1852. 1873. 3602. 5200. 8050. 15 647. 19 173. 20 631
- galîn, *Galeere* 9207. 9219. 9228.
- galiot, *Korsar* 9224. 9594. 9599.
- galm 7217.
- gân, *mit Akk. des Weges* 6247; ûz g. *aufhören* 1728.
- ganeister 12 365.
- ganzliche 8410.
- gast, *Feind* 2360. 2374. 2963. 2979. 7011. 7171. 7370. 7507. 7529; alles wandels g. 2165.
- gastlich 4611.
- gastunge 17 487. 20 491.
- gater 2182; *das Wagengestell?* 5443.
- geantwurten 1855.
- gearbeiten, *einem Mühe machen* 4956.
- gebærde 6908. 7194.
- gebâren *Subst.* 7674. 21 138.
- geben. phliht g. 1762; ritterschaft g. = *kämpfen* 6975; einen zem tôde g. 2130; geben oder lihen 7094.
- geben (*schwach*) *beschenken* 2324.
- gebere, *Versteck* 9194.
- gebet 4001.
- gebinden = binden 18 388.
- gebrechen, sich 10 066.
- gedâht *st. Fem* 5526.
- gedanken, *Dank sagen* 5969.
- gedenken, *an einem g. eines D., ihm etw. zumuten* 1495; *mit refl. Dat.* 8140.
- gedinge *st. Fem., Zuversicht* 5120. 7073.
- gedœne 5372. 7038. 7044.
- gedranc, *st. Mask.* 6572. 7407.
- gedreng 7473.
- gedröun 1063.
- geerben, *erben* 19 761.
- gegen strîte, *ohne Artikel* 7190.
- gegene, *Gegend* 2340.
- gegesten 100.
- gegunnen, *verschaffen, gewähren* 2603.
- gehalten, *Aufenthalt* 3595.
- geheizt, *versprechen* 1687. 1689.
- geherzet, *beherzt* 4238.
- gehiure 7340.
- gehœhen 1441.
- gehüged 414. 6642. 6649.
- gehulden, *sich einem* 1850.
- geinren, *erinnern* 19 717.
- geisel, *Peitsche* 5404. 10 055. 16 207.
- geiseln 17 443.
- gel, *als Farbe des Auges* 1315.
- gelegen sîn, *angrenzen* 4098. 4985. 9473. 10 507; gel. = *tot* 3016.
- geleiden, *verleiden* 8948.
- geleite 5997; g. *der kunst* 13. 32.
- gelesen, *zesamene* 2794.
- gelichen, *ganz gleichmachen* 1535.
- geligen, *von der Zeit gebraucht: stattfinden* 630; *aufhören (zorn)* 1065.
- gelouphaft, *glaubwürdig* 1115.
- gelten *etw., wie nhd.* 1586.
- gelücke 10. 12. 24. 86. 342. 4757. 4791. 4801. 4805. 5251. 5733. 5866. 7138. 8083; *gelückes lère* 2882; *gelückes gunst* 10; *gelückes rat* 2407; *gelücke wenket mir* 342.
- gemach *Adj.* 5633; *Adv. bequem* 12 222.
- gemachen, *sich verwandeln* 801; *gemachet ère, die nicht angeboren ist* 1457.
- gemachlich 5697.
- gemeine, *Adj. allgemein* 1715. 7829; *gemeinverständlich* 8030.

- gemeinen, *gemeinsam machen* 3104.
 gemeinlich, *einig* 15 358.
 gemeit 3310. 7379. 7730. 7804.
 genuot. lös g. 1467.
 genanne, *Namensvetter* 16 669.
 geneigen 6462.
 geniez 5914.
 genôzen, sich einem 6030.
 genôzschafft 18 056.
 genüegen, sich mit *Gen.* 8197.
 genuhtsam *Adj.* 13 130.
 genuoge *Plur.* 2107. 20 679.
 gêometrie 139. 1369.
 gêr 7159. 12 567.
 gerâmen, mit *Gen.* = *feststellen*
 4572. 12 600. 12 861.
 gerecht, *bereit* 9062.
 gerechen, *vollständig rächen* 1820.
 gereite, *Ausrüstung* 7389.
 gerinc, sînen g. kêren an 1339.
 19 425. 19 723.
 gerîsen, *zusammenfallen* 16 923.
 gern, mit *Akk. der Sache und Dat.
 der Person* 3636; endes g., *auf-
 hören* 1166. 2548.
 gerüemen, sich 4279.
 geruowet 7381.
 gerüste 9711.
 gesæze, *Belagerung* 18 666.
 geschaffen, *verordnen* 18 969.
 gescharn 6721.
 geschelle, *Lärm* 9561.
 geschicht „*die Umstände*“ 6598.
 geschütze 7243. 8895.
 geselleschaft, *Heersabteilung* 6979.
 gesenften 13 583.
 gesez, *Belagerung* 9036.
 gesiht *Plur.*, *Traumvision* 5340.
 15 420.
 gesinde, *Hausgenosse* 1347.
 gesinden, sich einem 1551.
 gesitzen, *sich befestigen* 14 994.
 gespræche, *colloquium* 16 168.
 gestelle, *des Wagens* 5443.
 gesten 3811.
 gestrîten, einem 2423. 6032.
 gestüele 6571; g. der gote 10 501.
 getemere 12 359.
 getiht 3112. 8062. 20 642.
 getriuliche 2698.
 getrûwen, einem eines *D.*, *zutrauen*
 6148. 15 495. 19 488.
 getwinc, *Bezirk* 17 310.
 gevâhen *abs.*, *anfangen* 5137. 6610.
 gevolgec 1420. 19 577.
 gevüegez wort, *Rechtsgrund* 21 599.
 gevuocliche 21 583.
 gewârhaft 15 631.
 gewærliche 638. 2813. 4653. 6242;
 gewærlichest, *am sichersten*
 6848 (*s. a. wærliche*).
 gewer 3436. 3857. 7233. 8896.
 gewerbe 10 118.
 gewerlich, *sicher, vorsichtig* 5896.
 10 229.
 gewille, *Gewoge* 9114. 16 952.
 gewizzen, *bekannt*, 1262.
 gieze 1445. 1453. 1455.
 gift, *Gift* 5790.
 gimmîn, *aus gimmen, Juwelen,
 bestehend* 5480.
 gîselschaft 13 923. 17 723.
 gîtekeit 1555.
 glesîn gelücke 20 622; gl. sælde
 20 553.
 glævîn 5489. 11 089.
 got, *Heidengott* 345. 391. 398. 688
u. ö.; *Plur.* 343. 823. 844. 1053
u. ö.
*Grammatische Reime, s. Einl. S. 754ff.
 und Anm. zu 6045.*
 grâve 2318.
 grimmedlich 14 814. 21 632.
 grôze *Adv.* 1296.
 grôzen, *dick (von Schwangerschaft)
 werden* 874.
 guftecliche, *freudig, übermütig*
 18 087.

gülte, *Einkommen* 10 105.
 gunnen 21 386.
 gunstlich 1704. 3621. 3873. 15 298.
 guot tuon eines *D.* 7091.
 guotliche 2184.
 guottât 6071. 16 102.

H.

habelôs 478.
 haben, ûf einen, *mit Obj.-Satz* 1915;
etwas an einem h. = eine Stütze
an ihm haben 1640; einen h. *be-*
handeln 1719; habe vür hin! 6585.
 haft, *Adj. gefangen* 8202; die haf-
 ten, *Gefangenen* 8201. 8273. 8303.
 hahse 21 237.
 hâke 9109.
 halpteil, *Hälfte* 11 082.
 halptôt 14 825. 14 851.
 halt 2180. 6786.
 hantveste, *Verbriefung* 7947.
 hantvride 2366.
 heftelîn 5473.
 heiltuom 5396.
 heimuot 1511. 3548.
 heiz gewinnen 314.
 heizen, *heiß werden* 11 138.
 hel, *vom Wasser gesagt* 6240.
 helfant 2119. 13 463.
 helfe. mîn h. = *meine Verbündeten*
 1595.
 helfenbein 582.
 helflich 1725. 2476. 2944. 4994.
 8175. 10 738. 12 179. 13 994.
 20 786.
 helt 2509. 2638. 3550. 3575. 3872.
 3903. 3915. 4044 *u. ö.*
 henne 2792. 6550.
 her „*Kraft*“; gâhez libes her 21 250.
 her under, *inzwischen* 12 603.
 herbestzit 7483.
 hêre 117. 8283.
 hergeselle 21 565.
 herhaft, *scharenweise* 9281. 13 840.

hern, *verheeren*, daz lop 7592.
 herre, *verkürzt*, *s. Anm. zu* 1012.
 hersenier 7459.
 herte, *ernsthafter Kampf* 12 581.
 herten, *dauern, ausharren* 1250.
 8139. 17 471. 17 484.
 hervan, *Banner* 5397.
 hervart 754. 2296. 5014.
 herwagen 5441.
 herzen. wol geherzet 2640.
 herzesêr 887. 5160. 8180.
 herzoge 2318. 4518. 4652. 4669.
 4706. 6998 *u. ö.*
 hie (*zeitlich*) 2983. 7608; hier an
 4803. 15 585.
 himelspêre 591.
 hin. hin dan 5553; hin komen 6869.
 7971; hin legen (= *verstôzen*)
 2577; hin nemen 1797. 8114; hin
 tuon, die rede 567; hin wider!
 6622. 7985; vür hin! 6585.
 hînaht 714. 775. 6362.
 hinden 13 847.
 hinevart 16 824.
 hîstiure 11 405. 11 450. 11 524.
 histôrîâ 192; histôrje 15 780. 15 816.
 hiufel 1319.
 hôch. ûf hôher halten 12 350.
 hôchgebirge 18 674.
 hôchgeburt 475.
 hôchgezelt 6835.
 hôchgülte, *kosbar* 15 093.
 hôchvart 1482. 1569. 6025. 15 014.
 hof *des Landesherrn* 1561.
 hornelîn 2116.
 hâu 2117.
 houbeten, *enthaupten* 5833.
 hoverede 6441.
 hôveschliche 7827.
 hovesite 6500.
 hûetelîn 5479.
 huf 15 506.
 hufbein 15 542.
 hugen 13 489.

hurteclich 5263. 21 224.
hurten 2491. 2895. 7265. 7400.
7407. 21 144.
hûs, *Pl. hüser* 16 814.
hütte 5714. 7054. 7170.

I.

iemerleben 1823.
iesâ 5047. 5295. 17 724. (21 306 B).
ietwederhalben 5453.
igel, *Belagerungsmaschine* 3473.
ilen gâhen 2956. 6294.
Imperativ apokopiert: s. Anm. zu
876.
in, *in Bezug auf* 1423; *in lok. Adv.,*
hinein 21 233.
in gân 5806. 5827.
in tuon 2486. 6977.
infel 9723.
ingesigel 18 413.
inne bringen *mit Gen., gewahr wer-*
den lassen 8381.
innen, *bei sich haben* 6452.
innen des, *zeitl. Adv.* 2941; *Konj.*
2645. 4493. 6135. 6275.
inner, *Adj. inwendig* 8943; *die inren*
„die Belagerten“ 7238. 8919 u. ö.
inwende Prâp., binnen 21 480.
ir. Akk. iuwech zweisilbig 18 293.
irdin 15 510.
irdensch 15 625; *irdisch* 171.
îsengewant 2294. 2463.
îser. ze îser 3429.
îserin 2120. 7387.

J.

jâchant 9721.
jage, *Lauf (der Zeit)* 16 282.
jærgeliche 8750.
jehe, *Aussage* 608. 1486. 6677.
jeten 8416.
juncherrelin 5387.
junger, *Schüler* 3787. 16 469.

K.

kamerlinc 5546.
kamerschaz 6816.
kanzwagen 5395.
kapelle 5374. 5383.
karrâsche, *Wagen* 11 671. 11 683.
12 297. 12 349. 12 352. 12 382.
kastelân, *Castilisches Pferd* 5399.
castrâ *lat.* 5606.
katze, *Steinschleuder* 3473.
kel, *Zsilbig* 1320. 21 234 u. ö.
kelte 20 754. 20 777.
kembel 5565. 13 467. 16 491.
kemenâte 300. 790. 1210. 2680.
kêr, *Wendung* 15 562.
kêren, *ze diute, auslegen* 984; *die*
stimme k. 1366; *kêrâ!* 6584 f.
kern, *die hant ablecken* 2186.
kestegunge 17 346.
kindsopil 4227. 10 948.
kirche 17 410. 17 464.
kleine, *klein* 1324. 1321 (: *bein*)
6516. 6522.
kleinoete 6897. 7274. 7923.
kleinvûege, *gering* 8031. ²
kleip, *Lehm* 13 146.
kluoc 2987.
klûse, *Engpaß* 4657. 5621. 16 886.
16 889. 17 312. 17 314.
knopf *auf dem Gezelt* 5364; *k. aus*
Blei 16 213.
komen. ûf einen k., *sich auf einen*
verlassen 5764; *k. von einem ihn*
im Stiche lassen 2299. 2321; *mir*
kumt rehte, baz = es paßt mir
6262. 6268.
komende, *künftig* 136. 1181. 1197.
[*compilieren?* 13 011].
complieren, *complere* 13 011.
kondewieren 17 829.
kopf, *Trinkbecher* 6431. 6469. 6474.
u. ö. bis 6505.
köphel 21 381.

kostenlich 13 259.
 koufen, abe k. *benahmen, lindern* 1675.
 kovertiure 6904. 7339.
 kraft zur *Umschreibung* 489. 492. 514. 733. 838. 1001. 1747. 2162. 2940; *Heeresmacht* 921. 1571. 1594. 1604. 2364. 2490. 2820. 7123; êrste kr. (*Heldentat*) begân 2543; von der kraft = *dadurch* 2798.
 kranc, *schmal, schlank* 1308.
 kraphe, *Haken, Klammer* 9112.
 kreften, die kunst 27.
 krefteriche 2892.
 kreiz, *Zauberkreis* 595. 598. 604.
 krenken, sich 17 950.
 kristallîn 5364.
 krümbe slihten 3164.
 kruoc 21 033.
 krût zu *Zauberzwecken* 728. 731. 909. 914.
 krûtgarte 8416.
 küele, *Kühle* 5729.
 kumbern, *bedrängen* 4952. 9328.
 kumpânîe 7494.
 kündec 144.
 kündeclich, *listig* 4293. 6443. 6626. 9205. 11 157. 11 177.
 kunnen 301. 1393. 6525 u. ö.; k. eines *D.*, *sich drauj verstehen* 5265.
 kunrieren 5696.
 kunst, „*Kunst*“ 9. 13. 15. 16. 18. 20. 3105. 3110. 3168. 3169. 3172. 3239. 3255; „*Wissenschaft*“ 113. 120. 140. 143. 317 f. 338. 424. 520. 538. 600. 638. 1926. 1996. 2030. 2093. 3630. 3654. 3738. 3740. 3796 f. 3813. 4999. 5251; diu hœhstiu k. = „*Philosophie*“ 1385; aller buoche k. „*Bücherweisheit*“ 1407; hôhiu k. 5. 3067. 3272; rehtiu k. 1387. 3168; diu Gotes k. 1304; bluome der künste

an wîsheit 1379; diu alte und niuwe k. *scherzhaft, für den Liebesgenuß* 826.
 künstec 3069. 3739. 3817.
 künstleriche 147. 150. 525. 1940. 2010 u. ö.
 künstliche 586. 2156. 3202. 3234.
 künstelôs, kunstlôs 3269. 8061.
 kunterfeit 3181.
 kuntliche, *verständlich* 6543. 6564. 13 621. 14 977. 16 887.
 kurz. k. rede 8015; k. wort 8022. 8027; k. âventiure 8044; k. sin 8017; k. vuoz 14 996; kurz unde guot 8044.
 kurzliche 670. 6647. 7187. 8041.

L.

lâ 10 541.
 lamen 7294.
 lanc. l. rede 8013; l. sin, *Gedankenreichthum* 8021; l. lop, *dauernder Ruhm* 8026; l. wile 8038.
 landes herre, *der Fürst des Landes* 1559.
 lantherre, *vornehmster Vasall* 266. 1012. 1087. 1103. 2555. 2584. 2588. 2846. 3055 u. ö.
 lantman, *Landsmann* 1075; *im Gegensatz zu mâge* 1535.
 lantschal, *Gerücht* 9026.
 lantsite 14 496.
 lantvrîde 15 196.
 lantvrouwen 17 804.
 lantvürste 4151.
 lance 5175. 7159.
 latîne, s. *Namenverzeichnis*.
 lâzen. einen ze herren l. 2815.
 lêbarte, *Leopard* 13 282.
 leben, *zur Umschreibung* 2195.
 ledegunge 11 440.
 legen, *begraben* 7907.
 lêhen geben 19 042; l. nemen 2557

leide tuon 1700; l. sîn 4009; leit sîn 1780.
 leitestap 4173.
 leitrechen, *subst. Inf.* 1810.
 lembî (piraticî) *lat.* 9598.
 lengen, *hinausschieben* 4837. 6480; *subst. Inf.* 6811.
 lêre zur *Umschreibung* 118. 1586. 2882. 7060; [lêren = lernen, in den *Hss.* 1360. 1411. 1851).
 lesen = *lesen* 380. 1175. 1362 u. ö. = *erzählen* 1842; den vliz der künste l. 3814; in sîn gemüete l. erwägen 21 538; zouber (list) l. 792. 2030.
 lesten, *beladen* 9057.
 letzte, *Schutzwehr* 2898. 6974. 7027. 7157. 7172. 7215. 7319. 18 682.
 letzen, *verstümmeln* 13 919.
 leu, löu 254. 960. 989. 1311. 2118. 13 282.
 liberâles septem artes 2158.
 lichen, einem 2573. 19 200.
 -lichen *Adv. s. Anm. zu* 1050.
 liderîn, *ledern* 16 213.
 liebe koufen 753.
 liebelôs 13 960.
 lieben, *lieb werden* 15 323; *lieb sein* 7377.
 liezen 131. 1145; *subst. Inf.* 325.
 ligen, an einem l. *bei ihm vorhanden sein* 7114; l. *vom Recht gebraucht* 12 844.
 lignâ alôê 13 278.
 lihen und geben 7094. 7988.
 lihteclîche 5154. 18 647.
 lihterunge 7970.
 lihtsenfte, *Nachsicht* 18 993.
 lîm *im Plural* 3176.
 limen 3174.
 link, *links* l. hant 13 117. 18 149; l. *ahsel* 21 229 (*sonst immer winster*).

lip. allen sînen l., *sein Lebelang* 2914; vlêhenden l. *tragen* 2730.
 listwürke 17 042.
 loberîche 1164.
 lôn, *des Dichters* 39.
 lop, *Weltruhm* 52.
 lôs 1467. 3208. 3211.
 losen 6902; losâ! 2211.
 lösen, *heucheln* 1463.
 lösheit 6460.
 lösunge 8203. 8212. 8256.
 lœtec silberîn 16 411.
 löu s. leu.
 louf, *Lebenslauf* 618 j.; *Umlauf der Sterne* 531. 1222. 1912. 1947. 1951.
 loughen, *mit Akk.* 7565; einem eines *D., widerrufen* 20 293; âne (*allez*) l. 1314. 2627. 5829. 16 126.
 loum, *Feuchtigkeit* 11 797.
 lücke, *locker, lückenhaft* 9014. 16 197.
 lügen 64. 665. 2012. 2026.
 lûne, *diu Mondesphase* 603.
 lûtertranc 20 909.
 lützel *mit Gen.* 7331; ze l. hân 2453.

M.

magetuomlich 7752.
 mâgesâme 4568. 4571. 4625. 4635. 4721.
 magezoge 1378.
 maht, *Körperkraft* 21 255.
 mâl, *Zeitpunkt*, an dem selben mâle 1244; des mâles, *eo tempore* 19 238.
 malie, *hitziges Gefecht* 7493.
 man, *Feind* 2529; *im Gegensatz zu got* 724.
 mange, *Wurfmaschine* 3474. 9183. 9195. 9275.
 manhaft 2154.
 manliche 2876. 7140 u. ö.
 mannegelich 2836.

- manschaft, *Lebenspflicht* 10 695.
 manschier, *aus frz. manger und mengier* 7184.
 manunge 7153.
 mære, daz (diu), *Rudolfs Quelle und seine Erzählung* 310. 2209. 3064. 3292. 3299. 4041. 5037. 5209. 7834. 8068. 8078. 8090; diu m. *epische Vorwürfe im allg.* 8040. 8057; *mîner meister m.* 8035. 8037; *ze m. sagen, erzählen* 4849.
 mæren, *erzählen* 648.
 marnære 21 079.
 marter 17 528. 19 960.
 maser, *Ahorn*; *ein köphel von m.* 21 382.
 Mâze, diu 14 949; *ze m.* 52. 1444. 8198; *dass. ironisch* 2704.
 mæzec 8467.
 mehtec 3579.
 mein, *Missetat* 1984; *unverschuldeter Fehler* 654; *Verdacht* 20 191. 20 427.
 meine, *Meinung, Gesinnung* 536. 7590.
 meinen, *lieben* 564.
 meisteil 11 821. 13 974.
 meister, *Lehrmeister* 1356. 1363. 1365. 1382. 1401. 3009. 3653. *u. ö.*; *m. der Dichtkunst* 3063. 3086. 3222. 8035.
 meisterlich 459. 1845. 3099. 3158. 3221. 4450. 5451; *m. buochstaben* 593.
 meisterschaft 26. 174. 490. 597. 612. 734. 2161. 3100 *u. ö.*
 meisterscheften, *den sin* 28.
 melm 7364.
 menige 242. 259. 4212 (!) 6687. 7125. 17 644.
 mëren, *größer werden* 4964.
 merswîn, *belua, delphinus* 11 664.
 merwunder 1484. 9315.
 mez, *das Messen* 1371.
 millenârius 17 083.
 milteclich 2267. 6055.
 miltekeit 1702. 1711. 2268.
 minne — liebe, *Gegensatz* 429.
 minner, diu minre, *desto weniger* 18 528.
 mirre 13 274.
 miselsühtec 16 512.
 mislich 12 914; *m. buoch, Anekdoten* 8047.
 missewende 84. 17 766. 19 844; *m. hân eines D.* 2064.
 missewendelich 9020.
 mit = und 1710.
 mite = dâ mite 6234.
 mitter tac 13 813.
 mônarchiâ 12 815. 15 386. 15 694; *mônarchie* 15 661. 15 668. 17 154.
 mônarchus 15 655.
 mons. monte 9937. 9954; *montes* 11 142.
 môraz 20 909.
 morder 11 857. 11 864. 19 022.
 morne 11 918.
 mort, *tot* 2498.
 mortlich 15 946. 19 211. 20 052.
 müelich 18 687. 20 994.
 muntânje 5686. 5706. 6971. 21 309.
 muotwille 1785. 1787. 2263. 6155.
 mûbreche, *Mauerbrecher* 3492.
 mûre 1714. 3909. 8735 *u. ö.*; *mûr* 13 914.
 murmer, *Gemurre* 16 243. 19 979.
 músicâ 1364. 17 050.
 músieren 584.

N.

- nâhen *Adv.* 196. 3614. 5881. 7052. 11 063.
 nameliche, *ausdrücklich* 3013.
 nât 5472.
 natûre 588. 602. 1982. 6243. 17 909.
 natûren 534. 620. 1979.

neizwaz 15 791.
 nemen, den töt 3019. 3028; val n.
 2401; hin genomen 1797.
 nigromanzie 127.
 niuweliche 541. 7020.
 noch = noch ie 21 161.
 nordert 10 519. **17 397.** 20 752.
 nôt, mir gât n. eines *D.* 2705; ze
 nôt 10 171. 12 771.
 nôtdürftce 366.
 nôtec 3280. 15 318.
 nôthaft 1568.
 nôtliche 2989.
 nû, *temp. Conj.* 2241. 6755. 7043.
 7051; nû daz 3891.
 nuz, *Vorteil* 15 312.
 nuz, *Nuß* 10 980.

O.

oben, *von oben* 13 628.
 oder aber 4350.
 ofte 17. 2883. 18 684. 18 743.
 20 467.
 öl (olei *M*) 21 327.
 onager 17 449.
 ophern 7917.
 orden 1970. 2156. 4807.
 ordenen 1969.
 ordinieren 12 184.
 ôre. einem toubez ô. tuon 1473.
 ors 2103. 2108 *f.* 2141 *u. ö.*; ros
 11 141.

orthabunge 9.
 ôster, *östlich* 6035. 6041. 6042.
 ôstert *Adv.* 17 341. 17 397.
 ougen, sich 779. 1957. 1996.
 ougenschin, *Blick* 6170.
 ouch. danne ouch, *nach Kompar.*
 5430.

P.

palas 444. 465. 812. 1038. 1089.
 1118. 2585 *u. ö.*
 palus, *lat., Akk.* paludem 10 463.

paradis *s. Namenverzeichnis.*
 parrieren 5368. 12 562. 18 401.
 patriarche 8796.
 pavelûn 7723.
 phafheit, *elliu.* 1380.
 phat *stn.* 5702. 13 559.
 phefferkorn 4634.
 phefferkörnelin 4628.
 phelle 5426. 5461. 5471. 13 256.
 13 511. 18 400.
 phenninc 14 095. 16 409. 16 413.
 21 036. 21 039.
 pheterære, *Steinwurfmaschine* 3475.
 9183. 9195. 9276.
 phî! 2422; phîâ phî! 12 739.
 phîl 5157. 12 539. 12 543.
 phlaster 16 926.
 phlûm 4856. 5727. 10 973. 21 470.
 pînen ûf *etw.* 485. 20 485.
 piraticî lembî 9598.
 pitît, *frz. klein* 7184.
 plân **6595. 7400. 21 133.** 21 212.
21 584.
 plânje *stf.* **5685. 6972.**
 plûmît, *Flaumfederkissen* 5447.
 povel, *Volk* 19 274. 19 27ß. 19 278.
 prisante *stn.* 8692. 10 464. 13 462.
 15 287. 15 310. 18 361. 20 807.
 prisûne *stf.* 13 909.
 puneiz 2204.

R.

rappen, *Rabe* 10 202. 10 210. 10 495.
 rat „*Glücksrad*“ 2407. 14 991. 20 555.
 rætersche, *Rätsel* 133.
 redære, *rhetor* 3818.
 rede = *Sache, Ding* 964; lanc,
 kurz r. 8013. 8015; ûf die r. =
 gemäß dem Gesagten 7390; waz
 ist der r.?, *worum handelt es*
 sich? 21 634.
 redewisheit, *rhetorica* 1373.
 regenwazzer 305.
 reinen. gereinet 6429. 6483.

reisenote 12 237.
 reiten, *zurüsten, bereiten* 10 777.
 reizen ûf einen 8111.
 rennen (*reitend*) 2973. 7955.
 rêren, *fallen machen* 12 262. 12 638.
 13 856.
 rétoricâ 3632.
 ribaldie, *Schurkerei* 20 678.
 [ribalt, *Schurke* 20 678 M].
 rîche, daz = *der König* 8439. 12 994.
 15 182.
 rîche, *Adj. nachgestellt, bei folgendem*
N. pr.: der künece r. Dârius 6276.
 rîchesen 15 957. 16 357.
 riechen, *bildlich* 2026.
 riemen, *mit R. festbinden* 2462.
 6900.
 rife *Adj.* 12 614.
 rîhen, *sich aufspießen* 12 372.
 rihte, *der Dichtung* 22; die r., *ge-*
radeaus 1094.
 rîlich 2278. 3034. 4006. 4291. 5427
u. ö.
 rincmûre 16 682.
 ringe bieten, *wohlfeil verkaufen*
 21 035.
 rîs der sælden 20 589; des wunsches
 r. an schœne 807.
 rittertât 7741.
 rîfiere 12 807.
 rôst 15 446.
 rotte 4673. 6982. 7005. 7242. 7304.
 7332. 7343. 7360 *u. ö.*
 rotten, *sich* 16 030.
 rottieren 5414. 6953. 6981. 11 793.
 12 183. 12 199. 12 452.
 roubære 4910.
 rouchvaz 4819.
 roup 2839. 4243. 7075. 8232.
 rûcke. ze rûcke, *von rückwärts* 7393.
 7406.
 rüemen, *sich, prahlen* 6351.
 rüemsære 20 939. 20 941.
 rüemlich 20 942.

runs 1450.
 ruof 7031.
 ruowen, *subst. Inj.* 20 782.

S.

saf, (*zauberkräftiger*) *Kräutersaft*
 732. 914. 21 031.
 sagen, *etw. ûf einen, auf ihn schieben*
 5826.
 salben 1673.
 sælde 1. 4. 6. 8. 10 f. 13. 15 f. 23 f.
 34. 607. 1200 *u. ö.* 1696 f. *u. ö.*
 20 545 ff. 20 573 ff.
 sældebernde 1345.
 sældehaft 13 762.
 sældekunst 25.
 sældenbarn 1857. 8343.
 sældenkraft 7049.
 sældenrîche 1839. 1886. 1903. 1907.
 2999. 7776.
 sâlûieren 468. 13 300. 17 830.
 sam mir! 2446.
 samene, *Adv. zusammen* 10 972.
 sament 12 619; samt 12 710.
 sâmit 5426. 13 256. 13 511. 18 400.
 sanctâ (*Mariâ*) 8800.
 sarjant 1645. 4064. 5145. 5148.
 5158. 5167. 5171. 5501. 5569.
 6933. 7077. 7155 *u. ö.*
 schâchære 4306.
 schadehaft 4712.
 schalclîch 6291.
 schalleclîch 6487.
 schar *stf.* *Schar* 10 780.
 schatewe 5459. 12 544 M.
 schatzen 7080.
 schehen 20 618.
 scheidungge 16 988. 16 990.
 schelme, *der orse Verrecken* 7414.
 scheltwort 3438.
 schîbe, *Walze* 5405. 8927.
 schiere, *neben schier* 6592 f. 7338.
 7517; *dagegen* 7460 *u. ö.*

- schiffelin, *aus Wachs zum Loskünden* 331.
- schilteshalp, *swf. die linke Seite* 7001.
- schirmære, *Beschützer* 744. 835. 2740.
- schirmen, *beschützen* 1507. 1513. 1865. 3529.
- schouwe, *der kunst* 3253.
- schoz, *Geschoß* 507. 11 043.
- schöz 1121. 1125. 7805.
- schrien. *Prät. schrei* 7411 *und schre* 8107.
- schrift, *diu, Rudolfs Quelle* 101. 181. 4072. 4688. 5097. 5452. 5720. 5846. 6242 *u. ö.*; *schr. der wärheit* 5708.
- schróten, *zerhauen* 7275.
- schróter *süezer worte* 3161.
- schúftes, *genet. Adv., im Galopp* 14 774.
- schuldehaft 1072.
- schumphentiure, *Niederlage* 20 003.
- schulogenöz 1854.
- schúr, *bildl.* 1697.
- schütze 3905. 5567. 6917. 6983. 7223. 7234.
- scolasticâ *históriâ* 192.
- scorpió *lat.* 16 209; *scorpión* 16 208.
- sedel, *Wohnsitz* 6283.
- sehe, *Blick, Ansicht* 1485.
- seigen 17 469.
- seine *Adv.* 18 954.
- seitspil 7220. 13 290. 17 050.
- selpniunde 18 872.
- senftechlich 1567.
- septem *lat.* 2158.
- sêre, *neben sêr Adv.* 281. 2050. 2361. 2859. 2937. 3000. 8138. 20 044; *Bedeutung = nhd. „schr“* 281. 6608. 7309. 12 547. 17 081.
- sêsemâ, *lat. Plur. (sesamum, σήσαμον, eine oriental. Frucht, aus der Oel gepreßt wurde)* 21 030.
- sicherheit 2859. 4883. 7417. 7463. 7524 *u. ö. (s. auch Anm.)*.
- sicherlic, *der einem andern sicherheit gibt: Verbündeter, Kontrahent* 19 597. 19 689.
- sige nemen 7166. 9038; *den s. erkiesen* 7254. 7512. 7548; *den s. erstriten* 7523. 7532; *den s. gewinnen* 7839.
- [sigeliet 7435. B].
- sihtec 13 200.
- simelmel, *Semmelmehl* 16 490.
- sin. *hêrlicher s.* 1387; *höher s. l.*; *rîcher s.* 1391; *werder s.* 1742; *tumber, kurzer, langer s.* 8013 ff.; *s. erkennen an worten* 1375; *s. üeben, dichten* 3249.
- sîn, *esse. ez ist umbe etw., verhält sich damit* 1593.
- sîn *possess. Pron.*; *die sîne* 1615. 2220 *u. ö.* 8188. 12 724. 12 840.
- sinnen, *Tätigkeit des Dichters* 3089.
- sinnechlich 92.
- sinnelós 1474. 2025.
- singer 13 267.
- sintvluot 17 062. 17 070.
- sippeschafft 14 377. 16 627.
- siropel 20 910.
- sitzen, *gegen einem, ihn belagern* 5894. (5899); *über s. bei Tische gegenübersitzen* 4329.
- siufzec 17 431.
- slahen, *diu gezelt, aufschlagen* 6962. 7170.
- slich, *schleichender Gang* 1096.
- sliczen, *festschließen* 9207.
- slifen 2400; *den tac sl. lân, vergehen lassen* 18 984.
- slihten 96; *unreht sl.* 1794.
- slinge, *Schleuder* 12 546. 13 644. 14 185.
- slite 5405.
- slozbant 10 582. 20 900.
- smæhliche 2382. 8447.

- smieren 4593. 6078.
 smierliche 3441. 3569. 16 867.
 snelheit 1859. 1878.
 snellecliche 16 464.
 snurren, *subst. Inf.* 7241.
 soldenære 6760.
 soldier 5023, 5307. 13 337.
 sorclich 6189.
 sorgehaft 6852.
 soum, *Lasttier* 10 482. 17 590 *u. ö.*
 soumære, soumer, *dass.* 2306. 5566.
 7932. 7966. 7980. 18 557. 21 053.
 sofismatâ 3810.
 spâdûn, *Verschnittener (spado)* 7724.
 spæhliche 854. 3121.
 spannen, *intr., gespannt sein* 5461.
 spehe, *Kunde, Wissenschaft* 607.
 1946. 6678.
 speiche 11 679.
 spellen, sich 15 801.
 sper 2503. 7203. 7268. 7344.
 spiegelglas 7748.
 spil teilen 1584.
 spiln mit sinnen 1587.
 spise, *Mahlzeit, Gastmahl* 6367.
 spîwen 2425. 2430.
 spiz *Adj.* 1316.
 spoten, sunder — 6417.
 spotliche 2643. 3437.
 stâhelîn 15 509. 15 556. 15 567.
 15 614.
 stapfen, *im Schritt reiten* 21 151.
 stat. in state, *auf seiner Stelle* 6044.
 stege, *Treppe* 6397. 6574.
 stegen, gegen den mæren 103.
 steinen, wol gesteinet 6430. 6484.
 steinwant, *Felswand* 16 962.
 stellâ 1975. 1983. 1989.
 sterne 173. 531. 587. 605. 608.
 611. 1910 *u. ö.*
 stieben 7364. 7366.
 stift, *Stiftung* 21 018.
 stîgen, hôch — *bildl.* 20 501.
 stillen, die klage 7711.
 stirne 709. 2115.
 stiure, *bildl.* 3077. 3138; der âven
 tiure 8046.
 stiuren, die kunst 3136.
 stôle 9717. 9730.
 stranc 16 213.
 streben 1612. 2992.
 strecken, den underscheit 20 821.
 streifen 13 787.
 strich, *Richtung* 1451. 6040. 20 815.
 20 818.
 stritecliche 7227.
 stumpfliche 15 784.
 sturm, *Kampf* 1105. 7216. 15 260.
 sûl 6636. 10 374. 15 105. 15 595.
 summe 11 761.
 summieren 11 760.
 sunderê 9976.
 sundergewalt = „*monarchia*“ 12 817.
 sunderher 7928.
 sunderkraft 15 742.
 sunderleben 9986. 10 038. 17 914.
 sundermalie, *Einzelkampj* 7493.
 sundermarke, *scharfe Grenze* 20 826.
 sunderrât 3650. 14 422.
 sunderrote 2370.
 sunderstrit 15 858.
 sundert, *südwärts* 10 511. 17 397.
 sundervriint 1897.
 sunderwer 11 753.
 sunderwort 17 857.
 sünelîn 7801.
 sunnenwagen 985 (des sunnen wa-
 gen 957).
 sunnenschîn 6432.
 suochære 7231.
 suochen, an einem *etw.* 6090. 6114.
 suochung 7229.
 sûs 805. 21 070.
 swachliche 2444.
 swan 5371.
 swebel 9061.
 swelle, *Balken* 9097.
 swenden, den brant 11 188.

swern, *sich eidlich verpflichten*
angeloben 542. 4145, *zugehören*
 5538.
ankope, s. Anm. zu 555.

T.

agalt 20 354.
 tagen, *Gericht halten* 18 357; *ver-*
bleiben 4034.
 tagereise 5698.
 tageweide, *Tagreise* 15 197.
 tambûr 7220.
 tambûrer 13 291.
 tegelich 17 949; *aller t.* 6013.
 17 355. 18 758.
 teilen, *ein spil* 1584; *zur Wahl*
vorlegen 21 164. 21 174. 21 187.
 tempel 9956.
 teppich 13 261.
 tevellîn 580. 594. 4175. 4231. 4417.
 tich 1447.
 tihtære 3209.
 tihten 23. 69. 1844. 3163. 3173;
 tihten — *sagen* 14.
 tiligen 17 475.
 tiuren, *einem etw.* 1745.
 tiusch. *in t. ins Deutsche* 15 786;
diu tiusche, die deutsche Sprache
 13 060; *s. a. Tiutschlant im*
Namenverzeichnis.
 tjost 21 217. 21 228.
 tohterlîn 18 128.
 topf, *Kreisel* 5363.
 totec, *sterblich* 4381. 4384.
 tötvar 21 262.
 touben 21 259.
 toubez ôre tuon, *einem* 1473.
 tougen, *Geheimnis* 16 125.
 trache 777. 803. 1017. 1021. 1090.
 t. fen, *berühren* 16 987.
 trennen 7412.
 triubel *stm.* 8871. 8883.
 trunkenheit 1751. 1766. 1779.
 trunzen 21 235 (11 089 B).

Das Buch Alexander.

trütlich 1289.
 tûchære 9102.
 tülle, *Bretterzaun* 9190. 9194.
 tumber sin, *einer Erzählung* 8013.
 tumplich 15 768.
 tunc, *Höhlenwohnung* 20 796.
 twâl, *sunder t.* 7460.
 tweln, *subst. Inf.* 5700.
 twingen zuo *etw.* 1655.

U.

üebellich 18 198.
 überdringen 7310.
 überêre 14 987. 14 995.
 übergeben, *überbieten, übertreffen*
 2279.
 übergewin 150.
 überic, *überflüssig* 10 157. 10 165;
im Ueberfluß 1479.
 überkêre 10 898.
 überkomen, *hinüberkommen* 5851;
etw. 4957.
 überkraft 1628. 1632. 2888. 2896.
 6976. 7317. 19 652.
 überlût 3052.
 übermâze 20 514.
 überschal 6463.
 überschallen 6459. 6523. 13 249.
 übersprechen 1777; *sich ü.* 10 151.
 überstrîten 1860. 3694. 7310. 8604.
 übertragen, *überheben* 15 014.
 übervriesen 6256.
 überwegen 5446. 6486.
 überwendec, *verächtlich* 6567.
 überwinden, *überführen* 5836. 5838.
 überzal *Adj.*, *überschnell, leichtbeweg-*
lich 4170.
 üeben. *kunst ü.* 828; *kraft* 7444;
manheit 2887; *sin* 3249; (*einen*
Götzen) anbeten 16 644.
 ûf dringen 6608; *haben* 2551. 4763.
 15 104; *legen* 6457; *liegen, einem*
etw. „aufbinden“ 964; *werfen, ûf*
geworfen sper, kampfbereit 7203.

- ûffe 466. 2586. 2928.
 ûfreht 17 109. 20 174.
 umbe, *wegen* 6305.
 umbe gân, *von Gestirnen* 587. 589 f.
 1970; *Umgang haben* 2163. 6437;
 umbe sehen, *sich vorsehen* 2034.
 2036. 4925; umbe trîben, *den*
louf 618; *elliu leben* 620.
 umbegân, *umgehn* 1129.
 umbekreiz 4407.
 umbeligen, *umzingeln* 14 596.
 umbeslahen, *dass.* 12 351. 13 819.
 umbevarn, *durchfahrend besiegen*
 1159.
 unadel 1461. 1488.
 unbehagen, *nicht behagen* 14 473.
 unberhaft 655. 2797. 6550.
 unberuochet 17 420.
 unbesezzen, *an vorhte* 6361.
 unbewaget, *unerschüttert* 12 296.
 unbilde 17 044. 17 231. 19 337.
 und = noch, *im negierten Satz*
 1548; *je nachdem* 8225.
 under (= an) *sinen ougen* 1313;
under diu unterdeß 2809. 5959.
 21 109; u. gân *im Wasser* 336.
 under *wegen* 2941. 5534.
 [undermarke, *Provinz* 20 826 ?].
 undermâze 20 515.
 underreden, *sich* 17 864.
 underscheit, *Trennungslinie* 15 850.
 20 821. 20 824; *des troumes, Er-*
klärung, Bedeutung 995.
 undersniden (*das Gewand*) *bunt zu-*
sammenfügen 18 401.
 undertragen, *unterbrechen* 5475.
 undervarn 2001.
 unedel 1443. 1476. 1497.
 unendehaft, *ungenau, inkonsequent*
 18 823.
 ungancheit, *Schlechtigkeit, Unbillig-*
keit 16 301.
 ungehørsam 3660.
 ungeloupflich 16 504.
 ungenge 1437.
 ungeriht 1541.
 ungeruowet 4215.
 ungeslahte, *niedere Gesinnung* 1459.
 ungesund, *Krankheit* 7848.
 ungeverte, *unwegsames Gegend* 14 167.
 ungevouoge, *unüberlegt* 20 213.
 ungewære 1554.
 ungewiter 1241.
 ungewonlich 16 435.
 unheimlich sîn, *einem* 1493.
 unhöhe *wegen* 2867.
 unkleine 6516.
 unkünde, *unbekannt* 13 672. 16 964.
 unkunst 3248.
 [unmanec 7331 M].
 unmâze 14 987. 14 990. 14 996.
 20 510. 14 512.
 unmæzliche 11 036.
 unmüezekeit 1161.
 unmügelich 20 494.
 unmügende, *entkräftet* 21 443.
 unrât 20 775.
 unreinekeit 17 297.
 unreinen, *verunreinigen* 17 300.
 unritterlich 8315. 11 299.
 unruowe 20 788.
 unschulde, *Entschuldigung* 1112.
 unschuldigen, *sich schuldlos sagen*
 882, 19 393.
 unser degan = „unser“ *Held* 2355.
 unsinnec 2028. 20 187.
 unsite 2232.
 untât *des landes* 1515.
 untotec, *unsterblich, s. das Namen-*
verzeichnis.
 untragebare 17 344.
 unvalschlich 18 298.
 unverklaget 7341. 12 306.
 unverschraht 6360.
 unvertec, *lasterhaft* 2195.
 unvorhtliche 2641. 19 092.
 unvröude 1602.
 unvuoc 4390. 18 747.

unvuoge 8285.
 unwandelbare 3300. 6149. 7892.
 unwendec 10 453.
 unwer, *Wehrlosigkeit* 7534.
 unwert, *Verachtung* 4168.
 unwille, *Feindseligkeit* 6103.
 unwitz 2095.
 unzahlhaft 4566. 7116. 7299.
 unzimlich 8386.
 üppeclich 1466.
 urdruz, *Unlust* 8031.
 urluoge 3346. 4941. 5359. 5894.
 8070. 8342. 17 141. 17 147. 17 152.
 21 112.
 urluogen, *streiten* 1777.
 urloup geben, *entlassen* 19 854.
 ûz drücken, daz saf 732; ûz gân
aufhören 1728; ûz lesen 2823;
 ûz nemen 217. 2169. 2171; ûz
 scheiden 3805. 7148; ûz spreiten
 3122; ûz sundern 2273. 5393.
 7900; ûz vliezen 1453.
 ûze, *von außen* 16 475.
 ûzern, die „*Belagerer*“ 7236 u. ö.
 ûzerhalp 7163.

V. F.

vackel 6576.
 fâlieren, *fehlen, verfehlen* 21 223.
 vancnisse 11 442. 16 929. 16 966.
 17 578.
 vaner, *Fahnenträger* 12 253. 12 259.
 12 304. 12 684. 13 409.
 vaste, *das Fasten* 9670.
 vaterlich 2690.
 vegen 6903 (*s. die Anm.*).
 veigen, *zunichte werden* 8983.
 (14 304 M?).
 veilen, *erkaufen* 14 304; kumber
 1674; sich 21 173.
 veizt 5669.
 verarbeiten, *abarbeiten, plagen*
 13 795.
 verbarren, *versperren* 7392.

verbarrieren, *dass.* 12 784.
 verbûwen, *verschanzen* 20 870.
 verchwunde 14 823.
 verdâht, *verdâchtig* 2610.
 verdecken 7189. 17 331.
 verdorben, ein gar v. man 21 497.
 verdrücken, *vernichten* 4398. 6693.
 18 204.
 verdulden 8502.
 vereinen, *vereinsamen, absondern*
 3103.
 vergeben, *preisgeben für etw.*
andres: aller buoche kunst unz
 an ritterl. leben 1407; einem
vergiften 5820.
 vergebene, *vergebens* 14 356.
 verhagen 8991. 17 716. 18 010.
 18 680.
 verhern 209.
 verirren 18 560.
 verkrenken 9054. 19 838.
 verladen, *bedrängen* 2514.
 verleiden 20 119. 21 585.
 verliegen, *verläumden* 19 623.
 verligen, *trans. versperren* (die vluht)
 6960.
 verlusteclich 3058.
 vermeinen 17 058. 17 299.
 vermelden, einen 19 062.
 vermûren 16 892.
 vernemen, einem *ihn anhören* 2691.
 vernichten 7. 1763. 5282.
 verœsen 17 414.
 verschrecken 6360.
 versehen, *voraussehen* 19 291.
 versêren 889. 2939.
 versichern 13 427.
 versihen 10 979.
 verslahen 17 712. 18 680. 21 013.
 versmiden 2121. 19 508. 20 265.
 verstån, *verfallen* (*Pfänder*) 7814.
 versuern, *vom Schmerz befreien*
 8888.
 verteilen, *enterben* 2627. 2713. 8385.

vertragen, einem *verzeihen*, *nach-*
schen 15 945.
 vervâhen, *abfangen* 4657.
 vervarn, *vergehn* 1818; *sterben*
 19 406; *etw.* = *daran vorbeikom-*
men 14 555.
 vervellen 17 712.
 vervluochter tôt 3057.
 verwegen, sich *frisch entschließen*
 6298. 15 767.
 verwesen *vertreten* 16 271; *miß-*
achten 3699.
 verwitewen 17 962.
 verzagen, *verzagt machen* 12 749.
 verzeichnen, *durch Zeichen an-*
kündigen 1991.
 verziehen, *hinhalten*, *hinausziehen*
 7395.
 verzihen, *abschlagen* 3763.
 vesten, *befestigen* 1734. 6890. 6905.
 fier 5024. 7183. 7449. 11 691.
 12 255.
 vierdunc, $\frac{1}{4}$ *Pfund* 16 404.
 fieren 12 200.
 figure 601.
 villen, *schinden* 16 758. 17 361.
 filosofie 3656.
 vingerlîn, *zum Versiegeln der Keusch-*
heit gebraucht 947.
 vingerzeige 7595. 14 024.
 vintteile, *Helmvisier* 21 233.
 vlêhliche 2200. 3072. 11 545 f.
 vlêhe, *demütiges Bitten* 16 191.
 floitenspil 12 240.
 floitier 13 290.
 florigen 25.
 vlôz, *Fluß* 334; *Floß* 9103.
 vlôzbrücke 9011.
 vluot, diu rehte wazzers vl. *das*
richtige Flußbett 1446.
 volleclich 18 494.
 vollemâlen 3213.
 vollesagen, *daz mære* 8068.
 vollesprechen 3023. 3025.

vollewasen 1306.
 von diu 10 557. 17 351.
 vor belzen 3110; v. besten 101;
 v. lesen 1362. 1392; v. riten
 6949; v. wizzen 2395.
 vorbilde 332.
 vordern 17 398.
 vorderst, ze — 6983.
 vorhtlich 245. 1091. 2240. 11 775.
 18 613. 20 091. 20 333.
 forme 778. 1330. 9334.
 vorsprunc 6594.
 vreise, *Wägestück* 14 471.
 vremdeclich 5369.
 vrid—ûz! 3457.
 vriundin 7084.
 vrühtec 10 978.
 vruot 15 789.
 vunt 178. 3157. 3205. 3208.
 vuoge, *eheliche Treue* 1112.
 vuozisen 12 056. 12 188.
 vür geben, *zum Fraß vorwerfen*
 2196; v. legen an prise *voranstel-*
len 1162.
 vürder stân, vil = *ganz vorne hin-*
treten 1964.
 vürgedanc 6875. 19 060.

W.

wâfen! 6584.
 wâfenkleit 5499.
 wâfenroc 7368.
 wâgest, *vorteilhaftest* 11 818.
 11 842. 20 988.
 wagen des sunnen 957.
 wagnvane 7500. 11 644. 11 659.
 11 744. 12 033. 12 272.
 wahte, *Bewachung* 6290. 16 532.
 21 453.
 walheiz, *siedendheiß* 5726.
 walstat 2989.
 walt, *heiliger Hain (= oraculum)*
 10 435.
 waltwec 14 176.

- wankel 14 985.
wänlich 4423.
wänvater 2653.
wårheit, diu, *wahre Quelle der Erzählung* 75. 90. 1180. 5088. 5125. 5412. 5439. 8049 u. ö.
wårliche 1608. 2247.
wartliute 6831. 11 059. 11 187. 11 805.
was, *scharf* 12 056.
wætliche, *wahrscheinlich* 14 521.
waz doch! 569. 3457.
wegen. nâch — wegen 1212.
wegeveste 11 614.
wènec, *unanschnlich* 4075.
venêrunt *lat.*, 17 424.
werden an *etw.* = *aus etw.* 2217.
werlôs 7251. 7533.
wesen *mit Gen.*, *zugehören* 7453; einem w. *widerfahren* 8221 f.; *subst. Inf.*, *Aufenthalt* 17 402.
wester, *weslich* 6036, 6042; *westert Adv.* 6040. 17 342. 17 397.
westerhalben 20 755.
wêwen 1213.
wieliet 7435.
wider, *Widder, als Belagerungsmaschine, s. das Namenverz.*
wider *Adv.* *wiederum, zurück (= abermals)* 3579.
wider tuon, *zurücktreiben* 7479; w. ziehen, *zurückziehen* 7252.
widerglast 6433.
widermachen, *wieder herstellen* 9215.
widerrât 8462.
widerrâten 1486. 8277.
widerrede, *Kunst der Disputation* 1375.
vidersaz 927. 6815. 18 302.
widerschallen, *übertönen* 7033.
widerstrîf sîn, *einem* 19 460.
widervarn, *begeggen* 7948.
widerwertec 19 762.
widerzæme 17 349.
wigant 189. 224. 2283. 2464. 2505. 2821. 2827. 3551. 3960. u. ö.
wiht, ein w., *vergeblich, unnütz* 20 677; tumbez, *toerschez w.* 2422. 2431.
wilde 3131. 3135. 3143. 3183; w. sælde und ère 20 608.
wille, *durch willen mit Gen.* 7087.
willekür, *Neigung* 2746.
win, *êlicher* 15 373.
winber 17 587.
winster 6928.
wintstille 9113.
wirden, *sich* 1782.
wîrouch 13 274.
wîse, wîs. in — wîse 8015; in — wîs 779. 3120. 3130. 4388. 8013. 12 956. 13 820. 17 030. 17 248. 18 465. 20 595. 21 506; *manege wîs* 20 026.
wîssage 364. 381. 385. 5338. 5381. u. ö.
wîte *Adv.* 433. 2674. 4317. 4863. 6934. 7844.
wîten *Adv.* 2282. 5123. 5902. 6757. 6841. 7030. 7844.
wîten, *weit werden* 7472.
wîtzeeliche 8509. 8514. ♀
wol. ez ist wol 19 534.
wonen = *sein, gelegen sein* 20 834.
wort des namen 7294.
wortzeichen 19 418. 20 415.
wunder 73. 87. 1335. 1341. 1343. 2245. 2176. 6034. 7367 u. ö.
wunderære, *der = Alexander* 15 792. 15 812. 15 828. 16 844. 17 576.
wunderlich 72. 74. 1295. 1299. 1327. 1330. 1338. 1340. 1342. 1344 u. ö.
wundern, *Wunder erzählen* 97 (2mal) eines wunders wundern 4072.
wunsch 807. 820. 1174. 1232. 1346. 1348. 1857. 1881. 2155. 2528 u. ö.

wunschlant 16 073.
 wunschlich 1351. 1359. 1384. 2219
 u. ö.
 wuof 15 077.
 wurmæzec, *wurmstichig* 3125.
 wümel 1128. 1198; wümelin 1152.
 wurz 729. 731. 1555.
 wurzen, *Wurzel fassen* 281.

Z.

zabel 1867.
 zadel 3996. 3998. 21 325.
 zagehaft 2328.
 zageheit, *Saumseligkeit* 461.
 zagelich 9140.
Zahlwörter stören die Metrik, s.
Anm. zu 4064.
 zal prüeven 6919; z. des mæres
 7834.
 zart. mit zarte 16 584.
 zarten, *subst. Inf.* 7806.
 zartlich 1286; —liche 1051.
 zehende, der z. (teil) 15 781.
 zeichen *am Körper* 2111; *am Him-*
mel 590. 6039; *Zauberzeichen*
 598. 617.
 zein, *Pfeilschaft* 10 271.
 zelt, *Plur.* 7054.
 zément, *Cement* 16 921.
 zerdrumen 15 580.
 zerleiten, sich 3119.
 zerren, *zerreißen* 7272.
 zersæjen 5470.
 zersenden 9436.
 zersniden, *schlitzen* 5370.
 zerteilen 14 660.
 zerwerfen, *durch Wurfgeschosse zer-*
stören 3478; (*unter sich*) *uneins*
werden 9554.
 zese 6406. 6913. 6991. 6999. 7308.
 11 147. 11 982. 12 048.
 zesewenhalp 18 131. 18 144.
 ziehen an einen, *appellieren* 18 257.
 18 261.

zil, *Zeitpunkt* 2197; langiu zil,
lange Zeit hindurch 8659; zil und
 aneenge 8052; ûf min zil, *soweit,*
wie ich (gekommen bin) 15 803;
 jæmerlichiu zil 14 632; zil ûf
 stôzen (*von der Kunst*) 143.
 zimelich 2710. 17 863.
 zimieren 1650. 7207.
 zinnen, *gezinnnet* 11 662.
 zinsen, sich 2758 u. ö.
 zinshaft 1031.
 zinskneht 6021.
 zinslich 2221; zinsliche dinge,
 mit einem 1156.
 zinsman 4532.
 zîser s. îser.
 zît *st. Neutr.* 10 852.
 ziugen, an einen 19 936.
 zoteht 1310.
 zouber lesen 792.
 zouberære 1088. 1184. 1187.
 zouberbouch 380.
 zouberlich 423. 730. 733. 802. 912.
 1188.
 zouberlist 112.
 zoubersite 916.
 zuht, *Sprößling* 1198.
 zühtelich (*von einem Stern ge-*
sagt) 1988. 5386. 7808 u. ö.
 zühterliche 6370.
 zuo phlihten, *beigesellen* 8; zuo
 schaffen, *beiordnen, zum Dienst*
beigeben 5547; zuo sigen 5139.
 5214.
 zuokère 20 616.
 zwei, *substantivisch: Zweiheit* 15 347.
 zweien = *verdoppeln* 10 768; sich z.
in zwei teilen 7132.
 zweizunge *Adj., bilinguis* 1431.
 zwelfvaltiu vernunst 599.
 zwî, *der kunst* 3239. 3277. 3290.
 zwir 7046. 7905.
 zwivalt 7038. 7044. 19 531.
 zwivalten 3079. 5436.

Druckfehler und Verbesserungen.

B a n d I.

- V. 185 *in den Lesarten* l.: das
2. in] zû B.
V. 620 l.: natûrend.
V. 753 l.: tiur.
V. 808 *nach was Punkt.*
V. 848 l.: odr.
V. 985 l.: sunnenwagn.
V. 1012 l.: lanthern.
V. 1182 l.: sint.
V. 1200 l.: grœsten.
V. 1216 l.: hœhsten.
V. 1497 l.: meine.

- V. 1559 *in den Lesarten* l.: landes
h^aren.
V. 1596 l.: dãn.
V. 1886 l.: rîch.
V. 4786 *in den Lesarten* l.: das 2.
in] zû B.
V. 5015 l.: In (*Initiale*).
V. 5636 l.: hæet.
V. 5900 l.: strîchen.

v. 4292 "

B a n d II.

- V. 20 985 l.: ahte.
*Im Namenverzeichnis ist bei Got
zu ergänzen: 16 869.*



UB WIEN



+AM43465603

14925
13973
44203
44929
14761
14766
14993
26287
14997
12425
17943
18315
18316
19581
20861
21275

BIBLIOTHEK
DES LITERARISCHEN VEREINS
STUTTGART

14305
1529
16389
18636
18841
18849
20458

*

Band I—274

(Alles, was bisher erschienen)

Tübingen und Stuttgart 1842—1929

In Halbleinenbänden RM. 6570.—, broschiert RM. 6050.—

Ich habe die Restbestände der Bibliothek erworben und sämtliche 125 vergriffenen Bände nachdrucken lassen. Davon sind 85 Bände anastatisch, der Rest in photographischen Verfahren (Manul- und Obraldruck) hergestellt worden

Um die Reichhaltigkeit der Sammlung zu kennzeichnen, sei auf die nachstehenden gesuchtesten Publikationen besonders verwiesen.

Ein Sonderkatalog steht kostenlos zur Verfügung

GESCHICHTE

Gallus Oheims Chronik von Reichenau. 15. Jahrh. 1866. 246 S. RM 12.—

Elisabeth Charlotte von Orléans: Briefe. 6 Bände. 1867 bis 1881. 3300 S. RM 166.—

Zimmerische Chronik. 4 Bände. 1869. 2579 S. RM 128.—

Quellen zur Geschichte des Bauernkriegs in Oberschwaben. 1876. 906 S. . . . RM 46.—

KULTURGESCHICHTE

Buch von guter Speise. (Ein Kochbuch d. 14. Jahrhunderts.) 1844. 35 S. RM 4.—

Mainauer Naturlehre. 13. Jahrhundert. 1851. 28 S. . . . RM 4.—

Nürnberger Polizeiordnungen des 13.—14. Jahrhunderts. 1861. 340 S. RM 16.—

Heinrich Mynsinger: Von Falken, Pferden und Hunden. 15. Jahrh. 1863. 98 S. . . RM 4.—

Anton Tuchers Haushaltbuch. 1877. 220 S. RM 12.—

Das Schachgedicht Heinrichs von Beringen. 1300. 1883. 432 S. RM 22.—

Wolhart Spangenberg: Anbind- od. Fangbriefe. 16. Jahrh. 1914. 267 S. RM 14.—

AMERICANA

Federmanns und Stades Reisen in Südamerika 1529—1555. 1859. 209 S. RM 10.—

Die ersten deutschen Zeitungen: Neue Zeytung aus Presilg Land — Neue Zeitung von den neuen Inseln. 1872. 383 S. RM 20.—

Ulrich Schmidels Reise nach Südamerika 1534—54. 1889. 162 S. RM 8.—

DEUTSCHE LITERATUR

Die Weingartner Liederhandschrift. 1843. 352 S. . RM 18.—

BIBLIOTHEK DES LITERARISCHEN VEREINS STUTTGART

Die alte Heidelberger Liederhandschrift. 1844. 307 S. RM 16.—

Das Ambraser Liederhandbuch von 1582. 1844. 414 S. RM 20.—

Carmina Burana. 1847. 289 S. RM 14.—

Fastnachtsspiele aus dem 15. Jahrhundert. 4 Bände. 1853 bis 1858. 2000 S. RM 98.—

Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus und andere Schriften. 4 Bände. 1854 bis 62. 2151 S. RM 108.—

Frischlin: Deutsche Dichtungen. 1857. 199 S. RM 10.—

Konrad v. Würzburg: Der trojanische Krieg. 1858. RM 30.—

Lauremberg: Scherzgedichte. 1861. 331 S. RM 16.—

Paul Fleming: Gedichte. 3 Bde. 1863—65. 1587 S. RM 82.—

Jacob Ayrer: Dramen. 5 Bde. 1865. 3484 S. RM 174.—

Hans Sachs: Sämtliche Werke. 26 Bände. 1870—1900. 13400 S. (Jeder Band einzeln lieferbar.) Zusammen RM 480.—

Die ersten deutschen Zeitungen. 1872. 383 S. RM 20.—

Friedr. Logau: Singgedichte. 1872. 817 S. RM 40.—

Simon Dach: Werke. 1876. 398 S. RM 52.—

Andreas Gryphius: Werke. 3 Bde. 1878—84. 2000 S. RM 98.—

Widmann: Fausts Leben. 1880. 737 S. RM 36.—

Niederdeutsche Bauernkomödien des 17. Jahrhunderts. 1880. 290 S. RM 14.—

Georg Wickram: Werke. 8 Bde. 1901—06. 3600 S. RM 168.—

H. v. Trimberg: Der Renner. 4 Bde. 1908—12. 1320 S. RM 68.—

ALTFRANZÖSISCHE LITERATUR

Li Romans d'Alixandre par Lambert li Tors ex Alixandre de Bernay. 1180. 1846. 583 S. RM 28.—

Denkmäler der provenzalischen Literatur. Herausgegeben von K. Bartsch. 1856. 378 S. RM 18.—

Renaus de Montauban oder Die Haimonskinder. 13. Jahrh. 1862. 542 S. RM 28.—

Barlaam und Josaphat. Par Gui de Cambrai. 13. Jahrh. 1864. 419 S. RM 22.—

La dime de penitance. Par Jehan de Journi. 1288. 1874. 126 S. RM 8.—

Predigten des hl. Bernhard in altfranzösischer Übertragung. 1894. 462 S. RM 24.—

GESCHICHTE

Straßburgische Chronik von Fritsche Closener. 14. Jahrh. 1842. 143 S. RM 8.—

Livländische Reimchronik. 13. Jahrh. 1844. 340 S. RM 16.—

Maximilian I.: Urkunden, Briefe, Aktenstücke. 1845. 585 S. RM 28.—

Karl V.: Staatspapiere. 1845. 615 S. RM 32.—

Urkunden zur Geschichte des schwäbischen Bundes. 2 Bde. 1846—53. 937 S. RM 28.—

Konrad Stolle: Thüringisch-erfurtische Chronik. 1502. 1854. 244 S. RM 12.—

Das Zeitbuch des Eike von Repgow. 1250. 1857. 763 S. RM 38.—



